

MONATSBERICHTE DER DEUTSCHEN BUNDES BANK

DEZEMBER 1957

INHALT

Die Wirtschaftslage des Bundesgebiets im November/Dezember 1957	3
Geld und Kredit	3
Öffentliche Finanzen	8
Produktion und Märkte	12
Außenhandel und Zahlungsbilanz	16
Statistischer Teil	21
Geldversorgung, Bankkredit, Bankenliquidität	22
Deutsche Bundesbank	27
Bargeldumlauf, Kredite, Einlagen	27
Ausweise	30
Kreditinstitute	34
Kredite, Wertpapierbestände, Einlagen	34
Zwischenbilanzen	46
Zinssätze	59
Kapitalmarkt	63
Öffentliche Finanzen	68
Außenwirtschaft	73
Produktion, Auftragseingang, Arbeitsmarkt, Umsätze und Preise	77
Amtliche Devisenkurse an der Frankfurter Börse	79
Diskontsätze im Ausland	80
Die Währungen der Welt	81

Abgeschlossen am 23. Dezember 1957

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet

Die Wirtschaftslage des Bundesgebiets im November/Dezember 1957

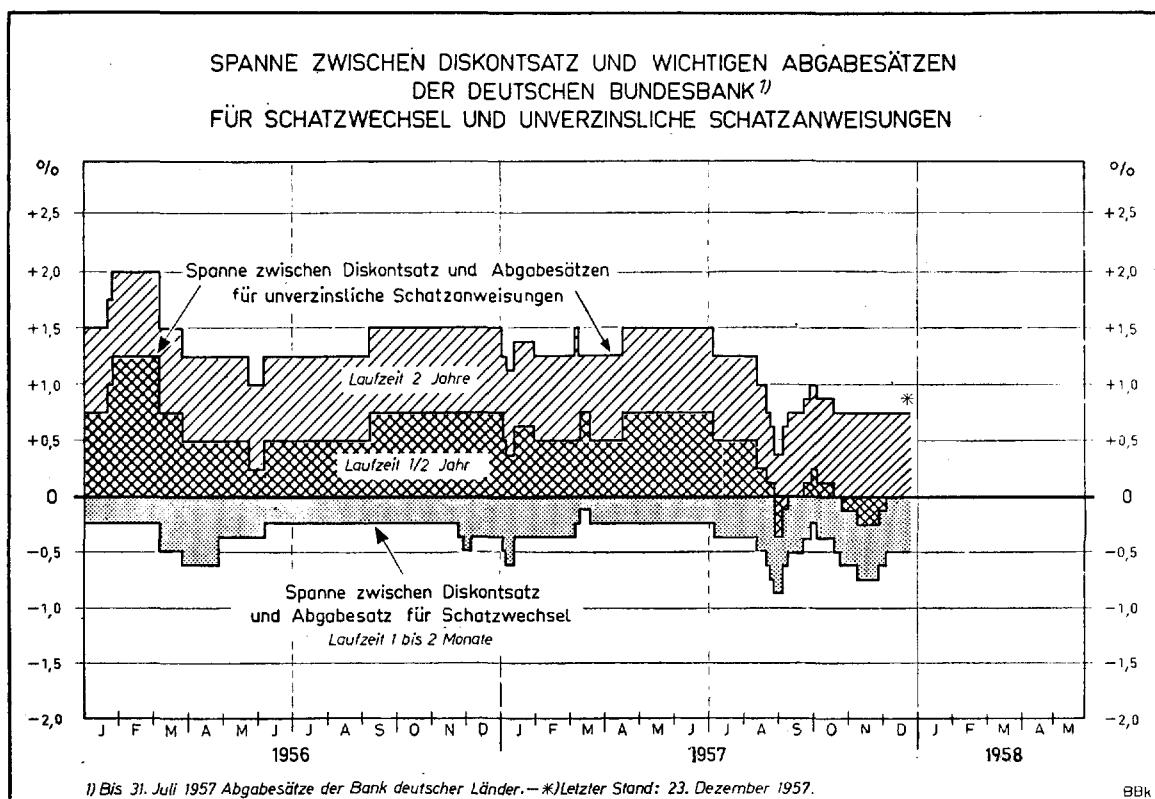
Geld und Kredit

Bankenliquidität und Geldmarkt

Die Entwicklung der Bankenliquidität wurde im Dezember weitgehend durch die um diese Jahreszeit üblichen erhöhten Anforderungen an die Banken bestimmt. Im wesentlichen handelte es sich dabei um die — im Tagesdurchschnitt im Vergleich zum Vormonat auf nahezu 1 Mrd DM zu veranschlagende — Zunahme des Bargeldumlaufs und um die Abzüge von Bankeinlagen auf Grund des großen Steuertermins, von denen ein nicht unbeträchtlicher Teil auf den Zentralbankkonten der empfangenden Stellen verblieb und nicht sofort zu den Geschäftsbanken zurückströmte. Außerdem aber ist die Bankenliquidität auch im Dezember wieder durch Devisenabflüsse beeinträchtigt worden. In den ersten 21 Tagen des Monats betrugen die Netto-Devisenabgaben der Bundesbank an die Banken 170 Mio DM. In diesem Umfang ist den Banken in der genannten

Zeitspanne durch die Devisenbewegungen also (ebenso wie schon im November) Liquidität entzogen worden; nachdem ihnen in den Monaten Januar bis Oktober d. J. aus dem Devisenverkehr mit der Bank deutscher Länder bzw. der Bundesbank Zentralbankgeld im Betrage von 8,3 Mrd DM zugeflossen war, so daß sie während dieser Periode in einer Liquidisierungswelle gestanden hatten, wie sie in dieser Stärke bisher noch nie zu verzeichnen gewesen war.

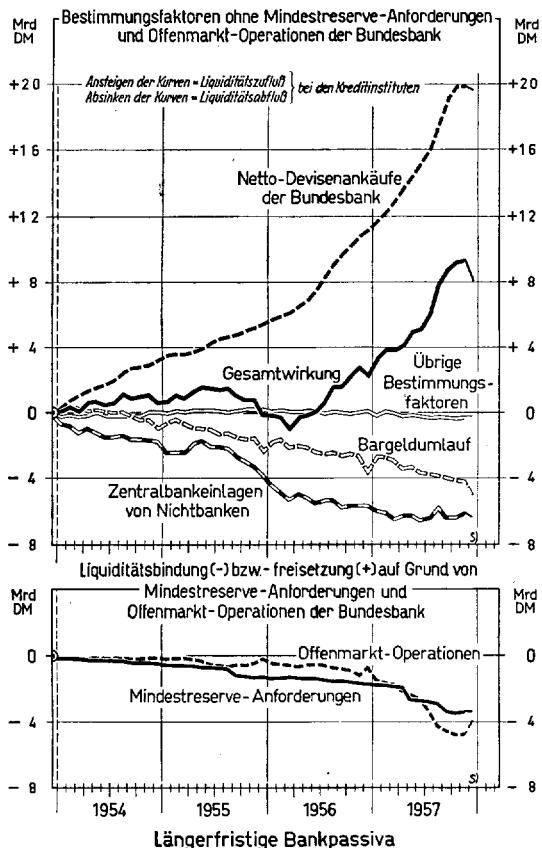
Im allgemeinen fiel es den Kreditinstituten jedoch sehr leicht, den erhöhten Anforderungen an ihre Liquidität zu entsprechen. Zu diesem Zweck standen ihnen einmal die meist nur in geringem Maße ausgenutzten Rediskontkontingente bei der Bundesbank zur Verfügung. Tatsächlich sind die Refinanzierungskredite der Bundesbank, die seit der Mitte des Jahres — nach einer gewissen Stagnation in der ersten Hälfte



ZUR MONETÄREN ENTWICKLUNG IM BUNDESGEBIEKT UND WEST-BERLIN

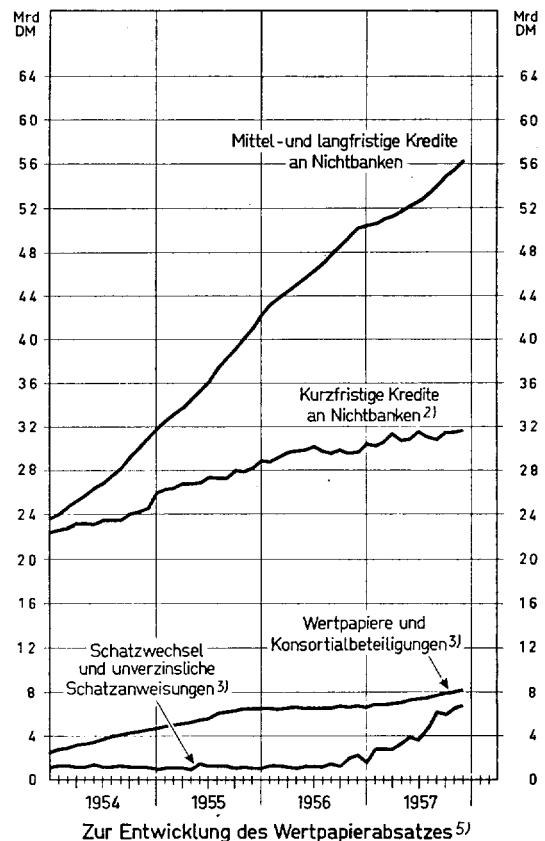
Bestimmungsfaktoren der Bankenliquidität

Monatliche Veränderungen der Durchschnitte aus den 4-Bankwochenstichtagen
Kumulativ ab Dezember 1953

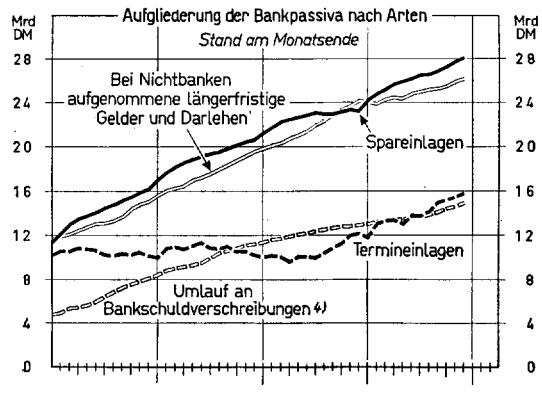


Wichtige Aktivposten der Kreditinstitute¹⁾

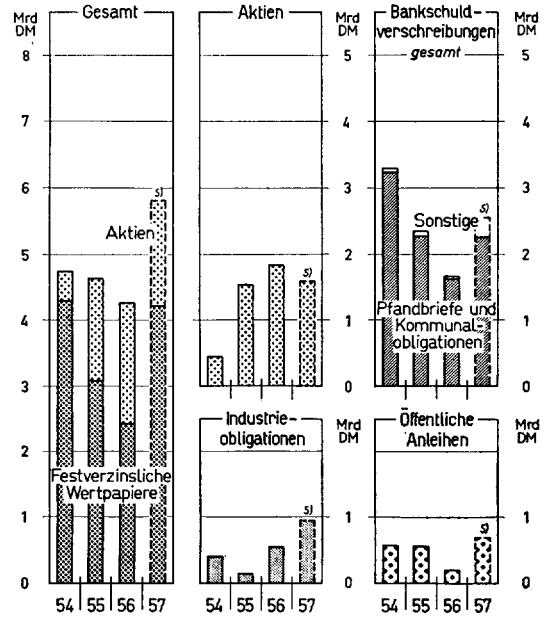
Stand am Monatsende



Längerfristige Bankpassiva



Zur Entwicklung des Wertpapierabsatzes⁵⁾



¹⁾Einschließlich Realkreditinstitute, Sparkassen und andere Institute mit verhältnismäßig hohen langfristigen Ausleihungen und entsprechendem Passingschafft. - 2) Ohne Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen. - 3) Einschließlich ausländische Wertpapiere bzw. Geldmarkttitel. - 4) Saldiert mit Schuldverschreibungen eigener Emissionen im Bestand der Kreditinstitute. - 5) Brutto-Absatz, d.h. ohne Berücksichtigung gleichzeitiger Tilgungen und Rückflüsse zu den Emissionsinstituten; ohne Investitionschiffspapiere und Konversionsanleihen. - s) geschätzt.

BBk

des Jahres — beträchtlich zurückgegangen waren, in den letzten Wochen wieder etwas gestiegen. Vor allem jedoch griffen die Banken im Dezember zur Deckung ihres Geldbedarfs in erheblichem Umfang auf ihre Bestände an Offenmarktpapieren zurück, die im Verlaufe dieses Jahres eine immer wichtigere Liquiditätsreserve des Bankenapparates geworden sind. Der Umlauf an Schatzwechseln und unverzinslichen Schatzanweisungen, die von der Bundesbank gegen Hingabe von Ausgleichsforderungen vom Bundesfinanzminister erworben und im Rahmen ihrer Offenmarktoperationen an den Markt abgegeben worden waren, ging daher im Dezember stark zurück. Am 21. Dezember betrug er 4 723 Mio DM gegen 5 581 Mio DM am 30. November d. J. Der Hauptteil des Rückgangs entfiel auf fällig gewordene Papiere, bei deren Erwerb in der Regel bereits auf das Fälligwerden zu diesem Zeitpunkt geachtet worden war. In gewissem Umfang wurden Titel jedoch auch vor ihrer Fälligkeit zurückgegeben, zumal die sogenannten Abgabesätze — von deren Höhe auch die für den vorzeitigen Rückkauf angewandten Sätze der Bundesbank abhängig sind — trotz ihrer zweimaligen Erhöhung seit Ende November nicht ganz so stark heraufgesetzt worden waren wie bei manchen früheren Anspannungsperioden. (Vgl. hierzu das Schaubild auf Seite 3.)

Der Geldmarkt blieb infolgedessen trotz der auf die Banken zugekommenen Belastungen verhältnismäßig leicht. Tagesgeld wurde demgemäß bis zum Abschluß dieses Berichts am 23. Dezember zu Sätzen gehandelt, die in der Regel weiter um $\frac{1}{8}$ bis $\frac{1}{4}\%$ unter dem derzeitigen Diskontsatz von 4 % lagen. Auch Geld über den Jahresultimo war im Vergleich zu den Vorjahren relativ billig zu haben. Es kostete etwa $4\frac{3}{4}$ bis 5 % gegenüber mehr als 7 % in 1956 und 1955; der Abstand gegenüber dem Diskontsatz betrug damit im Dezember d. J. also nur $\frac{3}{4}$ bis 1 % gegenüber 2 bis $3\frac{1}{2}\%$ in den beiden genannten Vorjahren.

Das Aktivgeschäft der Kreditinstitute

Die *kurzfristigen Bankkredite an Wirtschaftsunternehmen und Private* sind nach den letztvorfügbaren Angaben weiter nur relativ mäßig gewachsen. Im November betrug ihre Zunahme bei allen von der Bankenstatistik erfaßten Instituten

rd. 135 Mio DM gegen rd. 80 bzw. 225 Mio DM im gleichen Zeitraum der beiden Vorjahre. Im Dezember dürfte der Anstieg aus saisonalen Gründen freilich bedeutend stärker gewesen sein. Bei den 480 halbmonatlich berichtenden Instituten belief er sich in der ersten Hälfte des Monats auf 375 Mio DM, wobei vor allem der große Steuertermin vom 10. Dezember von Bedeutung war. Im Gesamtergebnis des Jahres dürfte die Zunahme der kurzfristigen Wirtschaftskredite der Banken jedoch über die des Vorjahres (+ 1,5 Mrd DM) kaum wesentlich hinausgegangen sein. Verhältnismäßig kräftig war im November dagegen wieder der Anstieg der *mittel- und langfristigen Kredite an Nichtbanken*. Er betrug rd. 840 Mio DM und war damit stärker als in jedem vorangegangenen Monat seit mehr als Jahresfrist. Gleichwohl dürfte die Ausdehnung der längerfristigen Kredite im Gesamtergebnis des abgelaufenen Jahres geringer geblieben sein als im Vorjahr (+ 8,57 Mrd DM), da sie zu Beginn des Jahres noch stark unter dem Einfluß des scharfen Rückgangs des Aufkommens an längerfristigen Fremdmitteln stand, der im Vorjahr Platz gegriffen hatte. Besonders ausgeprägt war im November auch die Zunahme der *Bankbestände an Wertpapieren und Konsortialbeteiligungen*. Sie erreichte in diesem Monat mit 233 Mio DM einen seit Mitte 1955 nicht mehr verzeichneten Umfang. Im ganzen Jahr 1957 wird der Zuwachs infolgedessen wahrscheinlich mehr als anderthalb Milliarden DM betragen und damit das Vorjahrsergebnis (+ 272 Mio DM) um ein Vielfaches übertreffen. Wie schon in den Vormonaten nahmen die Banken im November vor allem fremde Bankschuldverschreibungen in ihr Portefeuille, nämlich im Betrage von 189 Mio DM. Die Bestände der Banken an *Schatzwechseln und unverzinslichen Schatzanweisungen* sind im November um insgesamt rd. 400 Mio DM gestiegen. Hier von entfiel etwas mehr als die Hälfte auf ausländische Titel und der Rest hauptsächlich, wenn nicht gar ausschließlich, auf „Mobilisierungstitel“. Im Dezember wird der Bestand der Kreditinstitute an Geldmarktpapieren, die sie im Rahmen von Offenmarktoperationen der Bundesbank übernommen haben, aus den oben genannten Gründen dagegen wieder beträchtlich abnehmen.

Zur Entwicklung wichtiger monetärer Daten im Bundesgebiet und in West-Berlin*)
in Mio DM

	Monatsdurchschnitte						Monatsziffern 1957 und (darunter in Klammern) 1956					
	1952	1953	1954	1955	1956	1957 ^{a)}	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
I. Bankenliquidität und Refinanzierung	Die Vorzeichen zu den unter I, 1 und 2 aufgeführten Zahlen geben an, ob die in der Vorspalte genannten Vorgänge Mittelzuflüsse (+) oder -abflüsse (-) beim Bankensystem bewirkt haben											
1) Bestimmungsfaktoren der Bankenliquidität (ohne Mindestreserve-Anforderungen und Offenmarktoperationen); Gesamtwirkung darunter	+ 165	+ 102	+ 69	- 66	+ 228	+ 500	+ 1 556 (+ 883)	+ 2 012 (+ 550)	+ 168 (- 63)	+ 309 (+ 1 107)	+ 56 (+ 33)	... (+ 162)
Veränderung des Noten- und Münzumlaufs	- 130	- 97	- 72	- 112	- 79	- 180	- 118 (- 39)	- 159 (- 6)	- 232 (- 188)	- 156 (+ 233)	- 342 (- 507)	... (+ 109)
Veränderung der Zentralbank-einlagen von Nichtbanken	+ 29	- 95	- 142	- 164	- 150	- 20	+ 523 (+ 130)	+ 569 (- 193)	+ 963 (- 391)	+ 212 (+ 326)	+ 512 (+ 171)	... (- 24)
Netto-Devisenkäufe bzw. -verkäufe der Bundesbank (bzw. der früheren Bank deutscher Länder)	+ 282	+ 312	+ 276	+ 186	+ 489	+ 680	+ 1 081 (+ 797)	+ 1 656 (+ 513)	+ 1 326 (+ 687)	+ 276 (+ 559)	- 29 (+ 538)	... (+ 453)
2) Mittelzuflüsse bzw. -abflüsse bei den Kreditinstituten (ohne Deutsche Bundesbank) auf Grund der Offen-marktoperationen	- 18	- 22	- 11	- 1	- 44	- 280	- 907 (- 136)	- 1 405 (- 118)	+ 387 (+ 123)	- 169 (- 518)	+ 102 (- 82)	... (+ 632)
Zunahme = +; Abnahme = -												
3) Veränderung des Mindestreserve-Solls	- 5	+ 32	+ 30	+ 69	+ 36	+ 150	+ 64 (+ 32)	+ 139 (+ 81)	+ 436 (+ 29)	+ 97 (+ 42)	- 24 P) (+ 73)	... (+ 27)
4) Veränderung der Zentralbankkredite an Kreditinstitute (Refinanzierung)	- 125	- 56	- 3	+ 109	- 125	- 110	- 974 (- 594)	- 695 (- 698)	+ 210 (+ 269)	- 422 (- 780)	- 102 (- 183)	... (+ 917)
II. Geldversorgung												
1) Kredite an Nichtbanken (einschl. Wertpapierbestände) der monatlich berichtenden Kreditinstitute ¹⁾ ; insgesamt	+ 723	+ 865	+ 1 043	+ 1 159	+ 846	+ 770	+ 130 (+ 386)	+ 684 (+ 578)	+ 1 275 (+ 1 091)	+ 661 (+ 494)	+ 1 062 P) (+ 888)	... (+ 1 482)
Kurzfristige Kredite	+ 295	+ 215 b)	+ 296	+ 246 b)	+ 135	+ 140	- 488 (- 358)	- 167 (- 274)	+ 524 (+ 333)	+ 43 (- 264)	+ 183 P) (+ 97)	... (+ 779)
Mittel- und langfristige Kredite Wertpapiere und Konsortialbeteiligungen ²⁾	+ 402	+ 591	+ 673 b)	+ 846 b)	+ 714 b)	+ 600	+ 599 (+ 749)	+ 770 (+ 857)	+ 786 (+ 679)	+ 650 (+ 799)	+ 837 P) (+ 799)	... (+ 696 b)
2) Kredite der Bundesbank an Nichtbanken ¹⁾	+ 26 ts)	+ 59 ts)	+ 74 ts)	+ 67 ts)	- 3 ts)	+ 30	+ 19 (- 5)	+ 81 (+ 79)	- 35 (+ 41)	- 32 (- 41)	+ 42 P) (+ 8)	... (+ 7)
3) Aufkommen längerfristiger Fremdmittel von Nichtbanken bei den Kreditinstituten; insgesamt	- 9 b)	- 1	+ 2 b)	+ 12	- 9	- 5	+ 87 (+ 2)	- 1 (+ 136)	- 121 (- 97)	+ 7 (+ 79)	+ 43 P) (- 21)	... (+ 44)
Spareinlagen ³⁾	+ 703	+ 838	+ 900	+ 824	+ 874	+ 1 080	+ 988 (+ 860)	+ 1 629 (+ 1 125)	+ 909 (+ 854)	+ 1 222 (+ 1 367)	+ 1 035 P) (+ 562)	... (+ 1 155)
Termineinlagen ⁴⁾	+ 205	+ 307	+ 410	+ 343	+ 243	+ 420	+ 119 (- 91)	+ 352 (+ 74)	+ 354 (+ 136)	+ 457 (+ 230)	+ 319 P) (- 157)	... (+ 951)
Umlauf an Bankschuldverschreibungen ⁵⁾	+ 184	+ 184	- 13	+ 2 b)	+ 156	+ 320	+ 344 (+ 463)	+ 835 (+ 463)	+ 202 (+ 312)	+ 344 (+ 734)	+ 297 P) (+ 202)	... (- 271)
Bei Nichtbanken aufgenommene Gelder und Darlehen ⁶⁾	+ 35 ts)	+ 109 ts)	+ 172 ts)	+ 129 ts)	+ 101 ts)	+ 75	+ 141 (+ 86)	+ 99 b) (+ 67)	+ 102 b) (+ 91)	+ 49 (+ 31)	+ 154 P) (+ 36)	... (+ 137)
4) Netto-Devisenkäufe des Bankensystems ⁷⁾	+ 279	+ 238	+ 331 b)	+ 350 b)	+ 374 b)	+ 265	+ 384 b) (+ 402)	+ 343 b) (+ 521)	+ 251 (+ 315)	+ 372 (+ 372)	+ 265 P) (+ 481)	... (+ 338 b)
5) „Geldvolumen“ ⁸⁾ insgesamt	+ 260 b)	+ 291	+ 241 b)	+ 159	+ 388 b)	+ 470	+ 588 (+ 516)	+ 1 055 (+ 412)	+ 1 071 (+ 553)	+ 264 (+ 591)	+ 134 P) (+ 253)	... (+ 283)
Bargeldumlauf außerhalb der Banken	+ 194	+ 184	+ 278	+ 246 b)	+ 208	+ 350	+ 453 (+ 178)	+ 824 (+ 284)	+ 550 (+ 56)	+ 176 (+ 50)	+ 637 P) (+ 966)	... (+ 1 391)
Sichteinlagen von Nichtbanken (ohne Zentralbankeinlagen öffentl. Stellen)	+ 124	+ 96	+ 67	+ 108	+ 70	+ 170	- 15 (- 67)	+ 296 (+ 99)	+ 181 (+ 190)	+ 158 (- 320)	+ 320 P) (+ 539)	... (- 146)
Aktien	+ 70	+ 88	+ 211	+ 138	+ 138	+ 180	+ 468 (+ 245)	+ 528 (+ 185)	+ 369 (- 134)	+ 18 (+ 370)	+ 317 P) (+ 427)	... (+ 1 537)
III. Wertpapierabsatz⁹⁾	Nominalbetrag											
Gesamter Absatz	151	247	396	387	356 ¹⁰⁾	485	759 (296)	609 (607)	520 (534)	618 (296)	572 (144)	... (324)
Festverzinsliche Papiere insgesamt	130	225	358	258	203 ¹⁰⁾	350	411 (144)	359 (291)	444 (415)	520 (193)	496 (117)	... (186)
Pfandbriefe, Kommunalobligationen und sonstige Bankschuldverschreibungen	84	137	275	197	139	210	220 (131)	237 (81)	314 (134)	327 (67)	344 (66)	... (153)
Industrieobligationen	11	25	34	12	47	80	119 (11)	94 (208)	105 (240)	94 (35)	55 (40)	... (28)
Anleihen der öffentlichen Hand	35	60	49	49	17 ¹⁰⁾	60	72 (2)	28 (2)	25 (41)	99 (91)	97 (11)	... (5)
Aktien	22	22	38	129	153	135	348 (152)	250 (316)	76 (119)	98 (103)	76 (27)	... (138)

* Die Angaben zu I und II betreffen, soweit nicht anders vermerkt, die Kreditinstitute und die Deutsche Bundesbank (früher Bank deutscher Länder, Landeszentralbanken und Berliner Zentralbank). — 1) Ohne Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen und ohne Ausgleichsforderungen. — 2) Ohne Bestände an Bankschuldverschreibungen (teilweise auf Grund von Schätzungen) und ausländischen Wertpapieren. — 3) Die Ausgleichs- bzw. Entschädigungs-gutschriften für Vertriebene bzw. Altsparer sind nur insoweit berücksichtigt, als Deckungsforderungen gegen den Ausgleichsfonds (§ 5 LAG) eingelöst wurden. — 4) Nur Termineinlagen von Nichtbanken mit Kündigungsfrist oder Laufzeit von mindestens einem Monat. — 5) Saldiert mit den Beständen der Kreditinstitute an eigenen und (teilweise auf Grund von Schätzungen) an fremden Bankschuldverschreibungen. — 6) Mit Kündigungsfrist oder Laufzeit ab 6 Monate. — 7) Saldo der Konten zur Abwicklung des Auslandsgeschäfts bei der Deutschen Bundesbank (bzw. der Bank deutscher Länder) und den Kreditinstituten; vgl. Anmerkung 7) in Tabelle I, 1, Aktiva und Passiva, des Statistischen Teils der Monatsberichte der Deutschen Bundesbank. — 8) Bargeldumlauf — ohne Kassenbestände der Banken — sowie Sichteinlagen von Nichtbanken bei allen Kreditinstituten, ausgenommen Sichteinlagen öffentlicher Stellen bei der Bundesbank (bzw. beim Zentralbanksystem). — 9) Brutto-Absatz, d. h. ohne Berücksichtigung gleichzeitiger Tilgungen und Rückflüsse zu den Emissionsinstituten; ohne Investitionshilfspapiere. — 10) Ohne Berücksichtigung der Beträge der 7 (5 1/2)%igen Umschuldungsanleihe des Freistaates Bayern von 1955, die im Tausch gegen gekündigte 8%ige Schatzanweisungen übernommen wurden. — b) Statistisch bereinigt. — *) Geschätzt. — ts) Teilweise geschätzt. — P) Vorläufig.

Das Aufkommen längerfristiger Fremdmittel bei den Kreditinstituten

Das längerfristige Fremdmittelaufkommen bei den Banken — d. s. die Zugänge zu den Spar- und Termineinlagen, die Erlöse aus dem Absatz von Bankschuldverschreibungen sowie die Aufnahme längerfristiger Gelder und Darlehen bei Nichtbanken — stellte sich im November auf 1,22 Mrd DM gegen 1,37 Mrd DM im Vormonat und nur rd. 600 Mio DM im November vor einem Jahr. Damit hat sich der Zufluss an derartigen Mitteln weiter auf dem seit einiger Zeit zu verzeichnenden hohen Niveau behauptet. Aller Voraussicht nach wird auch die Dezember-Ziffer recht beachtlich sein, so daß sich für das Jahr als Ganzes ein Aufkommen von etwa 14 Mrd DM ergeben dürfte gegen nur etwas über 11 Mrd DM im Jahr 1956. Besonders bemerkenswert war im November der Zugang an *Spareinlagen*. Er betrug rd. 320 Mio DM und war damit stärker als im gleichen Monat aller anderen Jahre seit der Währungsreform von 1948, wenn man im November 1953 von den damals erteilten Altparergutschriften absieht. Im November vorigen Jahres hatten die Spareinlagen unter dem Einfluß der Suez-Krise sogar um 155 Mio DM abgenommen. Die *Termin-einlagen* sind im November um knapp 300 Mio DM, d.h. etwas weniger als im Vormonat (+ 344 Mio DM), gestiegen, wobei — im Gegensatz zur Entwicklung im Oktober — ausschließlich die *längfristigen Gelder und Darlehen*, die sich im November auf 265 Mio DM stellte, flossen den Banken erneut umfangreiche Mittel aus dem *Absatz von Bankschuldverschreibungen* zu. Der Gesamterlös lag (nach den Angaben der Bankenstatistik) mit 343 Mio DM erheblich über dem Vormonatsergebnis (197 Mio DM) und stellt auch unter sparpolischem Aspekt insofern ein „günstigeres“ Ergebnis dar, als ein erheblich größerer Teil der abgesetzten Bankschuldverschreibungen (nämlich knapp die Hälfte bzw. 154 Mio DM gegen nur etwas über ein Viertel oder 53 Mio DM im Vormonat) vom „Publikum“ und nicht lediglich von anderen Banken erworben wurde.

Die Lage an den Wertpapiermärkten

An den Wertpapiermärkten hielt sich die Nachfrage in der Berichtszeit weiter auf relativ hohem Niveau. Im November wurden neue Wertpapiere im Nominalbetrag von 572 Mio DM abgesetzt, d. h. beinahe ebensoviel wie im Oktober (618 Mio DM). Bringt der Dezember ein ähnliches Ergebnis, so wird der Wertpapierabsatz für 1957 einen Betrag von 5,8 Mrd DM erreichen, gegen 4,4 Mrd DM im Vorjahr und 5,2 Mrd DM im Jahr 1955. Angesichts dieser Ziffer dürfte es kaum mehr angebracht sein, ohne Einschränkung von einer Schwäche des Kapitalmarkts zu sprechen. Zweifellos könnte und sollte jedoch die Bedeutung des Wertpapiermarkts im Rahmen der gesamten Investitionsfinanzierung noch wachsen, vor allem soweit es sich um die Begebung von Aktien handelt. Die Placierung neuer Aktien stellte sich in den ersten elf Monaten des laufenden Jahres auf 1 553 Mio DM gegen 1 700 Mio DM im Vorjahr und 1 504 Mio DM im Jahr 1955.

Über die Aufgliederung des Wertpapierabsatzes der letzten Monate unterrichtet die nebenstehende Übersicht sowie die Tabelle V, 1 im Statistischen Teil des vorliegenden Berichts. Beim Absatz von Pfandbriefen wurde von den Emittenten weiter eine gewisse Zurückhaltung geübt, da die Realkreditinstitute zur Zeit reichlich mit Mitteln versehen sind, um die — in Erwartung einer weiteren Senkung der Zinsen zunächst offenbar relativ langsam wachsende — Nachfrage der Darlehensnehmer befriedigen zu können. In den letzten Wochen des Jahres scheint der Absatz von festverzinslichen Wertpapieren aber auch etwas durch die Ausnutzung anderer steuerbegünstigter Anlagentypen und durch sonstige Jahresschluspositionen beeinträchtigt worden zu sein. Die Placierung neuer Titel ging daher nicht mehr so glatt vonstatten wie vordem. Auch die Kursbesserung der Rentenpapiere hat sich infolgedessen vorerst nicht weiter fortgesetzt. Aller Wahrscheinlichkeit nach handelt es sich dabei jedoch nur um eine — weitgehend „saisonbedingte“ — Pause, die nach dem Jahresultimo einer neuen Belebung weichen dürfte.

Öffentliche Finanzen

Die großen öffentlichen Haushalte — Bund, NATO-Mächte (soweit sie Bundesmittel verausgaben), Lastenausgleichsfonds und Länder — haben im vierten Vierteljahr nach den bei Abschluß dieses Berichts vorliegenden Angaben, global betrachtet, wiederum mit Kassendefiziten abgeschlossen, die eher etwas größer gewesen sein dürften als im dritten Quartal, in dem sich die bereits seit dem Herbst 1956 wahrzunehmenden Defizittendenzen in den öffentlichen Haushalten merklich verstärkt hatten. Einer stärkeren Erhöhung der Fehlbeträge wirkte allerdings entgegen, daß die Ausgaben des Bundes in den Monaten Oktober bis Dezember den Stand des Vorvierteljahrs — der freilich infolge von Sonderfaktoren besonders hoch gewesen war — nicht ganz erreichten. Auf der anderen Seite ist jedoch in den letzten drei Monaten ein erheblicher Teil der im Vorvierteljahr vom Bund auf die — bei der Bundesbank unterhaltenen — Konten der NATO-Mächte überwiesenen Mittel abgeflossen. Auch der Lastenausgleichsfonds, der im dritten Vierteljahr einen Kassenüberschuß aufgewiesen hatte, dürfte seine Kassenreserven im vierten Quartal nicht unbeträchtlich abgebaut haben. Gleicher gilt anscheinend für die Länder, deren Kassenlage unter dem Druck erhöhter Ausgaben und nur mäßig steigender Einnahmen in letzter Zeit einer wachsenden Anspannung unterliegt.

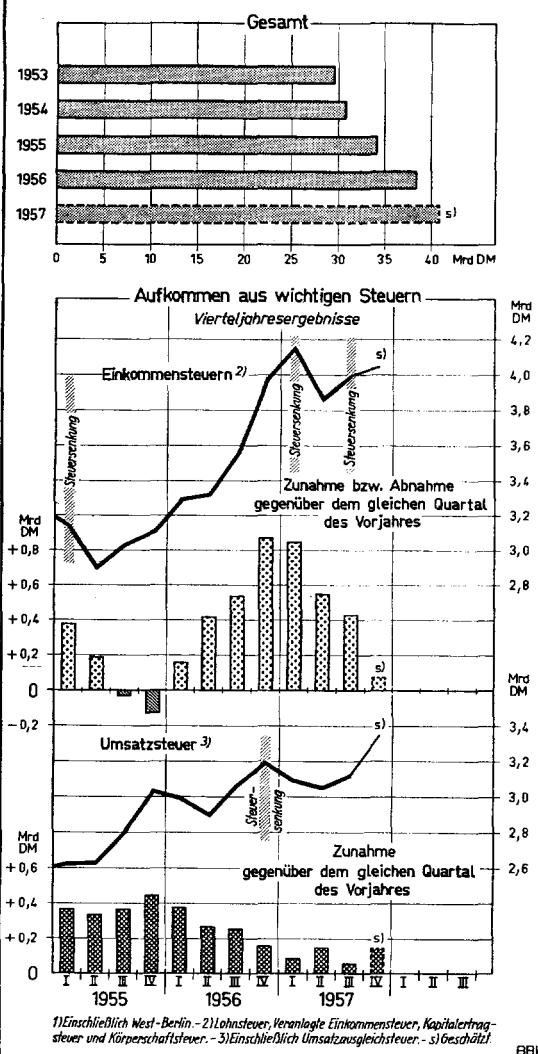
Die Zentralbankeinlagen der öffentlichen Haushalte sind infolgedessen im vierten Vierteljahr weiter zurückgegangen, und zwar um schätzungsweise $1\frac{1}{4}$ Mrd DM auf rd. 4,1 Mrd DM. Gleichzeitig haben die den Ländern von der Bundesbank gewährten Kassenkredite etwas zugenommen. Ebenso wie im Vorvierteljahr sind dabei wieder erhebliche Mittel des Bundes und in gewissem Umfang auch der Länder für die Anzahlung von Rüstungsgütern, für den Schulden-dienst und für die Wiedergutmachung ins Ausland geflossen. Das „inlandswirksame“ Kassendefizit der genannten Haushalte war infolgedessen weiter wesentlich geringer als das Gesamtdefizit. Immerhin dürfte es sich ungefähr in der gleichen Größenordnung wie im Vorvierteljahr — etwa 350 Mio DM — bewegt haben. Selbstverständlich können aber auch die Auslandszahlungen expansive Wirkungen auf den inneren Kreis-

lauf ausüben, wenn sie mit „zusätzlichem“ Geld, d. h. aus bisher bei der Notenbank unterhaltenen Guthaben, finanziert werden und das Ausland auf Grund der empfangenen Beträge seine Bezüge aus der Bundesrepublik erhöht.

Steuereinnahmen: Das Steueraufkommen von Bund und Ländern war im November mit insgesamt rd. 2,92 Mrd DM um 2,3 vH höher als im gleichen Monat des Vorjahrs. In der Dreimonthsperiode September bis November ging es mit rd. 10,23 Mrd DM um rd. 4 vH über den entsprechenden Vorjahrsbetrag hinaus. Die gesamte jährliche Zuwachsrate ist damit im Vergleich zu den ersten Monaten des Jahres weiter gesunken. Der Ertrag der Einkommensteuern — Lohnsteuer, Veranlagte Einkommensteuer (einschl. Kapitalertragsteuer), Körperschaftsteuer — war im November ebenso wie schon im Oktober geringer als in der entsprechenden Vorjahrszeit und in den zahlungstechnisch vergleichbaren Vormonaten dieses Jahres. Offenbar wirkt sich hier die zur Zeit bestehende Pause in der Veranlagungstätigkeit aus. Dagegen ist das Aufkommen aus der Umsatzsteuer, das in den ersten zehn Monaten des Jahres nur wenig höher gewesen war als in der gleichen Zeit des Vorjahrs, im November wieder merklich gewachsen.

Verschuldung: Die Kreditmarktverschuldung der öffentlichen Haushalte insgesamt hat sich im November dadurch vermindert, daß der Bund am Ende dieses Monats die noch umlaufenden Stücke der 500 Mio DM-Anleihe von 1952 bis auf einen verschwindend kleinen (im Dezember ebenfalls getilgten) Rest einlöste. Die Kreditmarktverschuldung des Bundes ist damit praktisch auf Null gesunken; der Bund ist nun nur noch mit den — allerdings sehr beträchtlichen — Verpflichtungen aus Ausgleichsforderungen und Auslandsschulden, die zusammen etwa 18,7 Mrd DM ausmachen, belastet. Die Länder und die Gemeinden haben demgegenüber weiter auf die Kreditmärkte zurückgegriffen. Im vierten Quartal dürfte die Kreditmarktverschuldung der Länder um rd. 200 Mio DM gewachsen sein, im gesamten Jahr 1957 um fast 700 Mio DM gegen knapp 200 Mio DM im Vorjahr. Auch bei den Gemeinden, die im Jahr 1956 zum Teil auf Schwierigkeiten bei der Beschaffung fremder

DIE STEUEREINNAHMEN VON BUND UND LÄNDERN¹⁾



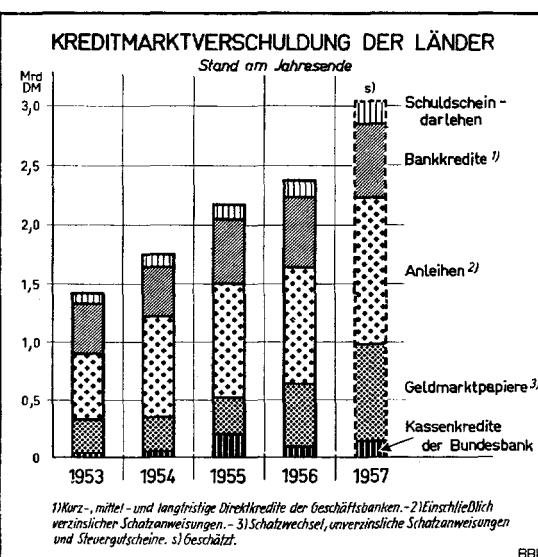
Mittel gestoßen waren, hat sich das Tempo des Verschuldungszugangs im letzten Jahr offenbar wieder etwas verstärkt. Ende des Jahres dürfte die seit der Währungsreform von 1948 entstandene kommunale Neuverschuldung mit rd. 6,2 Mrd DM um reichlich 1 Mrd DM höher gewesen sein als vor Jahresfrist. Hauptsächlich handelt es sich dabei um mittel- und langfristige Direktkredite der Sparkassen.

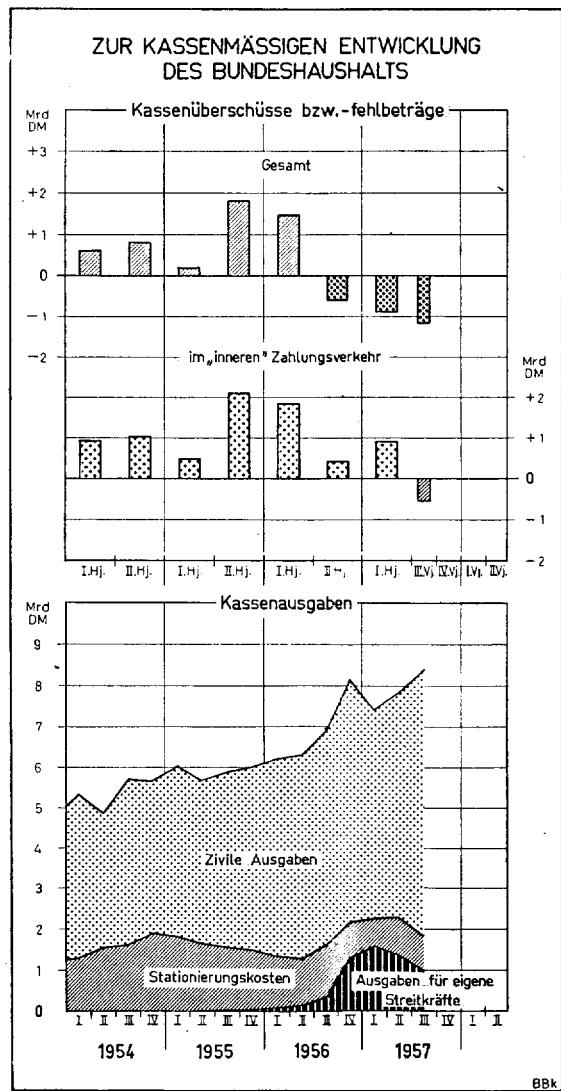
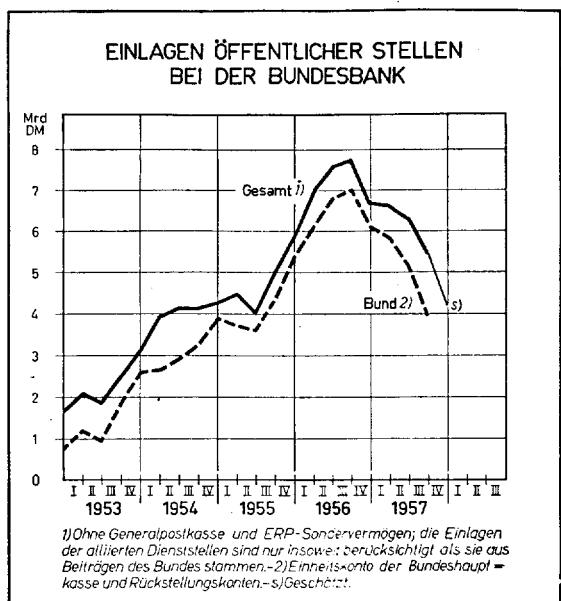
Bundeshaushalt: Im November, dem letzten Monat, für den vollständige Angaben zur Verfügung stehen, hat der Bundeshaushalt mit einem Kassenfehlbetrag in Höhe von 407 Mio DM abgeschlossen. Bei Auslandszahlungen im Betrage von 236 Mio DM, die zum überwiegenden Teil (mit rd. 200 Mio DM) für Zwecke von Rüstungseinfuhren geleistet wurden, ergab sich im „inneren“ Zahlungsverkehr des Bundes ein Fehlbetrag in Höhe von 171 Mio DM. Gleichzeitig sind von den in den Sommermonaten an die NATO-Mächte überwiesenen Mitteln für die gegenseitige Hilfe im November weitere 69 Mio DM abgeflossen. Im gesamten bisherigen Verlauf des Rechnungsjahres (April bis November) belief sich der — unter Berücksichtigung der Zu- und Abflüsse auf den Konten der NATO-Mächte — errechnete Fehlbetrag der Bundesfinanzen auf rd. 280 Mio DM. Dem Überschuß von 327 Mio DM, der sich im ersten Rechnungsvierteljahr noch ergeben hatte, standen seit der Mitte des Jahres beträchtliche Defizite gegenüber, die sich für die

Saldo der Kasseneinnahmen und -ausgaben des Bundes sowie Zunahme bzw. Abnahme der Zentralbankkonten der NATO-Mächte in Mio DM

Zeit	Kassenüberschuß (+) bzw. -fehlbetrag (-) des Bundes		Zunahme (+) bzw. Abnahme (-) der Konten der NATO-Mächte	Gesamtwirkung auf den inneren Einkommenskreislauf ¹⁾ (2+3)
	gesamt	im inländ. Zahlungsverkehr		
	1	2		
1957 April/Juni	- 737	+ 111	+ 216	+ 327
Juli/Sept.	- 1 180	- 563	+ 269 ^{r)}	- 294
Oktober	+ 38	+ 252	- 326	- 74
November	- 407	- 171	- 69	- 240
April/Nov. gesamt	- 2 286	- 371	+ 90	- 281
Zum Vergleich: 1956 April/Nov.	+ 147	+ 1 236	-	+ 1 236

¹⁾ + = Einkommensentzug, - = Erweiterung des Einkommenskreislaufs. ^{r)} Berichtigt.





Monate Juli bis November auf reichlich 600 Mio DM stellten.

Nach den bei Abschluß des Berichts vorliegenden Teilaufgaben ist anzunehmen, daß der Bundeshaushalt im Dezember eher einen Überschuß aufweisen wird. Zwar sind die Ausgaben des Bundes in diesem Monat in der Regel höher als in den Vormonaten, doch dürfte der Anstieg diesmal etwas geringer sein als in manchen früheren Jahren, in denen Sonderzahlungen eine größere Rolle gespielt hatten. Es kommt hinzu, daß für den Dezember mit hohen Einnahmen zu rechnen ist, da nicht nur bei der Veranlagten Einkommensteuer und der Körperschaftsteuer Vierteljahreszahlungen fällig waren, sondern auch das Aufkommen aus den bundeseigenen Steuern, namentlich aus der Umsatzsteuer, neuerdings wieder etwas stärker wächst. Die Kassenmittel des Bundes werden daher im Dezember möglicherweise etwas zunehmen, nachdem sie im November sowohl infolge des hohen Fehlbetrags als auch auf Grund der in diesem Monat vorgenommenen Schuldentlastung um reichlich $\frac{3}{4}$ Mrd DM auf rd. 3,2 Mrd DM (ohne Forderungen aus Kreditgewährungen) gesunken waren.

Lastenausgleichsfonds: Der beim Lastenausgleichsfonds im November auf Grund der vierteljährlichen Eingänge aus der Vermögensabgabe erzielte Überschuß (rd. 250 Mio DM) wird im Dezember aller Voraussicht nach durch einen beträchtlich größeren Fehlbetrag abgelöst werden. Außer durch die im Dezember fälligen Zinszahlungen auf die — im Rahmen der Altsparerentschädigung entstandenen — Deckungsforderungen wird das Ausgabevolumen zur Zeit nämlich durch hohe Ausschüttungen für die im November freigegebene dritte Rate der Hausratentschädigung stark beeinflußt. Da schon im Oktober ein (wenn auch nur geringer) Fehlbetrag zu verzeichnen gewesen war, dürfte der Lastenausgleichsfonds im gesamten vierten Quartal ein Kassendefizit in der Größenordnung von 100 Mio DM aufweisen. Die Kassenmittel des Ausgleichsfonds, die sich Ende September auf fast 500 Mio DM beliefen hatten, dürften daher bis Ende Dezember etwas unter den Stand vom Beginn des Rechnungsjahrs (372 Mio DM) zurückgehen. Im Dezember wird dabei — ebenso wie schon im Juli — ein größerer Teil der in früheren Jahren in Anspruch genommenen 7f-Darlehen getilgt werden.

Zur Entwicklung der öffentlichen Finanzen in Mio DM

	1952	1953	1954	1955	1956	1957 ^{s)}	Monatsziffern 1957 und (darunter in Klammern) 1956					
							Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez. ^{s)}
Einlagen öffentlicher Stellen bei der Bundesbank¹⁾												
Gesamt ²⁾	1 699	3 129	4 279	5 900	6 694	4 100	5 522 (7 496)	4 950 (7 414)	5 440 (7 778)	4 912 (7 475)	4 229 (7 040)	4 100 (6 694)
darunter:												
Bund	782	2 646	3 932	5 446	6 128	...	4 518 (6 896)	3 882 (6 732)	3 932 (7 032)	3 988 (6 977)	3 233 (6 251)	...
Lastenausgleichsfonds	555	151	26	203	314	...	385 (289)	555 (490)	494 (389)	462 (260)	672 (525)	...
NATO-Mächte ³⁾	—	—	—	—	—	...	332 (—)	319 (—)	485 (—)	159 (—)	90 (—)	...
Länder	282	253	226	190	204	...	214 (204)	144 (125)	461 (277)	266 (174)	194 (207)	...
Kassenkredite der Bundesbank¹⁾												
Länder	50	42	61	206	102	...	120 (12)	149 (139)	62 (44)	96 (125)	139 (98)	...
Verschuldung der öffentlichen Haushalte¹⁾												
Auslandsverschuldung	*	*	7 924	8 258	8 239	8 200	(. .)	(. .)	8 150 ⁸⁾ (8 229)	(. .)	(. .)	8 200 (8 239)
Ausgleichsforderungen	20 303	20 431	20 545	20 694	20 569	20 500	(. .)	(. .)	20 550 ⁸⁾ (20 589)	(. .)	(. .)	20 500 (20 569)
Inländische Kreditmarktverschuldung⁴⁾												
Gesamt	3 640	5 242	6 797	8 006	9 000	10 000	9 913 (8 387)	10 064 (8 618)	10 033 (8 583)	10 149 (8 792)	9 900 ⁸⁾ (8 845)	10 000 (9 000)
darunter												
Bund	1 045	1 292	1 146	677	599	0	503 (633)	503 (633)	503 (608)	503 ⁷⁾ (603)	10 (601)	0 (599)
Länder	1 057	1 429	1 759	2 181	2 379	3 050	2 932 (2 191)	2 990 (2 317)	2 854 (2 240)	2 878 (2 374)	3 000 ⁸⁾ (2 355)	3 050 (2 379)
Lastenausgleichsfonds	—	157	480	811	816	700	758 (816)	757 (816)	751 (816)	750 (816)	700 (816)	...
Gemeinden	1 535	2 360	3 370	4 300	5 150	6 200	(. .)	(. .)	5 900 (4 900)	(. .)	6 200 (. .)	(5 150)
Steuereinnahmen von Bund und Ländern												
Gesamt	26 999	29 556	30 792	34 175	38 416	40 900	2 874 (2 921)	2 874 (2 743)	4 452 (4 088)	2 854 (2 884)	2 922 ^{P)} (2 856)	...
darunter:												
Einkommensteuern, gesamt	10 475	11 753	11 793	12 206	14 185	16 100	879 (846)	767 (736)	2 352 (1 991)	745 (761)	680 (754)	...
Umsatzsteuer	8 381	8 865	9 593	11 118	12 184	12 600	1 023 (1 071)	1 041 (986)	1 064 (1 014)	1 087 (1 076)	1 126 (1 062)	...
Verbrauchsteuern und Zölle	5 940	6 291	6 363	7 411	8 133	8 750	741 (723)	714 (657)	751 (702)	793 (760)	766 (718)	...
Lastenausgleichsabgaben							87 (90)	335 (340)	39 (50)	88 (108)	386 (379)	...
Gemeindesteuern							1 765 →	1 765 →	→	→	→	...
Bundesaushalt							1 530 →	1 530 →	→	→	1 660 →	...
Kasseneinnahmen	20 163	21 741	23 076	25 704	28 455	...	2 261 (2 339)	2 183 (2 169)	2 787 (2 657)	2 608 (2 212)	2 280 (2 109)	...
Kassenausgaben	19 323	20 103	21 662	23 715	27 587	...	2 878 (2 226)	2 826 (2 341)	2 707 (2 307)	2 570 (2 269)	2 687 (2 884)	...
Kassenüberschuß (+) bzw. -fehlbetrag (—)												
Gesamt	+ 840	+1 638	+1 414	+1 989	+ 868	—2 400	—617 (+113)	—643 (—172)	+ 80 (+350)	+ 38 (—57)	—407 (—775)	...
„innerer“	•	+1 998	+1 988	+2 630	+2 265	...	—399 (+187)	—445 (+45)	+ 281 (+348)	+ 252 (—7)	—171 (—243)	...
„äußerer“	•	—360 ⁸⁾	— 574	— 641	—1 397	...	—218 (—74)	—198 (—217)	—201 (+ 2)	—214 (—50)	—236 (—532)	(—174)
Lastenausgleichsfonds												
Einnahmen	•	2 733	3 244	3 476	3 759	3 700	214 (155)	532 (522)	143 (128)	289 (170)	555 (608)	...
Ausgaben	•	3 249	3 815	3 861	3 781	3 500	272 (314)	311 (295)	276 (266)	280 (294)	289 (307)	...
Rentenversicherungen der Arbeiter und der Angestellten												
Beitragsaufkommen	4 400 ⁸⁾	4 874	5 232	6 372	7 303	9 700	927 (635)	874 (618)	845 (605)	866 (647)	877 (619)	...
Bundeszuschüsse ⁵⁾	1 900 ⁸⁾	2 269	2 449	2 544	2 882	3 800	— → 950 ⁸⁾	— → (681)	— → — (294)	— → — (548)	— → — (548)	950 ⁸⁾
Rentenzahlungen ⁶⁾	4 800 ⁸⁾	4 993	5 191	6 002	7 014	10 650	880 (547)	890 (549)	906 (548)	913 (551)	931 (548)	...

¹⁾ Stand am Jahres- bzw. Monatsende. — ²⁾ Einschließlich zeitweilig zurückgeworbener Ausgleichsforderungen; ohne Einlagen des ERP-Sondervermögens, der Generalpostkasse und allerlicher Dienststellen, soweit diese nicht aus Bundesmitteln stammen (vgl. Anm. ³⁾). — ³⁾ Nur insoweit, als aus Bundesmitteln gespeist. — ⁴⁾ Neuverschuldung seit der Währungsreform; ohne Verschuldung der Haushalte aneinander. Soweit die Verschuldung aus Anleihen besteht, sind die Nominabeträge (ohne Berücksichtigung der von den Emittenten getätigten Rückkäufe) aufgeführt. — ⁵⁾ Die auf Grund der Rentenaufbesserungsgesetze geleisteten Sonderzahlungen wurden ebenso wie die entsprechenden Bundeszuschüsse im Zeitpunkt der kassenmäßigen Herausgabe bzw. Vereinnahmung erfasst. — ⁶⁾ Dezember 1957 geschätzt. — ⁷⁾ Nominabetrag (ohne Berücksichtigung der vorzeitigen Rückkäufe in Höhe von rd. 100 Mio DM). — ⁸⁾ Geschäft. — ⁹⁾ Vorläufig.

Produktion und Märkte

Die Entwicklung von Produktion und Umsatz stand in den letzten Wochen weitgehend im Zeichen des Weihnachtsgeschäfts, das zumindest in den vom Verbrauch abhängigen Wirtschaftszweigen den jahreszeitlichen Höhepunkt der wirtschaftlichen Aktivität bedeutet. Hinzu kam, daß das verhältnismäßig milde und trockene Wetter der Aufrechterhaltung eines relativ hohen Standes der Bautätigkeit sehr zustatten kam und daß manche Zweige der Investitionsgüterwirtschaft in den letzten Monaten durch die Auftragsentwicklung etwas stärkere Impulse empfingen, wenn es auch nach wie vor verfrüht wäre, von einer ausgeprägten neuen Investitionskonjunktur zu sprechen.

Arbeitsmarkt und industrielle Produktion

Die *Arbeitslosigkeit* ist im November vor allem infolge der bereits erwähnten günstigen Entwicklung der Bautätigkeit wesentlich weniger als saisonüblich gestiegen. Sie war Ende des Monats mit 480 000 (im Bundesgebiet ohne West-Berlin und das Saarland) noch um 162 000 niedriger als zur gleichen Zeit des Vorjahrs. Einen starken Einfluß übte dabei freilich auch der durch die Verkürzung der Arbeitszeit hervorgerufene erhöhte Kräftebedarf aus, ebenso wie mit der Verknappung am Arbeitsmarkt natürlich das Bestreben zugenommen hat, Arbeitskräfte auch in der Wintersaison durchzuhalten.

Der *Index der Industrieproduktion* hat im November mit 249 vH des Standes von 1936 (gegen 235 vH im Vormonat) seinen bisher höchsten Stand erreicht. Verglichen mit November 1956 war er um reichlich 5 vH höher. Um etwa den gleichen Prozentsatz dürfte auch das Gesamtergebnis der Industrieproduktion für 1957 das des Vorjahres übertreffen. Die jährliche Zuwachsrate wird damit zwar beträchtlich hinter der des Jahres 1956 (+ 8 vH) zurückbleiben, doch ist eine Zuwachsrate von 5 bis 6 vH angesichts der weitgehenden Erschöpfung der Arbeitskraftreserven und der erheblichen Verkürzung der Arbeitszeit noch immer beachtlich. Die entscheidende Rolle hat dabei, wie schon im letzten Bericht erwähnt, die Erhöhung der Produktivität gespielt.

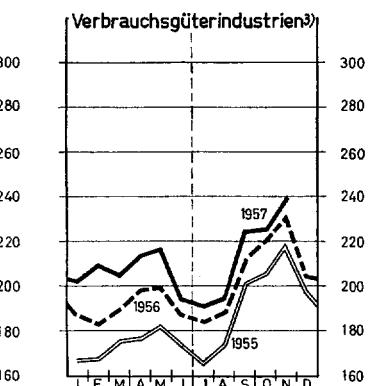
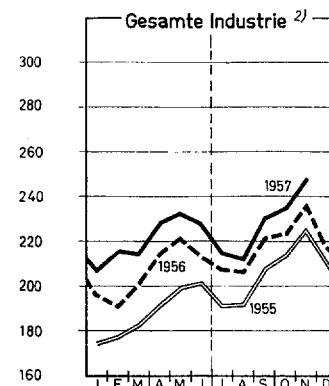
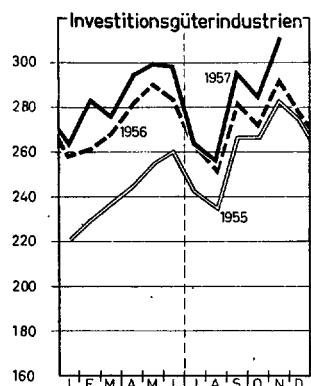
Bauplanungen, Auftragseingänge und Umsätze

Die Auftragslage in der Bauwirtschaft hat sich in den letzten Monaten nicht nennenswert verbessert. Der *veranschlagte Bauaufwand* für die baupolizeilich genehmigten Bauprojekte ist im Oktober erheblich zurückgegangen und damit erneut unter den entsprechenden Vorjahrsstand gesunken. Vor allem waren die Bauplanungen bei den Nichtwohngebäuden rückläufig. Der für Wohnungsbauten genehmigte Bauaufwand war zwar im Oktober ebenfalls niedriger als im September, jedoch lag er etwas über dem vergleichbaren Vorjahrswert; die leichte Erholung im Wohnungsbau hielt also an.

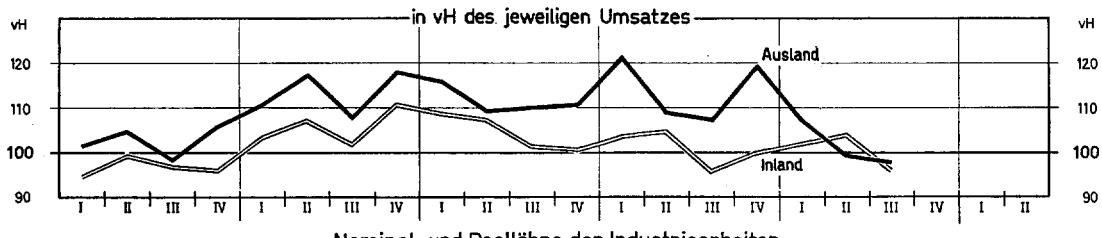
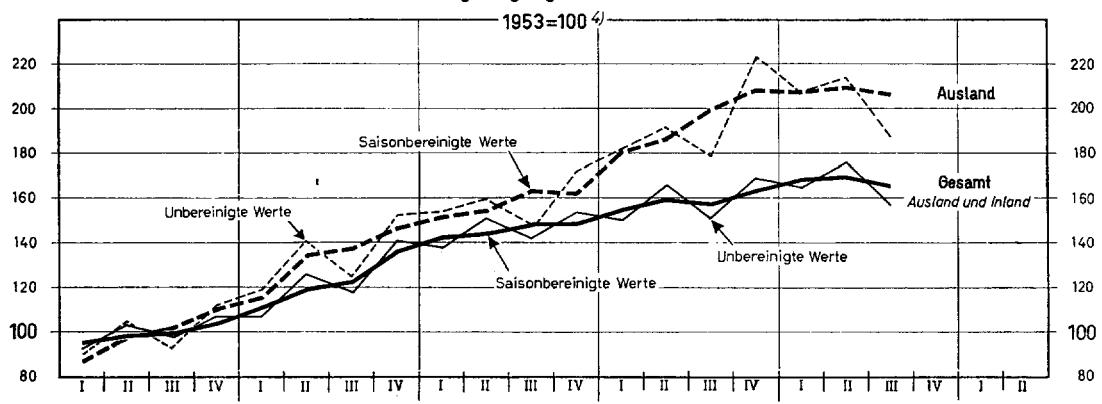
Die Nachfrage nach industriellen Erzeugnissen war in den letzten Monaten weiterhin verhältnismäßig schwach. Die *Auftragseingänge* in der gesamten Industrie sind im Oktober — dem letzten Monat, für den bei Abschluß dieses Berichts Zahlen vorlagen — um 1 vH und damit weniger als saisonüblich gestiegen; den entsprechenden Vorjahrsstand übertrafen sie dem Werte nach um 5 vH und dem Volumen nach nur um 2 vH. Ausschlaggebend hierfür war die Entwicklung der Auftragseingänge aus dem Ausland. Die Exportorders sind im Oktober zurückgegangen und haben damit den — allerdings verhältnismäßig hohen — Stand des gleichen Vorjahrsmonats um 6 vH unterschritten. Den Wert der gleichzeitigen Lieferungen an das Ausland übertrafen sie lediglich um 1 vH, nachdem sie in den vorangegangenen Monaten zeitweilig schon darunter gelegen hatten. Die Auftragseingänge aus dem Inland sind im Oktober insgesamt etwas gestiegen; die Zunahme beschränkte sich jedoch weitgehend auf die Verbrauchsgüterindustrien, während bei den Grundstoff- und Investitionsgüterindustrien im Oktober weniger Bestellungen aus dem Inland eingegangen sind als im September. Bezeichnenderweise hat sich vor allem der Auftragseingang beim Maschinenbau, der für die Investitionsgüternachfrage besonders typisch ist, wieder verringert, so daß sogar der bereits zwei Jahre vorher erreichte Stand unterschritten worden ist. Die Beliebung des Eingangs an Inlandsbestellungen bei den Verbrauchsgüterindustrien zeigt, daß der Handel seine Monate hindurch geübte Zurück-

PRODUKTION UND MÄRKTE

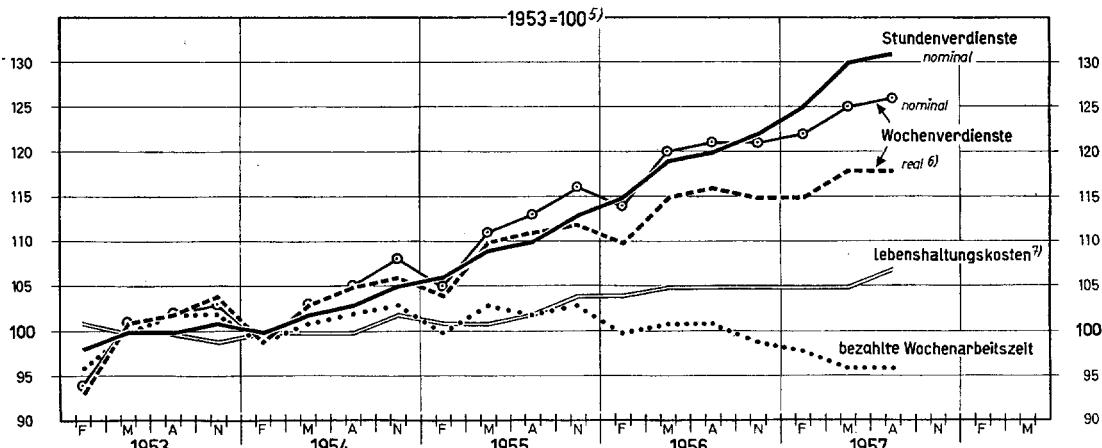
Industrielle Produktion
arbeitstäglich, 1936=100¹⁾



Auftragseingang in der Industrie



Nominal- und Reallöhne der Industriearbeiter



¹⁾Originalbasis 1950=100. - ²⁾Einschließlich Nahrungs- und Genussmittelindustrien, Bau und Energiewirtschaft. - ³⁾Ohne Nahrungs- und Genussmittelindustrien. - ⁴⁾Originalbasis, Umsatz 1951=100, arbeitstäglich. - ⁵⁾Einschließlich Bau, ohne Bergbau und Energie. Ab Januar 1957 neuer Berichtskreis; weiter zurückliegende Zahlen auf den neuen Berichtskreis umgerechnet. - ⁶⁾Nominalverdienste dividiert durch Preisindex für die Lebenshaltung. - ⁷⁾Originalbasis 1950=100.

BBK

haltung bei der Vergabe neuer Aufträge im Hinblick auf das bevorstehende Weihnachtsgeschäft aufgegeben hat.

Die *Umsätze im Einzelhandel* haben sich in diesem Jahr bereits im November verhältnismäßig stark erhöht, während sie in früheren Jahren in diesem Monat in der Regel nicht oder nur wenig gestiegen waren. Offensichtlich haben die Konsumenten ihre Weihnachtskäufe diesmal in größerem Umfang als früher bereits im November erledigt. Finanziell ist dies vor allem dadurch ermöglicht worden, daß die Gratifikationen vielfach schon im November ausgezahlt worden sind. Sieht man von dieser Verschiebung in der Saisontendenz ab, so bleibt nach wie vor der Eindruck bestehen, daß sich das Wachstum des privaten Verbrauchs im Laufe dieses Jahres erheblich verlangsamt hat. Dies geht vor allem daraus hervor, daß die Einzelhandelsumsätze im Jahr 1957 — dem Ergebnis der Monate Januar bis November nach zu schließen — nur um gut 7 vH gestiegen sein dürften, während sie im Jahr 1956 um 12 vH zugenommen hatten.

Preisentwicklung

Die Preisentwicklung stand in den letzten Wochen vor allem unter dem Einfluß der Auswirkungen der Kohle- und Stahlpreiserhöhung. In den Preisindizes für November — neuere Angaben waren bei Abschluß dieses Berichts nicht verfügbar — kamen diese Verteuerungen allerdings nur zum Teil zum Ausdruck, da die neuen Preise für Stahl erst nach dem letzten Erhebungsstichtag im November in Kraft getreten sind; sowohl der *Index der Grundstoffpreise* als auch der *Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte* ist infolgedessen im November jeweils nur um 0,1 vH gestiegen. Den Preiserhöhungen bei Braunkohle und bei einzelnen Konsumgütern standen in diesem Monat einige nicht unwesentliche Preissenkungen für weltmarktabhängige Produkte (z. B. Textilien) und für Investitionsgüter gegenüber. Derartige sich gegenseitig aufhebende Preistendenzen waren in diesem Sektor nahezu das ganze Jahr über wirksam. Der Index der industriellen Erzeugerpreise war deshalb trotz stärkerer Preissteigerungen bei einzelnen Produkten im November nur um 1 vH höher als zu Beginn des Jahres 1957. Für Dezember ist infolge der Stahlpreiserhöhung mit einer etwas stärkeren An-

hebung des Erzeuger- und des Grundstoffpreisindex als in den letzten Monaten zu rechnen. Für die weitere Kostenentwicklung in den Investitionsgüterindustrien ist ferner zu berücksichtigen, daß vom 1. Januar 1958 ab auch die Löhne und Gehälter der Beschäftigten in der Metallindustrie um rund 6 vH erhöht werden.

Bei den *agrarischen Produkten* haben sich im November auf der Erzeugerstufe einzelne — weitgehend saisonbedingte — Verteuerungen durchgesetzt; da jedoch gleichzeitig einige tierische Erzeugnisse (z. B. Eier und Schlachtkühe) billiger geworden sind, ist der Gesamtindex der *landwirtschaftlichen Erzeugerpreise* unverändert geblieben. Im Gegensatz dazu sind die Kleinverkaufspreise für Ernährungsgüter im November erneut gestiegen. Der Gruppenindex „Ernährung“ im Preisindex für die Lebenshaltung — der sich bereits im Oktober bei sinkenden Erzeugerpreisen um 1,3 vH erhöht hatte — wies im November eine weitere Zunahme um 0,5 vH auf. Auch bei einer Reihe anderer Güter und Dienstleistungen für den privaten Verbrauch — so z. B. bei Bekleidung — sind die Preise im November wieder etwas gestiegen. Der gesamte *Preisindex für die Lebenshaltung* und der *Einzelhandelspreisindex* haben sich infolgedessen in diesem Monat jeweils um 0,3 vH erhöht. Bei der Beurteilung der seit Monaten anhaltenden Steigerung dieser Preisindizes ist jedoch zu bedenken, daß das Gewähren von Preisnachlässen, das bei Markenartikeln immer größere Bedeutung erlangt, sowie die laufende Qualitätsverbesserung bei vielen Konsumgütern bei der Berechnung der Preisindizes nicht berücksichtigt werden.

Die Preistendenz auf den *Weltrohstoffmärkten* war in den letzten Wochen zeitweilig erheblich fester als in den weiter zurückliegenden Monaten dieses Jahres. Während die repräsentativen Weltmarktpreisindizes in der Zeit von Januar bis November verhältnismäßig stark gesunken waren, hat sich von Mitte November bis Mitte Dezember Reuter's Index praktisch nicht mehr verändert; Moody's Index ist in diesem Zeitraum sogar etwas gestiegen. Ob sich damit bereits ein Ende der Baisse angekündigt hat, bleibt aber noch abzuwarten; in den letzten Tagen vor Abschluß dieses Berichts waren bei einzelnen Produkten wieder gewisse Preisrückgänge zu verzeichnen.

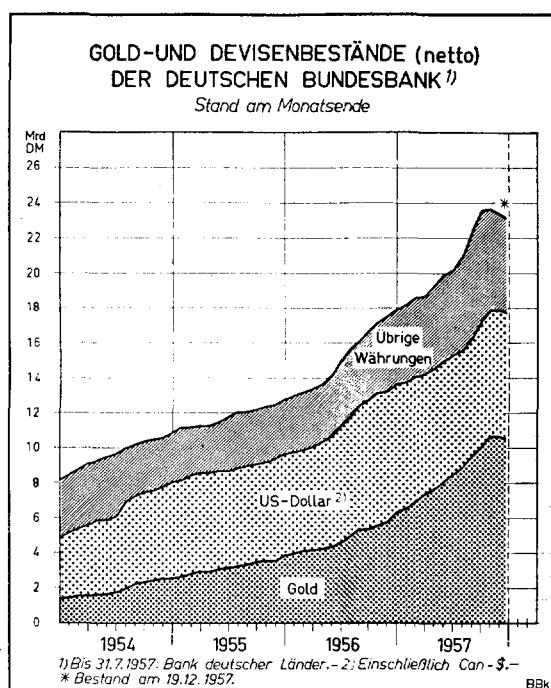
Produktion und Märkte

	Monatsdurchschnitte (soweit nicht anders vermerkt)						Monatsziffern 1957 und (darunter in Klammern) 1956					
	1952	1953	1954	1955	1956	1957 ^{a)}	Juli	Aug.	Sept.	Okt. ^{b)}	Nov. ^{b)}	Dez. ^{b)}
A r b e i t s m a r k t (Tsd.)												
Arbeitslose ^{c)}	1 379	1 259	1 221	928	761	650	390 (430)	365 (409)	368 (411)	369 (426)	479 (641)	... 1 089 18 600 ^{d)} 18 003 ^{e)}
Beschäftigte ^{f)}	14 995	15 583	16 286 ^{d)}	17 175 ^{d)}	18 056	18 600	-	-	18 967 ^{f)} (18 609) ^{f)}	-	-	-
I n d u s t r i e p r o d u k t i o n (arbeitstäglich 1936 = 100)^{g)}												
Gesamt ^{h)}	140	154	172	198	213	225	215 (208)	213 (207)	231 (222)	235 (224)	249 (237)	... (218)
Grundstoff- u. Produktionsgüterindustrien	127	137	156	181	194	205	202 (199)	202 (197)	211 (202)	210 (199)	215 (204)	... (187)
Investitionsgüterindustrien	164	173	205	252	274	285	264 (263)	257 (253)	297 (283)	286 (273)	312 (293)	... (278)
Verbrauchsgüterindustrien	130	152 ⁱ⁾	166	184	199	212	192 (185)	195 (189)	225 (213)	226 (221)	240 (232)	... (205)
Bauwirtschaft	129	153	169	191	200	192	204 (236)	203 (233)	207 (234)	200 (224)	208 (221)	... (184)
V e r a n s c h l a g e r B a u a u f w a n d f ü r d i e n e u g e n e h m i g t e n H o c h b a u t e n (Mio DM)												
Gesamt	808	948	1 115	1 291	1 344	... ...	1 689 (1 528)	1 442 (1 417)	1 565 (1 367)	1 455 (1 499)	... (1 329)	... (1 222)
Wohngebäude	518	655	755	839	838	... ...	1 064 (995)	940 (887)	1 004 (881)	948 (940)	... (810)	... (726)
Übrige Gebäude	290	293	360	452	506	... ...	625 (533)	502 (530)	561 (486)	507 (559)	... (519)	... (496)
A u f t r a g s e i n g a n g i n d e r I n d u s t r i e (Werte)												
in vH des Umsatzes von 1951												
Gesamt	107	110	136	161	175	... ...	177 (171)	160 (151)	182 (173)	184 (176)	... (208)	... (177)
Inland	107	108	130	155	164	... ...	166 (161)	150 (141)	171 (162)	174 (162)	... (191)	... (164)
Ausland	111	127	170	201	246	... ...	239 (229)	222 (211)	249 (242)	248 (264)	... (323)	... (261)
Investitionsgüterindustrien	119	125	162	199	211	... ...	210 (211)	211 (183)	220 (198)	211 (202)	... (239)	... (218)
Verbrauchsgüterindustrien	93	98	104	119	133	... ...	119 (113)	101 (101)	137 (139)	150 (142)	... (184)	... (131)
in vH des jeweiligen Umsatzes												
Gesamt	98	98	107	106	103	... ...	102 (104)	93 (93)	95 (97)	98 (100)	... (109)	... (100)
Inland	99	97	106	105	102	... ...	102 (102)	93 (91)	94 (96)	98 (97)	... (105)	... (98)
Ausland	98	103	114	111	114	... ...	101 (113)	97 (105)	97 (106)	101 (117)	... (133)	... (109)
Investitionsgüterindustrien	100	100	111	110	104	... ...	101 (107)	106 (100)	95 (93)	98 (101)	... (107)	... (99)
Verbrauchsgüterindustrien	101	99	99	103	104	... ...	99 (98)	80 (84)	91 (89)	98 (97)	... (117)	... (98)
E i n z e l h a n d e l s u m s ä t z e (Werte 1954 = 100)												
Gesamt	...	...	100	111	123	132	133 (118)	127 (118)	119 (116)	137 (126)	144 (139)	... (193)
M a s s e n e i n k o m m e n ^{j)}												
(Jahreswerte, Mrd DM)												
Bruttolöhne und Gehälter	53,8	59,2	64,9	73,8	82,5	89	...	...	...	...	...	...
Pensionen	3,2	3,5	3,9	4,2	4,7	5	...	...	...	...	...	...
Renten und Unterstützungen	12,3	13,5	14,1	15,9	17,9	22	...	...	...	...	...	...
Abzüge an Steuern u. Sozialversicherungsbeiträgen von Löhnen, Gehältern und Pensionen	— 8,2	— 8,8	— 9,3	— 10,8	— 12,4	— 13	...	...	...	...	...	...
Masseneinkommen, gesamt	61,1	67,4	73,5	83,1	92,8	103	...	...	...	...	...	...
P r e i s e												
B i n n e n m a r k t												
Grundstoffpreise (1950 = 100)	124	122	123	125	129	132	133 (127)	133 (128)	132 (128)	133 (129)	133 (131)	... (132)
Erzeugerpreise industrieller Produkte (1950 = 100)	121	118	116	119	121	124	124 (120)	124 (121)	124 (121)	125 (122)	125 (123)	... (124)
Erzeugerpreise landwirtschaftl. Produkte (1950/51 = 100)	119	113	119	120	130	130	138 (127)	134 (128)	133 (125)	132 (125)	132 (126)	... (128)
Einzelhandelspreise (1950 = 100)	109	104	104	105	106	109	110 (107)	110 (106)	110 (106)	110 (106)	110 (107)	... (107)
Preisindex für die Lebenshaltung (1950 = 100)	110	108	108	110	113	115	116 (113)	116 (113)	116 (113)	117 (113)	117 (114)	... (114)
W e l t m a r k t												
Preisindex des „Volkswirt“ (1950 = 100) ^{k)}	98,4	95,2	97,0	98,3	100,1	98,8	99,6 (98,9)	98,4 (99,7)	97,0 (100,0)	94,8 (99,9)	94,4 (102,3)	... (103,5)
Moody's Index (1950 = 100) ^{l)}	103,1	98,5	101,0	96,7	100,1	98,5	102,4 (98,9)	101,6 (101,2)	97,7 (101,9)	92,9 (100,2)	92,5 (102,2)	... (105,3)
Reuter's Index (1950 = 100) ^{m)}	106,4	96,4	95,1	96,3	94,6	89,6	89,6 (93,5)	86,9 (93,7)	86,1 (92,9)	82,9 (92,0)	82,9 (96,3)	... (98,8)

+) Durchschnitt aus Monatsendständen bzw. Stand am Ende des Monats. — *) Am Vierteljahresende. — ¹⁾ Durchschnitt aus den Quartalsendständen. — ²⁾ Originalbasis 1950 = 100. — ³⁾ Einschl. Bau und Energie. — ⁴⁾ Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. — ⁵⁾ Originalbasis 1936 = 100. — ⁶⁾ Originalbasis 31. 12. 1931 = 100. — ⁷⁾ Originalbasis 18. 9. 1931 = 100. — ^{p)} Vorläufig. — ⁹⁾ Geschätzt.

Außenhandel und Zahlungsbilanz

Die Entwicklung des auswärtigen Zahlungsverkehrs war in den letzten Wochen weiter durch Devisenabflüsse bei der Deutschen Bundesbank gekennzeichnet. Vom 1. bis 21. Dezember verminderten sich die Gold- und Devisenbestände der Bundesbank um 200 Mio DM, nachdem sie bereits im November um 286 Mio DM gesunken waren. Da der Devisenzugang im Oktober nur noch 75 Mio DM betragen hatte, wird sich also aller Voraussicht nach für das gesamte vierte Quartal ein Devisenabfluß bei der Bundesbank ergeben, gegenüber einem Devisenzugang von nicht weniger als 3,4 Mrd DM im dritten Quartal und 2,3 Mrd DM im ersten Halbjahr. Der Devisenzugang für das gesamte Jahr 1957 dürfte infolge dieser Tendenzenumkehr in den letzten Monaten mit schätzungsweise 5,1 Mrd DM nicht höher sein als im Vorjahr¹⁾.



Soweit sich die Entwicklung übersehen läßt, sind für die Devisenabgänge bei der Bundesbank vor allem folgende Faktoren von Bedeutung:

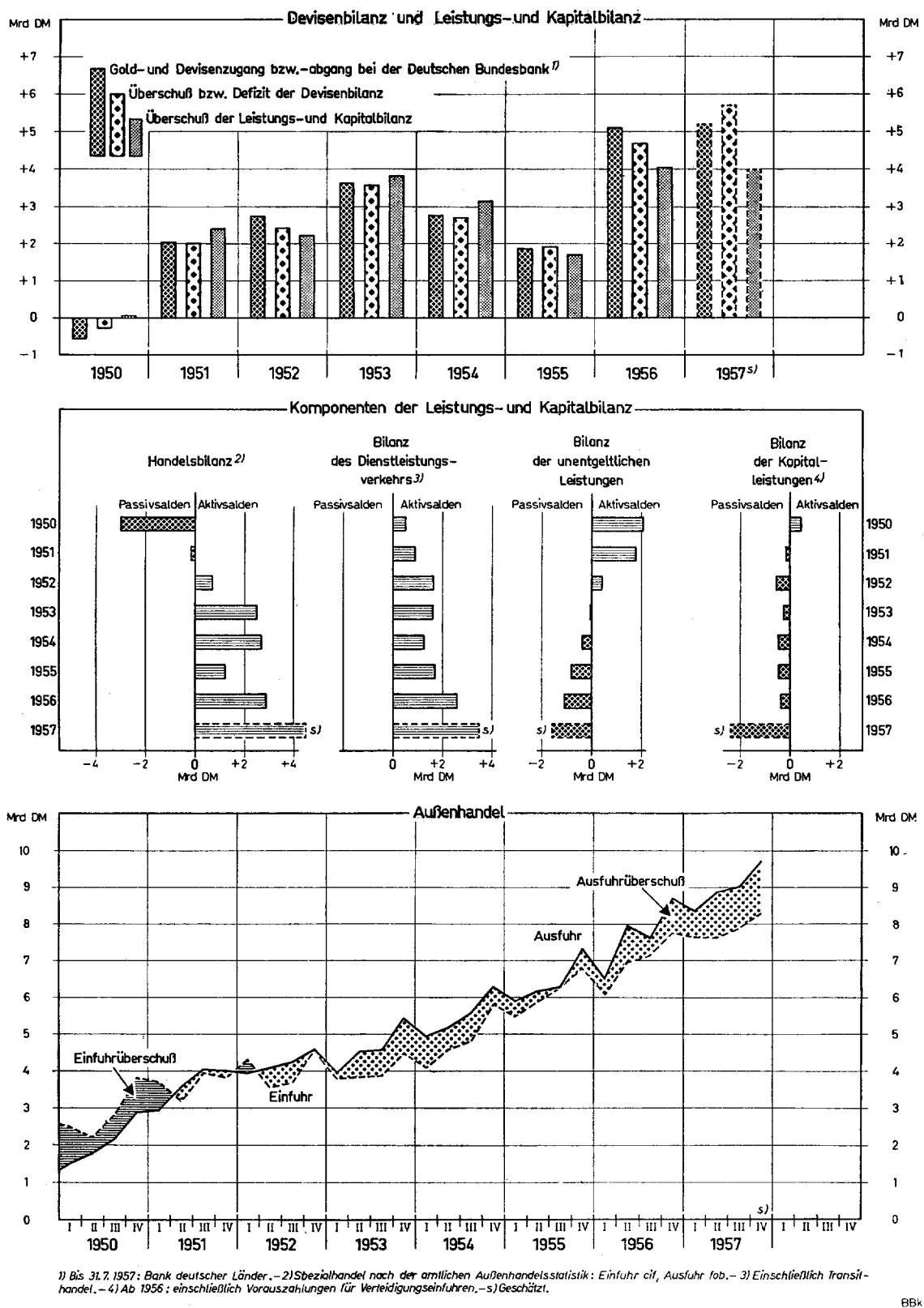
¹⁾ Der Zuwachs an jederzeit verwendbaren Reserven war dabei im Jahr 1957 noch um etwa ein Drittel geringer als die oben genannte Zahl von 5,1 Mrd DM, da in dieser Zahl in entsprechendem Umfang auch zeitweilig gebundene Mittel enthalten sind. Es handelt sich hier in der Hauptsache um die von der Bundesbank übernommenen kurz- und mittelfristigen Schuldverschreibungen der Weltbank in Höhe von 735 Mio DM sowie um die — als Vorausleistung auf die Tilgung von Schulden aus der Nachkriegswirtschaftshilfe Großbritanniens — auf ein Sonderkonto bei der Bank of England überwiesenen Beträge in Höhe von 794 Mio DM.

- 1) der Abfluß von spekulativen Auslandsgeldern, für den statistische Anhaltspunkte allerdings nur bis November vorliegen: die DM-Guthaben von Devisenausländern bei den deutschen Banken, in denen bis zu einem gewissen Umfang „heißes“ Geld stecken mag — wenn dieser Anteil auch keineswegs überschätzt werden darf, wie es manchmal geschieht, wenn von Milliardenbeträgen an „heißem“ Auslandsgeld gesprochen wird —, sind von Ende Oktober bis Ende November um 249 Mio DM zurückgegangen, nachdem sie bereits im Oktober um 214 Mio DM gesunken waren;
- 2) die Verschlechterung der terms of payment, die ebenfalls eine Reaktion auf die vorangegangene Spekulationswelle darstellt (auch hier sind Angaben nur bis zum November verfügbar): sie beruht vor allem darauf, daß nunmehr, global betrachtet, kaum noch Vorauszahlungen auf spätere deutsche Exporte geleistet werden, sondern eher weniger Exportdevisen eingehen als der Höhe der laufenden (aber zum Teil schon vorher bezahlten) Exporte entspricht;
- 3) die Wiederauffüllung, ja sogar über den bisherigen Rahmen hinausgehende Aufstockung der Auslandsguthaben der Geschäftsbanken, die bis September auf einen ungewöhnlich niedrigen Stand gesunken waren. Eine besondere Rolle spielte hierbei der Erwerb von ausländischen Geldmarktpapieren durch verschiedene deutsche Geschäftsbanken.

Den Devisenabflüssen bei der Bundesbank steht insoweit bei den Geschäftsbanken ein Zugang an Auslandsguthaben gegenüber. Die Devisenposition der Geschäftsbanken ist ferner durch den bereits erwähnten Rückgang ihrer DM-Verbindlichkeiten gegenüber dem Ausland verbessert worden. Voraussichtlich wird die gesamte Devisenbilanz der Bundesrepublik auch im Dezember (ebenso wie in den vorangegangenen Monaten) mit einem Aktivsaldo abschließen. Dieser wird jedoch weiter bedeutend geringer sein als im Sommer und Frühherbst.

Andererseits dürfte der Überschuß der Leistungs- und Kapitalbilanz im Dezember abermals über den Überschuß der gesamten Devisenbilanz hinausgehen, da die bereits erwähnte Verschlechterung der terms of payment die Devisen-

ZAHLUNGSBILANZ UND AUSSENHANDEL



zugänge vermutlich weiterhin unter die effektiven Leistungen an das Ausland herabdrückt, während in den Monaten bis September der Aktivsaldo der Devisenbilanz infolge der spekulativen Devisenzugänge in der Regel bedeutend über den Überschuß der Leistungs- und Kapitalbilanz hinausging.

Die Zahlungsbilanz im November

Detaillierte Angaben über die Entwicklung der Zahlungsbilanz im November sind der Tabelle zu entnehmen. Dabei wird auf folgende Veränderungen besonders hingewiesen:

- 1) Die Devisenposition der Geschäftsbanken hat sich im November aus den vorstehend erläuterten Gründen um 502 Mio DM verbessert (auf die oben erwähnten Käufe ausländischer Geldmarktpapiere durch deutsche Banken entfielen davon rd. 210 Mio DM), so daß sich für die gesamte Devisenbilanz unter Berücksichtigung des Devisenabgangs von 286 Mio DM bei der Bundesbank ein Aktivsaldo von 216 Mio DM ergibt gegenüber 334 Mio DM im Oktober und jeweils rd. 1 Mrd DM im August und September.
- 2) Der Überschuß der *Leistungs- und Kapitalbilanz* ist im November — aus Gründen, die im folgenden (unter 4) näher erläutert werden — ebenfalls beträchtlich zurückgegangen, und zwar von 484 Mio DM auf 254 Mio DM. Er war damit aber trotzdem noch höher als der oben genannte Überschuß der Devisenbilanz, wenn auch die — hauptsächlich wohl auf der Verschlechterung der terms of payment beruhende — Diskrepanz mit rd. 40 Mio DM bei weitem nicht so groß war wie im Oktober (150 Mio DM). Diese Verringerung der Diskrepanz dürfte indessen mehr zufallsbedingt sein und nicht darauf schließen lassen, daß die Gegenbewegung zu der ungewöhnlich starken Verbesserung der terms of payment bis zum September bereits im Abklingen begriffen ist.
- 3) Im Gegensatz zum Gesamtsaldo der Leistungs- und Kapitalbilanz ist der Aktivsaldo des *Waren- und Dienstleistungsverkehrs* im November gegenüber dem Vormonat sogar noch gewachsen. Ausschlaggebend dafür war, daß sich der Überschuß der Handelsbilanz bei rückläufigen Außenhandelsumsätze auf 432 Mio DM gegenüber 380 Mio DM im Oktober erhöht hat. Der Rückgang der Ausfuhr — von 3 261 Mio DM im Oktober,

dem bisher höchsten Ausfuhrergebnis, auf 3 184 Mio DM — hielt sich dabei durchaus im Rahmen der auch in den Vorjahren beobachteten Ausfuhrabnahme im November; auf Arbeitstage umgerechnet, hat der Export im November sogar weiter zugenommen. Die seit geraumer Zeit festzustellende und in letzter Zeit besonders ausgeprägte Abschwächung des Auftragseingangs aus dem Ausland, auf die im Berichtsteil „Produktion und Märkte“ eingegangen wurde, hat sich also in der effektiven Ausfuhr bisher so gut wie nicht bemerkbar gemacht. Das liegt daran, daß sich die Exportindustrien fast durchweg auf hohe Bestände an Auslandsaufträgen stützen konnten. Betrachtet man freilich die Zuwachsraten des Exports gegenüber der entsprechenden Vorjahrszeit, so ist schon jetzt eine merkliche Verlangsamung des Exportanstiegs erkennbar. Im November ergab sich eine Zuwachsrate von nur noch 13 vH gegen 14 vH im Oktober, 18 vH im dritten Quartal und 19 vH im ersten Halbjahr 1957; im Jahresteil Januar/November war die Ausfuhr um 17,5 vH höher als in der entsprechenden Vorjahrsperiode, während im Jahr 1956 die Zuwachsrate in diesem Zeitraum noch 21 vH betragen hatte.

Die *Einfuhr* blieb im November mit 2 752 Mio DM um 129 Mio DM bzw. 4,5 vH hinter dem Oktoberergebnis zurück. Auch der Zuwachs der Einfuhr im Vergleich zum entsprechenden Vorjahrszeitraum war erheblich geringer als im Oktober und in den vorangegangenen Monaten. Dabei ist freilich zu berücksichtigen, daß die wertmäßige Zunahme des Imports in letzter Zeit die Steigerung des Einfuhrvolumens nicht mehr voll widerspiegelt, da die Durchschnittswerte der Einfuhr — in denen mit einem gewissen zeitlichen Abstand die Entwicklung der Einfuhrpreise und der Frachtraten ihren Niederschlag findet — seit dem August im Sinken begriffen sind. In der Zeit von Januar bis November war die Einfuhr dem Werte nach um 13,4 vH und dem Volumen nach um 11,7 vH höher als in der entsprechenden Vorjahrsperiode; für 1956 lauteten die entsprechenden Zuwachsraten 15,6 vH bzw. 12,9 vH.

4) Die Ursachen für den Rückgang des Aktivsaldo's der Leistungs- und Kapitalbilanz im November waren ausschließlich im Bereich des *Kapitalverkehrs und der unentgeltlichen Leistungen* zu suchen. Ins Gewicht fiel hier insbesondere, daß

Außenhandel, Zahlungsbilanz sowie Gold- und Devisenbestände (in Mio DM)

	1952	1953	1954	1955	1956	1957 ^{a)}	Monatsziffern 1957 und (darunter in Klammern) 1956					
							Juli	August	September	Oktober	Nov. p)	Dezember
Außenhandel¹⁾												
Ausfuhr	16 909	18 526	22 035	25 717	30 861	36 000	3 059	3 085	2 866	3 261	3 184	...
Einfuhr	16 203	16 010	19 337	24 472	27 964	31 500	(2 581)	(2 449)	(2 631)	(2 865)	(2 820)	(3 034)
Aktivsaldo (+) bzw. Passivsaldo (—) der Handelsbilanz	+ 706	+ 2 516	+ 2 698	+ 1 245	+ 2 897	+ 4 500	(2 404)	(2 328)	(2 397)	(2 613)	(2 614)	(2 532)
Saldo der Handelsbilanz nach Währungsräumen ²⁾ :							+ 350	+ 499	+ 278	+ 380	+ 432	...
EZU-Raum	+ 1 707	+ 2 210	+ 2 800	+ 2 532	+ 5 108	+ 7 000	(+ 177)	(+ 121)	(+ 234)	(+ 252)	(+ 206)	(+ 502)
Abkommensländer außerhalb des EZU-Raums	+ 552	+ 425	— 176	— 98	— 112	— 500	(— 50)	(— 34)	(— 29)	(— 9)	(— 7)	(+ 5)
Nichtabkommensländer ³⁾	— 1 583	— 172	— 38	— 1 345	— 2 296	— 3 200	(— 219)	(— 178)	(— 196)	(— 227)	(— 219)	(— 256)
Devisenbilanz												
Aktivsaldo (+) bzw. Passivsaldo (—) der Devisenbilanz	+ 2 429	+ 3 594	+ 2 723	+ 1 921	+ 4 670	+ 5 600	+ 589	+ 1 010	+ 1 002	+ 334	+ 216	...
davon: Deutsche Bundesbank ⁴⁾	+ 2 763	+ 3 628	+ 2 781	+ 1 861	+ 5 095	+ 5 100	(+ 562)	(+ 433)	(+ 555)	(+ 567)	(+ 271)	(+ 321)
Geschäftsbanken	— 334	— 34	— 58	+ 60	— 425	+ 500	(+ 726)	(+ 386)	(+ 597)	(+ 508)	(+ 332)	(+ 393)
Saldo der Devisenbilanz nach Währungsräumen:							+ 269	— 449	— 102	+ 259	+ 502	...
EZU-Raum	+ 1 191	+ 2 016	+ 1 966	+ 1 780	+ 4 816	+ 7 300	(+ 549)	(+ 368)	(+ 514)	(+ 606)	(+ 498)	(+ 359)
Abkommensländer außerhalb des EZU-Raums	+ 854	+ 385	— 224	+ 124	— 94	+ 50	(+ 17)	(+ 18)	(— 39)	(— 41)	(— 28)	(— 12)
Nichtabkommensländer ³⁾	+ 384	+ 1 193	+ 981	+ 17	— 52	— 1 750	(— 4)	(+ 47)	(+ 80)	(+ 2)	(— 199)	(— 26)
Leistungs- und Kapitalbilanz⁵⁾												
Aktivsaldo (+) bzw. Passivsaldo (—) der Leistungs- und Kapitalbilanz	+ 2 218	+ 3 832	+ 3 139	+ 1 696	+ 4 037	+ 3 900	+ 314	+ 568	+ 305	+ 484	+ 254	...
davon: Saldo des Warenhandels und der Dienstleistungen	+ 2 335	+ 4 129	+ 3 982	+ 2 945	+ 5 499	+ 8 000	+ 578	+ 819	+ 596	+ 660	+ 690	...
Saldo der unentgeltlichen Leistungen	+ 452	— 53	— 389	— 814	— 1 104	— 1 600	(+ 381)	(+ 375)	(+ 475)	(+ 491)	(+ 484)	(+ 888)
darunter: Individuelle Wiedergutmachungsleistungen	— 14	— 17	— 154	— 350	— 679	— 1 200	(— 102)	(— 116)	(— 79)	(— 114)	(— 104)	(— 100)
Saldo der langfristigen Kapitalleistungen	— 408	— 414	— 717	— 517	— 540	— 600	(— 41)	(— 56)	(— 155)	(— 10)	(— 48)	...
darunter: Private deutsche Investitionen im Ausland (netto) (Zunahme —)	— 16	— 45	— 190	— 254	— 383	— 750	(— 122)	(— 154)	(— 19)	(+ 5)	(— 50)	(— 123)
Private ausländ. Investitionen im Inland (netto) (Zunahme +)	.	.	+ 102	+ 107	+ 395	+ 750	(+ 127)	(+ 7)	(+ 39)	(+ 87)	(— 11)	(+ 108)
Saldo der kurzfristigen Kapitalleistungen	— 161	+ 170	+ 263	+ 82	+ 182	— 1 900	(+ 64)	(— 16)	(+ 15)	(+ 42)	(— 175)	(+ 82)
darunter: Inanspruchnahme von Rembours- und Barkrediten	.	.	+ 215	+ 76	— 385	+ 200	(+ 58)	(— 1)	(+ 25)	(+ 44)	(+ 12)	(+ 51)
Vorauszahlungen für Verteidigungseinführen	—	—	—	—	— 240	— 2 100	(— 0)	(— 1)	(— 0)	(— 17)	(— 188)	— 33
Differenz zwischen dem Saldo der Devisenbilanz und dem Saldo der Leistungs- und Kapitalbilanz (hauptsächlich Veränderungen der "terms of payment")												
Aktivsaldo (+) bzw. Passivsaldo (—) der nicht erfassbaren Posten und der statistischen Ermittlungsfehler ⁶⁾	+ 211	— 238	— 416	+ 225	+ 633	+ 1 700	+ 275	+ 442	+ 697	— 150	— 38	...
Gold- und Devisenbestände der Deutschen Bundesbank⁴⁾												
Stand am Ende des Berichtszeitraums ⁷⁾												
Gold- und Devisenbestände insgesamt (netto)	4 637	8 174	10 945	12 806	17 901	23 199 ⁷⁾	21 047	22 506	23 610	23 685	23 399	...
davon: Goldbestand	587	1 367	2 628	3 862	6 275	10 632	(15 685)	(16 071)	(16 668)	(17 176)	(17 508)	(17 901)
Guthaben (netto) ⁸⁾ gegenüber: Nichtabkommensländern ⁹⁾	2 087	3 543	5 451	5 788	7 426	7 297	6 634	6 827	7 183	7 224	7 156	...
EZU-Raum	1 177	2 369	2 330	2 605	3 888	5 047	(6 840)	(7 140)	(7 322)	(7 572)	(7 497)	(7 426)
darunter: Guthaben bei der EZU ¹⁰⁾	1 061	1 782	2 054	2 187	2 890	4 242	(3 419)	(3 156)	(3 755)	(4 028)	5 544	5 296
Abkommensländer außerhalb des EZU-Raums	786	895	536	551	312	223	(2 514)	(2 531)	(2 579)	(2 657)	(2 757)	(2 890)

¹⁾ Einfuhr aus Einkaufsländern, Ausfuhr nach Käuferländern. — ²⁾ Ohne nicht ermittelte Länder. — ³⁾ Dollarländer und sonstige Nichtabkommensländer. — ⁴⁾ Bis 31. 7. 1957: Bank deutscher Länder. — ⁵⁾ Ab 1954 einschl. der auf DM-Sperrkonten bzw. liberalisierte Kapitalkonten geleisteten und aus diesen Konten empfangenen Zahlungen. — ⁶⁾ Devisenbilanz ungünstiger als Leistungs- und Kapitalbilanz: +. — ⁷⁾ 1957: Stand am 19. Dezember. — ⁸⁾ Guthaben und Verbindlichkeiten auf Fremdwährungs- und DM-Abkommenskonten sowie (ab 1954) auf frei- und beschränkt konvertierbaren DM-Konten und liberalisierten Kapitalkonten. — ⁹⁾ Einschl. US-\$-Guthaben in anderen Ländern. — ¹⁰⁾ Ohne Berücksichtigung der jeweils letzten EZU-Abrechnung. — ^{p)} Geschätzt. — ⁿ⁾ November 1957 teilweise vorläufig.

die Remboursverschuldung im November um 26 Mio DM reduziert wurde, während sich die Inanspruchnahme ausländischer Rembourskredite im Oktober um über 90 Mio DM erhöht hatte. Von Bedeutung war ferner, daß die Vorauszahlungen für die Einfuhr von Rüstungsgütern über die entsprechenden Zahlungen des Vormonats um 60 Mio DM hinausgingen. Schließlich hat auch ein Rückgang der vorwiegend über liberalisierte Kapitalkonten getätigten ausländischen Nettoinvestitionen in der Bundesrepublik eine Rolle gespielt¹⁾). In den ersten elf Monaten von 1957 war das Defizit der Kapitalbilanz und der Bilanz der unentgeltlichen Leistungen mit rd. 3,8 Mrd DM um rd. 2,3 Mrd DM höher als im gesamten Jahr 1956. Über zwei Drittel dieser Mehrbelastung gehen auf die Zunahme der Verteidigungsausgaben im Ausland zurück; der Rest beruht vor allem auf einer Erhöhung der Wieder-

gutmachungsleistungen und einer Steigerung des deutschen Kapitalexports.

5) Betrachtet man die *regionale Entwicklung* des Zahlungsverkehrs im November, so ist vor allem bemerkenswert, daß, wie bereits im vorigen Bericht erwähnt, die EZU-Abrechnung für die Bundesrepublik zum ersten Male seit Dezember 1952 mit einem Rechnungsdefizit (108 Mio DM bzw. 26 Mio RE) abschloß. Vermutlich wird sich auch im Dezember ein Rechnungsdefizit ergeben. Das Novemberdefizit wurde entsprechend den gelgenden Abrechnungsmodalitäten zu 75 vH durch Goldzahlung der Bundesrepublik an die EZU und zu 25 vH durch Verminderung des deutschen Guthabens bei der EZU abgedeckt. Das Guthaben stellte sich damit nach Durchführung der Novemberabrechnung auf 4,2 Mrd DM (1 Mrd RE) gegen 3 Mrd DM (707 Mio RE) am Ende des vergangenen Jahres. Der bei weitem größte Teil dieser Kreditgewährung an die EZU ist den Hauptschuldnerländern der EZU, Frankreich und Großbritannien, zugute gekommen.

¹⁾ Die eingangs erwähnte Übernahme ausländischer Geldmarktpapiere durch deutsche Geschäftsbanken tritt in der Kapitalbilanz nicht in Erscheinung (vgl. hierzu: Monatsberichte der Deutschen Bundesbank, November 1957, S. 40).

Statistischer Teil

I. Geldversorgung, Bankkredit, Bankenliquidität		
1. Zusammengefaßte statistische Bilanz der Kreditinstitute einschließlich der Deutschen Bundesbank	22	
2. Zur Entwicklung der Bankenliquidität und der Inanspruchnahme des Zentralbankkredits durch die Kreditinstitute	24	
3. Bargeldumlauf und Bankeinlagen	26	
II. Deutsche Bundesbank		
A. Bargeldumlauf, Kredite, Einlagen		
1. Bargeldumlauf im Bundesgebiet und in West-Berlin	27	
2. Zentralbankkredite an Nichtbanken	27	
3. Zentralbankkredite an Kreditinstitute	28	
4. Zentralbankeinlagen von Nichtbanken und von Kreditinstituten	28	
5. Mindestreservenstatistik	29	
B. Ausweise		
1. Zusammengefaßter Ausweis der Bank deutscher Länder und der Landeszentralbanken	30	
2. Ausweis der Bank deutscher Länder	32	
3. Ausweis der Deutschen Bundesbank	33	
III. Kreditinstitute		
A. Kredite, Wertpapierbestände, Einlagen		
1. Kurz-, mittel- und langfristige Kredite	34	
2. Teilzahlungskredite	40	
3. Wertpapierbestände und Konsortialbeteiligungen	40	
4. Kredite und Einlagen der Ländlichen Kreditgenossenschaften	41	
5. Girale Verfügungen von Nichtbanken	41	
6. Kredite an Nichtbanken nach Verwendungszwecken	41	
7. Einlagen von Nichtbanken	42	
8. Umsätze im Sparverkehr	44	
9. Kurzfristige Kredite und Einlagen nach der halbmonatlichen Bankenstatistik	45	
B. Zwischenbilanzen		
1. Zwischenbilanzen der Kreditinstitute des Bundesgebiets	46	
2. Zwischenbilanzen der Kreditinstitute in West-Berlin	58	
IV. Zinssätze		
1. Zinssätze der Deutschen Bundesbank	59	
2. Die in den einzelnen Ländern des Bundesgebiets und in West-Berlin geltenden Soll- und Habenzinsen	60	
3. Entwicklung der Soll- und Habenzinsen seit der Währungsreform	62	
4. Geldmarktsätze in Frankfurt (Main) nach Monaten	62	
5. Tagesgeldsätze in Frankfurt (Main) nach Bankwochen	62	
V. Kapitalmarkt		
1. Auflegung, Absatz, Tilgung und Umlauf von festverzinslichen Wertpapieren und Aktien	63	
2. Wertpapier-Absatz: Nominalwerte, Kurswerte und Durchschnitts-Emissionskurse	64	
3. Wertpapier-Absatz nach Papieren mit steuerfreien und steuerpflichtigen Zinserträgen	64	
4. Absatz von Industrie-Obligationen und Aktien	64	
5. Zinssätze und Emissionskurse	65	
6. Unmittelbarer Erstabsatz von festverzinslichen Wertpapieren	65	
7. Durchschnittskurse und -Renditen festverzinslicher DM-Wertpapiere	66	
8. Index der Aktienkurse	66	
9. Index der Börsenumsätze	66	
10. Bausparkassen im Bundesgebiet und in West-Berlin	67	
VI. Öffentliche Finanzen		
1. Die Ausgleichsforderungen der Geldinstitute, Versicherungsunternehmen und Bausparkassen	68	
2. Kassenmäßige Entwicklung des Bundeshaushalts	69	
3. Steuereinnahmen von Bund, Ländern und Lastenausgleichsfonds	70	
4. Umlauf an verzinslichen Schatzanweisungen und öffentlichen Anleihen im Bundesgebiet	70	
5. Umlauf an unverzinslichen Schatzanweisungen und Schatzwechseln im Bundesgebiet	71	
6. Die Verschuldung des Bundes	72	
7. Die Verschuldung der Länder	72	
VII. Außenwirtschaft		
1. Warenhandelsbilanz des Bundesgebiets nach Ländergruppen bzw. Ländern	73	
2. Zahlungssalden der Bundesrepublik Deutschland und West-Berlins	75	
3. Gold- und Devisenbestände der Deutschen Bundesbank	75	
4. DM-Verpflichtungen der Geschäftsbanken	76	
5. Die Entwicklung der Position der EZU-Mitgliedsländer	76	
VIII. Produktion, Auftragseingang, Arbeitsmarkt, Umsätze und Preise		
1. Index der industriellen Produktion	77	
2. Auftragseingang und Umsatz bei der Industrie	77	
3. Arbeitsmarkt	78	
4. Einzelhandelsumsätze	78	
5. Preisindexziffern	78	
IX. Amtliche Devisenkurse an der Frankfurter Börse	79
X. Diskontsätze im Ausland	80
XI. Die Währungen der Welt	81

1. Zusammengefaßte statistische Bilanz der Kreditinstitute

Aktiva

Mio

Monatsende	Aktiva insgesamt	Kreditinstitute (ohne Deutsche Bundesbank ¹⁾)										Kreditgewährung an Wertpapiere und Konsortialbeteiligungen ⁴⁾		
		kurzfristige Kredite				mittl- und langfristige Kredite ³⁾								
		insgesamt	Wirtschaftsunternehmen und Private	öffentliche Stellen	Schatzwedel und unverzinsliche Schatzanweisungen ²⁾ ¹⁰⁾	insgesamt	Wirtschaftsunternehmen und Private	öffentliche Stellen						
a) Bundes														
1951 Dez.	50 229	29 923	28 771	16 710	15 350	433	927	11 355	9 695	1 660	706			
1952 Dez.	61 682	38 226	37 486	20 190	18 774	388	1 028	15 980	13 480	2 500	1 316			
1953 Dez.	76 577	48 877	48 272	22 936	21 500	310	1 126	22 754	19 025	3 729	2 582			
1954 Dez.	94 895	62 228	61 502	26 195	24 830	316	1 049	30 651	25 340	5 311	4 656			
1955 Dez.	111 280	77 414	76 410	29 221	27 724	323	1 174	40 819	33 397	7 422	6 370			
1956 Dez.	127 606	87 689	86 920	31 415	29 275	432	1 708	48 948 ¹¹⁾	39 884 ¹¹⁾	9 064 ¹¹⁾	6 557			
1957 Jan.	126 631	88 650	88 130	32 353	28 986	547	2 820	49 068 ¹²⁾	40 187	8 881 ¹²⁾	6 709			
Febr.	128 311	89 574	88 987	32 622	29 293	524	2 805	49 614	40 620	8 994	6 751			
März	129 233	90 628	90 035	33 437	30 035	541	2 861	49 801	40 662	9 139	6 797			
April	130 192	91 112	90 519	33 347	29 524	477	3 346	50 270	41 040	9 230	6 902			
Mai	131 795	92 430	91 781	33 946	29 500	563	3 880	50 792	41 531	9 261	7 043			
Juni	133 497	93 453	92 827	34 548	30 202	595	3 751	51 108	41 806	9 302	7 171			
Juli	134 275	94 615	93 986	35 054	29 757	544	4 753	51 672	42 278	9 394	7 260			
Aug.	136 630	96 782	96 203	36 334	29 661	457	6 216	52 404	42 897	9 507	7 465			
Sept.	139 389	97 862	97 403	36 576	30 023	554	5 999	53 222	43 586	9 636	7 605			
Okt.	140 417	99 112	98 630	37 097	30 040	577	6 480	53 835	43 993	9 842	7 698			
Nov. ^{p)}	..	100 508	100 005	37 465	30 177	619	6 669	54 622	44 606	10 016	7 918			
b) Bundesgebiet														
1951 Dez.	51 465	30 880	29 713	17 265	15 886	434	945	11 734	10 033	1 701	714			
1952 Dez.	63 158	39 531	38 781	20 896	19 466	391	1 039	16 553	14 005	2 548	1 332			
1953 Dez.	78 410	50 550	49 928	23 648	22 166	312	1 170	23 650	19 792	3 858	2 630			
1954 Dez.	97 692	64 555	63 821	27 137	25 716	317	1 104	31 919	26 382	5 537	4 765			
1955 Dez.	114 677	80 116	79 105	30 193	28 669	326	1 198	42 357	34 614	7 743	6 555			
1956 Dez.	131 228	90 554	89 779	32 406	30 184	433	1 789	50 546 ¹¹⁾	41 100 ¹¹⁾	9 446 ¹¹⁾	6 827			
1957 Jan.	130 317	91 522	90 996	33 338	29 897	548	2 893	50 682 ¹²⁾	41 413	9 269 ¹²⁾	6 976			
Febr.	132 002	92 448	91 855	33 577	30 190	523	2 864	51 246	41 855	9 391	7 032			
März	132 985	93 521	92 922	34 417	30 953	541	2 923	51 411	41 884	9 527	7 094			
April	133 959	94 058	93 427	34 304	30 399	478	3 427	51 894	42 275	9 619	7 229			
Mai	135 641	95 388	94 733	34 917	30 393	568	3 956	52 440	42 782	9 658	7 376			
Juni	137 331	96 395	95 763	35 491	31 095	600	3 796	52 765	43 055	9 710	7 507			
Juli	138 206	97 664	96 977	36 011	30 660	547	4 804	53 364	43 543	9 821	7 602			
Aug.	140 612	99 888	99 267	37 313	30 578	462	6 273	54 134	44 198	9 936	7 820			
Sept.	143 391	101 028	100 525	37 639	31 006	558	6 075	54 920	44 863	10 057	7 966			
Okt.	144 438	102 366	101 819	38 171	31 026	581	6 564	55 570	45 286	10 284	8 078			
Nov. ^{p)}	..	103 818	103 266	38 550	31 160	630	6 760	56 407	45 931	10 476	8 309			

¹⁾ Bis einschließlich 31. 7. 1957: Bank deutscher Länder und Landeszentralbanken. — ²⁾ Einschließlich der aus dem Umtausch von Ausgleichsforderungen der Deutschen Bundesbank einschließlich Bankschuldverschreibungen. — ³⁾ Einschließlich Lombard- und Wechselkredite. — ⁴⁾ Einschließlich des im Bestand der Deutschen Bundesbank (bzw. Bank deutscher Länder und Landeszentralbanken): Gold, Guthaben bei ausländischen Banken und Geldmarktanlagen im Ausland, Sorten-, Auslandschecks, Banken-, Sorten-, ausländische Geldmarktpapiere und von ausländischen Banken in Anspruch genommene Postlaufkredite. — ⁵⁾ Ab Mai 1955 ohne die im Tausch gegen Geldforderungen lt. § 11 Währungsausgleichsgesetz vom 14. 8. 1952 und ab November 1955 auch einschließlich Deckungsforderungen lt. § 19 Altsparergesetz vom 14. 7. 1953 durchlaufenden Krediten (an Wirtschaftsunternehmen und Private 518 Mio DM, an öffentliche Stellen 42 Mio DM). — ⁶⁾ Enthält Abnahme in Höhe von 254 Mio DM

Monatsende	Passiva insgesamt	Bargeld- umlauf im Bundes- gebiet und in West-Berlin ohne Kassen- bestände der Kredit- institute ²⁾	Sichteinlagen				Termin- insgesamt	
			insgesamt		öffentliche Stellen	Dienst- stellen der ehem. Be- setzungsmächte (Deutsche Bundes- bank ¹⁾)		
			mit	ohne				
a) Bundes								
1951 Dez.	50 229	9 323	13 702	12 772	9 789	2 918	995	4 984
1952 Dez.	61 682	10 817	14 964	13 291	10 490	3 723	751	7 758
1953 Dez.	76 577	11 972	17 326	14 203	11 460	5 227	639	11 241
1954 Dez.	94 895	12 781	21 169	16 439	13 631	7 014	524	9 752
1955 Dez.	111 280	14 088	23 699	20 118	14 979	8 455	265	20 668
1956 Dez.	127 606	14 925	26 037	22 816	16 281	9 612	6 391	14 444
1957 Jan.	126 631	14 533	24 250	22 006	14 842	9 276	7 032	23 965
Febr.	128 311	14 981	24 284	22 035	14 757	9 407	120	24 364
März	129 233	15 117	24 158	22 003	14 724	9 217	7 062	24 767
April	130 192	15 573	24 614	22 854	15 694	8 778	7 018	25 032
Mai	131 795	15 776	24 529	23 206	15 681	8 728	7 405	12 743
Juni	133 497	15 888	24 547	23 099	15 562	8 626	7 178	25 325
Juli	134 275	15 884	24 241	23 953	16 246	7 564	7 276	25 633
Aug.	136 630	16 171	23 900	16 701	6 830	369	25 972	14 549
Sept.	139 389	16 350	24 910	16 918	7 491	501	26 316	14 726
Okt.	140 417	16 511	24 443	17 150	7 094	199	26 750	15 087
Nov. ^{p)}	..	16 829	23 892	17 205	6 555	132	27 048	15 377
b) Bundesgebiet								
1951 Dez.	51 465	9 309	14 262	13 326	10 166	3 099	2 163	5 088
1952 Dez.	63 158	10 804	15 533	13 853	10 877	3 903	2 223	7 581
1953 Dez.	78 410	11 955	17 960	14 830	11 913	5 408	2 278	639
1954 Dez.	97 692	12 762	21 899	17 163	14 150	7 226	2 490	523
1955 Dez.	114 677	14 058	24 500	20 919	15 599	8 636	5 055	265
1956 Dez.	131 228	14 895	26 868	23 647	16 964	9 760	6 539	14 444
1957 Jan.	130 317	14 503	25 073	22 829	15 510	9 430	7 186	13 333
Febr.	132 002	14 953	25 091	22 842	15 419	9 552	7 303	12 527
März	132 985	15 093	24 989	22 834	15 412	9 360	7 205	12 025
April	133 959	15 544	25 502	23 742	16 418	8 941	7 181	13 491
Mai	135 641	15 752	25 419	24 096	16 433	8 866	7 543	12 0
Juni	137 331	15 861	25 478	24 030	16 322	8 797	7 349	13 897
Juli	138 206	15 846	25 207	24 919	17 064	7 711	7 423	14 241
Aug.	140 612	16 142	24 816	17 496	6 950	370	27 046	15 076
Sept.	143 391	16 323	25 856	17 732	7 623	501	27 404	15 278
Okt.	144 438	16 481	25 388	17 957	7 232	199	27 860	15 622
Nov. ^{p)}	..	16 801	24 864	18 018	6 714	132	28 179	15 919

¹⁾ Bis einschließlich 31. 7. 1957: Bank deutscher Länder und Landeszentralbanken; bei a) ohne Kassenbestände der Kreditinstitute im Bundes-Emissions im Bestand der Kreditinstitute. — ²⁾ Geldaufnahme mit Kündigungsfrist oder Laufzeit ab sechs Monate; einschließlich "Durchlaufende Kredite". — ³⁾ Einschließlich zentralbanken): Guthaben ausländischer Banken, Exportakkreditive und inländische Währungskonten; Kreditinstitute (ohne Deutsche Bundesbank bzw. Bank deutscher Länder konto, nicht eingezahltes Kapital und eigene Aktien im Bestand der Kreditinstitute. — ⁴⁾ Einschließlich Sammelwertberichtigung. — ⁵⁾ Enthält Abnahme in Höhe von 567 — ⁶⁾ Enthält statistisch bedingte Abnahme in Höhe von 61 Mio DM. — ⁷⁾ Enthält statistisch bedingte Zunahme von 32 Mio DM; davon öffentliche Stellen 23 Mio DM. — ⁸⁾ Vorläufig.

kredit, Bankenliquidität

einschließlich der Deutschen Bundesbank¹⁾

DM

Aktiva

Nichtbanken						Ausgleichsforderungen und unverzinsliche Schuldbeschreibung ⁸⁾					
Deutsche Bundesbank ¹⁾			Münzgutschriften zu Gunsten des Bundes	Auslandsaktiv ⁷⁾	Bestand	mit Rücknahme- verpflichtung abgegebene Ausgleichsforderungen ⁸⁾	Grundstücke und Gebäude	Saldo aus Forderungen und Verpflichtungen zwischen Kreditinstituten	Sonstige Aktiva ⁹⁾	Monatsende	
insgesamt	öffentliche Stellen	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen ⁶⁾									
1 152	169	860	123	509	2 373	13 886	977	585	+ 109	1 867	
740	233	367	140	828	4 994	13 175	1 707	787	- 160	2 125	
605	225	243	137	939	8 436	11 689	3 222	963	- 357	2 808	
726	473	131	122	978	11 479	10 143	4 730	1 131	+ 72	4 134	
1 004	629	261	114	1 008	13 394	10 258	3 581	1 328	- 432	4 729	
769	541	136	92	1 090	18 511	10 254	3 221	1 570	- 61	5 332	
520	410	23	87	1 096	18 811	10 180	2 244	1 580	- 953	5 023	
587	461	35	91	1 101	19 207	10 221	2 249	1 591	- 864	5 232	
593	416	83	94	1 105	19 397	10 149	2 155	1 609	- 1 098	5 288	
593	455	55	83	1 113	20 030	10 152	1 760	1 615	- 583	4 993	
649	480	86	83	1 117	20 660	10 173	1 323	1 631	- 622	5 083	
626	434	104	88	1 122	21 147	10 024	1 448	1 650	- 704	5 357	
629	468	73	88	1 133	21 867	10 278	288	1 667	- 644	5 071	
579	509	7	63	1 140	23 495	9 259	—	1 686	- 917	5 185	
459	413	10	36	1 147	24 657	9 638	—	1 704	- 1 181	5 562	
482	426	47	9	1 157	24 596	9 306	—	1 724	- 974	5 496	
503	486	10	7	1 166	24 694	... ¹⁰⁾	—	1 724	... ¹¹⁾	5 496	

gebiet

1 152	169	860	123	509	2 373	13 886	977	585	+ 109	1 867
740	233	367	140	828	4 994	13 175	1 707	787	- 160	2 125
605	225	243	137	939	8 436	11 689	3 222	963	- 357	2 808
726	473	131	122	978	11 479	10 143	4 730	1 131	+ 72	4 134
1 004	629	261	114	1 008	13 394	10 258	3 581	1 328	- 432	4 729
769	541	136	92	1 090	18 511	10 254	3 221	1 570	- 61	5 332
520	410	23	87	1 096	18 811	10 180	2 244	1 580	- 953	5 023
587	461	35	91	1 101	19 207	10 221	2 249	1 591	- 864	5 232
593	416	83	94	1 105	19 397	10 149	2 155	1 609	- 1 098	5 288
593	455	55	83	1 113	20 030	10 152	1 760	1 615	- 583	4 993
649	480	86	83	1 117	20 660	10 173	1 323	1 631	- 622	5 083
626	434	104	88	1 122	21 147	10 024	1 448	1 650	- 704	5 357
629	468	73	88	1 133	21 867	10 278	288	1 667	- 644	5 071
579	509	7	63	1 140	23 495	9 259	—	1 686	- 917	5 185
459	413	10	36	1 147	24 657	9 638	—	1 704	- 1 181	5 562
482	426	47	9	1 157	24 596	9 306	—	1 724	- 974	5 496
503	486	10	7	1 166	24 694	... ¹⁰⁾	—	1 724	... ¹¹⁾	5 496

und West-Berlin

1 167	169	868	130	509	2 384	14 436	936	588	- 124	1 859
750	234	370	146	828	5 003	13 747	1 680	794	- 657	2 235
622	225	253	144	939	8 447	12 421	3 130	981	- 943	2 887
735	473	133	129	978	11 493	10 946	4 736	1 152	- 448	4 280
1 011	630	261	120	1 008	13 410	10 819	3 581	1 351	- 547	4 939
775	541	136	98	1 090	18 530	10 806	3 221	1 601	- 138	5 564
526	410	23	93	1 096	18 827	10 730	2 244	1 610	- 933	5 221
593	461	35	97	1 101	19 223	10 772	2 249	1 622	- 849	5 436
599	416	83	100	1 105	19 412	10 698	2 155	1 640	- 1 042	5 496
631	487	55	89	1 113	20 046	10 702	1 760	1 646	- 563	5 197
655	480	86	89	1 117	20 674	10 723	1 323	1 663	- 535	5 288
632	434	104	94	1 122	21 161	10 573	1 448	1 682	- 607	5 557
687	521	72	94	1 133	21 881	10 826	288	1 699	- 547	5 262
621	546	7	68	1 140	23 507	9 805	—	1 719	- 832	5 385
503	452	10	41	1 147	24 667	10 183	—	1 737	- 118	5 747
547	486	47	14	1 157	24 607	9 849	—	1 757	- 957	5 659
552	530	9	13	1 166	24 694	... ¹⁰⁾	—	1 757	... ¹¹⁾	5 659

bank (bzw. Bank deutscher Länder) entstandenen Schatzwechsel und unverzinslichen Schatzanweisungen des Bundes. — *) Einschließlich durchlaufender Kredite. — *) Ein- schließlich der 6%igen Reichsbahnleihe von 1949 bzw. der hiergegen eingetauschten unverzinslichen Schatzanweisungen Sonderreihe S. — ?) Deutsche und sonstige Forderungen an das Ausland; Kreditinstitute (ohne Deutsche Bundesbank bzw. Bank deutscher Länder und Landeszentralbanken): Guthaben bei ausländischen marktittel des Bundes zurückgegebenen Ausgleichsforderungen der Deutschen Bundesbank (bzw. Bank deutscher Länder). — *) Ab September 1952 einschließlich Deckungs-¹⁰⁾ Ohne ausländische Geldmarktpapiere, die von den Kreditinstituten seit September 1954 erworben werden können. — **) Enthält Abnahme infolge Ausgliederung von durchlaufenden Krediten. — *) Vorläufig.

Passiva

einlagen			Aufgenommene Gelder und Darlehen ⁵⁾			Gegenwertkonten bei der Deutschen Bundesbank ¹⁾ ⁸⁾			Kapital und Rücklagen gemäß § 11 KWG ⁹⁾	
Wirtschaftsunternehmen und Private ³⁾	öffentliche Stellen	Umlauf an Bankschuldverschreibungen ⁴⁾	insgesamt	Wirtschaftsunternehmen und Private	öffentliche Stellen	Gegenwertkonten bei der Deutschen Bundesbank ¹⁾ ⁸⁾	Auslands-passiva ⁷⁾	Kapital und Rücklagen gemäß § 11 KWG ⁹⁾	Sonstige Passiva ⁹⁾	Monatsende
3 345	2 347	2 219	5 639	293	5 346	1 186	781	1 777	4 926	Dez. 1951
4 603	3 155	3 037	8 449	1 092	7 357	738	449	2 353	5 733	Dez. 1952
5 583	4 357	4 932	11 134	2 033	9 111	385	407	2 991	6 249	Dez. 1953
4 991	4 761	8 480	14 922	2 202	12 720	307	749	3 463	6 555	Dez. 1954
5 460	4 302	11 465	19 107	2 300	16 807	246	756	4 242	7 247	Dez. 1955
6 961	4 627	13 138	23 152 ¹⁰⁾	2 624	20 528 ¹⁰⁾	187	1 276	5 030	8 901	Dez. 1956
7 464	5 233	13 280	23 049 ¹¹⁾	2 675	20 374 ¹¹⁾	208	1 127	5 094	8 428	Jan. 1957
7 474	5 300	13 300 ¹²⁾	23 430 ¹³⁾	2 701 ¹³⁾	20 729 ¹³⁾	162	1 135	5 157	8 551	Febr. 1957
7 474	5 581	13 401	23 643	2 716	20 927	162	1 181	5 256	8 493	März 1957
7 952	4 791	13 486	23 572	2 709	20 863	155	1 327	5 555	8 135	April 1957
8 003	5 368	13 680	23 943	2 692	21 251	148	1 193	5 668	8 174	Mai 1957
7 769	5 63+	13 773	24 106	2 703	21 403	135	1 450	5 707	8 963	Juni 1957
8 250	5 490	13 990	24 348	2 696	21 652	162	1 582	5 752	8 943	Juli 1957
8 774	5 775	14 248	24 397	2 667	21 739	166	2 153	6 068	9 006	Aug. 1957
8 873	5 853	14 509	24 646	2 677	21 979	240	2 241	6 106	9 345	Sept. 1957
9 351	5 736	14 708	25 029	2 702	22 327	171	1 918	6 141	9 659	Okt. 1957
9 300	6 077	15 050	25 277	2 706	22 571	150	1 898	... ¹¹⁾	... ¹¹⁾	Nov. 1957

gebiet, bei b) ohne Kassenbestände der Kreditinstitute im Bundesgebiet und in West-Berlin. — *) Einschließlich Anlagekonto. — *) Saldiert mit Schuldbeschreibungen eigener der in Ausgleichsforderungen der Deutschen Bundesbank (bzw. Bank deutscher Länder) angelegten Beträge. — ?) Deutsche Bundesbank (bzw. Bank deutscher Länder und Landeszentralbanken): Guthaben ausländischer Banken und im Ausland aufgenommene Postlaufkredite. — *) Saldiert mit den Aktivpositionen Kapitalentwertungs-Mio DM infolge Ausgliederung von durchlaufenden Krediten. — **) Enthält Abnahme in Höhe von 266 Mio DM infolge Ausgliederung von durchlaufenden Krediten. — *) Mit Inkrafttreten des Gesetzes über die Deutsche Bundesbank am 1. 8. 1957 ist die Möglichkeit einer Anlage öffentlicher Gelder in Ausgleichsforderungen entfallen.

Zeit	Bargeld- umlauf	Mittelzuflüsse (+) bzw. -abflüsse (-) bei den Kreditinstituten										
		Zentralbankeinlagen von Nichtbanken *)						Zentralbankkredite (ohne Ankauf bzw. Verkauf von Geldmarkttiteln)				
		öffentliche Stellen		Bund (ohne Sonder- vermögen), Länder und Lasten- ausgleichs- behörden *)		sonstige öffentliche Stellen		Gegenwert- mittel	Dienst- stellen der ehem. Besatzungs- mächte	sonstige Einleger	ins- gesamt	Nicht- banken	Kredit- anstalt für Wieder- aufbau *)
nach Jahren												
1951	-1 299	+ 267	-	- 175	+ 175	+ 32	-	224	+ 459	- 524	- 609	+ 85
1952	-1 557	+ 346	- 351	- 366	+ 15	+ 447	-	243	+ 7	- 287	- 102	+ 185
1953	-1 165	-1 143	- 1 629	- 1 435	- 194	+ 353	-	112	+ 21	- 77	- 11	- 66
1954	- 861	- 1 710	- 1 734	- 1 707	- 27	- 30	-	115	+ 61	- 19	- 26	- 7
1955	- 1 346	- 1 964	- 2 231	- 2 049	- 182	+ 62	-	135	+ 70	- 92	- 148	- 56
1956	- 948	- 1 796	- 1 919	- 1 855	- 64	+ 59	-	122	+ 58	- 203	- 110	- 93
Gesamtveränderung												
1951	- 108	+ 22	-	- 14	+ 14	+ 3	-	19	+ 38	- 44	- 51	+ 7
1952	- 130	+ 29	- 29	- 31	+ 2	+ 37	-	20	+ 1	- 24	- 9	+ 15
1953	- 97	+ 95	- 135	- 119	- 16	+ 29	-	9	+ 2	- 7	- 1	+ 16
1954	- 72	- 142	- 144	- 142	- 2	- 3	-	10	+ 5	+ 2	+ 2	0
1955	- 113	- 164	- 186	- 171	- 15	+ 5	-	11	+ 6	+ 8	+ 12	- 4
1956	- 79	- 150	- 160	- 154	- 6	+ 5	-	10	+ 5	- 17	- 9	- 8
Veränderung im Monatsdurchschnitt												
1954 1. VJ.	+ 153	- 915	- 914	- 772	- 142	- 45	-	43	+ 1	- 114	- 50	- 64
2. "	- 164	- 435	- 433	- 538	+ 105	- 18	-	24	- 8	- 35	- 4	- 31
3. "	- 446	- 273	- 249	- 225	- 24	+ 11	-	10	+ 10	+ 10	- 10	+ 10
4. "	- 404	- 87	- 138	+ 34	+ 22	-	-	38	- 9	+ 158	- 80	- 78
1955 1. VJ.	- 122	- 374	- 412	- 196	- 216	- 9	-	14	- 15	+ 50	+ 123	- 73
2. "	- 376	+ 397	+ 289	+ 19	+ 270	- 3	-	27	+ 78	- 118	- 132	- 14
3. "	- 526	- 998	- 1 018	- 985	- 33	- 32	-	66	- 14	- 58	- 23	- 35
4. "	- 922	- 989	- 1 090	- 887	- 203	- 82	-	28	- 9	- 218	- 180	- 38
1956 1. VJ.	- 462	- 917	- 957	- 1 122	+ 165	+ 42	-	21	- 23	- 292	- 242	- 50
2. "	- 68	- 555	- 609	- 670	- 61	- 31	-	68	- 17	- 19	- 11	- 8
3. "	- 232	- 454	- 525	- 461	- 64	+ 47	-	10	- 14	- 18	- 40	- 22
4. "	- 166	+ 131	+ 174	+ 398	- 224	+ 1	-	22	- 66	- 89	- 102	- 13
1957 1. VJ.	- 145	- 670	- 687	- 764	+ 77	+ 26	-	73	- 64	- 138	- 124	- 14
2. "	- 792	- 280	- 183	- 196	+ 13	+ 27	-	142	+ 18	- 53	- 72	- 7
3. "	- 509	+ 139	+ 488	+ 549	- 61	- 107	-	108	- 134	- 53	- 72	- 19
Gesamtveränderung												
1954 1. VI.	+ 51	- 305	- 305	- 258	- 47	- 15	-	15	0	- 38	- 17	- 21
2. "	- 55	- 145	- 144	- 179	+ 35	- 6	-	8	- 3	- 11	- 1	- 10
3. "	- 148	- 91	- 83	- 75	- 8	- 4	-	3	- 3	- 3	- 3	- 3
4. "	- 135	- 29	- 46	- 57	+ 11	- 7	-	13	- 15	- 53	- 27	- 26
1955 1. VI.	- 41	- 125	- 137	- 66	- 71	- 3	-	4	- 5	- 17	- 41	- 24
2. "	- 125	+ 133	+ 96	+ 90	+ 90	- 2	-	9	- 26	- 39	- 44	- 5
3. "	- 175	- 333	- 339	- 328	- 11	- 11	-	22	- 5	- 20	- 12	- 12
4. "	- 107	- 330	- 363	- 296	- 67	- 27	-	9	- 3	- 73	- 61	- 12
1956 1. VI.	- 154	- 306	- 319	- 374	+ 55	+ 14	-	7	- 8	- 97	- 81	- 16
2. "	- 29	- 185	- 203	- 224	+ 21	- 11	-	23	- 6	- 6	- 3	- 7
3. "	- 78	- 151	- 175	- 153	- 22	- 16	-	4	- 4	- 30	- 13	- 4
4. "	- 55	+ 43	+ 58	+ 133	- 75	- 0	-	7	- 22	- 22	- 34	- 6
1957 1. VI.	- 48	- 223	- 229	- 254	+ 25	+ 9	-	24	- 21	- 46	- 41	- 5
2. "	- 264	- 93	- 61	- 65	+ 4	+ 9	-	47	- 6	- 2	- 4	- 6
3. "	- 170	+ 46	+ 163	+ 183	- 20	- 36	-	36	- 45	- 18	- 24	- 6
nach Monaten												
1955 Jan.	+ 187	- 528	- 515	- 582	- 67	- 6	-	5	- 24	- 137	- 58	- 79
Febr.	- 106	+ 53	+ 46	+ 51	- 5	- 6	-	9	- 8	- 27	- 14	- 13
März	- 203	+ 100	+ 57	+ 334	- 277	- 3	-	1	- 47	- 160	- 7	- 17
April	- 176	+ 709	+ 666	+ 397	+ 269	- 25	-	4	- 72	- 192	- 180	- 12
Mai	- 55	- 294	- 323	- 209	- 114	- 33	-	5	- 9	- 27	- 21	- 6
Juni	- 145	- 17	- 54	- 169	+ 115	- 4	-	25	- 15	- 47	- 27	- 20
Juli	- 212	- 178	- 185	- 182	- 4	- 19	-	22	- 5	- 93	- 68	- 25
Aus.	+ 115	- 122	- 143	- 89	- 54	- 22	-	13	- 14	- 79	- 79	- 0
Sept.	- 428	- 699	- 689	- 714	+ 25	- 35	-	31	- 6	- 45	- 35	- 10
Okt.	+ 91	- 143	- 193	- 228	+ 35	- 28	-	17	- 5	- 6	- 3	- 3
Nov.	- 145	- 505	- 577	- 523	- 54	- 37	-	17	- 18	- 84	- 73	- 11
Dez.	- 268	- 341	- 321	- 184	- 17	- 17	-	17	- 31	- 129	- 106	- 23
1956 Jan.	+ 295	- 719	- 734	- 963	+ 229	- 10	-	9	- 16	- 251	- 218	- 33
Febr.	- 88	- 482	- 491	- 451	- 40	- 27	-	0	- 18	- 82	- 65	- 17
März	- 669	+ 285	+ 268	+ 293	- 25	- 24	-	12	- 19	- 123	- 89	- 34
April	+ 212	- 207	- 207	- 264	- 57	- 25	-	15	- 10	- 32	- 13	- 19
Mai	- 194	- 65	- 76	- 94	- 22	- 16	-	43	- 29	- 1	- 15	- 14
Juni	- 107	- 283	- 326	- 312	- 14	- 3	-	10	- 36	- 51	- 38	- 13
Juli	- 39	- 130	- 80	- 60	- 20	- 9	-	27	- 14	- 15	- 2	- 13
Aug.	- 6	- 193	- 185	- 188	+ 3	- 16	-	23	- 1	- 117	- 136	- 19
Sept.	- 188	- 391	- 421	- 333	- 88	- 22	-	7	- 1	- 114	- 97	- 17
Okt.	+ 233	- 326	- 300	- 269	+ 31	- 19	-	25	- 20	- 42	- 64	- 13
Nov.	- 507	- 171	- 157	- 161	- 18	- 10	-	10	- 16	- 28	- 6	- 10
Dez.	+ 109	- 24	+ 32	+ 125	- 93	- 2	-	13	- 45	- 44	- 16	- 16
1957 Jan.	+ 362	- 190	- 260	- 575	+ 315	- 21	-	11	- 80	- 154	- 136	- 18
Febr.	- 424	- 253	- 303	- 160	- 143	- 47	-	12	- 9	- 50	- 56	- 6
März	- 83	- 227	- 123	- 94	- 0	- 96	-	8	- 8	- 33	- 49	- 10
April	- 528	+ 97	+ 39	+ 37	+ 2	- 7	-	24	- 23	- 43	- 29	- 14
Mai	- 152	- 67	- 121	- 87	- 34	- 7	-	23	- 24	- 25	- 24	- 1
Juni	- 112	- 310	- 102	- 146	+ 44	- 13	-	239	- 18	- 63	- 40	- 23
Juli	- 118	+ 533	+ 612	+ 688	- 76	- 27	-	73	- 21	- 37	- 34	- 3
Aug.	- 159	+ 569	+ 632	+ 376	- 256	- 5	-	96	- 154	- 15	- 15	- 6
Sept. ⁸⁾	- 232	- 963	- 756	- 515	- 241	- 75	-	131	- 1	- 99	- 121	- 22
Okt.	- 156	+ 212	+ 76	+ 1	- 75	- 69	-	302	- 235	- 19	- 8	- 27
Nov.	- 342	+ 512	+ 523	+ 387	+ 138	+ 16	-	67	- 96	- 35	- 41	- 6

+) Bis einschließlich 31.7. 1957: Bank deutscher Länder. — *) Bis einschließlich 31.7. 1957: Bank deutscher Länder und Landeszentralbanken. — ¹⁾ Die Veränderungen a) so nicht notwendig mit den Veränderungen der entsprechenden Positionen im Ausweis der Deutschen Bundesbank (bzw. Zusammengefassten Ausweis der Bank deutscher Länder in Ausgleichsforderungen angelegten Guthaben). — ²⁾ Nach Ausschaltung der durch die Münzgutschriften und durch Auslandszahlungen bedingten Veränderungen der die nicht als Refinanzierungskredite im üblichen Sinne betrachtet werden können. — ³⁾ Saldo aus folgenden Positionen: Gold, Guthaben bei ausländischen Banken und Geld-Banken (einschließlich Verbindlichkeiten gegenüber der EZU), Exportakkredite, US-\$-Konten Brasilien, US-\$-Konten inländischer Banken sowie sonstige Währungs- — ⁴⁾ Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen, Vorratsstellenwechsel und Wertpapiere. — ⁵⁾ Vgl. Anmerkung *) zur entsprechenden Tabelle im Textteil dieses Berichts.

Inanspruchnahme des Zentralbankkredits durch die Kreditinstitute

DM

auf Grund von Veränderungen in den untenstehenden Positionen ¹⁾							Veränderung der Guthaben der Kreditinstitute bei der Deutschen Bundesbank ²⁾		Veränderung der Zentralbankkredite an Kreditinstitute (Refinanzierungskredite)		zum Vergleich: Stand der Guthaben der Kreditinstitute bei der Deutschen Bundesbank ³⁾ am Ende des Zeitraums bzw. im Monatsdurchschnitt	Zeit
Netto-Devisenkäufe bzw. -verkäufe der Deutschen Bundesbank ⁴⁾	Sonstige Faktoren ⁵⁾	Gesamt-wirkung der vorgenannten Faktoren auf die Banken-liquidität	Offenmarkt-Käufe bzw. -Verkäufe der Deutschen Bundesbank ⁶⁾			gesamt	zum Vergleich: Veränderung des Mindestreserve-Solls	Veränderung	Stand am Ende des Zeitraums bzw. im Monatsdurchschnitt			
nach Jahren												
+ 2 072	- 280	+ 236	+ 216	-	-	+ 403	+ 345	5 304,7	2 627,9	1951		
+ 3 385	+ 100	+ 1 987	- 213	-	-	- 56	- 1 506	3 798,7	2 896,3	1952		
+ 3 747	- 127	+ 1 235	- 269	-	-	+ 388	- 674	3 124,4	3 187,8	1953		
+ 3 314	+ 69	+ 831	- 132	-	-	+ 665	+ 34	3 090,2	3 851,9	1954		
+ 2 234	+ 191	- 793	- 16	-	-	+ 493	+ 1 307	4 397,6	4 349,7	1955		
+ 5 873	- 187	+ 2 739	- 526	-	-	+ 432	- 1 507	2 890,2	5 055,2	1956		
Gesamtveränderung												
+ 2 072	- 280	+ 236	+ 216	-	-	+ 403	+ 345	5 304,7	2 627,9	1951		
+ 3 385	+ 100	+ 1 987	- 213	-	-	- 56	- 1 506	3 798,7	2 896,3	1952		
+ 3 747	- 127	+ 1 235	- 269	-	-	+ 388	- 674	3 124,4	3 187,8	1953		
+ 3 314	+ 69	+ 831	- 132	-	-	+ 665	+ 34	3 090,2	3 851,9	1954		
+ 2 234	+ 191	- 793	- 16	-	-	+ 493	+ 1 307	4 397,6	4 349,7	1955		
+ 5 873	- 187	+ 2 739	- 526	-	-	+ 432	- 1 507	2 890,2	5 055,2	1956		
Veränderung im Monatsdurchschnitt												
+ 173	- 23	+ 20	+ 18	-	-	+ 34	+ 29	4 474,7	1 823,7	1951		
+ 282	- 8	+ 165	- 18	-	-	+ 5	- 125	3 527,4	1 999,6	1952		
+ 312	- 13	+ 102	- 22	-	-	+ 32	- 56	2 532,4	2 209,7	1953		
+ 276	+ 5	+ 69	- 11	-	-	+ 30	- 3	2 081,9	2 580,8	1954		
+ 186	+ 16	- 66	- 1	-	-	+ 69	+ 109	2 445,7	3 028,2	1955		
+ 489	- 15	+ 228	- 44	-	-	+ 36	- 125	3 486,4	3 626,1	1956		
nach Vierteljahren												
Gesamtveränderung												
+ 1 022	+ 149	+ 295	- 298	-	-	- 79	- 728	2 396,1	2 456,2	1. VI. 1954		
+ 786	+ 80	+ 232	- 5	-	-	+ 107	+ 29	2 425,4	2 711,7	2.		
+ 922	+ 6	+ 219	- 21	-	-	+ 68	+ 605	1 821,1	2 305,0	3.		
+ 584	- 166	+ 85	+ 192	-	-	+ 115	+ 1 270	3 090,2	3 851,9	4.		
+ 335	+ 123	+ 12	- 142	-	-	+ 130	- 926	2 164,3	2 796,0	1. VII. 1955		
+ 610	+ 202	+ 715	- 494	-	-	- 1 056	+ 12	2 122,5	2 974,6	2.		
+ 670	+ 58	+ 854	- 92	-	-	+ 147	+ 909	3 031,7	3 121,4	3.		
+ 619	- 192	- 666	+ 528	-	-	+ 228	+ 1 366	4 397,6	4 349,7	4.		
+ 657	+ 132	- 882	- 589	-	-	- 976	+ 495	4 899,0	3 373,7	1. VII. 1956		
+ 1 668	+ 58	+ 948	- 163	-	-	+ 106	+ 935	3 957,0	2.			
+ 1 997	+ 42	+ 1 371	- 132	-	-	+ 217	+ 1 022	2 935,3	3 766,7	3.		
+ 1 550	- 302	+ 1 302	+ 92	-	-	+ 142	- 45	2 890,2	5 055,2	4.		
+ 1 727	+ 341	+ 1 115	- 1 300	-	-	- 1 037	+ 852	2 038,7	4 018,7	1. VII. 1957		
+ 2 254	+ 194	+ 993	- 760	-	-	+ 1 080	+ 836	2 894,1	5 098,5	2.		
+ 4 063	+ 96	+ 3 736	- 1 925	-	-	- 125	+ 639	- 1 459	1 645,6	5 622,6	3.	
Veränderung im Monatsdurchschnitt												
+ 341	+ 49	+ 98	- 99	-	-	- 244	- 243	2 234,1	2 351,6	1. VII. 1954		
+ 262	+ 27	+ 78	- 2	-	-	+ 85	+ 9	2 096,9	2 496,9	2.		
+ 307	+ 2	+ 73	- 7	-	-	+ 135	+ 201	1 798,5	2 505,5	3.		
+ 195	- 55	+ 29	+ 64	-	-	+ 516	+ 423	2 198,3	2 969,0	4.		
+ 112	+ 41	+ 4	- 47	-	-	- 352	+ 43	1 969,2	2 641,4	1. VII. 1955		
+ 203	+ 67	+ 239	- 165	-	-	+ 40	+ 14	1 815,6	2 794,3	2.		
+ 224	+ 19	- 285	- 31	-	-	+ 49	+ 303	2 417,6	3 012,4	3.		
+ 206	- 64	- 222	+ 176	-	-	+ 409	+ 455	3 580,4	3 664,8	4.		
+ 219	+ 44	- 294	- 196	-	-	- 325	+ 14	1 65	4 442,7	3 379,5	1. VII. 1956	
+ 556	+ 19	+ 317	- 54	-	-	+ 59	+ 35	3 12	4 174,6	2 497,6	2.	
+ 666	+ 14	+ 457	- 44	-	-	+ 72	+ 48	3 341	2 988,6	3 635,8	3.	
+ 517	- 101	+ 434	+ 11	-	-	+ 430	+ 47	- 15	2 339,6	3 991,5	4.	
+ 576	+ 113	+ 372	- 434	-	-	- 346	+ 48	- 284	1 831,2	3 688,8	1. VI. 1957	
+ 751	+ 65	+ 331	- 256	-	-	+ 360	+ 294	+ 285	2 282,0	4 371,4	2.	
+ 1 354	+ 32	+ 1 244	- 641	-	-	+ 117	+ 213	- 486	1 597,3	5 027,2	3.	
nach Monaten												
Gesamtveränderung												
+ 226	+ 221	- 31	- 187	-	-	- 1 392	+ 128	- 1 174	1 916,5	2 459,7	Jan.	1955
+ 67	+ 100	+ 141	- 158	-	-	+ 209	- 9	- 90	1 826,7	2 668,6	Febr.	
+ 42	- 197	+ 98	- 112	-	-	- 127	+ 337	- 337	2 164,3	2 796,0	März	
+ 76	+ 100	+ 517	- 56	-	-	- 77	+ 45	- 538	1 626,4	2 718,6	April	
+ 264	+ 185	- 127	- 227	-	-	- 29	+ 51	- 71	1 698,0	2 689,7	Mai	
+ 270	- 84	+ 71	+ 211	-	-	- 285	+ 33	+ 425	2 122,5	2 974,6	Juni	
+ 325	+ 59	- 217	+ 47	-	-	- 38	+ 8	+ 208	2 331,0	3 013,0	Juli	
+ 151	+ 67	+ 310	- 21	-	-	- 110	+ 33	- 411	1 890,2	2 902,7	Aug.	
+ 195	+ 30	- 947	- 24	-	-	- 73	+ 219	+ 483	1 031,7	3 121,4	Sept.	
+ 180	+ 24	- 110	- 4	-	-	- 243	+ 12	+ 137	3 168,9	3 364,2	Okt.	
+ 143	+ 133	- 290	- 200	-	-	- 53	+ 84	- 6	3 174,7	3 280,5	Nov.	
+ 296	+ 302	- 486	- 332	-	-	- 125	+ 106	+ 123	4 397,6	4 349,7	Dez.	
+ 273	+ 206	- 196	- 466	-	-	- 221	- 245	- 89	4 106,8	3 396,7	Jan. 1956	
+ 164	+ 83	- 241	- 9	-	-	- 133	- 124	- 21	4 328,3	3 388,1	Febr.	
+ 220	+ 158	- 445	- 114	-	-	- 173	+ 59	- 27	4 893,0	3 373,7	März	
+ 373	+ 18	+ 392	- 227	-	-	- 16	+ 211	- 28	3 348,6	3 598,4	April	
+ 548	+ 86	+ 376	- 198	-	-	- 57	- 141	- 68	4 067,3	3 344,4	Mai	
+ 747	+ 112	+ 181	+ 134	-	-	- 168	+ 34	- 11	3 957,8	3 550,0	Juni	
+ 797	+ 20	+ 883	- 136	-	-	- 26	- 110	+ 594	3 364,3	3 703,3	Juli	
+ 513	+ 119	+ 550	- 118	-	-	- 47	- 71	- 66	2 666,3	3 437,3	Aug.	
+ 687	+ 57	+ 63	+ 123	-	-	- 1	+ 122	- 269	2 935,3	3 766,7	Sep.	
+ 559	+ 88	+ 1 107	- 518	-	-	- 317	+ 201	- 780	2 155,7	3 575,6	Okt.	
+ 538	+ 189	+ 33	- 82	-	-	- 97	+ 15	- 153	1 972,9	3 343,7	Nov.	
+ 453	+ 404	+ 162	+ 632	-	-	+ 507	+ 125	+ 917	2 890,2	5 055,2	Dez.	
+ 444	+ 301	+ 763	- 213	-	-	- 1 057	+ 156	- 117	1 775,6	3 490,1	Jan. 1957	
+ 654	+ 67	+ 94	+ 70	-	-	+ 49	+ 21	- 96	1 679,4	3 557,6	Febr.	
+ 628	+ 26	+ 259	- 157	-	-	- 200	+ 43	- 38	2 038,7	4 018,7	März	
+ 774	+ 83	+ 303	- 385	-	-	- 372	- 13	- 127	1 911,4	3 809,0	April	
+ 829	+ 63	+ 698	- 420	-	-	- 434	+ 14	- 129	2 040,5	4 215,7	Mai	
+ 651	+ 173	+ 7	+ 36	-	-	- 6	+ 42	- 854	2 894,1	5 098,5	Juni	
+ 1 081	+ 23	+ 1 556	- 907	-	-	- 877	- 30	- 64	1 920,4	4 773,3	Juli	
+ 1 656	+ 63	+ 2 012	- 1 405	-	-	- 1 305	- 100	- 88	1 225,9	4 685,6	Aug.	
+ 1 326	+ 136	+ 168	+ 387	-	-	+ 339	+ 5	+ 436	1 645,6	5 622,6	Sept.	
+ 276	+ 4	+ 309	- 169	-	-	- 102	+ 170	- 282	1 223,3	5 340,9	Okt.	
- 29	- 120	+ 56	+ 102	-	-	+ 96	+ 56	- 24	1 121,6	5 397,0	Nov.	

der betreffenden Positionen sind hier nur insoweit berücksichtigt, als sie mit einem Mittelzufluss bzw. -abfluß für die Kreditinstitute verbunden sind. Sie decken sich Länder und der Landeszentralbanken). Die Vorzeichen geben an, ob die Veränderungen Zentralbankgeldabflüsse (-) bzw. -zuflüsse (+) bewirkt haben. — *) Einschließlich Guthaben des Bundes. — *) Kassenkredite im Rahmen einer festen Kreditlinie zur

3. Bargeldumlauf und Bankeinlagen

Mio DM

Monatsende	Bargeldumlauf im Bundesgebiet und in West-Berlin ohne Kassenbestände der Kreditinstitute ¹⁾	Sichteinlagen von Wirtschaftsunternehmen und Privaten			Sichteinlagen von öffentlichen Stellen				Einlagen der Dienststellen ehem. Besatzungsmächte bei der Deutschen Bundesbank ²⁾	Gegenwertmittel ³⁾	Termineinlagen		Bargeldumlauf und Bankeinlagen insgesamt			
		insgesamt	bei den Kreditinstituten (ohne Deutsche Bundesbank) ²⁾	bei der Deutschen Bundesbank ²⁾	insgesamt	mit zeitweilig in Ausgleichsforderungen angelegte(n) Beträge(n) ¹⁰⁾	bei den Kreditinstituten (ohne Deutsche Bundesbank) ²⁾	auf Girokonto	zeitweilig in Ausgleichsforderungen angelegt ¹⁰⁾		von Wirtschaftsunternehmen und Privaten ⁴⁾	von öffentlichen Stellen ⁵⁾	Spar-einlagen	mit	ohne	
					mit		ohne				zeitweilig in Ausgleichsforderungen angelegt ¹⁰⁾			zeitweilig in Ausgleichsforderungen angelegte(n) Beträge(n) ¹⁰⁾		
1948 Dez.	6 376	5 423	5 198	225	2 531	2 331	1 451	880	200	455	—	1 011	585	1 599	17 980	17 780
1949 Dez.	7 466	6 741	6 534	207	2 746	2 344	1 806	538	402	1 152 ⁶⁾	1 028 ⁵⁾	1 120	995	3 061	24 309 ⁵⁾	23 907 ⁵⁾
1950 Dez.	8 117	8 531	7 805	726 ⁴⁾	2 456	2 236	1 531	701 ⁸⁾	220	904	1 162 ⁶⁾	2 434	1 733	4 066	29 403 ⁸⁾	29 183 ⁶⁾
1951 Dez.	9 323	9 789	9 521	268	2 918	1 988	1 625	363	930	995	1 186 ⁷⁾	3 345	2 347	4 984	34 887	33 910
1952 Dez.	10 817	10 490	10 228	262	3 723	2 050	1 746	304	1 673	751	738	4 603	3 155	7 404	41 681	39 975
1953 Dez.	11 972	11 460	11 219	241	5 227	2 104	1 738	366	3 123	639	385	5 583	4 357	11 241	50 864	47 642
1954 Jan.	11 666	11 039	10 800	239	5 442	1 732	1 490	242 ⁸⁾	3 710 ⁸⁾	613	283 ⁸⁾	5 606	4 682	12 013	51 344	47 634
Febr.	11 885	10 928	10 702	226	5 653	1 843	1 631	212	3 810	607	298	5 639	4 599	12 762	52 371	48 561
März	11 791	10 974	10 734	240	6 137	2 014	1 711	303	4 123	596	323	5 611	4 830	13 209	53 521	49 398
April	12 035	11 464	11 188	276	5 565	1 802	1 600	202	3 763	596	383	5 600	4 711	13 524	53 878	50 115
Mai	11 886	11 644	11 372	272	5 928	1 954	1 750	204	3 974	575	361	5 528	4 696	13 838	54 456	50 482
Juni	11 930	11 507	11 259	248	6 419	2 040	1 790	250	4 379	572	341	5 214	4 733	14 244	54 960	50 581
Juli	12 158	11 867	11 604	263	5 943	1 845	1 603	242	4 098	553	360	5 207	4 663	14 539	55 290	51 192
Aug.	12 076	12 143	11 838	305	5 825	1 887	1 668	219	3 938	556	322	5 242	4 791	14 874	55 829	51 891
Sept.	12 358	12 170	11 877	293	6 564	1 897	1 667	230	4 667	562	330	5 167	4 767	15 177	57 093	52 422
Okt.	12 581	12 225	12 005	220	6 271	1 831	1 628	203	4 440	560	340	5 316	4 815	15 547	57 655	53 215
Nov.	12 556	12 615	12 391	224	6 689	2 013	1 783	230	4 676	528	351	5 096	4 757	15 835	58 427	53 751
Dez.	12 781	13 631	13 329	303	7 014	2 284	2 020	264	4 730	524	307	4 991	4 761	16 717	60 726	55 996
1955 Jan.	12 588	12 630	12 303	327	7 212	1 964	1 761	203	5 248	519	301	5 526	4 900	17 276	60 952	55 704
Febr.	12 709	12 356	12 022	334	7 282	2 115	1 887	228	5 167	509	295	5 787	4 923	17 726	61 587	56 420
März	12 879	12 671	12 134	337	7 096	2 428	2 011	417	4 668	510	299	5 664	4 767	18 089	61 975	57 307
April	13 103	12 706	12 429	277	6 410	2 101	1 868	233	4 309	514	324	5 783	4 911	18 391	62 142	57 833
Mai	13 026	12 979	12 755	224	6 049	2 478	1 913	204	3 571	386	292	5 983	5 037	18 665	62 417	58 846
Juni	13 211	13 075	12 865	210	6 206	2 074	2 021	205	3 332	359	296	5 540	4 989	18 926	62 602	59 270
Juli	13 467	13 286	13 082	204	6 156	2 804	1 843	961	3 352	337	314	5 475	4 951	19 117	63 103	59 751
Aug.	13 295	13 547	13 329	218	6 336	3 044	1 933	1 111	3 292	324	293	5 572	5 055	19 394	63 816	60 524
Sept.	13 798	13 388	13 164	224	7 067	3 662	1 974	1 688	3 405	293	327	5 446	4 835	19 648	64 802	61 397
Okt.	13 642	13 871	13 652	219	7 203	3 864	1 925	1 939	3 339	276	300	5 587	4 727	19 948	65 554	62 215
Nov.	13 759	13 938	13 737	201	7 904	4 441	2 073	2 368	3 463	260	263	5 420	4 581	20 127	66 252	62 789
Dez.	14 088	14 979	14 747	232	8 455	4 874	2 303	2 571	3 581	265	246	5 460	4 302	20 668	68 463	64 882
1956 Jan.	13 744	14 033	13 817	216	8 755	5 324	1 925	3 399	3 431	256	255	5 718	4 165	21 187	68 113	64 682
Febr.	13 860	13 769	13 534	235	9 478	6 201	2 152	4 049	3 277	256	228	5 804	3 966	21 625	68 986	65 709
März	14 556	13 533	13 278	255	9 265	6 049	2 203	3 846	3 216	244	204	5 689	3 721	21 814	69 026	65 810
April	14 295	14 117	13 872 ⁹⁾	245	9 205	6 031	1 997	4 034	3 174	229	229	6 164 ⁸⁾	3 655 ⁸⁾	22 009	69 903 ⁸⁾	66 729 ⁸⁾
Mai	14 442	14 285	14 012	273	9 338	6 237	2 075	4 162	3 101	186	232	6 249	3 573	22 144	70 449	67 348
Juni	14 625	14 176	13 939	237	9 729	6 364	2 147	4 217	3 365	176	235	6 189	3 565	22 325	71 020	67 655
Juli	14 561	14 538	14 315	223	9 443	6 207	1 995	4 212	3 236	150	226	6 537	3 666	22 233	71 344	68 108
Aug.	14 633	14 457	14 453	224	9 497	6 369	2 078	4 291	3 128	173	210	6 757	3 882	22 294	72 143	69 035
Sept.	14 846	14 445	14 222	223	10 030	6 758	2 158	4 600	3 272	166	189	6 857	4 002	22 423	73 047	69 775
Okt.	14 530	14 962	14 759	203	9 518	6 660	1 980	4 680	2 858	141	207	7 169	4 490	22 646	73 663	70 805
Nov.	15 063	15 131	14 886	245	9 766	7 025	2 261	4 764	2 741	131	189	7 185	4 658	22 495	74 618	71 877
Dez.	14 925	16 281	15 991	290	6 612	6 391	2 598	3 793	3 221	144	137	6 961	4 627	23 372	76 109	72 888
1957 Jan.	14 533	14 842	14 632	210	9 276	7 032	2 145	4 887	2 444	132	208	7 464	5 233	23 965	75 653	73 409
Febr.	14 981	14 757	14 539	218	9 407	7 278	2 186	4 972	2 249	120	162	7 447	5 500	24 364	76 738	74 489
März	15 117	14 724	14 498	226	9 217	7 062	2 363	4 699	2 155	217	162	7 474	5 581	24 767	77 259	75 104
April	15 573	15 694	15 444	250	8 778	7 018	2 201	4 817	1 760	142	155	7 952	4 791	25 032	78 117	76 357
Mai	15 776	15 681	15 455	226	8 728	7 178	2 161	5 244	1 323	120	148	8 003	5 368	25 313	79 137	77 814
Juni	15 888	15 562	15 354	208	8 626	7 178	2 355	4 823	1 448	120	148	8 035	5 364	25 525	79 498	78 050
Juli	15 884	16 246	16 059	187	7 564	7 276	2 088	5 188	288	431	162	8 250	5 490	25 633	79 660	79 372
Aug.	16 171	16 701	16 394	307	6 830	2 185	4 645	—	369	166	874	5 775	5 775	25 972	80 758	78 052
Sept.	16 350	16 918	16 612	306	7 491	2 303	5 188	—	501	240	8 873	5 853	26 316	82 542	82 962	
Okt.	16 511	17 150	16 671	479	7 094	2 090	5 004	—	199	171	9 351	5 736	26 750	82 522	81 877	
Nov.	16 829	17 205	16 815	390	6 555	2 336	4 219	—	132	161	9 300	6 077	27 048	83 296	82 926	
*) Bis einschließlich 31. 7. 1957: Bank deutscher Länder und Landeszentralbanken. — ¹⁾ Einschließlich Münzumlauf; bei a) ohne Kassenbestände der Kreditinstitute im Bundesgebiet, bei b) ohne Kassenbestände der Kreditinstitute im Bundesgebiet und in West-Berlin. — ²⁾ 1949 bis Ende 1951 einschließlich des Asservatenkontos Einfuhrbewilligungen bei den Landeszentralbanken (Bardepots). — ³⁾ Einschließlich der in Ausgleichsforderungen angelegten Beträge. — ⁴⁾ Einschließlich Festkontos und Anlagenkontos. — ⁵⁾ Statistisch bedingte Zunahme der Einlagen der Dienststellen ehem. Besatzungsmächte um 689 Mio DM, der Gegenwertkonten des Bundes um 1 024 Mio DM. — ⁶⁾ Statistisch bedingte Zunahme der Sichteinlagen von Wirtschaftsunternehmen und Privaten um 85 Mio DM, der Sichteinlagen von öffentlichen Stellen um 12 Mio DM und der Gegenwertkonten des Bundes um 58 Mio DM. — ⁷⁾ Die Sonderkonten der Kreditanstalt für Wiederaufbau wurden auf die Gegenwertkonten des Bundes übertragen. — ⁸⁾ Verschiedene Unterkonten der Gegenwertkonten des Bundes wurden auf die sonstigen Einlagen des Bundes übertragen (107 Mio DM). — ⁹⁾ Statistisch bedingte Zunahme der Bankeinlagen von insgesamt 134 Mio DM. — ¹⁰⁾ Mit Inkrafttreten des Gesetzes über die Deutsche Bundesbank am 1. 8. 1957 ist die Möglichkeit einer Anlage öffentlicher Gelder in Ausgleichsforderungen entfallen																

II. Deutsche Bundesbank
A. Bargeldumlauf, Kredite, Einlagen

1. Bargeldumlauf im Bundesgebiet und in West-Berlin

a) an den Ausweistichtagen

Mio DM

Ausweis-tichtag	Bargeld-umlauf insgesamt	Bank-noten	Scheide-münzen	Ausweis-tichtag	Bargeld-umlauf insgesamt	Bank-noten	Scheide-münzen	Ausweis-tichtag	Bargeld-umlauf insgesamt	Bank-noten	Scheide-münzen	Ausweis-tichtag	Bargeld-umlauf insgesamt	Bank-noten	Scheide-münzen
1948 30. 9.	5 656,1	5 656,1	—	1955 31. 1.	13 109,1	12 180,2	928,9	1956 31. 1.	14 347,2	13 357,7	989,5	1957 31. 1.	15 228,8	14 173,1	1 055,7
31. 12.	6 641,4	6 641,4	—	28. 2.	13 214,7	12 281,6	933,1	29. 2.	14 435,0	13 443,8	991,2	28. 2.	15 653,0	14 589,8	1 063,2
1949 30. 6.	6 974,0	6 962,4	11,6	31. 3.	13 418,1	12 476,9	941,2	31. 3.	15 104,2	14 088,5	1 015,7	31. 3.	15 735,8	14 670,3	1 065,5
31. 12.	7 737,5	7 697,9	39,6	30. 4.	13 594,1	12 642,4	951,7	30. 4.	14 891,8	13 881,5	1 010,3	30. 4.	16 264,0	15 178,7	1 085,3
1950 30. 6.	8 160,0	8 027,8	132,2	31. 5.	13 649,2	12 686,4	962,8	31. 5.	15 086,0	14 064,7	1 021,3	31. 5.	16 415,8	15 332,5	1 083,3
31. 12.	8 413,8	8 232,3	181,5	30. 6.	13 794,5	12 831,6	962,9	30. 6.	15 192,7	14 169,1	1 023,6	31. 7.	16 646,1	15 544,7	1 101,4
1951 30. 6.	8 570,4	8 188,6	381,8	31. 7.	14 006,4	13 028,4	978,0	31. 7.	15 231,4	14 194,0	1 037,4	31. 8.	16 804,8	15 706,1	1 098,5
31. 12.	9 713,3	9 243,1	470,2	31. 8.	13 892,1	12 919,7	972,4	31. 8.	15 237,1	14 201,1	1 036,0	30. 9.	17 036,8	15 928,5	1 108,3
1952 30. 6.	10 405,5	9 804,6	600,9	30. 9.	14 320,5	13 337,5	983,0	30. 9.	15 424,5	14 379,4	1 045,1	31. 10.	17 192,5	16 073,7	1 118,8
31. 12.	11 270,4	10 508,7	761,7	31. 10.	14 229,9	13 241,1	988,8	31. 10.	15 191,8	14 141,0	1 050,8	31. 11.	15 700,4	14 598,4	1 102,0
1953 30. 6.	11 658,8	10 830,8	828,0	31. 11.	14 374,4	13 379,6	994,8	30. 11.	15 699,3	14 630,8	1 068,5	30. 11.	17 534,8	16 402,3	1 132,5
31. 12.	12 434,9	11 547,0	887,9	31. 12.	14 642,4	13 641,0	1 001,4	31. 12.	15 590,5	14 510,8	1 079,7	7. 12.	17 129,4	15 988,9	1 140,5
1954 30. 6.	12 446,1	11 542,4	903,7									15. 12.	16 712,5	15 571,2	1 141,3
31. 12.	13 296,0	12 349,8	946,2												

b) Durchschnitte ¹⁾

Mio DM

Zeit	Bargeld-umlauf insgesamt	Zeit	Bargeld-umlauf insgesamt	Zeit	Bargeld-umlauf insgesamt
1954 Dez.	12 759	1955 Dez.	14 037	1956 Dez.	15 276
1955 Jan.	12 344	1956 Jan.	13 545	1957 Jan.	14 365
Febr.	12 242	Febr.	13 453	Febr.	14 333
März	12 391	März	13 858	März	14 679
April	12 657	April	13 892	April	15 111
Mai	12 819	Mai	13 967	Mai	15 131
Juni	12 751	Juni	14 125	Juni	15 348
Juli	13 087	Juli	14 261	Juli	15 369
Aug.	12 969	Aug.	14 115	Aug.	15 545
Sept.	13 172	Sept.	14 300	Sept.	15 701
Okt.	13 390	Okt.	14 230	Okt.	15 799
Nov.	13 316	Nov.	14 216	Nov.	15 871

¹⁾ Errechnet aus den kalendertäglichen Umlaufziffern.

c) Stückelung

nach dem Stand vom 30. November 1957

Stückelung	in Mio DM	in vH des Gesamtumlaufs
Banknoten insgesamt davon:	16 402	93,5
100,— DM	4 621	26,4
50,—	7 876	44,9
20,—	2 692	15,3
10,—	1 065	6,1
5,—	131	0,7
2,—	3	0,0
1,—	4	0,0
—,50 — ¹⁾	10	0,1
Scheidemünzen insgesamt davon:	1 133	6,5
5,— DM	410	2,4
2,—	137	0,8
1,—	320	1,8
—,50	111	0,6
—,10	102	0,6
—,05	32	0,2
—,02	2	0,0
—,01	19	0,1
Banknoten und Scheidemünzen	17 535	100,0

¹⁾ Einschließlich Kleingeldzeichen.

2. Zentralbankkredite an Nichtbanken

Mio DM

Zeit	Kredite an Nichtbanken insgesamt		Öffentliche Stellen					Wirtschaftsunternehmen und Private						
	mit Schatzwechsel(n)	ohne Wertpapiere(n)	Bund und Sondervermögen des Bundes ¹⁾		Länder			sonstige öffentliche Stellen	„Direkt-kredite“ ²⁾	Kredite an Versicherungsunternehmen und Baupar-kassen ³⁾				
			insgesamt	mit Schatzwechsel(n) und Wertpapieren	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen	Kassen-vorschüsse	Kredit wegen Währungs-fonds und Weltbank	Wert-papiere	insgesamt	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen	Kassen-vorschüsse			
1954 Dez.	726,2	595,2	603,8	472,8	521,7	99,4	—	390,7	31,6	60,8	—	21,3	109,9	12,5
1955 Dez.	1 004,5	743,1	890,6	629,2	652,1	247,3	—	390,7	141	205,8	—	32,7	103,5	10,4
1956 Sept.	781,8	530,6	693,2	442,0	611,9	194,8	—	390,7	56,4	44,1	—	7,2	84,5	4,1
Okt.	692,1	594,9	601,0	503,8	487,9	34,5	—	390,7	62,7	109,7	—	3,4	87,0	4,1
Nov.	702,3	588,6	610,6	496,9	504,4	49,5	—	390,7	64,2	97,8	—	8,4	86,4	5,3
Dez.	806,7	633,0	715,0	541,3	564,5	119,9	—	390,8	53,8	101,8	—	48,7	88,7	3,0
1957 Jan.	564,0	496,3	477,3	409,6	458,5	8,0	—	390,8	59,7	13,1	—	5,7	83,5	3,2
Febr.	637,5	552,3	546,1	460,9	476,0	20,0	—	390,8	65,2	68,8	—	1,3	88,6	2,8
März	645,1	509,6	551,6	416,0	526,4	69,0	—	390,8	66,6	24,7	—	0,5	90,8	2,8
April	646,6	528,3	563,9	455,6	499,1	41,2	—	390,8	67,1	62,2	—	2,6	79,9	2,8
Mai	708,2	562,5	625,5	479,8	536,5	75,9	—	390,8	69,8	72,7	—	16,3	79,9	2,8
Juni	703,6	522,2	615,8	434,4	572,2	98,1	—	390,8	83,3	34,5	—	9,1	84,7	3,1
Juli	717,8	556,6	629,4	468,2	552,0	67,5	—	390,8	93,7	66,7	—	10,7	85,8	2,6
Aug.	681,8	571,6	618,9	508,7	501,0	2,5	—	390,8	107,7	112,4	—	5,5	95,8	3,1
Sept.	563,9	448,7	528,5	413,3	506,0	6,0	—	390,8	109,2	22,5	—	—	32,5	2,9
Okt.	587,9	435,7	578,6	426,4	543,0	42,5	—	390,8	109,7	35,6	—	6,4	84,7	2,9
Nov.	614,2	493,3	606,6	485,7	511,7	6,0	—	390,8	114,9	94,9	—	3,7	91,1	3,9

b) Deutsche Bundesbank ⁴⁾ einschl. Landeszentralbank in Berlin ⁵⁾

Zeit	734,0	602,0	605,1	473,1	522,7	100,4	—	390,7	31,6	60,8	—	21,6	109,9	19,0
1955 Dez.	1 011,2	749,8	891,0	652,1	524,7	—	—	390,7	141	205,8	—	33,1	103,5	16,7
1956 Sept.	788,1	536,9	693,2	442,0	641,9	194,8	—	390,7	56,4	44,1	—	7,2	84,5	10,4
Okt.	713,4	616,2	616,0	518,8	487,9	34,5	—	390,7	62,7	124,7	—	3,4	87,0	10,4
Nov.	708,6	594,9	610,6	496,9	504,4	49,5	—	390,7	64,2	97,8	—	8,4	86,4	11,6
Dez.	813,0	639,3	715,0	541,3	564,5	119,9	—	390,8	53,8	101,8	—	48,7	88,7	9,3
1957 Jan.	570,2	502,5	477,3	409,6	458,5	8,0	—	390,8	59,7	13,1	—	5,7	83,5	9,4
Febr.	643,7	558,5	546,1	460,9	476,0	20,0	—	390,8	65,2	68,8	—	1,3	88,6	9,0
März	651,4	515,8	551,6	416,0	526,4	69,0	—	390,8	66,6	24,7	—	0,5	90,8	9,0
April	684,8	576,5	595,9	487,6	499,1	41,2	—	390,8	67,1	94,2	—	2,6	79,9	9,0
Mai	714,4	568,7	625,5	479,8	526,5	75,9	—	390,8	69,8	72,7	—	16,3	79,9	9,0
Juni	709,8	528,4	615,8	434,4	572,2	98,1	—	390,8	83,3	34,5	—	9,1	84,7	9,3
Juli	776,1	614,9	682,4	521,										

3. Zentralbankkredite an Kreditinstitute
Mio DM

Zeit	Kreditinstitute des Bundesgebiets (ohne KfW)				Kreditanstalt für Wiederaufbau		
	insgesamt 1)	Wechsel- kredite 1)	Lombard- kredite	vorübergehend angekaufte Ausgleichs- forderungen 2)	insgesamt	Kassen- kredite	Wertpapiere
a) Deutsche Bundesbank³⁾ ohne Landeszentralbank in Berlin⁴⁾							
1954 Dez.	3 090,2	2 787,1	250,4	52,7	207,3	195,2	12,1
1955 Dez.	4 397,6	4 034,5	337,8	25,3	145,0	139,5	5,5
1956 Sept.	2 935,3	2 784,1	136,4	14,8	69,3	59,8	8,5
Okt.	2 155,7	2 092,9	48,6	14,2	81,0	72,5	8,5
Nov.	1 972,9	1 879,4	80,9	12,6	71,3	62,9	8,4
Dez.	2 890,2	2 661,0	218,1	11,1	58,6	46,6	12,0
1957 Jan.	1 775,6	1 719,5	45,5	10,6	40,8	28,7	12,1
Febr.	1 679,4	1 572,5	97,6	9,3	34,4	22,3	12,1
März	2 038,7	1 968,2	61,2	9,3	46,6	32,5	14,1
April	1 911,4	1 859,1	43,6	8,7	61,6	46,5	15,1
Mai	2 040,5	1 987,9	44,3	8,3	62,7	47,6	15,1
Juni	2 894,1	2 789,7	96,1	8,3	34,9	25,1	9,8
Juli	1 920,4	1 882,7	29,8	7,9	29,0	27,6	1,4
Aug.	1 225,9	1 189,9	28,7	7,3	21,8	21,4	0,4
Sept.	1 401,6	1 352,2	42,2	7,2	43,6	43,2	0,4
Okt.	1 010,3	971,3	32,4	6,6	16,9	16,5	0,4
Nov.	919,1	879,7	33,4	6,0	10,7	10,3	0,4
b) Deutsche Bundesbank³⁾ einschl. Landeszentralbank in Berlin⁴⁾							
1954 Dez.	3 339,0	2 837,7	265,1	236,2	207,3	195,2	12,1
1955 Dez.	4 683,0	4 130,9	340,5	211,6	145,0	139,5	5,5
1956 Sept.	3 192,7	2 867,4	137,0	188,3	68,3	59,8	8,5
Okt.	2 392,1	2 154,7	49,7	187,7	81,0	72,5	8,5
Nov.	2 202,2	1 934,6	82,5	185,1	71,3	62,9	8,4
Dez.	3 127,1	2 723,7	220,7	182,7	58,6	46,6	12,0
1957 Jan.	2 023,4	1 795,0	46,3	182,1	40,8	28,7	12,1
Febr.	1 916,8	1 638,1	98,9	179,8	34,4	22,3	12,1
März	2 278,7	2 037,4	62,0	179,3	46,6	32,5	14,1
April	2 136,4	1 913,6	44,6	178,2	61,6	46,5	15,1
Mai	2 271,3	2 051,4	45,2	174,7	62,7	47,6	15,1
Juni	3 115,9	2 844,4	96,8	174,7	34,9	25,1	9,8
Juli	2 146,0	1 940,9	31,0	174,1	29,0	27,6	1,4
Aug.	1 435,5	1 241,7	29,7	164,1	21,8	21,4	0,4
Sept.	1 645,6	1 438,2	43,4	164,0	43,6	43,2	0,4
Okt.	1 223,3	1 021,2	39,0	163,1	16,9	16,5	0,4
Nov.	1 121,6	923,3	35,8	162,5	10,7	10,3	0,4

¹⁾ Einschließlich angekaufter Auslandswechsel und Exporttratten, aber ohne auf dem offenen Markt angekaufte Geldmarkttitel. — ²⁾ Mit Rückkaufverpflichtung der Kreditinstitute. — ³⁾ Bis 31. 7. 1957: Bank deutscher Länder und Landeszentralbanken. — ⁴⁾ Bis August 1957: Berliner Zentralbank.

4. Zentralbankeinlagen von Nichtbanken und von Kreditinstituten

Mio DM

Zeit	Nichtbanken						Kredit- institute des Bundes- gebiets 1)	
	insgesamt	mit	ohne	öffentliche Stellen	Bund (ohne Sonder- vermögen), Länder und Lasten- ausgleichs- behörden 1)	sonstige öffentliche Stellen	Gegenwert- mittel 2)	Dienst- stellen der ehem. Besetzungs- mächte	sonstige Einleger
a) Deutsche Bundesbank³⁾ ohne Landeszentralbank in Berlin⁴⁾								
1954 Dez.	6 127,0	1 397,0	4 601,7	392,0	307,6	523,4	302,3	3 851,9
1955 Dez.	6 894,8	3 314,0	5 878,3	273,3	245,8	265,4	232,0	4 349,7
1956 Sept.	8 448,7	5 176,9	7 759,1	112,2	187,9	166,0	223,5	3 766,7
Okt.	8 089,1	5 231,2	7 456,4	81,7	206,7	141,1	203,2	3 575,6
Nov.	8 069,9	5 328,5	7 261,7	243,4	189,1	130,6	245,1	3 343,7
Dez.	7 634,2	4 413,2	6 677,0	336,7	187,1	143,6	289,8	5 055,2
1957 Jan.	7 681,0	5 437,3	7 108,8	21,9	208,2	132,2	209,9	3 490,2
Febr.	7 720,7	5 471,9	7 054,9	165,6	161,6	120,2	218,4	3 557,6
März	7 458,6	5 303,3	6 594,9	259,6	161,7	216,4	226,0	4 018,7
April	7 124,1	5 363,6	6 320,0	257,3	154,8	142,6	249,4	3 809,0
Juni	7 061,3	5 738,0	6 276,8	290,9	148,1	120,0	225,5	4 215,7
Juli	6 972,4	5 524,1	6 023,9	247,1	135,0	358,6	207,8	5 098,5
Aug.	6 256,1	5 968,1	5 153,1	323,1	161,8	431,4	186,7	4 773,3
Sept.	5 487,8	4 577,5	4 577,5	67,8	166,5	369,5	306,5	4 685,6
Okt.	6 234,5	4 878,1	309,2	239,6	501,3	501,3	306,3	5 377,4
Nov.	5 853,6	4 709,6	294,5	171,2	199,2	479,1	5 152,9	5 193,2
	4 891,1	4 063,5	155,8	149,6	131,7	390,5		
b) Deutsche Bundesbank⁵⁾ einschl. Landeszentralbank in Berlin⁶⁾								
1954 Dez.	6 266,7	1 530,1	4 684,7	394,4	359,1	523,4	305,1	4 005,9
1955 Dez.	7 003,5	3 420,7	5 949,7	274,3	272,2	265,5	241,8	4 502,2
1956 Sept.	8 529,0	5 255,2	7 811,0	116,7	208,3	166,2	226,8	3 929,7
Okt.	8 186,0	5 326,1	7 511,5	85,6	239,6	141,3	208,0	3 714,4
Nov.	8 202,5	5 459,1	7 363,4	247,4	209,2	130,8	251,7	3 494,1
Dez.	7 682,3	4 499,3	6 711,8	339,8	192,5	143,8	294,4	5 258,5
1957 Jan.	7 772,9	5 527,2	7 181,1	27,3	217,4	132,6	214,5	3 615,9
Febr.	7 804,6	5 553,8	7 121,9	171,8	168,8	120,4	221,7	3 690,6
März	7 531,1	5 373,8	6 643,2	269,1	174,1	216,5	228,2	4 167,2
April	7 224,2	5 461,7	6 385,2	267,9	174,9	142,9	253,3	3 968,6
Mai	7 140,5	5 815,2	6 323,3	300,3	167,1	120,2	229,6	4 363,8
Juni	7 079,2	5 628,9	6 099,7	256,0	152,1	358,9	212,5	5 278,6
Juli	6 362,9	6 072,9	5 212,4	331,8	181,5	432,0	205,2	4 952,2
Aug.	5 539,7	4 614,2	73,1	172,1	370,4	309,9	4 857,1	
Sept.	6 285,6	4 912,8	314,6	246,5	501,4	310,3	5 622,6	
Okt.	5 901,4	4 739,9	302,9	177,5	199,3	481,8	5 340,9	
Nov.	4 956,7	4 104,3	164,9	161,0	132,0	394,5	5 397,0	

¹⁾ Einschließlich der zeitweilig in Ausgleichsforderungen angelegten Beträge. — ²⁾ Einschließlich ERP-Sonderkonto der Berliner Zentralbank. — ³⁾ Einschließlich Postscheck- und Postsparkassenämter. — ⁴⁾ Mit Inkrafttreten des Gesetzes über die Deutsche Bundesbank am 1. August 1957 ist die Möglichkeit einer Anlage öffentlicher Gelder in Ausgleichsforderungen entfallen. — ⁵⁾ Bis 31. 7. 1957: Bank deutscher Länder und Landeszentralbanken. — ⁶⁾ Bis August 1957: Berliner Zentralbank.

5. Mindestreservenstatistik

a) Reservesätze *)

Gültig ab:	Für Kreditinstitute																		Für Landeszentralbanken *)	
	Verbindlichkeiten gegenüber Deviseninländern																			
	Sichtverbindlichkeiten												Befristete Verbindlichkeiten							
	Bankplätze						Nebenplätze						Reserveklasse *)							
	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6		
	vH der reservepflichtigen Verbindlichkeiten																			
1948 1. Juli					10					10				5			5		20	
1949 1. Dez.					15					10				5			5			
1949 1. Juni					12					9				5			4			
1949 1. Sept.					10					8				4			4			
1950 1. Okt.					15					12				8			4			
1952 1. Mai	15	14	13	12	11	10	10	9	10	11	10	9	8	7	7,5	7	6	5,5	4	
1952 1. Sept.	12	12	11	11	10	10	10	9	10	10	9	9	8	7	7	6	5	5	4	
1953 1. Febr.	11	11	10	10	9	9	9	8	8	8	8	8	7	7	6	5	5	4		
1955 1. Sept.	12	12	11	11	10	10	10	9	9	9	9	9	8	8	7	7	6	5		
1957 1. Mai	13	13	12	12	11	11	11	11	11	10	10	9	9	9	8	8	7	7	6	
1957 1. Sept.	13	13	12	12	11	11	11	11	11	10	10	9	9	9	8	8	7	7	6	
																	20	10	10	
																	30	20	10	

*) Für die Kreditinstitute im Bundesgebiet und seit dem 1. Mai 1954 auch für die Kreditinstitute in West-Berlin. Vor dem 1. Mai 1954 galten für die West-Berliner Kreditinstitute zum Teil andere Bestimmungen.

1) Seit dem 1. Mai 1952 Staffelung nach Reserveklassen.

Reserveklasse 1 für Kreditinstitute mit reservepflichtigen Verbindlichkeiten (ohne Spareinlagen) von 100 Mio DM und mehr

2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50 bis unter 100 Mio DM						
3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	50	-	-		
4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	10	-	-		
5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	5	-	-		
6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	unter 1 Mio DM						

Maßgebend für die Einstufung der Kreditinstitute in die einzelnen Reserveklassen sind ihre reservepflichtigen Verbindlichkeiten im jeweiligen Vormonat. Bei Kreditinstituten mit Niederlassungen in mehreren Ländern werden für die Einstufung in die einzelnen Reserveklassen die Verbindlichkeiten bei allen Niederlassungen zusammengerechnet.

2) Entfällt mit dem Inkrafttreten des Gesetzes über die Deutsche Bundesbank (1. 8. 1957).

b) Reservehaltung der Kreditinstitute des Bundesgebiets nach Bankengruppen und Reserveklassen

Beträge in Mio DM

Zeit	Gesamt mit | ohne Reservehaltung der Kreditinstitute in West-Berlin	Bankengruppen (nur Bundesgebiet)										Reserveklassen (nur Bundesgebiet)						
		davon										Alle übrigen reservepflichtigen Kreditinstitute (100 Mio DM und mehr)	1 (50 bis unter 50 Mio DM)	2 (50 bis unter 100 Mio DM)	3 (10 bis 50 Mio DM)	4 (5 bis unter 10 Mio DM)	5 (1 bis unter 5 Mio DM)	6 (unter 1 Mio DM)
		Kreditbanken	Großbanken	Staats-, Regional- und Lokalbanken	Privatbankiers	Spezial-, Haus- und Branchenbanken	Girozentralen	Spar-kassen	Ländliche Zentral-kassen und ländliche Kreditgenossenschaften	Gewerbliche Zentral-kassen und gewerbliche Kreditgenossenschaften								
Reservepflichtige Verbindlichkeiten																		
1956 Nov.	54 775,3	52 649,0	18 978,4	10 823,4	6 312,9	1 597,5	244,6	2 673,6	20 559,4	4 013,8	3 152,6	3 271,2	22 701,6	4 722,8	9 232,1	5 943,9	5 599,7	4 448,9
1957 Aug.	62 517,2	59 983,1	21 921,9	12 756,5	7 160,0	1 728,7	276,7	3 167,6	23 498,9	4 390,4	3 625,6	3 378,7	27 451,9	4 867,8	10 567,7	6 394,6	6 014,9	4 686,2
Sept.	64 164,4	61 575,1	22 744,7	13 338,1	7 299,2	1 837,1	270,3	3 283,3	24 009,4	4 506,2	3 678,6	3 353,3	28 649,8	4 740,0	11 033,3	6 405,4	6 051,0	4 697,6
Okt.	65 219,1	62 564,3	23 153,9	13 533,0	7 490,5	1 852,4	278,0	3 425,8	24 167,9	4 623,1	3 752,2	3 441,4	29 243,3	5 124,7	11 190,0	6 331,8	5 903,4	4 771,1
Nov.	65 892,7	63 236,1	23 240,9	13 590,3	7 484,8	1 883,3	282,5	3 489,4	24 560,5	4 717,8	3 801,5	3 207,4	29 097,4	5 472,2	11 379,5	6 464,8	6 009,6	4 812,6
Reserve-Soll																		
1956 Nov.	4 254,9	4 078,3	1 723,7	1 014,1	548,6	140,2	20,8	247,4	1 345,8	255,4	221,9	284,1	2 054,9	365,7	645,4	379,0	358,6	274,7
1957 Aug.	5 573,5	5 333,3	2 325,1	1 403,3	712,4	182,4	27,0	322,5	1 767,9	312,6	289,2	316,0	2 833,6	413,8	858,6	468,5	435,5	323,3
Sept.	6 099,1	5 753,4	2 667,9	1 644,2	778,4	216,6	28,7	342,1	1 811,9	322,6	295,3	313,6	3 172,8	428,1	911,1	476,0	439,9	325,5
Okt.	6 106,0	5 843,2	2 707,9	1 657,2	803,7	217,0	30,0	354,7	1 822,4	331,7	302,5	324,0	3 225,5	466,5	924,9	466,2	428,5	331,6
Nov.	6 082,1	5 819,9	2 647,1	1 610,3	788,8	218,1	29,9	359,0	1 848,9	338,1	305,4	321,4	3 152,9	484,9	939,6	473,1	435,4	334,0
Durchschnittlicher Reservesatz (Reserve-Soll in vH der reservepflichtigen Verbindlichkeiten)																		
1956 Nov.	7,8	7,7	9,1	9,4	8,7	8,8	8,5	9,3	6,5	6,4	7,0	8,7	9,1	7,7	7,0	6,4	6,4	6,2
1957 Aug.	8,9	8,8	10,6	11,0	9,9	10,5	9,8	10,1	7,5	7,1	8,0	9,4	10,3	8,5	8,1	7,3	7,2	6,9
Sept.	9,4	9,3	11,7	12,3	10,7	11,8	10,6	10,4	7,5	7,2	8,0	9,4	11,1	9,0	8,3	7,4	7,3	6,9
Okt.	9,4	9,3	11,7	12,2	10,7	11,7	10,8	10,4	7,5	7,2	8,1	9,4	11,0	9,1	8,3	7,4	7,3	7,0
Nov.	9,3	9,2	11,4	11,8	10,5	11,6	10,6	10,3	7,5	7,2	8,0	9,4	10,8	8,9	8,3	7,3	7,2	6,9
Überschussreserven																		
1956 Nov.	169,0	166,0	47,7	16,6	23,0	6,2	1,9	6,5	10,1	4,5	7,0	90,2	41,6	86,2	14,7	5,5	9,9	8,1
1957 Aug.	215,8	211,6	92,2	38,9	44,2	6,9	2,2	4,7	10,2	5,0	8,6	90,9	86,3	10,5	80,7	12,3	12,3	9,5
Sept.	85,3	82,2	37,9	12,0	17,2	7,0	1,7	4,2	11,5	5,6	9,1	32,8	4,0	16,5	5,8	12,8	10,3	
Okt.	72,9	69,5	28,2	4,2	17,4	4,7	1,9	2,4	9,5	6,7	7,4	15,3	21,4	6,8	9,4	11,0	12,4	8,5
Nov.	79,4	77,3	32,6	8,0	17,3	6,0	1,3	3,1	11,1	7,6	7,7	15,2	26,3	7,9	11,1	10,2	12,4	9,4
Überschussreserven in vH des Reserve-Solls																		
1956 Nov.	4,0	4,1	2,8	1,6	4,4	9,1	2,6	0,8	1,8	3,2	31,7	2,0	23,6	2,3	1,5	2,8	2,9	
1957 Aug.	3,9	4,0	4,0	2,8	6,2	3,8	1,5	0,6	1,6	3,0	28,8	3,0	25	2,5	1,4	2,6	2,9	3,2
Sept.	1,4	1,4	1,4	0,7	2,2	3,2	5,9	1,2	0,6	1,7	3,1	4,4	1,0	0,9	1,8	1,2	2,9	3,2
Okt.	1,2	1,2	1,0	0,3	2,2	6,3	0,7	0,5	2,0	4,7	4,7	0,7	1,5	1,0	1,0	2,4	2,9	2,6
Nov.	1,3	1,3	1,2	0,4	2,2	2,8	4,3	0,9	0,6	2,2	4,7	0,8	1,6	1,2	2,2	2,8	2,8	2,8
Überschussreserven in vH der Gesamtsumme der Überschussreserven																		
1956 Nov.	100,0	100,0	28,7	10,0	13,9	3,7	1,1	3,9	6,1	2,7	4,2	54,4	25,1	51,9	8,8	3,3	6,0	4,9
1957 Aug.	10																	

1. Zusammengefaßter Ausweis der Bank

Mio

Aktiva

Ausweistag	Gold ¹⁾	Guthaben bei ausländischen Banken ¹⁾	Sorten, ausländische Wechsel und Schecks ²⁾	Inlandswechsel ³⁾	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen		Lombardforderungen	Vorschüsse und kurzfristige Kredite					
					insgesamt	darunter		Bund und Bundesverwaltungen	Länder	insgesamt	darunter gegen Ausgleichsforderungen		
						Bund und Bundesverwaltungen	Länder						
1951 31. Dez.	116,0	1 695,0	302,1	4 615,5	573,5	553,3	20,2	312,0	259,6	622,0	—	168,0	454,0
1952 31. Dez.	587,0	3 971,5	336,0	3 359,9	366,7	355,2	11,5	263,2	211,5	318,9	—	50,4	268,5
1953 31. Dez.	1 367,8	6 497,3	466,6	2 786,4	198,5	194,8	3,7	241,4	211,9	244,2	—	41,6	202,6
1954 31. Dez.	2 629,6	7 568,7	1 066,7	2 850,0	99,4	99,4	—	274,2	216,7	256,0	—	60,8	195,2
1955 30. Juni	3 182,4	8 162,9	702,5	1 932,9	82,5	82,5	—	138,0	121,7	200,1	50,0	14,0	136,1
31. Dez.	3 862,0	8 559,9	682,9	4 029,6	247,3	247,3	—	401,4	205,9	319,9	—	180,4	139,5
1956 31. Mai	4 421,4	9 307,9	758,1	3 940,2	276,4	276,4	—	67,5	59,0	130,9	—	36,1	94,8
30. Juni	4 625,7	9 811,8	758,4	3 800,5	234,1	234,1	—	148,1	125,1	93,4	—	11,3	82,1
31. Juli	4 982,8	10 105,3	777,5	3 244,8	155,4	155,4	—	82,0	73,8	107,0	—	12,0	95,0
31. Aug.	5 340,9	10 144,4	723,1	2 563,8	108,6	108,6	—	84,8	68,9	215,6	—	139,3	76,3
30. Sept.	5 411,5	10 686,0	771,5	2 810,2	194,8	194,8	—	143,7	101,6	103,9	—	44,1	59,8
31. Okt.	5 579,6	11 037,5	744,4	2 091,1	34,5	34,5	—	52,2	42,1	182,2	—	109,7	72,5
30. Nov.	5 762,8	11 184,3	734,9	1 870,3	49,5	49,5	—	94,1	65,5	152,8	—	89,9	62,9
31. Dez.	6 230,8	10 992,3	832,2	2 703,5	119,9	119,9	—	260,6	143,0	148,4	—	101,8	46,6
1957 31. Jan.	6 530,9	11 055,4	751,1	1 712,3	8,0	8,0	—	49,5	39,9	41,8	—	13,1	28,7
28. Febr.	6 930,8	11 119,9	693,9	1 572,6	20,0	20,0	—	98,2	62,0	91,1	—	68,8	22,3
31. März	7 334,4	10 833,0	756,7	1 952,4	69,0	69,0	—	61,8	54,0	57,2	—	24,7	32,5
30. April	7 660,6	11 119,9	739,0	1 855,7	41,2	41,2	—	45,8	37,1	108,7	—	62,2	46,5
7. Mai	7 660,6	11 242,8	770,4	2 312,5	48,4	48,4	—	80,7	60,4	93,0	—	40,9	52,1
15. " "	8 034,5	10 939,8	768,7	2 319,5	46,3	46,3	—	64,3	57,9	55,1	—	5,6	49,5
22. " "	8 034,5	11 046,6	815,5	2 066,3	9,2	9,2	—	70,0	64,6	46,8	—	4,2	42,5
31. " "	8 034,5	11 276,3	787,0	1 965,3	75,9	75,9	—	44,8	39,1	120,3	—	72,7	47,6
7. Juni	8 034,5	11 387,2	787,4	2 447,3	80,0	80,0	—	63,5	52,2	117,1	—	79,2	37,9
15. " "	8 478,4	11 071,8	786,6	2 161,0	—	—	—	87,4	72,7	31,3	—	—	31,3
23. " "	8 478,4	11 232,5	823,3	2 133,3	—	—	—	130,6	107,3	31,0	—	—	31,0
30. " "	8 478,4	11 305,5	821,1	2 763,1	98,1	98,1	—	103,3	76,4	59,6	—	34,5	25,1
7. Juli	8 583,6	11 461,1	714,6	2 584,2	25,6	25,6	—	67,5	58,6	66,2	—	36,6	29,6
15. " "	8 583,6	11 748,7	700,9	1 993,8	—	—	—	61,1	52,4	47,8	—	14,2	33,6
23. " "	8 886,9	11 541,5	732,3	1 704,7	—	—	—	55,1	49,7	34,4	—	5,8	28,6
31. " "	8 886,9	11 817,1	734,0	1 864,4	67,5	67,5	—	30,3	25,2	94,3	—	66,7	27,6

¹⁾ Ausweis der Deutschen Bundesbank s. im folgenden unter II B 3. — ²⁾ Bis 15. 9. 1953 unter Kontrolle der Hohen Kommission. — ³⁾ Einschließlich Exporttratten. — landsgeschäfts.

Passiva

Ausweistag	Banknotenumlauf	insgesamt	Kreditinstitute (einschließlich Postscheck und Postsparkassenämter)	Berliner Zentralbank		öffentliche-rechtliche Körperschaften					
				insgesamt	darunter ERP-Sonderkonto	insgesamt	Bund und Bundesverwaltungen	Gegenwertkonten des Bundes	Länder	Gemeinden und Gemeindeverbände	
1951 31. Dez.	9 243,1	5 446,4	2 627,9	105,4	52,6	2 444,9	17,9	1 086,4	137,4	10,2	
1952 31. Dez.	10 508,7	4 998,5	2 896,3	93,4	13,0	1 747,0	29,3	692,3	102,0	10,5	
1953 31. Dez.	11 547,0	4 841,9	3 187,8	123,1	1,4	1 289,9	17,1	284,4	106,4	6,9	
1954 31. Dez.	12 349,8	5 355,9	3 851,9	107,1	0,1	1 094,6	12,8	307,5	111,7	8,6	
1955 30. Juni	12 831,6	4 763,3	2 974,6	71,1	—	1 508,3	678,1	295,6	97,9	8,4	
31. Dez.	13 641,0	7 709,1	4 349,7	45,4	—	3 082,0	1 969,0	245,8	125,2	6,9	
1956 31. Mai	14 066,7	8 216,6	3 344,4	18,6	—	4 580,2	3 545,5	232,2	55,8	9,5	
30. Juni	14 169,1	8 415,5	3 550,0	S 0,1	—	4 628,6	3 706,7	234,9	64,7	8,0	
31. Juli	14 194,0	8 606,3	3 703,3	91,7	—	4 588,2	3 846,6	225,3	48,8	7,4	
31. Aug.	14 201,1	8 399,1	9 437,1	63,4	—	4 679,4	3 730,3	210,0	46,7	6,7	
30. Sept.	14 379,4	9 016,1	3 766,7	72,5	—	4 953,4	4 037,3	187,9	61,2	10,4	
31. Okt.	14 414,0	8 884,2	3 575,6	77,4	—	5 028,0	4 277,4	206,7	61,0	6,0	
30. Nov.	14 630,8	8 808,1	3 343,7	135,9	—	5 083,1	3 937,0	189,1	58,4	7,6	
31. Dez.	14 510,8	9 553,4	5 055,2	85,0	—	4 123,4	3 014,3	187,1	127,7	7,9	
1957 31. Jan.	14 173,1	8 979,4	3 490,2	51,9	—	5 227,4	4 553,6	208,2	62,6	8,4	
28. Febr.	14 589,8	9 088,4	3 557,6	58,9	—	5 253,5	4 277,1	161,6	73,7	7,1	
31. März	14 670,3	9 378,0	4 018,7	56,0	—	5 077,3	3 992,0	161,7	76,0	8,6	
30. April	15 178,7	9 249,4	3 809,0	76,8	—	5 114,2	4 087,2	154,8	136,2	8,3	
7. Mai	14 308,7	10 517,3	5 447,9	102,4	—	4 737,2	3 854,0	147,1	128,6	4,9	
15. " "	13 738,3	11 114,2	5 182,7	138,8	—	5 585,1	4 561,5	146,6	161,9	17,0	
23. " "	13 147,0	11 520,4	5 347,2	144,4	—	5 818,5	4 721,2	145,6	159,4	6,5	
31. " "	15 332,5	10 026,9	4 215,7	73,2	—	5 512,5	4 232,4	148,1	134,3	8,6	
7. Juni	14 650,6	11 085,0	5 719,8	155,2	—	4 976,6	3 988,6	137,4	118,4	4,6	
15. " "	13 961,2	10 464,8	4 644,6	150,7	—	5 426,8	4 118,6	136,7	213,8	7,5	
23. " "	13 357,3	11 470,6	5 144,0	183,6	—	5 924,5	4 688,6	136,2	85,0	6,3	
30. " "	15 436,7	10 756,8	5 098,5	134,2	—	5 316,3	4 029,6	135,0	77,9	9,8	
7. Juli	14 712,6	11 236,5	5 617,1	151,0	—	5 271,4	4 173,6	135,3	64,4	5,2	
15. " "	14 171,1	11 306,0	4 572,9	164,1	—	6 371,2	4 938,8	142,0	85,6	7,1	
23. " "	13 390,0	11 941,4	5 309,5	182,2	—	6 260,1	4 950,2	161,9	66,8	6,3	
31. " "	15 544,7	10 829,4	4 773,3	88,0	—	5 781,4	4 299,6	161,8	180,5	10,6	

¹⁾ Ausweis der Deutschen Bundesbank s. im folgenden unter II B 3.

weise

deutscher Länder und der Landeszentralbanken *)

DM

Aktiva

Wert-papiere	Bestand	Ausgleichsforderungen und unverzinsliche Schuldverschreibung				Kredit an Bund wegen Währungs-fonds und Weltbank	Deutsche Scheide-münzen	Post-scheck-guthaben	Schwebende Verrechnungen im Zentral-bank-system	Sonstige Vermögens-werte *)	Bilanz-summe	Ausweis-stichtag							
		nachridtlich:																	
		aus der eigenen Umstellung *)	ange-kaufte Ausgleichsforderungen	zeitweilig zur Geldanlage an öffentliche Stellen abgegebene Ausgleichsforderungen	im Tausch gegen Geldmarkttitel zurück-gegebene Ausgleichsforderungen														
321,8	8 158,0	8 648,8	485,7	976,5	—	—	69,5	74,3	—	350,2	17 210,9	31. Dez. 1951							
247,8	7 236,8	8 643,7	299,7	1 706,6	—	183,0	96,9	97,8	—	407,9	17 473,4	31. Dez. 1952							
124,0	5 642,3	8 670,2	194,5	3 222,4	—	183,0	81,4	84,0	—	353,0	18 269,9	31. Dez. 1953							
91,4	3 985,1	8 676,3	62,5	4 753,7	—	390,7	62,0	85,8	—	305,1	19 664,7	31. Dez. 1954							
71,9	3 979,3	8 700,3	45,4	3 331,9	1 434,5	390,7	56,0	48,1	131,8	265,8	19 344,9	30. Juni 1955							
71,2	4 108,9	8 707,4	30,4	3 580,8	1 048,2	390,7	36,9	93,9	—	251,3	23 055,8	31. Dez.							
85,2	4 014,2	8 708,8	22,6	3 100,8	1 616,4	390,7	42,0	97,0	98,8	223,6	23 853,9	31. Mai 1956							
90,1	3 019,3	8 709,1	21,7	3 364,9	1 448,6	390,7	43,9	64,9	49,1	230,0	24 258,0	30. Juni							
100,4	4 019,6	8 709,2	20,9	3 235,8	1 474,7	390,7	37,4	63,8	164,0	228,0	24 458,7	31. Juli							
103,5	4 078,6	8 709,4	19,2	3 128,0	1 522,0	390,7	45,2	66,1	214,7	243,3	24 323,3	31. Aug.							
119,9	3 936,5	8 710,6	18,9	3 271,8	1 521,2	390,7	47,1	61,8	216,5	282,3	25 176,4	30. Sept.							
126,3	4 032,7	8 710,9	18,3	2 857,9	1 838,6	390,7	54,4	70,5	134,8	284,3	24 806,2	31. Okt.							
128,1	4 050,1	8 711,0	16,7	2 741,1	1 936,2	390,7	45,7	65,3	332,9	364,1	25 225,6	30. Nov.							
121,3	4 076,4	8 712,4	14,1	3 221,0	1 429,1	390,8	40,6	148,6	—	361,7	26 427,1	31. Dez.							
126,8	3 995,1	8 711,8	13,4	2 243,7	2 486,4	390,8	71,1	75,1	153,8	310,7	25 273,4	31. Jan. 1957							
132,2	4 037,5	8 711,8	12,1	2 248,8	2 437,6	390,8	68,1	65,6	258,3	300,1	25 779,1	28. Febr.							
132,7	3 956,8	8 737,5	12,1	2 155,3	2 637,5	390,8	70,4	64,0	275,2	235,0	26 189,4	31. März							
134,2	3 979,3	8 737,6	11,5	1 760,5	3 009,3	390,8	58,1	84,5	154,2	162,9	26 534,9	30. April							
134,7	3 954,5	8 737,6	11,3	1 865,9	2 928,5	390,8	67,7	109,3	—	154,2	27 019,6	7. Mai							
135,1	3 811,3	8 737,7	11,1	1 987,5	2 950,0	390,8	82,9	110,4	—	144,5	26 903,2	15. "							
137,9	3 779,6	8 737,7	11,1	1 770,9	3 198,3	390,8	100,6	84,1	—	147,0	26 728,9	23. "							
138,2	3 982,4	8 737,7	11,1	1 323,3	3 443,1	390,8	64,7	83,3	220,7	156,3	27 340,6	31. "							
138,0	3 948,5	8 737,7	11,1	1 448,6	3 351,5	390,8	69,6	79,9	5,6	160,6	27 710,0	7. Juni							
139,9	3 369,9	8 737,7	11,1	1 956,2	3 422,7	390,8	84,5	100,6	—	169,1	26 871,3	15. "							
139,6	3 382,0	8 737,7	11,1	1 909,0	3 457,8	390,8	94,5	93,4	24,7	165,0	27 119,1	23. "							
147,3	3 851,1	8 737,7	10,6	1 448,3	3 448,9	390,8	61,9	78,9	191,9	177,8	28 528,8	30. "							
143,2	3 953,7	8 737,8	10,2	1 095,1	3 699,2	390,8	69,9	82,5	—	158,9	28 301,8	7. Juli							
147,2	3 886,5	8 737,8	10,2	845,6	4 015,9	390,8	82,9	111,2	—	165,8	27 920,3	15. "							
150,9	3 863,6	8 737,8	10,2	813,2	4 071,2	390,8	98,4	78,9	—	168,4	27 705,9	23. "							
152,6	4 134,6	8 738,1	10,2	288,0	4 325,7	390,8	61,9	96,8	149,3	177,9	28 678,4	31. "							

*) Ab 15. 3. 1954 einschließlich Ausgleichsforderungen aus der Umstellung Berliner Uraltguthaben (UEG). — *) Einschließlich der Forderungen aus der Abwicklung des Aus-

Passiva

Einlagen			Grundkapital der Bank deutscher Länder und der Landeszentralbanken (abzüglich Beteiligungen der LZB an der Bdl = 100,0 Mio DM)	Rücklagen und Rückstellungen	Schwebende Verrechnungen im Zentralbank-system	Sonstige Verbindlichkeiten	Bilanzsumme	Ausweisstichtag		
sonstige öffentliche Körperschaften	alliierte Dienststellen	sonstige inländische Einleger	ausländische Einleger	Verbindlichkeiten aus dem Auslands geschäft						
198,1	994,9	260,0	8,2	912,8	285,0	534,8	114,6	674,2	17 210,9	31. Dez. 1951
161,9	751,3	235,4	26,4	351,3	285,0	695,4	36,9	597,6	17 473,4	31. Dez. 1952
235,8	639,3	179,8	61,3	220,5	285,0	791,7	63,7	520,1	18 269,9	31. Dez. 1953
130,6	523,4	194,2	108,1	386,1	285,0	817,2	177,4	293,3	19 664,7	31. Dez. 1954
68,9	359,4	172,2	37,1	373,5	285,0	851,9	—	239,6	19 344,9	30. Juni 1955
469,7	265,4	208,9	23,1	231,8	285,0	852,3	10,4	326,2	23 055,8	31. Dez.
550,8	186,4	241,7	31,7	190,3	285,0	946,3	—	151,0	23 853,9	31. Mai 1956
437,8	176,5	216,1	20,9	193,3	285,0	918,6	—	276,5	24 258,0	30. Juni
309,7	149,8	199,5	23,6	162,8	285,0	919,9	—	290,7	24 458,7	31. Juli
507,5	173,2	199,8	24,2	205,5	285,0	919,9	—	312,7	24 323,3	31. Aug.
490,6	166,0	195,0	28,5	228,9	285,0	919,9	—	347,1	25 176,4	30. Sept.
333,8	141,1	184,7	18,5	207,7	285,0	919,9	—	368,4	24 806,2	31. Okt.
760,7	130,6	219,3	25,8	196,3	285,0	919,9	—	385,5	25 225,6	30. Nov.
642,6	143,6	267,2	22,6	579,1	285,0	918,6	182,9	397,3	26 427,1	31. Dez.
262,4	132,2	191,2	18,7	581,6	285,0	918,6	—	335,7	25 273,4	31. Jan. 1957
613,8	120,2	188,6	29,8	546,7	285,0	918,6	—	350,6	25 779,1	28. Febr.
622,6	216,4	199,7	26,3	584,1	285,0	935,8	—	336,2	26 189,4	31. März
585,1	142,6	227,1	22,3	685,7	285,0	1 043,4	—	92,7	26 534,9	30. April
448,9	153,7	200,9	28,9	701,4	285,0	1 050,0	79,0	78,2	27 019,6	7. Mai
559,0	139,1	179,2	28,4	575,7	285,0	1 050,0	46,2	93,8	26 903,2	15. "
647,4	138,4	193,3	17,0	568,8	285,0	1 051,0	60,5	96,2	26 728,9	23. "
869,1	120,0	210,1	15,4	559,1	285,0	1 052,7	—	84,4	27 340,6	31. "
558,4	169,2	212,8	20,6	553,5	285,0	1 052,7	—	83,2	27 710,0	7. Juni
551,1	399,1	220,6	22,1	834,2	285,0	1 052,7	175,6	97,8	26 871,3	15. "
648,9	359,5	198,2	20,3	856,3	285,0	1 052,7	—	97,2	27 119,1	23. "
705,4	358,6	189,8	18,0	825,8	285,0	1 025,5	—	199,0	28 528,8	30. "
535,0	357,9	169,6	27,4	840,8	285,0	1 025,5	22,5	178,9	28 301,8	7. Juli
665,5	532,2	177,6	20,2	859,4	285,0	1 025,5	85,2	188,1	27 920,3	15. "
570,5	504,4	172,3	17,3	800,7	285,0	1 026,6	52,1	210,1	27 705,9	23. "
697,5	431,4	170,2	16,5	794,5	285,0	1 027,6	—	197,2	28 678,4	31. "

2. Ausweis der Bank deutscher Länder *)

Mio DM

Aktiva

Ausweis- stichtag	Gold *)	Guthaben bei aus- ländischen Banken *)	Sorten, aus- ländische Wechsel und Schecks *)	Post- scheck- gut- haben	Inlands- wechsel *)	Schatz- wechsel und unver- zinsliche Schatz- ausweisungen der Bundes- verwal- tungen	Deutsche Scheide- münzen	Lom- bard- forde- rungen	Vor- schüsse und kurz- fristige Kredite	Wert- papiere	Ausgleichsforderungen und unverzinsliche Schuldverschreibung			Kredit an Bund wegen Wäh- rungs- fonds und Welt- bank	Sonstige Aktiva		
											nachrichtlich:						
											zeitweilig zur Geldanlage an öffent- liche Stellen ab- gegebene Ausgleichs- forderungen	im Tausch gegen Geldmarkt- titel zurück- gegebene Ausgleichs- forderungen					
1951 31. Dez.	116,0	1 696,0	302,1	73,7	1 037,6	450,7	69,5	664,2	454,0	286,1	5 236,9	855,6	—	—	195,6		
1952 31. Dez.	587,0	3 971,5	336,0	97,3	2 558,7	355,2	96,9	435,9	268,5	199,9	4 509,8	1 584,1	—	183,0	239,7		
1953 31. Dez.	1 367,8	6 497,3	466,6	83,4	1 875,7	194,8	81,4	168,9	202,6	67,3	3 038,3	3 054,5	—	183,0	207,7		
1954 31. Dez.	2 629,6	7 568,7	1 066,7	85,2	1 353,3	99,4	62,0	101,7	195,2	43,7	1 438,6	4 666,7	—	390,7	146,0		
1955 30. Juni	3 182,4	8 162,9	702,5	47,9	792,7	82,5	56,0	343,1	186,1	23,1	1 527,7	3 167,0	1 434,5	390,7	127,0		
31. Dez.	3 862,0	8 559,9	682,9	93,2	2 374,3	247,3	36,9	101,9	139,5	19,6	1 533,0	3 553,0	1 048,2	390,7	93,0		
1956 31. Mai	4 421,4	9 307,9	758,1	96,9	2 395,0	276,4	42,0	103,1	94,8	32,8	1 534,5	2 985,0	1 616,4	390,7	93,7		
30. Juni	4 625,7	9 811,8	758,4	64,9	2 059,1	234,1	43,9	151,9	82,1	37,0	1 534,4	3 153,0	1 448,6	390,7	81,9		
31. Juli	4 982,8	10 105,3	777,5	63,7	1 463,5	155,4	37,4	276,8	95,0	47,4	1 534,5	3 127,0	1 474,7	390,7	81,4		
31. Aug.	5 240,9	10 144,4	723,1	66,0	1 194,0	108,6	45,2	284,6	76,3	48,7	1 535,3	3 079,0	1 522,0	390,7	90,3		
30. Sept.	5 411,5	10 686,0	771,5	61,7	1 256,9	194,8	47,1	93,0	59,8	64,9	1 536,3	3 080,0	1 521,2	390,7	117,4		
31. Okt.	5 570,6	11 037,5	744,4	70,4	897,4	34,5	54,4	113,8	72,5	71,2	1 536,2	2 763,0	1 838,6	390,7	114,4		
30. Nov.	5 762,8	11 184,3	734,9	65,2	753,3	49,5	45,7	206,2	62,9	72,6	1 536,7	2 665,0	1 936,2	390,7	146,2		
31. Dez.	6 230,8	11 992,3	832,2	147,6	898,5	119,9	40,6	105,0	46,6	65,8	1 537,3	3 172,0	1 429,1	390,8	171,8		
1957 31. Jan.	6 530,9	11 055,4	752,1	75,0	643,7	8,0	71,1	54,0	28,7	71,8	1 537,1	2 115,0	2 486,4	390,8	134,3		
28. Febr.	6 690,8	11 119,9	693,9	65,5	593,2	20,0	68,1	189,0	22,3	77,3	1 536,9	2 164,0	2 437,6	390,8	108,6		
31. März	7 334,4	10 893,0	756,7	63,9	603,3	69,0	70,4	2,9	32,5	80,7	1 537,1	1 964,0	2 637,5	390,8	74,5		
30. April	7 660,6	11 119,9	739,0	84,4	698,0	41,2	58,1	105,5	46,5	82,2	1 537,5	1 592,0	3 009,3	390,8	40,4		
7. Mai	7 660,6	11 242,8	770,4	100,3	676,3	48,4	67,7	—	52,1	82,2	1 537,3	1 673,0	2 928,5	390,8	38,3		
15. "	8 034,5	10 939,8	768,7	110,2	583,7	46,3	82,9	—	49,5	82,3	1 536,9	1 652,0	2 950,0	390,8	29,2		
23. "	8 034,5	11 046,6	815,5	84,0	469,4	9,2	100,6	—	42,5	84,9	1 537,6	1 403,0	3 198,3	390,8	32,0		
31. "	8 034,5	11 276,3	787,0	83,2	488,1	75,9	64,7	166,0	47,6	84,9	1 537,8	1 158,0	3 443,1	390,8	35,5		
7. Juni	8 034,5	11 387,2	787,4	79,9	459,5	80,0	69,6	—	37,9	84,6	1 537,2	1 250,0	3 351,7	390,8	37,5		
15. "	8 478,4	11 071,8	786,6	100,5	434,1	—	84,5	—	31,3	86,3	1 537,2	1 179,0	3 422,7	390,8	36,3		
23. "	8 478,4	11 232,5	823,3	93,3	341,9	—	94,5	—	31,0	86,0	1 537,1	1 144,0	3 457,8	390,8	39,6		
30. "	8 478,4	11 305,5	821,1	78,8	384,2	98,1	61,9	85,0	25,1	93,1	1 537,0	1 530,0	3 448,9	390,8	28,4		
7. Juli	8 533,6	11 467,1	714,6	82,4	363,1	25,6	69,9	—	29,6	88,9	1 537,8	902,0	3 699,2	390,8	28,7		
15. "	8 583,6	11 748,7	700,9	111,2	422,5	—	82,9	—	33,6	92,8	1 537,1	586,0	4 015,9	390,8	30,1		
23. "	8 886,9	11 541,5	732,3	78,7	405,6	—	98,4	—	28,6	96,2	1 537,8	530,0	4 071,2	390,8	32,4		
31. "	8 886,9	11 817,1	754,0	96,7	419,9	67,5	61,9	109,5	27,6	95,1	1 537,3	276,0	4 325,7	390,8	33,2		

*) Differenzen in der Kommastelle gegenüber vergleichbaren Zahlen in anderen Tabellen beruhen auf Ab- bzw. Aufrundungen. — *) Bis 15. 9. 1953 unter Kontrolle der Hohen Kommission. — *) Einschließlich Exporttratten.

Passiva

Ausweis- stichtag	Banknoten- umlauf	Einlagen (ohne die zeitweilig in Ausgleichsforderungen angelegten Beträge)						Verbind- lichkeiten aus dem Auslands- geschäft	Sonstige Passiva	Grund- kapital	Gesetz- liche und sonstige Rücklagen	Bilanz- summe					
		insgesamt	Landes- zentral- banken	Dienststellen des Bundes		alliierte Dienststellen	sonstige										
				Gegenwert- konten des Bundes	sonstige Guthaben												
1951 31. Dez.	9 243,1	2 673,5	465,6	1 086,4	133,2	837,7	150,6	912,8	543,0	100,0	110,0	13 582,4					
1952 31. Dez.	10 508,7	2 142,3	568,8	692,3	154,4	589,5	137,3	351,3	586,4	100,0	150,0	13 838,7					
1953 31. Dez.	11 547,0	1 798,3	559,1	284,4	222,2	580,0	152,6	220,5	579,2	100,0	190,0	14 435,0					
1954 31. Dez.	12 439,8	1 770,0	713,6	307,3	122,3	482,3	142,3	386,1	352,6	100,0	222,3	13 808,8					
1955 30. Juni	12 831,6	1 739,5	296,0	295,6	721,2	338,5	88,2	373,5	337,7	100,0	242,3	15 624,6					
31. Dez.	13 641,0	3 558,5	552,4	245,8	2 421,2	257,0	82,1	231,8	361,5	100,0	242,3	18 135,1					
1956 31. Mai	14 064,7	4 643,5	123,4	232,2	4 082,3	172,6	33,0	190,3	268,5	100,0	280,3	19 547,3					
30. Juni	14 169,1	4 809,5	292,2	234,9	4 107,6	150,6	24,2	193,3	323,7	100,0	280,3	19 875,9					
31. Juli	14 194,0	4 944,7	340,5	225,9	4 141,3	126,9	110,1	162,8	329,6	100,0	280,3	20 011,4					
31. Aug.	14 201,1	4 916,8	246,4	210,0	4 222,1	125,5	85,8	205,5	344,4	100,0	280,3	20 048,9					
30. Sept.	14 379,4	5 337,4	424,9	187,9	4 496,4	140,8	87,4	228,9	365,6	100,0	280,3	20 691,6					
31. Okt.	14 441,0	5 599,3	577,5	206,7	4 399,2	120,1	95,8	207,7	379,7	100,0	280,3	20 708,0					
30. Nov.	14 630,8	5 411,4	272,2	189,1	4 684,9	100,4	164,8	196,3	392,2	100,0	280,3	21 011,0					
31. Dez.	14 510,8	5 730,6	1 670,9	187,1	3 626,5	130,6	115,5	379,1	378,4	100,0	280,3	21 579,2					
1957 31. Jan.	14 173,1	5 876,7	685,2	208,2	4 797,2	118,3	67,8	581,6	341,2	100,0	280,3	21 352,9					
28. Febr.	14 589,8	5 946,6	729,8	161,6	4 866,0	103,6	85,6	546,7	352,9	100,0	280,3	21 816,3					
31. März	14 670,3	5 833,1	888,8	161,7	4 568,5	133,6	80,5	584,1	381,4	100,0	280,3	21 849,7					
30. April	15 178,7	6 075,0	1 035,0	154,8	4 648,6	129,6	107,0	685,7	247,1	100,0	317,6	22 604,1					
7. Mai	14 308,7	6 997,9	2 312,2	147,1	4 287,8	124,3	126,5	701,4	241,6	100,0	317,6	22 667,2					
15. "	13 738,3	7 667,2	2 156,3	146,6	5 087,8	117,9	158,6	575,7	256,0	100,0	317,6	22 654,8					
23. "	13 147,0	8 255,8	2 483,6	145,6	5 352,3	109,2	165,1	568,8	258,4	100,0	317,6	22 647,6					
31. "	15 332,5	6 506,1	1 091,0	148,1	5 081,7	91,7	93,6	559,1	257,0</								

3. Ausweis der Deutschen Bundesbank *)

Mio DM

Aktiva

Ausweis-	Gold	Guthaben bei ausländischen Banken und Geldmarktanlagen im Ausland ¹⁾	Sorten-, Auslandswechsel und -schecks ¹⁾	Sonstige Forde rungen an das Ausland ²⁾	Deutsche Scheide münzen	Post- scheck- guthaben	Inlands- wechsel	Schatz- wechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen	Lom- bard- forde rungen	Kassen- kredite	Wert- papiere	Ausgleichsforderungen und unverzinsliche Schuldbeschreibung		Kredit an Bund wegen Währungs- fonds und Welt- bank	Sonstige Aktiva	
												Bestand	nachrichtlich: angekauft e Ausgleichsforderungen im Tausch gegen Geldmarkttitel zurückgegebene Ausgleichsforderungen			
1957 7. Aug.	8 964,4	7 485,1	204,0	5 035,9	75,6	113,7	1 924,4	50,7	34,5	92,8	155,7	4 360,4	9,6	4 387,3	390,8	196,8
15. "	9 544,4	7 020,7	199,4	5 269,0	89,1	91,9	1 495,3	—	41,7	40,8	158,6	4 100,4	9,6	4 647,3	390,8	201,8
23. "	9 449,7	7 732,3	209,1	5 326,2	104,6	81,4	1 253,1	—	46,1	47,8	164,4	3 415,2	9,6	5 332,5	390,8	208,1
31. "	9 449,8	8 144,0	214,6	5 330,0	72,2	82,4	1 115,8	2,5	29,6	133,8	165,7	3 117,5	9,6	5 630,2	390,8	235,1
7. Sept.	9 449,8	8 398,6	213,3	5 437,0	78,6	73,7	1 283,7	48,7	34,5	121,6	166,8	3 460,1	9,6	5 287,7	390,8	208,4
15. "	10 032,6	7 813,2	214,2	5 717,8	88,1	90,9	1 232,3	14,1	39,7	37,9	166,9	3 431,5	9,6	5 316,3	390,8	213,2
23. " ³⁾	10 032,6	8 178,5	227,8	5 774,0	105,4	72,6	1 104,5	0,1	65,1	46,0	172,4	3 645,6	169,5	5 262,1	390,8	223,5
30. "	10 032,6	8 304,1	230,5	5 793,7	69,3	87,6	1 246,6	6,0	44,1	104,7	172,5	3 659,9	169,5	5 247,8	390,8	447,1
7. Okt.	10 032,6	8 404,2	226,1	5 793,5	75,8	103,9	1 294,7	—	36,8	89,8	172,6	3 570,8	168,9	5 336,3	390,8	234,0
15. "	10 702,4	7 424,8	219,5	6 012,5	88,9	111,2	1 075,7	—	40,0	57,0	172,9	3 386,1	168,9	5 521,0	390,8	236,5
23. "	10 655,1	7 167,7	218,5	6 328,5	103,8	97,2	945,4	—	45,0	60,2	172,8	3 211,6	168,9	5 695,5	390,8	239,0
31. "	10 655,1	6 989,6	215,5	6 428,5	69,3	91,9	952,5	42,5	39,6	112,1	172,7	3 319,7	168,6	5 587,2	390,8	451,3
7. Nov.	10 655,1	7 054,5	214,3	6 428,3	79,8	111,0	897,2	—	42,3	137,8	172,8	3 329,4	168,4	5 577,3	390,8	248,5
15. "	10 691,5	6 841,0	210,2	6 435,3	89,7	105,5	758,3	—	46,6	86,9	173,0	3 265,2	168,0	5 641,1	390,8	255,2
23. "	10 691,5	6 874,6	206,4	6 434,6	99,8	75,1	742,0	—	35,1	42,7	172,9	3 304,4	168,1	5 602,0	390,8	257,3
30. "	10 691,5	6 803,7	204,3	6 428,2	63,7	79,8	795,3	6,0	37,4	149,2	177,9	3 325,4	168,0	5 581,0	390,8	358,1
7. Dez.	10 691,5	6 868,4	198,1	6 504,2	57,8	81,1	1 210,3	77,0	34,6	179,8	177,7	3 682,7	167,6	5 223,0	390,8	276,7
15. "	10 587,0	6 760,9	195,5	6 467,6	60,6	100,5	1 190,3	28,7	51,7	86,1	190,8	3 936,1	169,6	4 971,7	390,8	280,9

*) Bis 31. Juli 1957 vgl. Zusammengefasster Ausweis der Bank deutscher Länder und der Landeszentralbanken. — ¹⁾ Die bisher unter „Auslandswechsel“ ausgewiesenen ausländischen Bankakzesse sind nunmehr unter „Geldmarktanlagen im Ausland“ erfasst. — ²⁾ Enthält insbesondere die Guthaben bei der Europäischen Zahlungssunion, die Forderungen der Bank aus Konsolidierungen, zweckgebundene Auslandsgruppen sowie ausländische Wertpapiere, die nicht Geldmarktanlagen darstellen. — ³⁾ Ab 23. Sept. 1957 einschließlich Landeszentralbank in Berlin. In den Angaben für die früheren Termine sind lediglich die Einlagen der Berliner Zentralbank bei der Deutschen Bundesbank sowie die von ihr bei der Bundesbank rediskontierten Wechsel enthalten.

Passiva

Ausweis-	Bank- noten- umlauf	Einlagen							Verbindlichkeiten aus dem Auslands geschäft	Rückstel lungen	Grund kapital	Rückla gen	Sonstige Passiva	Bilanz summe						
		in gesamt	Kredit institut e (einschl. Postcheck u. Postspar kassen ämter)	Berliner Zentral bank	öffentliche Einleger															
					Bund und Sonder vermögen des Bundes ¹⁾	Länder	andere öffentliche Einleger													
1957 7. Aug.	14 664,3	11 927,2	6 067,1	109,2	4 917,6	168,1	26,6	169,0	469,6	884,8	592,9	285,0	434,7	295,9	29 084,8					
15. "	14 281,7	11 926,1	5 175,6	110,5	5 562,0	357,4	39,5	175,0	506,1	826,9	592,9	285,0	434,7	296,6	28 643,9					
23. "	13 758,4	12 141,8	5 453,7	118,8	5 592,6	311,8	23,8	153,6	487,5	892,9	592,9	285,0	434,7	323,1	28 428,8					
31. "	15 706,1	10 234,2	4 685,6	60,8	4 669,9	118,4	23,5	165,8	510,2	1 036,9	592,9	285,0	434,7	194,0	28 483,8					
7. Sept.	14 957,0	11 782,3	6 392,3	128,6	4 425,0	142,0	19,3	173,9	501,2	1 064,3	592,9	285,0	434,7	249,4	29 365,6					
15. "	14 613,2	12 193,3	5 185,8	74,8	5 011,4	1 008,2	23,0	170,1	720,0	1 030,2	592,9	285,0	434,7	333,9	29 483,2					
23. " ³⁾	13 702,1	13 685,8	6 139,1	—	5 633,3	999,9	28,0	193,9	691,6	944,6	600,9	290,0	436,0	379,5	30 038,9					
30. "	15 928,5	11 906,2	5 622,6	—	4 963,4	460,7	47,8	179,7	632,0	1 134,4	600,9	290,0	436,0	293,5	30 589,5					
7. Okt.	15 133,8	12 584,6	6 505,5	—	4 847,2	421,9	218,5	169,3	422,2	999,1	600,7	290,0	436,0	381,4	30 425,6					
15. "	14 504,7	12 719,1	5 932,4	—	5 429,2	566,2	224,3	181,5	385,5	949,2	600,7	290,0	436,0	418,6	29 918,3					
23. "	13 640,1	13 354,6	6 467,9	—	5 596,8	575,2	17,2	372,7	324,8	949,7	600,3	290,0	436,0	364,9	29 635,6					
31. "	16 073,7	11 240,3	5 340,9	—	4 934,5	265,8	18,0	372,5	308,6	1 028,6	600,3	290,0	436,0	262,2	29 931,1					
7. Nov.	15 080,9	12 066,3	6 621,6	—	4 644,6	207,0	11,8	267,0	314,3	988,0	600,3	290,0	436,0	300,3	29 761,8					
15. "	14 598,4	12 045,8	5 631,5	—	5 406,1	471,2	26,9	228,2	281,9	1 015,1	600,3	290,0	436,0	363,6	29 349,2					
23. "	13 801,4	12 884,0	6 401,7	—	5 481,3	493,9	21,7	270,5	214,9	1 032,7	600,3	290,0	436,0	282,8	29 327,2					
30. "	16 402,3	10 351,7	5 397,0	—	4 214,1	194,1	20,0	261,0	265,5	1 154,0	600,3	290,0	436,0	277,0	29 511,3					
7. Dez.	15 988,9	11 545,8	7 016,8	—	3 924,9	165,9	12,3	194,4	231,5	1 267,6	600,3	290,0	436,0	302,1	30 430,7					
15. "	15 571,2	11 778,0	5 516,0	—	4 607,1	1 239,5	17,1	196,1	202,2	1 244,2	596,5	290,0	436,0	411,6	30 327,5					

*) Bis 31. Juli 1957 vgl. Zusammengefasster Ausweis der Bank deutscher Länder und der Landeszentralbanken. — ¹⁾ Enthält gegenüber den bisher unter „Bund und Bundesverwaltungen“ ausgewiesenen Konten das ERP-Sondervermögen sowie die Einlagen der Bundesbahn, der Bundespost, des Bundesausgleichsamts, die unter „sonstige öffentliche Körperschaften“ erfasst waren. — ²⁾ Einschließlich der bisher unter der Position „alliierten Dienststellen“ ausgewiesenen Einlagen der Dienststellen ehem. Besatzungsmächte. — ³⁾ Ab 23. Sept. 1957 einschließlich Landeszentralbank in Berlin. In den Angaben für die früheren Termine sind lediglich die Einlagen der Berliner Zentralbank bei der Deutschen Bundesbank sowie die von ihr bei der Bundesbank rediskontierten Wechsel enthalten.

III. Kreditinstitute

A. Kredite, Wertpapierbestände, Einlagen

III. Kredit

A. Kredite, Wertpapier

1. Kurz-, mittel- und

Mio

¹⁴⁾ Kurzfristige Kredite: Bis weniger als sechs Monate, mittelfristige Kredite: Sechs Monate bis weniger als vier Jahre, langfristige Kredite: Vier Jahre und mehr. — Der Gliederung nachträglich eingegangene Korrekturmeldungen zurückzuführen. — ¹⁵⁾ Gesamterhebung bei den Kreditinstituten des Bundesgebietes. — Vgl. Anmerkung ¹) erste Seite der Tabelle III, B 1. Instituten handelt, werden die Veränderungen in besonderen Anmerkungen erläutert. — ¹⁶⁾ Teilbeträge der Bilanzpositionen „Debitoren“ und „Durchlaufende Kredite“. — ¹⁷⁾ Bilanzdehnung der Berichtspflicht auf alle Teilzahlungskreditinstitute (September 1950). Bis August 1950 waren sechs Teilzahlungskreditinstitute in der Untergruppe „Spezial-, Haus- und schaften“. Vgl. Anmerkung ⁷⁾ bei der Untergruppe „Ländliche Kreditgenossenschaften“. — ¹⁸⁾ Enthält statistisch bedingte Abnahme durch Ausgliederung von durchlaufenden Krediten (langfristigen rd. 42 Mio DM, langfristige Kredite an Kreditinstitute rd. 7 Mio DM). — ¹⁹⁾ Enthält statistisch bedingte Abnahme durch Ausgliederung von durchlaufenden Krediten bedingter Veränderung mit dem Vormonat nicht ohne weiteres vergleichbar. — ²⁰⁾ Abnahme infolge Rezentralisation der Deutschen Bank AG und der Dresdner Bank AG. — ²¹⁾ Ent-Bilanzsumme von insgesamt rd. 4 Mio DM. — ²²⁾ Umgruppierung einiger Institute zu den „Staats-, Regional- und Lokalbanken“. — ²³⁾ Deutsche Bank AG, Dresdner Bank AG und

institute

bestände, Einlagen

langfristige Kredite *)

DM

III. Kreditinstitute

A. Kredite, Wertpapierbestände, Einlagen

und Private		Kredite an öffentlich-rechtliche Körperschaften							Kredite an Kreditinstitute							Jahres- bzw. Monatsende			
Mittel- fristige Kredite *)	Lang- fristige Kredite *)	Kurzfristige Kredite					Schatz- wechsel und unver- zinsliche(n) Schatzanwei- sungen	Mittel- fristige Kredite *)	Lang- fristige Kredite *)	Kurzfristige Kredite					Jahres- bzw. Monatsende				
		insgesamt mit | ohne Schatzwechsel(n) und unverzinsliche(n) Schatzanwei- sungen		Debitoren (Kassen- kredite)	Wechsel- kredite	insgesamt				Debitoren			Wechsel- kredite	Lang- fristige Kredite *)	Lang- fristige Kredite *)				
										insgesamt	Akzept- kredite	Kontokorrent- und sonstige Kredite							
Alle Bankengruppen ¹⁾																			
412,0	2 245,8	295,5	295,5	51,5	244,0	.	61,3	1 098,6	364,2	.	586,5	1 008,6	42,9	306,0	1948				
929,4	5 354,8	834,0	558,1	438,1	120,0	275,9	391,3	1 618,3	609,7	23,2	1 108,7	116,4	2 198,9	1950					
1 435,4	8 259,8	927,7	405,8	283,7	122,1	521,9	117,1	898,1	789,4	19,5	769,9	141,5	2 997,9	1951					
1 923,6	11 556,7	1 360,4	433,3	312,7	120,6	927,1	182,4	1 477,4	2 192,2	15,2	765,5	1 411,5	193,4	1952					
3 076,2	15 948,7	1 416,0	388,0	355,8	32,2	1 028,0	336,6	2 163,2	2 743,4	10,3	806,9	1 926,2	372,6	1 469,9					
3 800,8	21 539,7	1 436,5	310,2	268,8	41,4	1 126,3	506,3	3 223,0	2 725,4	1 186,7	24,6	1 162,1	1 538,8	391,2	5 360,3				
4 615,2	28 781,8	1 497,2	323,2	256,0	67,2	1 174,0	361,4	7 060,3	3 399,4	1 444,4	47,4	1 397,0	1 955,0	640,2	7 218,9				
5 361,3	33 900,1	2 527,2	460,8	389,1	71,7	2 066,4	391,6	8 285,4	3 013,6	1 388,5	57,9	1 330,6	1 625,1	517,5	10 617,0				
5 494,3	34 426,8	2 848,1	480,2	409,5	70,7	2 367,9	376,3	8 409,4	3 051,8	1 461,3	56,0	1 405,3	1 590,5	511,3	10 705,5				
5 559,1	34 324,8 ^{b)}	2 140,0	431,8	362,2	69,6	1 708,2	383,8	8 680,0 ^{c)}	3 223,5	1 542,0	56,2	1 485,1	1 681,5	577,1	10 816,8 ^{d)}				
5 496,6	34 690,6	3 366,9	547,0	463,1	83,9	2 819,9	394,3	8 486,3 ^{b)}	2 937,0	1 431,4	51,9	1 379,5	1 505,6	560,4	10 835,8 ^{e)}				
5 505,0	35 114,8	3 328,5	523,4	432,1	91,3	2 805,1	400,8	8 593,0	2 929,2	1 392,8	56,0	1 336,8	1 536,4	640,5	11 069,8				
5 270,8	35 391,0	3 401,5	540,6	437,4	103,2	2 860,9	396,3	8 742,9	2 962,7	1 445,0	64,4	1 380,6	1 517,7	588,6	11 260,6				
5 285,8	35 754,8	3 823,1	476,6	365,9	110,7	3 346,5	394,2	8 835,8 ^{b)}	2 849,6	1 407,8	71,5	1 336,3	1 441,8	511,0	11 421,7				
5 293,2	36 238,3	4 446,1	565,9	444,9	121,0	3 880,2	410,6	8 850,2	3 009,5	1 493,4	77,8	1 405,6	1 526,1	541,5	11 484,7				
5 401,1	36 405,3	4 346,1	595,5	468,3	127,2	3 750,6	423,2	8 878,3	3 062,8	1 596,8	82,3	1 514,5	1 466,0	585,6	11 604,8				
5 354,5	36 923,5	5 296,8	543,6	408,4	135,2	4 753,2	459,6	8 934,4	2 757,2	1 341,6	74,7	1 266,9	1 415,6	618,6	11 590,2 ^{f)}				
5 434,7	37 463,2	6 673,1	457,2	367,8	89,4	4 215,9	490,0	9 016,7	2 574,4	1 261,9	67,3	1 194,6	1 312,5	602,5	11 780,9				
5 559,8	38 025,9	6 553,2	554,2	454,5	99,7	5 999,0	544,5	9 091,8	2 735,9	1 523,7	66,4	1 257,3	1 412,2	597,2	12 009,1				
5 512,2	38 481,2	7 056,9	577,3	464,7	112,6	6 479,6	564,8	9 276,9	2 542,0	1 312,0	69,2	1 242,8	1 230,0	592,0	12 189,3				
5 662,3	38 944,3	7 288,1	619,3	..	..	6 668,8	553,8	9 461,9	..	..	..	..	..	..	Nov. ^{g)}
Kreditbanken																			
873,9	2 307,9	195,5	57,0	34,8	22,2	138,5	89,3	78,3	814,4	328,3	13,2	316,1	486,1	76,0	87,6				
1 062,7	3 109,9	187,8	75,8	52,8	23,0	112,0	50,0	153,4	964,2	516,3	27,7	488,6	447,9	107,5	Dec. 1953				
1 268,3	3 833,0	163,4	88,4	34,2	54,2	75,0	44,6	228,0	1 349,8	720,8	35,9	684,9	629,0	123,7	100,1				
1 566,1	3 346,7	234,3	70,5	37,8	32,7	163,8	37,0	329,1	1 453,8	801,5	48,3	753,2	652,3	141,6	142,7				
1 524,1	4 164,5	70,9	99,4	41,2	58,2	645,5	59,6	318,6	1 514,3	921,6	80,6	841,0	592,7	136,9	124,0				
1 483,0	4 512,4	1 052,3	100,0	40,2	59,8	952,3	64,2	329,9	1 394,9	791,8	73,3	718,5	603,1	147,6	141,6				
1 525,7	4 551,6	1 677,4	128,7	73,0	55,7	1 548,7	68,7	335,5	1 365,2	773,1	66,1	707,0	592,1	132,6	148,1				
1 579,4	4 599,0	1 616,0	94,3	43,1	51,2	1 521,7	75,0	343,7	1 496,6	793,6	65,4	728,2	703,0	116,6	154,3				
1 666,0	4 651,5	1 799,4	92,8	45,1	47,7	1 706,6	79,5	357,4	1 415,2	802,6	67,9	734,7	612,6	118,3	153,9				
Großbanken ^{o)} +)																			
334,9	896,2	58,1	6,2	5,2	1,0	51,9	18,8	4,7	449,2	198,4	7,0	191,4	250,8	42,9	58,9				
499,2	1 122,0	46,3	12,7	11,9	0,8	33,6	16,2	10,3	501,9	315,8	15,5	300,3	186,1	56,6	60,2				
673,0	1 108,0	13,9	8,3	7,0	1,3	5,6	14,9	14,8	652,4	431,4	17,2	414,2	221,0	54,4	51,8				
839,2	1 072,5	119,8	12,6	11,5	1,1	107,2	6,6	22,5	743,1	506,9	32,2	474,7	236,2	77,2	45,2				
720,6	1 025,1	376,6	18,6	16,7	1,9	358,0	14,8	28,4	831,3	603,2	54,2	549,0	288,1	69,8	28,7				
664,9	1 026,7	651,2	19,0	16,9	2,1	632,2	18,5	25,7	763,7	522,8	49,7	473,1	240,9	71,4	31,5				
685,7	1 028,8	1 196,6	16,8	15,3	1,5	1 179,8	20,2	27,1	733,6	486,7	42,8	443,9	246,9	66,5	31,4				
717,6	1 045,3	1 335,5	22,2	20,7	1,5	1 113,3	21,3	27,3	895,6	513,2	44,5	468,7	382,4	57,9	31,2				
774,2	1 054,7	1 328,9	22,9	21,7	1,2	1 306,0	21,3	26,0	774,2	495,9	42,9	453,0	278,3	56,3	29,5				
Staats-, Regional- und Lokalbanken ⁺																			
403,1	1 190,3	114,8	37,6	29,1	8,5	77,2	68,1	72,2	280,0	95,6	2,0	93,6	184,4	28,5	15,1				
445,9	1 747,7	121,7	50,2	39,9	10,3	71,5	32,2	142,2	365,9	154,1	10,4	143,7	211,8	45,1	21,8				
442,2	2 390,1	117,9	53,3	24,7	28,6	64,6	27,5	212,2	585,1	246,5	14,6	231,9	238,6	60,6	41,4				
538,8	2 922,9	84,1	37,1	21,6	15,5	47,0	27,7	303,1	586,0	248,7	12,2	236,5	337,3	58,8	90,7				
587,2	3 090,6	321,1	44,5	23,8	20,7	276,6	42,1	285,9	548,3	266,1	19,2	246,9	282,2	62,4	88,5				
593,1	3 138,2	351,2	41,8	22,2	19,6	309,4	43,1	299,9	504,9	224,9	18,0	206,9	280,0	67,5	104,0				
593,4	3 172,7	430,7	76,1	57,1	19,0	354,6	44,4	302,2	506,4	238,2	17,7	220,5	268,2	58,2	110,0				
606,6	3 201,3	434,8	43,0	21,7	21,3	391,8	46,7	312,2	483,5	232,0	17,1	214,9	251,5	51,3	116,4				
619,1	3 237,4	426,0	45,5	20,8	24,7	380,5	51,2	327,2	515,2	249,5	20,2	229,3	265,7	54,4	117,7				
Spezial-, Haus- und Branchebanken ⁺																			
49,7	60,1	13,1	13,0	0,3	12,7	0,1	1,5	1,1	15,2	4,1	1,6	28,6	39,8	3,1	1,3				
88,1	203,5	7,9	0,9	0,9	—	7,0	1,6	0,8	82,7	46,3	1,7	44,6	36,4	5,6	2,2				
101,9	239,8	7,3	2,5	2,5	—	4,8	1,6	1,0	92,3	42,8	4,1	38,7	49,5	8,2	2,8				
129,8	236,0	13,7	4,2	4,2	—	9													

III. Kreditinstitute

A. Kredite, Wertpapierbestände, Einlagen

**noch: 1. Kurz-, mittel- und
Mio**

Monats-ende	Zahl der berichtenden Institute ²⁾	Kredite an Nichtbanken								Kredite an Wirtschaftsunternehmen und Private							
		Kurzfristige Kredite				Langfristige Kredite				Kurzfristige Kredite				Langfristige Kredite			
		insgesamt mit Schatzwechsel(n) und unverzinsliche(n) Schatzanweisungen		Debitoren		Wechselkredite, Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen		Mittelfristige Kredite ³⁾		Langfristige Kredite ⁴⁾		Debitoren		Wechselkredite		Mittelfristige Kredite ³⁾	
		insgesamt	mit	Akzept-kredite	Konto-korrent- und sonstige Kredite	insgesamt	Akzept-kredite	insgesamt	Akzept-kredite	insgesamt	Akzept-kredite	insgesamt	Akzept-kredite	insgesamt	Akzept-kredite	insgesamt	Langfristige Kredite ⁴⁾
Girozentralen																	
1953 Dez.	11	1 761.2	1 195.4	528.3	19.2	509.1	1 232.9	759.8	2 753.2	1 147.4	486.4	19.2	467.2	661.0	464.8	1 569.2	
1954 Dez.	11	1 819.8	1 263.3	612.5	23.5	589.0	1 207.3	754.3	4 311.3	1 210.6	565.9	23.5	542.4	644.7	527.9	2 646.5	
1955 Dez.	11	1 610.8	1 250.1	592.1	22.6	569.5	1 018.7	607.4	6 247.6	1 215.5	564.0	22.6	541.4	651.5	465.0	3 883.7	
1956 Dez.	11	1 959.6	1 385.0	662.3	29.9	632.4	1 297.3	679.3	7 059.1 ¹⁾	1 348.3	632.2	29.9	602.3	716.1	513.3	4 269.7	
1957 Juni	11	2 749.1	1 317.7	659.3	27.4	631.9	2 089.8	678.3	7 566.3	1 252.6	607.5	27.4	530.1	645.1	539.4	4 581.7	
Juli	11	3 001.6	1 284.4	613.7	26.0	587.7	2 387.9	685.0	7 691.2	1 235.8	577.6	26.0	551.6	658.2	534.9	4 654.9	
Aug.	11	3 114.4	1 267.7	603.7	25.9	577.8	2 510.7	716.0	7 817.6	1 219.1	566.7	25.9	540.8	652.4	560.1	4 744.1	
Sept.	11	3 122.0	1 292.2	608.2	23.2	585.0	2 513.8	735.3	8 016.9	1 244.5	570.8	23.2	547.6	673.7	588.8	4 919.3	
Okt.	11	3 335.3	1 363.2	585.7	21.4	564.3	2 749.6	762.9	8 143.9	1 322.5	554.0	21.4	532.6	768.5	588.2	4 971.6	
Sparkassen																	
1955 Dez.	866	3 465.0	3 411.6	2 424.0	20.3	2 403.7	1 041.0	1 002.6	4 576.5	3 344.3	2 361.0	20.3	2 340.7	983.3	895.5	3 911.2	
1956 Dez.	862	4 146.4	4 093.4	2 890.9	17.7	2 873.2	1 255.3	1 242.6	4 602.7	4 029.7	2 830.0	19.6	2 813.0	1 199.1	1 105.8	5 652.6	
1955 Dez.	857	4 556.4	4 489.9	3 115.9	20.1	3 095.8	1 440.5	1 491.1	9 093.7	4 421.1	3 053.1	20.1	3 033.0	1 359.9	7 791.8		
1956 Dez.	857	4 679.3	4 586.0	3 181.1	15.3	3 165.8	1 498.2	1 519.2	11 240.8	4 477.6	3 078.1	15.3	3 062.6	1 399.5	1 380.1	9 477.9	
1957 Juni	857	4 987.4	4 836.4	3 411.4	11.2	3 400.2	1 576.0	1 534.0	11 986.7	4 761.3	3 343.4	11.2	3 322.2	1 417.9	1 369.0	10 082.8	
Juli	857	4 858.4	4 689.9	3 245.5	10.6	3 234.9	1 612.9	1 557.5	12 129.9	4 613.0	3 175.6	10.6	3 165.0	1 437.4	1 374.7	10 193.1	
Aug.	856	4 822.4	4 650.2	3 213.6	11.8	3 201.8	1 608.8	1 600.4	12 269.3	4 588.1	3 158.5	11.8	3 146.7	1 429.6	1 398.8	10 306.6	
Sept.	856	4 866.5	4 697.7	3 275.9	12.4	3 263.5	1 590.6	1 640.5	4 630.2	3 214.9	3 202.5	12.4	3 202.5	1 415.3	1 402.1	10 427.7	
Okt.	856	4 823.6	4 665.6	3 269.1	13.3	3 255.8	1 554.5	1 654.5	12 550.0	4 590.5	3 201.7	13.3	3 188.4	1 388.8	1 408.8	10 524.0	
Zentralkassen +)																	
1953 Dez.	17	477.7	477.7	270.6	100.6	170.0	207.1	20.3	65.0	477.6	270.5	100.6	169.9	207.1	20.1	64.9	
1954 Dez.	17	528.1	527.0	295.6	87.4	208.2	232.5	25.4	113.8	526.8	295.4	87.4	208.0	231.4	25.4	113.2	
1955 Dez.	17	596.4	581.4	330.3	91.0	239.3	266.1	31.0	164.7	581.0	329.9	91.0	238.9	251.1	30.2	164.2	
1956 Dez.	17	605.9	598.7	362.3	52.0	310.3	249.6	28.5	198.1	597.6	361.2	52.0	309.2	336.4	28.4	197.6	
1957 Juni	17	470.7	440.7	198.1	22.3	175.8	272.6	37.1	212.1	438.9	196.3	22.3	174.0	242.6	36.5	210.2	
Juli	17	486.6	458.6	226.9	18.3	209.6	259.7	38.7	212.2	456.1	224.4	18.3	206.1	231.7	38.1	211.3	
Aug.	17	527.8	503.3	277.4	23.2	254.2	250.4	42.3	218.3	501.2	275.3	23.2	252.1	225.9	41.7	217.4	
Sept.	17	546.4	518.4	307.0	23.2	283.8	239.4	45.5	238.8	516.7	305.3	23.2	282.1	211.4	45.0	222.9	
Okt.	17	548.9	528.8	312.5	24.6	236.4	247.9	47.6	225.6	527.4	311.1	24.6	286.5	216.3	47.0	224.7	
Gewerbliche Zentralkassen																	
1953 Dez.	5	28.0	28.0	17.6	0.2	17.4	10.4	5.8	1.4	27.9	17.5	0.2	17.3	10.4	5.8	1.4	
1954 Dez.	5	34.3	33.2	19.4	—	19.4	14.9	5.2	3.9	33.0	19.2	—	19.2	13.8	5.2	3.9	
1955 Dez.	5	31.5	36.5	22.8	—	22.8	28.7	8.6	8.8	86.3	22.6	—	22.6	13.7	8.6	8.7	
1956 Dez.	5	51.5	44.3	27.6	—	27.6	23.9	12.2	12.1	43.8	27.1	—	27.1	16.7	12.1	12.1	
1957 Juni	5	75.7	48.7	32.4	—	32.4	43.3	11.4	12.3	48.1	31.8	—	31.8	16.3	10.8	12.3	
Juli	5	75.6	50.6	32.6	—	32.6	43.0	11.7	12.1	49.9	31.9	—	31.9	18.0	11.1	12.1	
Aug.	5	72.4	50.9	33.7	1.9	31.8	38.7	12.1	12.7	50.2	33.0	1.9	31.1	17.2	11.5	12.6	
Sept.	5	75.2	50.7	33.9	1.9	32.0	41.3	13.1	12.9	50.0	33.2	1.9	31.3	16.8	12.6	12.8	
Okt.	5	70.0	50.9	35.5	1.9	33.6	34.5	15.2	12.8	50.5	35.1	1.9	33.2	15.4	14.6	12.8	
Ländliche Zentralkassen																	
1953 Dez.	12	449.6	449.6	252.9	100.4	152.5	196.7	14.5	63.6	449.6	252.9	100.4	152.5	196.7	14.3	63.5	
1954 Dez.	12	493.8	493.8	276.2	87.4	188.8	217.6	20.2	109.9	493.8	276.2	87.4	188.8	217.6	20.2	109.3	
1955 Dez.	12	544.9	544.9	307.5	91.0	216.5	237.4	22.4	155.8	544.7	307.3	91.0	238.9	251.1	21.6	155.4	
1956 Dez.	12	554.4	554.4	334.7	52.0	282.7	219.7	16.3	186.0	552.8	334.1	52.0	282.1	219.7	16.3	185.5	
1957 Juni	12	395.0	392.0	165.7	22.3	143.4	229.3	25.7	198.9	390.8	164.5	22.3	142.2	226.3	25.7	197.9	
Juli	12	411.0	408.0	194.3	18.3	176.0	216.7	27.0	200.1	406.2	192.5	18.3	174.2	213.7	27.0	199.2	
Aug.	12	455.4	452.4	243.7	21.3	222.4	211.7	30.2	205.6	451.0	242.3	21.3	221.0	208.7	30.2	204.8	
Sept.	12	471.2	467.7	273.1	21.3	251.8	198.1	32.4	210.9	466.7	272.1	21.3	250.8	194.6	32.4	210.1	
Okt.	12	478.9	477.9	277.0	22.7	254.3	201.9	32.4	212.8	476.9	276.0	22.7	253.3	200.9	32.4	211.9	
Kreditgenossenschaften +)																	
1953 Dez.	2 358	2 188.6	2 186.8	1 593.2	35.5	1 557.7	595.4	272.9	395.0	2 185.0	1 591.9	35.5	1 556.4	593.1	268.2	391.5	
1954 Dez.	2 354	2 621.6	2 620.8	1 961.9	27.6	1 934.2	659.7	335.0	637.6	2 168.6	1 960.3	27.6	1 932.7	658.3	328.7	626.1	
1955 Dez.	2 197 ¹⁾	2 926.5	2 925.8	2 200.2	22.5	2 177.7	726.3	426.1	881.6	2 923.7	2 198.7	22.5	2 176.2	725.0	421.8	859.9	
1956 Dez.	2 177	3 218.8	3 214.4	2 473.0	20.9	2 452.1	745.8	464.5	1 105.5	3 211.2	2 470.5	20.9	2 449.6	740.7	460.8	1 067.7	
1957 Juni	2 179	3 508.0	3 503.2	2 728.4	19.0	2 709.3	779.6	484.3	1 234.8	3 499.4	2 725.4						

langfristige Kredite *)

DM

stisch bedingte Abnahme durch Ausgliederung von durchlaufenden Krediten (langfristige Kredite an Nichtbanken rd. 560 Mio DM, langfristige Kredite an Wirtschaftsunternehmen durch Änderung der Berichtspflicht für die ländlichen Kreditgenossenschaften. Während bis einschließlich Dezember 1954 diejenigen ländlichen Kreditgenossenschaften berichtspflichtig betrug, — → Gewerbe und ländliche.

Monats-ende	Zahl der berichtenden Institute ²⁾	Kredite an Nichtbanken								Kredite an Wirtschaftsunternehmen und Private								
		Kurzfristige Kredite								Kurzfristige Kredite								
		insgesamt		Debitoren			Wechselkredite, Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen			Mittelfristige Kredite ³⁾	Langfristige Kredite ⁴⁾	Debitoren		Debitoren			Mittelfristige Kredite ³⁾	Langfristige Kredite ⁴⁾
		mit Schatzwechsel(n) und unverzinsliche(n) Schatzanweisungen	ohne Schatzwechsel(n) und unverzinsliche(n) Schatzanweisungen	insgesamt	Akzept-kredite	Konto-korrent- und sonstige Kredite	insgesamt	Akzept-kredite	Konto-korrent- und sonstige Kredite			insgesamt	Akzept-kredite	Konto-korrent- und sonstige Kredite	Wechsel-kredite			
Hypothekenbanken und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten																		
1953 Dez.	47	66.3	20.9	20.8	—	20.8	45.5	80.8	5 491.6	18.7	18.6	—	18.6	0.1	73.5	4 905.2		
1954 Dez.	47	55.3	25.6	25.5	—	25.5	29.8	131.9	7 866.3	23.8	23.7	—	23.7	0.1	121.6	6 775.4		
1955 Dez.	47	49.5	27.6	27.3	—	27.3	22.2	211.4	10 508.3	25.8	25.5	—	25.5	0.3	194.6	9 034.7		
1956 Dez.	47	31.3	23.9	23.7	—	23.7	7.6	229.3	12 941.2	22.9	22.7	—	22.7	0.2	212.5	11 260.1		
1957 Juni	45	38.6	32.3	32.1	—	32.1	6.5	244.6	13 776.4	25.0	24.8	—	24.8	0.2	226.3	12 083.5		
Juli	44	33.2	25.3	25.1	—	25.1	8.1	248.6	13 974.8	23.4	23.2	—	23.2	0.2	229.4	12 271.8		
Aug.	44	39.1	32.0	31.8	—	31.8	7.3	245.9	14 193.4	25.9	25.7	—	25.7	0.2	227.2	12 478.3		
Sept.	44	39.8	33.1	32.9	—	32.9	6.9	251.9	14 352.0	29.4	29.2	—	29.2	0.2	232.5	12 607.6		
Okt.	44	54.1	47.3	47.2	—	47.2	6.9	279.4	14 592.7	26.9	26.8	—	26.8	0.1	259.0	12 790.4		
Private Hypothekenbanken⁰⁾																		
1953 Dez.	30	34.2	11.3	11.2	—	11.2	23.0	24.0	1 856.9	9.6	9.5	—	9.5	0.1	23.1	1 636.4		
1954 Dez.	30	33.6	13.2	13.1	—	13.1	20.5	49.7	2 953.6	11.8	11.7	—	11.7	0.1	47.5	2 420.9		
1955 Dez.	30	27.2	16.5	16.2	—	16.2	11.0	59.2	4 300.0	14.9	14.6	—	14.6	0.3	55.9	3 518.1		
1956 Dez.	30	15.8	11.4	11.2	—	11.2	4.6	67.8	5 408.4	10.7	10.5	—	10.5	0.2	64.3	4 546.0		
1957 Juni	29	24.1	20.3	20.1	—	20.1	4.0	83.2	5 757.3	13.3	13.1	—	13.1	0.2	74.7	4 885.7		
Juli	28	17.0	12.8	12.6	—	12.6	4.4	88.0	5 849.2	11.2	11.0	—	11.0	0.2	78.8	4 980.3		
Aug.	28	23.3	19.9	19.7	—	19.7	3.6	88.8	5 951.3	14.1	13.9	—	13.9	0.2	78.9	5 080.8		
Sept.	28	20.3	16.9	16.7	—	16.7	3.6	94.8	6 008.8	13.7	13.5	—	13.5	0.2	84.4	5 119.5		
Okt.	28	34.5	31.0	30.9	—	30.9	3.6	103.2	6 127.8	11.0	10.9	—	10.9	0.1	91.8	5 195.3		
Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten																		
1953 Dez.	17	32.1	9.6	9.6	—	9.6	22.5	56.8	3 634.7	9.1	9.1	—	9.1	—	50.4	3 268.8		
1954 Dez.	17	21.7	12.4	12.4	—	12.4	9.3	82.2	4 832.7	12.0	12.0	—	12.0	—	74.1	4 354.5		
1955 Dez.	17	22.3	11.1	11.1	—	11.1	11.2	152.2	6 208.3	10.9	10.9	—	10.9	—	138.7	5 516.6		
1956 Dez.	17	15.5	12.5	12.5	—	12.5	3.0	161.5	7 532.8	12.2	12.2	—	12.2	—	148.2	6 714.1		
1957 Juni	16	14.5	12.0	12.0	—	12.0	2.5	161.5	8 019.1	11.7	11.7	—	11.7	—	151.5	7 198.3		
Juli	16	16.2	12.5	12.5	—	12.5	3.7	160.6	8 125.7	12.2	12.2	—	12.2	—	150.6	7 291.6		
Aug.	16	15.8	12.1	12.1	—	12.1	3.7	157.1	8 240.3	11.8	11.8	—	11.8	—	148.3	7 397.3		
Sept.	16	19.5	16.2	16.2	—	16.2	3.3	157.1	8 343.2	15.7	15.7	—	15.7	—	148.1	7 488.1		
Okt.	16	19.6	16.3	16.3	—	16.3	3.3	176.2	8 464.9	15.9	15.9	—	15.9	—	167.2	7 595.1		
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben																		
1953 Dez.	19	914.9	910.5	227.7	17.2	210.5	687.2	219.7	3 088.3	776.8	102.3	17.2	85.1	674.5	218.7	2 763.7		
1954 Dez.	19	949.2	918.5	242.8	15.2	227.6	706.4	244.2	2 218.1	798.6	128.1	15.2	112.9	670.5	243.4	2 568.1		
1955 Dez.	21	1 013.1	966.5	238.5	21.4	217.1	774.6	292.7	4 271.3	839.5	111.5	21.4	90.1	728.0	271.3	3 137.1		
1956 Dez.	20	1 198.5	1 119.6	324.0	8.9	315.1	874.5	754.8	5 058.4	908.6	137.2	8.9	128.3	771.4	733.7	3 622.2		
1957 Juni	20	2 132.8	1 405.2	447.9	33.4	414.5	1 684.9	581.3	4 887.3	1 062.2	152.6	33.4	119.2	909.6	548.3	3 709.0		
Juli	20	2 368.9	1 286.4	358.0	15.2	342.8	2 010.9	565.0	4 898.1	977.0	103.7	15.2	88.5	873.3	531.3	3 779.7		
Aug.	20	2 955.8	1 151.5	297.1	16.0	281.1	2 658.7	552.1	4 958.2	946.6	106.5	16.0	90.5	840.1	516.6	3 837.7		
Sept.	20	2 998.8	1 401.3	425.1	15.7	409.4	2 572.7	577.4	4 994.9	1 066.5	121.3	15.7	105.6	945.2	541.8	3 888.3		
Okt.	20	3 221.6	1 516.3	430.4	10.7	419.7	2 791.2	395.6	5 041.2	1 171.9	135.4	10.7	124.7	1 036.5	360.7	3 934.4		
Kreditanstalt für Wiederaufbau und Finanzierungs-Aktiengesellschaft⁺																		
1953 Dez.	2	0.1	—	—	—	—	0.1	0.2	2 215.8	—	—	—	—	—	—	—	2 058.9	
1954 Dez.	2	0.1	—	—	—	—	0.1	—	1 750.6	—	—	—	—	—	—	—	1 591.0	
1955 Dez.	2	0.0	—	—	—	—	0.0	—	2 042.0	—	—	—	—	—	—	—	1 806.4	
1956 Dez.	2	—	—	—	—	—	—	—	2 536.1	—	—	—	—	—	—	—	2 006.7	
1957 Juni	2	0.1	—	—	—	—	0.1	—	2 302.0	—	—	—	—	—	—	—	2 005.0	
Juli	2	—	—	—	—	—	—	—	2 317.9	—	—	—	—	—	—	—	2 020.9	
Aug.	2	—	—	—	—	—	—	—	2 326.7	—	—	—	—	—	—	—	2 029.7	
Sept.	2	—	—	—	—	—	—	—	2 337.0	—	—	—	—	—	—	—	2 047.0	
Okt.	2	—	—	—	—	—	—	—	2 335.6	—	—	—	—	—	—	—	2 045.6	
Sonstige Kreditinstitute mit Sonderaufgaben																		
1953 Dez.	17	914.8	910.5	227.7	17.2	210.5	687.1	219.5	872.5	776.8	102.3	17.2	85.1	674.5	218.7	704.8		
1954 Dez.	17	949.1	918.5	242.8	15.2	227.6	706.3	244.2	1 467.5	798.6	128.1	15.2	112.9	670.5	243.4	977.1		
1955 Dez.	19	1 013.1	966.5	238.5	21.4	217.1	774.6	292.7	2 229.3	839.5	111.5	21.4	90.1	728.0	271.3	1 330.7		
1956 Dez.	18	1 198.5	1 119.6	324.0	8.9	315.1	874.5	754.8	2 523.2	908.6	137.2	8.9	128.3	771.4	733.7	1 615.5		
1957 Juni	18	2 132.7	1 407.2	447.9	33.4	414.5	1 684.8	581.3	2 585.3	1 062.2	152.6	33.4	119.2	909.6	548.3	1 704.0		
Juli	18	2 368.9	1 286.4	358.0	15.2	342.8	2 010.9	565.0	2 580.2	977.0	103.7	15.2	88.5	873.3	531.3	1 758.8		
Aug.	18	2 955.8	1 151.5	297.1	16.0	281.1	2 658.7	552.1	2 631.5	946.6	106.5	16.0	90.5	840.1	516.6	1 808.0		
Sept.	18	2 998.8	1 401.3	425.1	15.7	409.4	2 573.7	577.4	2 657.9	1 066.5	121.3	15.7	105.6	945.2	541.8	1 841.3		
Okt.	18	3 221.6	1 516.3	430.4	10.7	419.7	2 791.2	395.6	1 171.9	135.4	10.7	124.7	1 036.5	360.7	1 888.8			
Teilzahlungskreditinstitute⁸⁾																		
1953 Dez.	102	524.1	524.1	151.5	0.0	151.5	272.6	262.4	3.9	524.1	151.5	0.0	151.5	372.6	262.4	3.9		
1954 Dez.	120	620.9	176.5	0.0	176.5	444.4	384.4	6.0	620.9	176.5	0.0	176.5	444.4	384.4	6.0			
1955 Dez.	134	847.1	847.1	276.2	0.0	276.2	570.9	603.8	6.7	847.1	276.2	0.0	276.2	570.9	603.8	6.7		
1956 Dez.	147	953.1	953.1	316.0	0.0	316.0	637.1	664.2	6.6	953.1	316.0	0.0	316.0	637.1	664.2	6.6		
1957 Juni	151	932.4	932.4	320.7	0.1	320.6	611.7	680.7	6.8	932.4	320.7	0.1	320.6	611.7	680.7	6.8		
Juli	151	941.4	941.4	320.3	0.1	320.2	621.1	682.4	7.0	941.4	320.3	0.1	320.2	621.1	682.4	7.0		
Aug.	151	921.9	921.9	304.2	0.1	304.1	617.7	686.0	6.9	921.9	304.2	0.1	304.1	617.7	686.0	6.9		
Sept.	152	908.7	908.7	297.7	0.0	297.7	611.0	684.2	7.0	908.7	297.7	0.0	297.7	611.0	684.2	7.0		
Okt.	154	919.3	91															

Anmerkungen *) und **) bis *) s. erste Seite der Tabelle III, A 1. — *) Enthält statistisch bedingte Abnahme von rd. 146 Mio DM. — *) Die Kredite an Wirtschaftsunternehmen und minister für das Post- und Fernmeldewesen. Wechselkredite: Zur Geldanlage angekaufte Wechsel. — **) Einschließlich Schiffspfandbriefbanken. — +) Untergruppe der „Kredit-

III. Kreditinstitute
A. Kredite, Wertpapierbestände, Einlagen

langfristige Kredite *)

DM

Kredite an öffentlich-rechtliche Körperschaften							Kredite an Kreditinstitute							Monatsende
Kurzfristige Kredite							Kurzfristige Kredite							
insgesamt	mit Schatzwechsel(n) und unverzinsliche(n) Schatzanweisungen	Debitoren (Kassenkredite)	Wechselkredite	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen	Mittelfristige Kredite *)	Langfristige Kredite *)	insgesamt	Debitoren	insgesamt	Akzeptkredite	Kontokorrent- und sonstige Kredite	Wechselkredite	Mittelfristige Kredite *)	Langfristige Kredite *)
									insgesamt					
47,6	2,2	2,2	—	45,4	7,3	586,4	6,7	6,6	—	6,6	0,1	25,0	62,4	Dez. 1953
31,5	1,8	1,8	—	29,7	10,3	1 010,9	2,5	2,4	—	2,4	0,1	25,0	71,6	Dez. 1954
23,7	1,8	1,8	—	21,9	16,8	1 473,6	2,8	2,7	—	2,7	0,1	25,8	129,0	Dez. 1955
8,4	1,0	1,0	—	7,4	16,8	1 681,1	3,8	3,8	—	3,8	0,0	23,2	148,1	Dez. 1956
13,6	7,3	7,3	—	6,3	18,5	1 692,9	3,7	3,7	—	3,7	0,0	25,8	148,5	Juni 1957
9,8	1,9	1,9	—	7,9	19,2	1 703,0	4,8	4,8	—	4,8	0,0	22,7	154,8	Juli
13,2	6,1	6,1	—	7,1	18,7	1 715,1	5,5	5,5	—	5,5	0,0	24,6	154,6	Aug.
10,4	3,7	3,7	—	6,7	19,4	1 744,4	6,5	6,5	—	6,5	0,0	26,7	154,4	Sept.
27,2	20,4	20,4	—	6,8	20,4	1 802,3	6,3	6,2	—	6,2	0,1	29,9	152,4	Okt.
Hypothekenbanken und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten														
24,6	1,7	1,7	—	22,9	0,9	220,5	5,8	5,7	—	5,7	0,1	7,4	1,9	Dez. 1953
21,8	1,4	1,4	—	20,4	2,2	532,7	2,5	2,4	—	2,4	0,1	4,7	4,8	Dez. 1954
12,3	1,6	1,6	—	10,7	3,3	781,9	2,8	2,7	—	2,7	0,1	2,9	41,8	Dez. 1955
5,1	0,7	0,7	—	4,4	3,5	862,4	3,4	3,4	—	3,4	0,0	2,3	44,7	Dez. 1956
10,8	7,0	7,0	—	3,8	8,5	871,8	3,5	3,5	—	3,5	0,0	5,4	44,4	Juni 1957
5,8	1,6	1,6	—	4,2	9,2	868,9	4,8	4,8	—	4,8	0,0	2,1	44,4	Juli
9,2	5,8	5,8	—	3,4	9,9	872,3	5,1	5,1	—	5,1	0,0	4,1	44,5	Aus.
6,6	3,2	3,2	—	3,4	10,4	889,3	6,5	6,5	—	6,5	0,0	6,2	44,3	Sept.
23,5	20,0	20,0	—	3,5	11,4	932,5	5,7	5,6	—	5,6	0,1	9,4	44,2	Okt.
Private Hypothekenbanken °)														
24,6	1,7	1,7	—	22,9	0,9	220,5	5,8	5,7	—	5,7	0,1	7,4	1,9	Dez. 1953
21,8	1,4	1,4	—	20,4	2,2	532,7	2,5	2,4	—	2,4	0,1	4,7	4,8	Dez. 1954
12,3	1,6	1,6	—	10,7	3,3	781,9	2,8	2,7	—	2,7	0,1	2,9	41,8	Dez. 1955
3,3	0,7	0,7	—	4,4	3,5	862,4	3,4	3,4	—	3,4	0,0	2,3	44,7	Dez. 1956
10,8	7,0	7,0	—	3,8	8,5	871,8	3,5	3,5	—	3,5	0,0	5,4	44,4	Juni 1957
5,8	1,6	1,6	—	4,2	9,2	868,9	4,8	4,8	—	4,8	0,0	2,1	44,4	Juli
9,2	5,8	5,8	—	3,4	9,9	872,3	5,1	5,1	—	5,1	0,0	4,1	44,5	Aus.
6,6	3,2	3,2	—	3,4	10,4	889,3	6,5	6,5	—	6,5	0,0	6,2	44,3	Sept.
23,5	20,0	20,0	—	3,5	11,4	932,5	5,7	5,6	—	5,6	0,1	9,4	44,2	Okt.
Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten														
23,0	0,5	0,5	—	22,5	6,4	365,9	0,9	0,9	—	0,9	—	17,6	60,5	Dez. 1953
9,7	0,4	0,4	—	9,3	8,1	478,2	—	—	—	—	—	20,3	66,8	Dez. 1954
11,4	0,2	0,2	—	11,2	13,5	691,7	0,0	0,0	—	0,0	—	22,9	87,1	Dez. 1955
3,3	0,3	0,3	—	3,0	13,3	818,7	0,4	0,4	—	0,4	—	20,9	103,4	Dez. 1956
2,8	0,3	0,3	—	2,5	10,0	821,1	0,2	0,2	—	0,2	—	20,4	104,0	Juni 1957
4,0	0,3	0,3	—	3,7	10,0	834,1	0,0	0,0	—	0,0	—	20,6	114,3	Juli
4,0	0,3	0,3	—	3,7	8,8	842,8	0,4	0,4	—	0,4	—	20,5	110,1	Aus.
3,8	0,5	0,5	—	3,3	9,0	855,1	—	—	—	—	—	20,5	110,1	Sept.
3,7	0,4	0,4	—	3,3	9,0	869,8	0,6	0,6	—	0,6	—	20,5	108,2	Okt.
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben														
138,1	133,7	125,4	8,3	4,4	1,0	324,6	457,5	292,8	7,2	285,6	164,7	167,4	4 364,5	Dez. 1953
150,5	119,9	114,7	5,2	30,7	0,8	650,0	327,9	119,1	—	119,1	208,8	414,2	5 921,6	Dez. 1954
173,6	127,0	127,0	—	46,6	21,4	1 134,2	553,1	132,3	2,0	130,3	420,8	317,6	7 454,1	Dez. 1955
289,9	211,0	186,8	24,2	78,9	21,1	1 436,2	446,7	183,0	0,6	182,4	263,7	267,3	8 804,4	Dez. 1956
1 070,6	343,0	295,3	47,7	727,5	33,0	1 178,3	337,2	109,2	—	109,2	228,0	246,5	9 449,9	Juni 1957
1 391,9	309,4	254,3	55,1	1 082,5	33,7	1 118,4	264,9	83,3	—	83,3	181,6	286,4	9 356,5 ⁶⁾	Juli
2 009,2	204,9	190,6	14,3	1 804,3	35,5	1 120,5	253,6	78,5	—	78,5	175,1	279,3	9 484,4	Aug.
1 932,3	334,8	303,8	31,0	1 597,5	35,6	1 106,6	277,9	85,0	—	85,0	192,9	288,7	9 647,0	Sept.
2 049,7	344,4	295,0	49,4	1 705,3	34,9	816,8	229,7	116,5	—	116,5	113,2	281,1	9 781,3	Okt.
Kreditanstalt für Wiederaufbau und Finanzierungs-Aktiengesellschaft +)														
0,1	—	—	—	0,1	0,2	156,9	42,3	—	—	—	42,3	—	2 827,6	Dez. 1953
0,1	—	—	—	0,1	—	159,6	32,9	—	—	—	32,9	—	3 030,1	Dez. 1954
0,0	—	—	—	0,0	—	235,6	142,9	—	—	—	142,9	—	3 122,9	Dez. 1955
0,1	—	—	—	0,1	—	539,4	73,5	—	—	—	73,5	—	3 228,6	Dez. 1956
—	—	—	—	—	—	297,0	26,2	—	—	—	26,2	—	3 139,6	Juni 1957
—	—	—	—	—	—	297,0	31,4	—	—	—	31,4	—	3 080,8	Juli
—	—	—	—	—	—	290,0	36,1	—	—	—	31,1	—	3 109,6	Aus.
—	—	—	—	—	—	290,0	36,1	—	—	—	36,1	—	3 148,8	Sept.
—	—	—	—	—	—	290,0	36,1	—	—	—	36,1	—	3 181,5	Okt.
Sonstige Kreditinstitute mit Sonderaufgaben														
138,0	133,7	125,4	8,3	4,3	0,8	167,7	415,2	292,8	7,2	285,6	122,4	167,4	1 536,9	Dez. 1953
150,5	119,9	114,7	5,2	30,6	0,8	490,4	295,0	119,1	—	119,1	175,9	414,2	2 891,5	Dez. 1954
173,6	127,0	127,0	—	46,6	21,4	898,6	410,2	132,3	2,0	130,3	277,9	317,6	4 331,9	Dez. 1955
289,9	211,0	186,8	24,2	78,9	21,1	906,8	373,2	183,0	0,6	182,4	190,2	267,3	5 575,8	Dez. 1956
1 070,5	343,0	295,3	47,7	727,5	33,0	881,3	311,0	109,2	—	109,2	201,8	246,5	6 310,3	Juni 1957
1 391,9	309,4	254,3	55,1	1 082,5	33,7	821,4	233,5	83,3	—	83,3	150,2	286,4	6 275,5 ⁶⁾	Juli
2 009,2	204,9	190,6	14,3	1 804,3	35,5	823,5	222,5	78,5	—	78,5	144,0	279,3	6 374,8	Aug.
1 932,3	334,8	303,8	31,0	1 597,5	35,6	816,6	241,8	85,0	—	85,0	156,8	288,7	6 498,2	Sept.
2 049,7	344,4	295,0	49,4	1 705,3	34,9	816,8	229,7	116,5	—	116,5	113,2	281,1	6 599,8	Okt.
Teilzahlungskreditinstitute⁶⁾														
—	—	—	—	—	—	—	2,9	0,4	—	0,4	2,5	0,1	0,4	Dez. 1953
—	—	—	—	—	—	—	3,6	0,4	—	0,4	3,2	0,2	0,9	Dez. 1954
—	—	—	—	—	—	—	2,8	0,4	—	0,4	2,4	1,2	1,0	Dez. 1955
—	—	—	—	—	—	—	2,6	0,2	—	0,2	2,4	0,3	1,0	Dez. 1956
—	—	—	—	—</										

III. Kreditinstitute

A. Kredite, Wertpapierbestände, Einlagen

2. Teilzahlungskredite *)

a) Teilzahlungskredite *) nach Bankengruppen

Mio DM

Gruppen	1955	1956	1957			
	Dez.	Dez.	Juni	Aug.	Sept.	Okt.
Alle Bankengruppen	2 539,8	2 773,6	2 756,1	2 752,6	2 717,5	2 705,9
Teilzahlungskreditinstitute	1 389,4	1 562,7	1 552,0	1 547,9	1 534,3	1 549,4
Kreditinstitute (ohne Teilzahlungskreditinstitute) davon	1 150,4	1 210,9	1 204,1	1 204,7	1 183,2	1 156,5
Großbanken*)	95,1	110,6	121,9	123,1	119,3	116,9
Staats-, Regional- und Lokalbanken	195,5	204,8	202,6	209,3	206,3	197,1
Privatbankiers	31,4	30,5	37,9	36,4	36,1	35,4
Girozentralen	131,4	147,6	139,7	137,3	134,3	128,5
Sparkassen	626,5	639,4	611,5	609,4	597,2	591,2
Gewerbl. Kreditgenossenschaften	55,4	61,6	73,6	72,5	73,4	70,7
Ländliche Kreditgenossenschaften	14,5	15,4	16,4	16,3	16,1	16,4
Übrige Gruppen ³⁾	0,8	1,1	0,4	0,4	0,4	0,4

*) Veränderungen gegenüber früher veröffentlichten Zahlen sind auf nachträglich eingegangene Korrekturmeldungen zurückzuführen. — 1) Kurz- und mittelfristig. — 2) Deutsche Bank AG, Dresdner Bank AG und Commerzbank-Gruppe. — 3) Spezial-, Haus- und Branchebanken, Zentralkassen, Kreditinstitute mit Sonderaufgaben.

b) Verwendung und Höhe der Teilzahlungskredite *) von Teilzahlungskreditinstituten

Verwendungszweck	1957				zum Vergleich 3. Vj. 1956	
	1. Vj.		2. Vj.			
	Mio DM	Durchschnittl. Kreditbetrag in DM	Mio DM	Durchschnittl. Kreditbetrag in DM		
Neu in Anspruch genommene Teilzahlungskredite insgesamt davon entfallen auf Kredite zur Beschaffung von Maschinen zur Erstellung von Wirtschaftsgütern ²⁾	473,0	493	648,2	452	575,5	475
Laskraftwagen, Zugmaschinen, Anhängern, Handwerklichen und beruflichen Einrichtungen	20,5	6 907	27,0	6 812	36,8	8 024
Bekleidung, Textilhausrat, Fahrräder, Nähmaschinen, Schreibmaschinen	78,9	10 357	96,5	10 586	66,0	9 519
Hauswirtschaftl. Maschinen und Geräten ²⁾	15,0	2 169	19,5	2 350	19,7	2 748
Möbeln	80,4	148	149,3	162	111,0	156
Personenkraftwagen und Motorräder	8,2	471	11,6	402	10,0	427
Rundfunkgeräten	54,9	340	64,2	349	69,0	353
Sonstigen Gebrauchsgütern	63,5	762	82,0	702	84,1	77,7
Nachrichtlich: An Händlerfirmen gewährte Einkaufskredite	102,9	2 439	154,0	2 134	136,5	2 208
	32,0	500	24,3	500	26,9	494
	16,7	537	19,8	485	15,5	423
	97,2	4 420	86,9	4 433	66,9	4 503

1) Abweichend von der übrigen Kreditstatistik (auch der Tabelle a)) wird in dieser Tabelle nicht der Stand der ausstehenden Kredite zugrundegelegt, sondern der Gesamtbetrag der im jeweiligen Zeitabschnitt neu in Anspruch genommenen Teilzahlungskredite. — 2) Z. B. Textil-, landwirtschaftliche Maschinen. — 3) Z. B. Öfen, Staubsauger, Waschmaschinen usw.

3. Wertpapierbestände und Konsortialbeteiligungen *)¹⁾

Mio DM

Monatsende	Wertpapiere							
	insgesamt	Anleihen und verzinsliche Schatzanweisungen des Bundes und der Länder		Sonstige verzinste Wertpapiere	Börsengängige Dividendenwerte	Sonstige Wertpapiere	Konsortialbeteiligungen	
		insgesamt	darunter der Bundesbahndienst und Bundespost					
Alle Bankengruppen								
1955 Dez.	6 187,9	1 615,8	540,4	97,7	3 593,7	802,9	77,8	186,7
1956 Okt.	6 254,9	1 463,9	503,9	66,9	3 698,6	957,4	68,1	322,5
Nov.	6 298,7	1 466,6	504,4	66,9	3 710,5	985,7	69,0	323,2
Dez.	6 265,7	1 457,3	490,3	63,8	3 679,0	994,7	70,9	301,9
Jan.	6 386,9	1 498,0	490,7	80,0	3 737,8	1 005,0	66,1	333,4
Febr.	6 468,5	1 502,6	486,1	73,9	3 800,6	1 023,2	68,2	292,9
März	6 491,5	1 493,9	479,1	73,4	3 868,0	986,7	69,5	316,5
April	6 614,9	1 502,9	498,6	78,0	3 961,7	1 001,6	70,7	297,7
Mai	6 694,9	1 489,9	478,8	83,8	4 044,1	1 009,2	67,9	351,3
Juni	6 804,6	1 492,7	480,0	93,9	4 110,0	1 038,3	69,7	369,0
Juli	6 864,7	1 500,4	459,8	94,0	4 154,1	1 040,6	75,6	397,7
Aug.	7 020,3	1 490,7	461,5	108,9	4 330,7	1 016,0	74,0	447,4
Sept.	7 221,3	1 515,5	479,9	109,7	4 484,6	1 033,0	78,5	389,6
Okt.	7 361,2	1 534,6	509,4	99,1	4 625,8	1 027,2	74,5	340,7
Nov. ¹⁾	7 588,8	1 518,4	...	...	...	...	...	334,6

Monatsende	Kreditbanken							
	insgesamt	Anleihen und verzinsliche Schatzanweisungen des Bundes und der Länder		Sonstige verzinste Wertpapiere	Börsengängige Dividendenwerte	Sonstige Wertpapiere	Konsortialbeteiligungen	
		insgesamt	darunter der Bundesbahndienst und Bundespost					
1956 Dez.	2 403,6	482,6	99,4	9,5	902,7	946,4	62,4	301,9
1957 Aug.	2 890,0	549,3	147,8	16,1	1 290,2	971,4	63,0	447,0
Sept.	2 972,4	562,8	159,0	15,6	1 339,3	988,3	66,4	389,6
Okt.	2 989,7	567,4	163,8	10,4	1 367,4	982,3	62,2	340,7

Monatsende	Großbanken ²⁾ +)							
	insgesamt	Anleihen und verzinsliche Schatzanweisungen des Bundes und der Länder		Sonstige verzinste Wertpapiere	Börsengängige Dividendenwerte	Sonstige Wertpapiere	Konsortialbeteiligungen	
		insgesamt	darunter der Bundesbahndienst und Bundespost					
1956 Dez.	1 252,9	312,0	70,0	2,7	333,7	575,7	28,8	228,6
1957 Aug.	1 552,6	338,7	104,5	5,5	585,9	588,7	33,8	330,1
Sept.	1 610,3	346,9	112,9	4,5	631,7	592,4	34,8	297,7
Okt.	1 613,1	350,2	113,7	3,0	637,2	592,6	30,1	256,0

Monatsende	Staats-, Regional- und Lokalbanken ²⁾ +)							
	insgesamt	Anleihen und verzinsliche Schatzanweisungen des Bundes und der Länder		Sonstige verzinste Wertpapiere	Börsengängige Dividendenwerte	Sonstige Wertpapiere	Konsortialbeteiligungen	
		insgesamt	darunter der Bundesbahndienst und Bundespost					
1956 Dez.	790,7	104,4	25,4	4,7	427,4	230,3	23,9	56,7
1957 Aug.	943,9	158,6	39,8	6,4	523,6	237,6	17,7	71,9
Sept.	957,8	162,1	39,5	6,5	516,9	251,3	21,0	63,7
Okt.	972,8	165,6	44,7	4,9	535,4	245,5	21,4	59,6

Monatsende	Privatbankiers ²⁾ +)							
	insgesamt	Anleihen und verzinsliche Schatzanweisungen des Bundes und der Länder		Sonstige verzinste Wertpapiere	Börsengängige Dividendenwerte	Sonstige Wertpapiere	Konsortialbeteiligungen	
		insgesamt	darunter der Bundesbahndienst und Bundespost					
1956 Dez.	313,1	48,6	4,0	2,1	127,8	125,4	9,2	16,6
1957 Aug.	363,1	45,4	3,5	4,2	169,0	133,7	10,8	45,0
Sept.	369,9	47,1	6,6	4,6	175,5	132,7	10,0	28,2
Okt.	369,2	44,9	5,3	2,5	177,6	134,2	10,0	25,1

*) Veränderungen gegenüber früher veröffentlichten Zahlen sind auf nachträglich eingegangene Korrekturmeldungen zurückzuführen. — 1) S. auch Tabelle III, B 1, Zwischenbilanzen, Aktiva, „Wertpapiere und Konsortialbeteiligungen“. — 2) Zentralkassen, Kreditgenossenschaften und Teilzahlungskreditinstitute. — 3) Deutsche Bank AG, Dresdner

Bank AG und Commerzbank-Gruppe. — 4) Untergruppe der Kreditbanken. — 5) Vorläufig.

4. Kredite und Einlagen der Ländlichen Kreditgenossenschaften¹⁾

Mio DM

Monatsende	Zahl der Institute ²⁾	Kredite				Einlagen			
		insgesamt	Debitoren ³⁾	Wechselkredite	langfristige Kredite	insgesamt	Sicht- und Termin-einlagen	Spar-einlagen	
1952	März	11 195	803,2	624,7	88,5	90,0	1 473,7	699,0	774,7
Juni		11 185	910,5	709,9	103,6	97,0	1 515,8	706,7	809,1
Sept.		11 178	945,5	728,8	102,8	112,9	1 664,0	787,5	876,5
Dez.		11 154	980,9	760,0	101,0	119,9	1 779,3	794,8	984,9
1953	März	11 146	1 143,6	890,7	123,7	129,2	1 852,7	778,5	1 074,2
Juni		11 117	1 300,7	1 015,4	146,2	139,1	1 897,1	777,8	1 119,3
Sept.		11 112	1 346,6	1 057,7	141,1	147,8	2 065,8	852,8	1 213,0
Dez.		11 067	1 365,1	1 059,1	136,0	170,0	2 269,7	864,8	1 404,9
1954	März	11 068	1 599,9	1 189,4	154,6	195,9	2 470,5	834,3	1 636,2
Juni		11 042	1 712,8	1 333,5	173,6	205,7	2 553,0	848,1	1 704,9
Sept.		11 056	1 775,0	1 375,0	172,3	227,7	2 739,7	910,4	1 829,3
Dez.		10 998	1 853,4	1 407,6	173,5	272,3	2 957,3	930,6	2 026,7
1955	März	10 998	2 106,7	1 557,7	195,9	333,1	3 178,9	983,2	2 195,7
Juni		10 969	2 253,9	1 706,1	202,4	345,4	3 213,4	982,7	2 230,7
Sept.		10 967	2 426,1	1 818,7	201,8	405,6	3 450,1	1 089,2	2 360,9
Dez.		10 925	2 356,4	1 738,0	185,1	433,3	3 631,9	1 072,4	2 559,5
1956	März	10 932	2 538,0	1 870,8	204,2	463,0	3 767,4	1 077,1	2 690,3
Juni		10 901	2 749,2	2 041,0	228,3	479,9	3 787,7	1 077,9	2 709,8
Sept.		10 901	2 768,6	2 036,5	217,7	514,4	3 953,6	1 160,7	2 792,9
Dez.		10 865	2 846,4	2 098,0	201,0	547,9	4 157,5	1 171,0	2 986,5
1957	März	10 868	3 011,6	2 210,4	219,2	582,0	4 234,4	1 161,9	3 072,5
Juni		10 846	3 121,5	2 272,3	234,8	614,4	4 275,0	1 209,6	3 065,4
Sept.		10 853	3 091,9	2 210,4	219,9	661,6	4 590,8	1 388,5	3 202,3

¹⁾ Quelle: Deutscher Raiffeisenverband e.V., Bonn. Die Zahlen umfassen das Geschäft aller Spar- und Darlehnskassen, während in den bankstatistischen Erhebungen der Deutschen Bundesbank nur rd. 1 450 Institute erfasst sind. Die Angaben für Juni und Dezember basieren auf einer Gesamterhebung, die März- und September-Ergebnisse sind geschätzt aufgrund einer Repräsentativerhebung des Deutschen Raiffeisenverbandes. — ²⁾ Ohne die drei dem Deutschen Raiffeisenverband angeschlossenen Kreditbanken (Hannoversche Landwirtschaftsbank AG, Hannover, Landkreditbank Schleswig-Holstein AG, Kiel, Südwestdeutsche Landwirtschaftsbank GmbH, Stuttgart), die in den bankstatistischen Erhebungen der Deutschen Bundesbank in der Gruppe Staats-, Regional- und Lokalkreditbanken enthalten sind. — ³⁾ Forderungen in laufender Rechnung einschließlich Warenforderungen.

5. Girale Verfügungen von Nichtbanken¹⁾

Mio DM

Zeit	Girale Verfügungen	Zeit	Girale Verfügungen
1953 Sept.	47 396,8	1955 Okt.	61 751,3
Okt.	48 387,6	Nov.	62 336,5
Nov.	45 777,0	Dez.	73 349,5
Dez.	55 111,5		
1954 Jan.	45 650,6	1956 Jan.	63 869,2
Febr.	42 333,3	Febr.	58 956,4
März	49 243,6	März	65 115,4
April	46 831,3	April	63 383,7
Mai	46 300,3	Mai	63 130,2
Juni	50 874,9	Juni	68 243,1
Juli	51 371,0	Juli	66 420,7
Aug.	49 870,6	Aug.	67 365,1
Sept.	52 997,5	Sept.	67 381,4
Okt.	52 446,9	Okt.	70 441,0
Nov.	53 335,7	Nov.	69 155,2
Dez.	65 424,8	Dez.	79 165,0
		1957 Jan.	72 330,3
		Febr.	64 507,7
		März	71 146,1
		April	72 619,4
		Mai	72 479,0
		Juni	71 606,0
		Juli	77 161,9
		Aug.	76 118,1
		Sept.	75 748,6
		Okt.	78 065,3

¹⁾ Bei allen Bankengruppen außer den ländlichen Kreditgenossenschaften und den Teilzahlungskreditinstituten. — Veränderungen gegenüber früher veröffentlichten Zahlen sind auf nachträglich eingegangene Korrekturmeldungen zurückzuführen.

6. Kredite an Nichtbanken nach Verwendungszwecken¹⁾

Mio DM

Jahres- bzw. Viertel-jahres-ende	Kredite an Nicht-banken insgesamt	Von den Krediten an Industrie und Handwerk entfallen auf										Woh-nungs-bau	Ver-sor-gungs-be-rei-te	Handel	Zen-trale Ein-fuhr- und Vor-rat-stellen	Land-forst- und Was-ser-wirt-schaft	Sonstige öffent-lie-ke-Kred-i-te	Übrige Wirt-schafts-zweige und Kred-i-te	Kredite der Teil-zahlungs-kredit-insti-tute	Nicht auf-glied-bare Kred-i-te
		dar-unter Hand-werk	Bergbau	eisen- und metall-schaf-fende Indus-trie, Gie-ßerei	Stahl-, Ma-schi-nen- und Fahr-zeug-bau	Elek-tronik, Fein-mech-a-nik, Optik	che-mische und phar-mazeu-tische Indus-trie	Nah-rungs- und Gen-u-mittel-indus-trie	Textil-, Leder-, Schuh-indus-trie, Beklei-dungs-ge-werbe	für die Bau-wirt-schaft arbei-tende Indus-trie-zwei-ge										
1949	9 679	4 753	380	196	291	542	304	426	857	732	435	129	94	2 956	104	207	254	855	327	
1950	13 573	6 739	530	140	439	825	366	412	1 329	1 378	645	209	95	4 403	197	190	1 052	203	183	
1951	15 783	8 131	600	158	514	1 161	555	574	1 331	1 768	670	141	109	4 740	626	244	230	1 048	220	
1952	19 162	9 800	845	320	742	1 522	650	647	1 481	1 738	896	154	103	5 737	829	355	217	1 185	290	
1953	21 810	11 196	1 068	430	772	1 717	720	676	1 576	2 092	1 136	225	109	6 844	511	496	163	1 440	302	
1954	25 146	12 294	1 237	415	898	1 676	859	779	1 664	2 214	1 325	312	155	8 149	639	633	192	1 741	410	
1955	28 047	14 004	1 386	497	1 175	2 315	995	792	1 752	2 170	1 512	384	220	8 891	618	742	218	2 023	847	
1956	März	28 734	14 547	1 452	378	1 020	2 487	1 049	862	1 839	2 341	1 625	411	183	8 800	792	778	197	1 978	873
Juni		29 421 ¹⁾	14 799 ⁹⁾	1 501	335	1 185	2 487	1 133	835	1 750	2 369	1 707	402	181	9 096 ⁹⁾	719	819	2389	2 133 ⁹⁾	932
Sept.		29 114	14 547	1 509	303	1 157	2 457	1 086	738	1 618	2 521	1 655	389	170	9 299	483	820	248	2 148	907
Dez.		29 707	14 696	1 451	423	1 328	2 706	1 148	777	1 767	2 127	1 551	402	195	9 451	636	814	239	2 221	953
1957	März	30 576	14 849	1 546	341	1 185	2 671	1 104	740	1 891	2 279	1 700	414	145	9 943	807	861	234	2 314	897

¹⁾ Die Aufgliederung der kurzfristigen Kredite nach Wirtschaftszweigen ist geschätzt aufgrund der Ergebnisse einer Teilerhebung bei rd. 750 Instituten. Die mittel- und langfristigen Kredite werden von allen im Rahmen der bankstatistischen Erhebungen berichtenden Kreditinstituten aufgelistet. — ²⁾ Steine und Erden, Flachglas, Sägerei und Holzbearbeitung, Baugewerbe, Baubewegewerbe. — ³⁾ Auch die Kredite derjenigen ländlichen Kreditgenossenschaften, die in den bankstatistischen Erhebungen nicht erfasst sind (Ende März 1957 etwa 1,3 Mrd DM), dürften zu einem relativ großen Teil Kredite an die Landwirtschaft darstellen. — ⁴⁾ Hierunter fallen alle Kredite an öffentlich-rechtliche Körperschaften, soweit sie nicht unter den einzelnen Wirtschafts- bzw. Industriezweigen ausgewiesen sind, sowie die Kredite für Bau und Unterhaltung von Straßen, Straßenbrücken, Häfen, Wasserstraßen. — ⁵⁾ Kredite an Betriebe des Verkehrs- und Nachrichtenwesens, des Fremdenverkehrs und an „Sonstige Kredite“. — ⁶⁾ Kurzfristige Kredite: Nichtaufgelistbare Kredite von Hypothekenbanken und öffentlich-rechtlichen Grundkreditanstalten, Kreditinstituten mit Sonderaufgaben und (bis Ende 1954) der früheren Gruppe „Sonstige Kreditinstitute“, außerdem nichtaufgelistete umgestellte RM-Kredite. Mittel- und langfristige Kredite: Ausleihungen der Kreditinstitute vor der Währungsreform. — ⁷⁾ Abnahme durch Auflösung der Gruppe „Sonstige Kreditinstitute“ infolge Neuordnung der Gliederung nach Bankengruppen im Januar 1955. — ⁸⁾ Statistisch bedingte Zunahme, die durch die Einziehung der Berliner Geschäfte einiger Institute im April 1956 verursacht wurde (Kredite an Nichtbanken rd. 106 Mio DM, Industrie und Handwerk rd. 6 Mio DM, Wohnungsbau rd. 25 Mio DM, sonstige öffentliche Kredite rd. 6 Mio DM, übrige Wirtschaftszweige und Kreditnehmer rd. 6 Mio DM). — ⁹⁾ Statistisch bedingte Zunahme, die durch die Einziehung des Berliner Geschäfts einiger Institute im April 1956 verursacht wurde (Kredite an Nichtbanken rd. 120 Mio DM, Industrie und Handwerk rd. 5 Mio DM, Wohnungsbau rd. 42 Mio DM, sonstige öffentliche Kredite rd. 6 Mio DM, übrige Wirtschaftszweige und Kreditnehmer rd. 5 Mio DM). — ¹⁰⁾ Statistisch bedingte Verschiebung in Höhe von rd. 500 Mio DM von „Sonstige öffentliche Kredite“ auf „Übrige Wirtschaftszweige und Kreditnehmer“; vgl. Anmerkung 11). — ¹¹⁾ Statistisch bedingte Verschiebung in Höhe von rd. 500 Mio DM; vgl. Anmerkung 11). — ¹²⁾ Statistisch bedingte Verschiebung in Höhe von rd. 500 Mio DM durch Ausgliederung von durchlaufenden Krediten in Höhe von rd. 254 Mio DM. — ¹³⁾ Enthält statistisch bedingte Abnahme durch Ausgliederung von durchlaufenden Krediten in Höhe von rd. 560 Mio DM. — ¹⁴⁾ Enthält statistisch bedingte Abnahme durch Ausgliederung von durchlaufenden Krediten in Höhe von rd. 254 Mio DM.

7. Einlagen von Nichtbanken ^{*)})

Mio DM

Jahres- bzw. Monats- ende	Einlagen von Nichtbanken insgesamt ^{*)}	Sicht- einlagen ¹⁾	Termin- einlagen	Spar- einlagen ¹⁾	von den Gesamteinlagen von Nichtbanken entfallen auf								die Termineinlagen ^{*)} gliedern sich in Einlagen mit Kündigungsfrist bzw. Laufzeit von ¹⁾ ²⁾								
					Wirtschaftsunternehmen und Private				Öffentlich-rechtliche Körperschaften				1 Monat bis weniger als 3 Monaten bzw. 30 bis 89 Tagen		3 Monaten bis weniger als 6 Monaten bzw. 90 bis 179 Tagen		6 Monaten bis weniger als 12 Monaten bzw. 180 bis 359 Tagen		12 Monaten und darüber bzw. 360 Tagen und darüber		
					Sicht- und Termin- einlagen insgesamt	Sicht- einlagen	Termin- einlagen	Spar- einlagen	Sicht- und Termin- einlagen insgesamt	Sicht- einlagen	Termin- einlagen	Spar- einlagen	Wirtschafts- unternehmen und Private	Öffentlich- rechtliche Körperschaften	Wirtschafts- unternehmen und Private	Öffentlich- rechtliche Körperschaften	Wirtschafts- unternehmen und Private	Öffentlich- rechtliche Körperschaften	Wirtschafts- unternehmen und Private	Öffentlich- rechtliche Körperschaften	
Alle Bankengruppen																					
948	9 403,9 ⁷⁾	6 649,6	1 155,4	1 598,9	5 769,1	5 198,6	570,5	.	2 035,9	1 451,0	584,9
949	13 498,6 ⁷⁾	8 339,7	2 098,3	3 060,6	7 637,3	6 533,8	1 103,5	.	2 800,7	1 805,9	994,8	.	295,4	505,1	210,3	175,1	141,8	199,4	448,8	115,2	
950	17 573,0	9 340,5	4 167,0	4 065,5	10 238,9	7 805,3	2 433,6	.	3 268,6	1 535,2	1 733,4	.	720,4	695,2	613,7	491,8	391,1	322,3	700,0	224,1	
951	21 822,2	11 146,1	5 692,1	4 984,0	12 866,5	9 521,2	3 435,3	.	3 971,7	1 624,9	2 346,8	.	1 020,8	849,1	1 035,6	644,8	574,3	463,3	389,6		
952	27 135,8	11 973,8	7 758,2	7 403,8	14 831,2	10 227,7	4 603,5	.	4 900,8	1 746,1	3 154,7	.	.	.	.	.	.	.	.	.
953	34 136,8	12 956,2	9 939,7	11 240,9	16 801,4	11 218,4	5 583,0	.	6 094,5	1 737,8	4 356,7	.	.	.	.	.	.	.	.	.
954	41 818,0	15 349,5	9 751,3	16 717,2	18 320,1	13 329,3	4 990,8	.	6 780,7	2 020,2	4 760,5	.	.	.	.	.	.	.	.	.
955	47 479,6	17 050,0	9 761,4	20 668,2	20 207,0	14 747,2	5 459,8	19 008,7	6 604,4	2 302,8	4 301,6	1 659,5	.	.	.	.	.	.	.	.
956 Okt.	51 043,5	16 738,0	11 658,7	22 646,0	21 927,3	14 758,5	7 168,8	21 042,1	6 470,2	1 980,3	4 489,9	1 603,9	.	.	.	.	.	.	.	.
Nov.	51 485,0	17 147,1	11 842,5	22 495,4	22 069,9	14 885,6	7 184,3	20 910,2	6 919,7	2 261,5	4 658,2	1 585,2	1 621,1	1 018,7	1 751,0	1 064,9	1 957,7	1 501,3	1 819,0	1 073,3	
Dez.	53 548,9	18 589,5	11 587,7	23 371,7	22 951,7	15 990,9	6 960,8	21 761,1	7 225,5	2 598,6	4 626,9	1 610,6	.	.	.	.	.	.	.	.
957 Jan.	53 439,4	16 777,2	12 697,1	23 965,1	22 096,0	14 631,8	7 464,2	22 401,7	7 378,3	2 145,4	5 232,9	1 563,4	.	.	.	.	.	.	.	.
Febr.	54 036,4	16 724,9	12 947,2	24 364,3	21 985,7	14 539,0	7 446,7	22 802,3	6 768,4	2 185,9	5 500,5	1 562,0	1 572,8	1 442,4	1 803,3	1 420,1	2 002,9	1 475,9	2 028,5	1 162,1	
März	54 682,3	16 860,9	13 054,6	24 766,3	21 927,5	14 498,1	7 474,1	23 182,0	7 943,3	2 362,8	5 580,3	1 584,5	.	.	.	.	.	.	.	.
April	55 420,0	17 645,3	12 742,6	25 032,1	23 396,3	15 444,4	7 951,9	23 427,4	6 991,6	2 209,0	4 790,7	604,7	1 693,3	1 009,2	2 018,9	1 230,4	2 152,8	1 344,6	2 042,6	1 208,5	
Mai	56 299,5 ¹⁰⁾	17 615,6	13 371,0	25 312,9	23 457,9	15 455,1	8 002,8	23 663,1	7 528,7	2 160,5	4 368,2 ¹⁰⁾	1 603,9	1 663,7	1 190,4	2 009,7	1 432,6	2 193,2	1 459,0 ¹¹⁾	2 089,7	1 286,2 ¹²⁾	
Juni	56 637,9	17 709,9	13 402,8	25 525,2	23 123,7	15 354,4	7 769,3	23 870,0	7 989,0	2 355,5	5 633,5	1 649,2	1 406,4	1 319,8	2 001,2	1 476,2	1 292,5	1 521,0	1 178,7	1 316,5	
Juli	57 519,7	18 146,3	13 739,9	25 633,5	24 308,4	16 058,7	8 249,7	23 978,9	7 577,8	2 067,6	5 490,2	1 654,6	1 657,8	1 134,9	2 151,9	1 422,2	2 179,9	1 520,2	2 058,5	1 412,9	
Aug.	59 096,9	18 578,9	14 548,6	25 972,1	23 168,0	16 394,2	8 773,8	24 313,3	7 959,5	2 184,7	5 774,8	1 658,8	1 879,5	1 334,4	2 157,4	1 475,8	2 239,7	1 511,7	2 283,3	1 452,9	
Sept.	59 957,0	18 915,2	14 725,7	26 316,1	25 485,3	16 612,0	8 783,3	24 656,1	8 155,6	2 302,3	5 582,4	1 660,0	1 641,1	1 230,1	2 489,5	1 529,7	2 308,3	1 579,5	2 372,2	1 512,6	
Okt.	60 597,7	18 760,6	15 087,5	26 749,6	26 022,1	16 670,8	9 351,5	25 096,6	7 826,0	2 089,8	5 736,2	1 653,0	1 976,0	1 216,7	2 544,4	1 493,2	2 344,8	1 543,0	2 427,1	1 483,3	
Nov. ^P	61 575,3	19 150,6	15 376,7	27 048,0	26 114,7	16 814,6	9 300,1	25 387,3	8 412,6	2 336,0	6 076,6	1 660,7	2 016,8	1 366,2	2 357,6	1 556,6	2 374,8	1 601,3	2 490,8	1 552,5	
Kreditbanken																					
955 Dez.	17 290,6	8 232,1	5 731,8	3 326,7	11 831,0	7 597,0	4 234,0	3 118,2	2 132,9	635,1	1 497,8	208,5	.	.	.	.	.	.	.	.
956 Nov.	18 219,7	7 531,7	7 426,8	3 261,2	12 586,8	6 967,2	5 619,6	3 135,2	2 371,7	564,5	1 807,2	126,0	1 234,8	392,5	1 443,7	452,1	1 554,2	408,5	1 386,9	554,1	
Dez.	19 662,5	8 778,7	7 352,5	3 531,3	13 426,7	8 014,9	5 411,8	3 413,2	2 704,5	763,8	1 940,7	118,1	.	.	.	.	.	.	.	.
957 Mai	20 120,8	7 862,0	8 350,8	3 908,0	13 436,6	7 322,0	6 104,6	3 813,6	2 776,2	530,0	2 246,2	94,1	1 254,5	474,6	1 579,4	613,6	1 643,0	560,8	1 627,7	600,3	
Juni	20 067,3	7 909,3	8 216,3	3 941,7	13 135,7	7 260,0	5 875,7	3 848,3	2 989,9	649,3	2 340,6	93,4	1 024,1	490,2	1 578,6	661,5	1 600,4	584,6	1 672,6	604,3	
Juli	20 449,6	8 040,2	8 577,6	3 831,8	13 705,8	7 456,3	6 249,2	3 748,2	2 912,0	583,6	2 328,4	83,6	1 220,3	452,5	1 698,6	618,1	1 560,3	595,9	1 769,8	661,5	
Aug.	21 211,0	8 249,2	9 094,5	3 867,3	13 367,2	7 676,9	6 690,3	3 709,2	2 976,5	572,3	2 404,2	77,1	1 410,7	539,8	1 803,4	623,1	1 629,6	581,3	1 846,6	660,0	
Sept.	21 345,2	8 242,8	9 178,8	3 923,6	14 429,5	7 631,7	6 797,8	3 847,7	2 992,1	611,1	2 381,0	75,9	1 227,0	532,2	1 962,1	625,0	1 688,0	529,6	1 920,7	694,2	
Okt.	21 911,4	8 348,8	9 589,4	3 973,2	14 974,8	7 755,2	7 219,6	3 892,4	2 963,4	593,6	2 369,9	80,1	1 498,2	530,8	2 024,7	631,2	1 731,0	559,3	1 965,7	648,5	
Staats-, Regional- und Lokalbanken +)																					
955 Dez.	5 820,6	2 476,8	2 098,9	1 244,9	3 307,5	2 039,2	1 268,3	1 129,1	1 268,2	437,6	830,6	115,8
956 Nov.	6 073,2	2 205,2	2 567,0	1 301,0	3 470,9	1 838,4	3 237,5	1 694,2	1 014,4	182,6	831,8	48,1	782,5	185,9	801,4	192,5	912,0	180,8	741,6	272,6	
Dez.	6 594,7	2 611,5	2 604,8	1 378,4	3 751,5	2 155,2	1 596,3	1 310,3	1 464,8	456,3	1 008,5	68,1	.	.	.	.	.	.	.	.
957 Mai	6 632,9	2 207,2	2 913,6	1 488,6	3 664,9	1 887,7	1 777,2	1 436,3	1 479,4	343,0	1 334,6	52,3	365,3	238,0	385,5	334,2	469,0	276,7	559,2	287,5	
Juni	6 777,9	2 382,8	2 984,8	1 500,3	3 677,7	1 955,8	1 721,9	1 448,6	1 599,9	427,0	1 729,9	51,7	271,5	389,8	317,6	465,9	289,3	575,8	294,5		
Juli	6 806,9	2 336,3	2 984,2	1 488,4	3 769,3	1 960,2	1 809,1	1 438,8	1 551,2	376,1	1 175,1	47,6	363,6	237,8	425,4	313,7	441,3	321,7	578,8	301,9	
Aug.	6 907,2	2 386,2	3 014,2	1 506,8	3 868,1	2 039,1	1 829,0	1 463,1	1 532,3	347,1	1 185,2	43,7	354,7	267,2	428,7	289,7	453,8	323,8	591,8	294,5	
Sept.	7 086,4	2 478,0	3 067,9	1 540,5	3 958,8	2 086,3	1 872,5	1 497,9	1 587,1	391,7	1 195,4	42,6	350,8	279,3	455,4	308,5	466,4	273,7	599,9	333,7	
Okt.	7 176,5	2 523,5	3 0																		

noch: 7. Einlagen von Nichtbanken^{*)})

Mio DM

Monatsende	Einlagen von Nichtbanken insgesamt ^{*)}	Sicht-einlagen ^{*)}	Termin-einlagen	Spar-einlagen ¹⁾	von den Gesamteinlagen von Nichtbanken entfallen auf								die Termineinlagen ⁴⁾ gliedern sich in Einlagen mit Kündigungsfrist bzw. Laufzeit von ⁵⁾									
					Wirtschaftsunternehmen und Private				Öffentlich-rechtliche Körperschaften				1 Monat bis weniger als 3 Monaten bzw. 30 bis 89 Tagen		3 Monaten bis weniger als 6 Monaten bzw. 90 bis 179 Tagen		6 Monaten bis weniger als 12 Monaten bzw. 180 bis 359 Tagen		12 Monaten bzw. 360 Tagen und darüber			
					Sicht- und Termin-einlagen insgesamt	Sicht-einlagen	Termin-einlagen	Spar-einlagen	Sicht- und Termin-einlagen insgesamt	Sicht-einlagen	Termin-einlagen	Spar-einlagen	Wirtschaftsunternehmen und Private	Öffentlich-rechtliche Körperschaften	Wirtschaftsunternehmen und Private	Öffentlich-rechtliche Körperschaften	Wirtschaftsunternehmen und Private	Öffentlich-rechtliche Körperschaften	Wirtschaftsunternehmen und Private	Öffentlich-rechtliche Körperschaften		
Sparkassen																						
1955	Dez.	19 578,4	4 597,7	1 732,7	13 248,0	4 318,5	3 820,0	498,5	11 864,0	2 011,9	777,7	1 234,2	1 384,0	·	·	·	·	·	·	·	·	
1956	Nov.	21 740,2	5 256,3	1 848,8	14 635,1	4 962,4	4 326,4	636,0	13 244,1	2 142,7	929,9	1 212,8	391,0	197,7	343,1	131,0	342,6	158,5	252,2	148,8	274,9	
	Dez.	21 929,0	5 089,9	1 726,2	15 112,9	4 884,5	4 260,5	624,0	13 689,8	1 931,6	829,4	1 102,2	1 423,1	·	·	·	·	·	·	·	·	
1957	Mai	23 963,1	5 491,2	2 214,9	16 256,6	5 229,4	4 485,0	744,4	14 788,3	2 477,1	1 006,1	1 470,5	1 468,3	209,4	436,0	193,6	449,6	179,3	275,6	162,1	309,3	
Juni	24 007,6	5 388,8	2 228,3	16 390,5	5 150,4	4 407,9	742,5	14 919,0	2 466,7	980,9	1 485,8	1 471,5	197,4	439,1	192,5	436,8	190,3	295,1	162,3	314,8		
Juli	24 381,0	5 626,3	2 215,3	16 539,4	5 516,4	4 733,0	783,4	15 054,4	2 325,2	893,3	1 431,9	1 485,0	220,1	374,4	203,5	429,9	198,3	308,4	161,7	319,2		
Aug.	25 094,3	5 863,2	2 459,2	16 771,9	5 675,8	4 855,2	820,6	15 281,2	2 646,8	1 008,0	1 638,6	1 490,8	239,6	494,4	225,2	480,3	199,7	346,3	156,1	317,6		
Sept.	25 227,1	5 835,8	2 405,0	16 986,3	5 704,7	4 889,7	815,0	15 493,6	2 536,1	946,1	1 590,0	1 492,7	227,3	432,3	221,5	466,8	209,8	370,4	156,4	320,5		
Okt.	25 489,2	5 777,2	2 436,7	17 275,3	5 747,5	4 916,2	831,3	15 794,0	2 466,4	861,0	1 605,4	1 481,3	241,7	407,8	212,5	481,0	213,9	375,7	163,2	340,9		
Zentralkassen^{x)}																						
1955	Dez.	313,8	133,2	127,6	53,0	218,9	124,6	94,3	48,5	41,9	8,6	33,3	4,5	·	·	·	·	·	·	·	·	
1956	Nov.	310,7	112,8	149,6	48,3	203,6	100,3	100,3	47,2	58,8	9,5	49,3	1,1	10,3	12,4	11,1	11,5	59,6	8,5	19,3	16,9	
	Dez.	350,2	141,0	161,3	47,9	240,3	131,5	108,8	46,9	62,0	9,5	52,5	1,0	·	·	·	·	·	·	·	·	
1957	Mai	366,3	149,0	165,4	51,9	255,4	137,6	117,8	50,9	59,0	11,4	47,6	1,0	10,0	16,4	14,0	8,6	71,1	3,4	22,7	19,2	
Juni	372,5	147,8	172,7	52,0	262,6	136,2	125,8	51,0	57,9	11,0	46,9	1,0	9,1	15,0	14,0	10,1	80,9	2,8	21,8	18,8		
Juli	377,9	140,4	184,9	52,6	269,2	129,9	139,3	51,2	56,1	10,5	45,6	1,4	13,0	12,3	12,3	14,8	88,7	2,8	22,8	18,3		
Sept.	381,1	141,4	186,8	52,9	266,4	129,8	136,6	51,7	61,8	11,6	50,2	1,2	12,9	18,0	16,3	11,9	84,1	2,9	23,3	17,4		
Okt.	399,8	153,1	192,1	54,6	278,7	146,0	132,7	53,0	71,8	23,6	48,2	1,0	10,9	12,6	14,5	19,6	84,2	5,1	23,1	16,9		
Gewerbliche Kreditgenossenschaften																						
1955	Dez.	2 831,8	1 068,0	162,8	1 601,0	1 129,5	1 017,7	111,8	1 577,0	101,3	50,3	51,0	24,0	·	·	·	·	·	·	·	·	
1956	Nov.	3 233,7	1 220,0	198,1	1 815,6	1 310,5	1 164,3	146,2	1 785,5	107,6	55,1	51,9	30,1	38,3	13,4	34,1	8,7	32,0	17,2	41,8	12,6	
	Dez.	3 257,3	1 192,0	196,1	1 869,2	1 286,4	1 140,1	146,3	1 839,7	101,7	51,9	49,8	29,5	·	·	·	·	·	·	·	·	
1957	Mai	3 526,1	1 241,9	235,5	2 048,7	1 359,5	1 184,2	175,3	2 016,3	117,9	57,7	60,2	32,4	45,6	14,9	40,3	11,6	37,2	17,4	52,2	16,3	
Juni	3 539,8	1 236,6	233,9	2 069,3	1 356,9	1 181,8	175,1	2 038,7	113,6	54,8	58,8	30,6	43,7	12,3	39,7	13,3	39,1	17,8	52,6	15,4		
Juli	3 651,0	1 324,0	240,1	2 086,9	1 452,1	1 275,2	176,9	2 054,5	112,0	48,8	63,2	32,4	41,6	16,2	40,4	13,9	42,1	15,9	52,8	17,2		
Sept.	3 707,4	1 333,7	257,3	2 116,4	1 466,9	1 275,8	191,1	2 080,4	124,1	57,9	66,2	36,0	47,1	18,0	45,5	14,5	42,9	16,0	55,6	17,7		
Okt.	3 793,2	1 394,2	251,0	2 148,0	1 528,7	1 339,0	189,7	2 111,5	116,5	55,2	61,3	36,5	44,4	15,2	46,4	13,5	43,7	14,0	55,2	18,6		
	3 825,5	1 386,6	254,1	2 184,8	1 529,2	1 337,9	191,3	2 150,4	111,5	48,7	62,8	34,4	41,7	16,4	47,3	14,1	45,4	13,6	56,9	18,7		
Ländliche Kreditgenossenschaften^{8) b)}																						
1955	Dez.	1 920,5	584,0	23,6	1 312,9	607,6	584,0	23,6	1 290,7	—	—	—	22,2	·	·	·	·	·	·	·	·	
1956	Nov.	2 156,9	652,4	35,6	1 468,9	688,0	652,4	35,6	1 450,1	—	—	—	18,8	·	·	·	·	·	·	·	·	
	Dez.	2 168,1	623,9	34,1	1 510,7	657,4	623,3	34,1	1 490,5	—	—	—	20,2	·	·	·	·	·	·	·	·	
1957	Mai	2 294,1	655,2	46,5	1 592,4	701,7	655,2	46,5	1 568,0	—	—	—	24,4	·	·	·	·	·	·	·	·	
Juni	2 308,9	655,3	50,4	1 603,2	705,7	655,3	50,4	1 579,7	—	—	—	23,5	·	·	·	·	·	·	·	·	·	
Juli	2 373,6	698,7	54,4	1 620,5	753,1	698,7	54,4	1 597,4	—	—	—	23,1	·	·	·	·	·	·	·	·	·	
Sept.	2 437,3	735,0	55,9	1 646,4	790,9	735,0	55,9	1 622,7	—	—	—	23,7	·	·	·	·	·	·	·	·	·	
Okt.	2 488,1	754,8	62,2	1 671,1	817,0	754,8	62,2	1 647,1	—	—	—	24,0	·	·	·	·	·	·	·	·	·	
	2 538,5	770,0	59,0	1 709,5	829,0	770,0	59,0	1 684,6	—	—	—	24,9	·	·	·	·	·	·	·	·	·	
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben																						
1955	Dez.	460,1	284,8	173,1	2,2	220,0	146,2	73,8	2,2	237,9	138,6	99,3	—	·	·	·	·	·	·	·	·	
1956	Nov.	837,9	248,9	586,7	2,3	195,9	117,0	78,9	2,3	639,7	131,9	507,8	0,0	12,7	—	19,9	36,9	30,6	456,4	15,7	14,5	
	Dez.	827,1	244,4	579,4	3,3	184,6	109,0	75,6	3,3	639,2	135,4	503,8	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1957	Mai	477,4 ¹⁰⁾	121,0	353,3 ¹⁰⁾	3,1	186,3	96,9	89,4	3,1	288,0 ¹¹⁾	24,1	262,9 ¹⁰⁾	0,0	11,7	9,0	17,7	10,8	46,6	217,0 ¹¹⁾	13,4	27,1 ¹²⁾	
Juni	500,7	136,6	361,0	3,2	189,8	94,6	95,2	3,2	307,7	41,9	265,6	0,0	16,5	4,5	18,1	19,6	47,3	214,1	13,3	27,3		
Juli	503,5	141,1	359,1	3,3	203,4	104,7	98,7	3,3	296,8	36,4	260,4	0,0	20,1	1,0	19,0	16,2	46,0	215,9	13,6	27,3		
Sept.	524,5																					

8. Umsätze im Sparverkehr *)

Mio DM

Zeit	Spar- einlagen- bestand zu Beginn des Berichts- zeitraums	Gutschriften				Saldo der Gut- und Last- schriften *)	Zinsen	Sonstige Verände- rungen (z. B. Um- stellung, Umbuchung, Zu- bzw. Abgang von Instituten usw.)	Spareinlagenbestand am Ende des Berichtszeitraums					
		darunter		Entschäf- digungs- gut- schriften für Altsparer- guthaben	Aus- gleichs- gut- schriften für Spar- guthaben Ver- triebener				darunter					
		insgesamt	Last- schriften *)						Zinsen	steuer- begün- stigte Spar- einlagen	Entschäf- digungs- guthaben von Altsparern	Aus- gleichs- gut- schriften für Spar- guthaben Ver- triebener		
Alle Bankengruppen														
1950	3 060,6	3 497,6	—	—	2 599,9	+ 897,7	92,8	+ 14,4	4 065,5	278,2	—	—		
1951	4 065,5	3 841,8	—	—	3 097,6	+ 744,2	131,3	+ 43,0	4 984,0	609,8	—	—		
1952	4 984,0	6 201,3	—	37,9	3 990,0	+ 211,3	177,0	+ 31,5	7 403,8	964,8	—	39,2		
1953	7 403,8	9 473,4	305,6	349,1	5 911,9	+ 3 561,5	267,1	+ 8,5	11 240,9	1 515,2	322,9	14,8		
1954	11 240,9	13 909,4	885,6	266,6	8 882,7	+ 5 026,7	444,7	+ 4,9	16 717,2	2 287,1	68,7	4,7		
1955	16 717,2	14 206,5	123,5	38,9	10 807,8	+ 3 398,7	574,0	+ 21,7	20 668,2	2 487,5	8,8	1,6		
1956	20 668,2	15 917,4	63,2	23,1	13 985,5	+ 1 931,9	773,1	+ 1,5	23 371,7	2 869,3	4,3	0,7		
1955 1. Hj.	16 717,2	6 871,2	58,7	24,1	4 741,5	+ 2 129,7	99,7	+ 20,7	18 925,9	2 478,4	17,4	2,2		
2. Hj.	18 925,9	7 335,3	64,8	14,8	6 066,3	+ 1 269,0	474,3	+ 1,0	20 668,2	2 487,5	8,8	1,6		
1956 1. Vi.	20 668,2	3 979,4	21,3	5,6	2 932,6	+ 1 046,8	97,4	+ 1,3	21 813,7	2 444,8	6,7	1,0		
2. Vi.	21 813,7	3 787,8	16,8	5,3	3 285,3	+ 502,5	7,0	+ 1,4	22 324,6	2 489,2	6,4	1,0		
Juli	22 324,6	1 340,0	5,0	1,9	1 449,0	+ 109,0	3,9	+ 3,2	22 222,7	2 244,5	6,0	1,0		
Aug.	22 222,7	1 256,8	4,3	2,0	1 185,1	+ 71,7	2,5	+ 2,6	22 294,3	2 229,6	5,9	1,2		
Sept.	22 294,3	1 175,6	3,5	1,9	1 047,6	+ 128,0	1,9	+ 1,0	22 423,2	2 227,8	5,9	1,6		
Okt.	22 423,2	1 344,2	5,0	2,2	1 121,9	+ 222,3	2,0	+ 1,5	22 646,0	2 245,7	5,1	1,0		
Nov.	22 646,0	1 081,1	3,3	2,2	1 237,2	+ 156,1	5,9	+ 0,4	22 495,4	2 282,9	5,0	1,0		
Dez.	22 495,4	1 952,5	4,0	2,0	1 726,8	+ 225,7	652,5	+ 1,9	23 371,7	2 869,3	4,3	0,7		
1957 Jan.	23 371,7	1 934,5	2,1	2,3	1 434,1	+ 500,4	91,3	+ 1,7	23 965,1	3 034,6	4,1	1,0		
Febr.	23 965,1	1 384,9	2,8	1,9	1 006,0	+ 278,9	19,3	+ 1,0	24 364,3	3 096,2	4,2	1,1		
März	24 364,3	1 597,8	2,3	2,1	1 200,1	+ 397,7	3,7	+ 0,8	24 766,5	3 356,2	4,2	1,0		
April	24 766,5	1 475,9	— ³⁾	— ³⁾	1 212,9	+ 263,0	2,3	+ 0,3	25 032,1	3 400,9	— ³⁾	— ³⁾		
Mai	25 032,1	1 426,9	—	—	1 146,6	+ 280,3	1,5	+ 1,0	25 312,9	3 427,5	—	—		
Juni	25 312,9	1 278,3	—	—	1 067,9	+ 213,4	2,4	+ 0,5	25 525,2	3 470,7	—	—		
Juli	25 525,2	1 668,7	—	—	1 566,7	+ 102,0	4,6	+ 1,7	25 633,5	3 127,0	—	—		
Aug.	25 633,5	1 534,7	—	—	1 196,3	+ 338,4	1,4	+ 1,2	25 972,1	3 117,6	—	—		
Sept.	25 972,1	1 449,2	—	—	1 105,5	+ 343,7	1,2	+ 0,9	26 316,1	3 131,6	—	—		
Okt.	26 316,1	1 632,1	—	—	1 203,7	+ 428,4	1,3	+ 3,8	26 749,6	3 158,6	—	—		
Nov. ¹⁾	26 749,6	1 483,6	—	—	1 194,7	+ 288,9	—	—	27 048,0	3 205,4	—	—		
Kreditbanken⁴⁾														
1956	3 326,7	2 366,5	6,8 ³⁾	2,8 ³⁾	2 278,5	+ 88,0	119,9	+ 3,3	3 531,8	995,5	1,9 ³⁾	0,1 ³⁾		
1957 Aug.	3 831,8	191,7	— ³⁾	— ³⁾	157,6	+ 34,1	0,5	+ 0,9	3 867,3	1 074,4	— ³⁾	— ³⁾		
Sept.	3 867,3	205,0	—	—	149,0	+ 56,0	0,3	+ 0,0	3 923,6	1 080,2	—	—		
Okt.	3 923,6	200,4	—	—	151,6	+ 48,8	0,4	+ 0,4	3 973,2	1 089,1	—	—		
Großbanken⁵⁾ +)														
1956	1 856,5	1 375,6	3,1 ³⁾	1,5 ³⁾	1 377,2	+ 1,6	63,5	+ 1,6	1 916,8	663,7	0,0 ³⁾	0,1 ³⁾		
1957 Aug.	2 092,2	101,7	— ³⁾	— ³⁾	89,2	+ 12,5	0,3	+ 0,4	2 105,4	710,3	— ³⁾	— ³⁾		
Sept.	2 105,4	95,2	—	—	80,5	+ 14,7	0,2	+ 0,1	2 120,2	714,2	—	—		
Okt.	2 120,2	106,1	—	—	84,0	+ 22,1	0,3	+ 0,1	2 142,7	719,9	—	—		
Staats-, Regional- und Lokalbanken⁺														
1956	1 244,9	844,6	3,6 ³⁾	1,3 ³⁾	759,9	+ 84,7	48,1	+ 0,7	1 378,4	266,6	1,2 ³⁾	0,0 ³⁾		
1957 Aug.	1 486,4	78,1	— ³⁾	— ³⁾	57,9	+ 20,2	0,2	+ 0,0	1 506,8	289,6	— ³⁾	— ³⁾		
Sept.	1 506,8	92,7	—	—	59,0	+ 33,7	0,1	+ 0,1	1 540,5	291,6	—	—		
Okt.	1 540,5	80,2	—	—	57,5	+ 22,7	0,1	+ 0,1	1 563,4	294,6	—	—		
Privatbankiers⁺														
1956	218,1	142,1	0,0 ³⁾	0,0 ³⁾	137,3	+ 4,8	8,1	+ 2,2	228,8	62,0	0,6 ³⁾	0,0 ³⁾		
1957 Aug.	245,4	11,7	— ³⁾	— ³⁾	10,2	+ 1,5	0,1	+ 0,5	247,5	71,1	— ³⁾	— ³⁾		
Sept.	247,5	16,8	—	—	9,3	+ 7,5	0,0	+ 0,1	255,1	71,0	—	—		
Okt.	255,1	13,9	—	—	9,9	+ 4,0	0,0	+ 0,2	259,3	71,2	—	—		
Sparkassen														
1956	13 248,0	10 115,2	49,6 ³⁾	15,5 ³⁾	8 754,1	+ 1 361,1	504,2	+ 0,4	15 112,9	1 470,6	0,6 ³⁾	0,1 ³⁾		
1957 Aug.	16 539,4	973,4	— ³⁾	— ³⁾	739,5	+ 233,9	0,5	+ 1,9	16 771,9	1 605,2	—	—		
Sept.	16 771,9	914,8	—	—	700,4	+ 214,4	0,5	+ 0,5	16 986,3	1 612,6	—	—		
Okt.	16 986,3	1 068,8	—	—	783,9	+ 284,9	0,6	+ 3,5	17 275,3	1 628,0	—	—		
Gewerbliche Kreditgenossenschaften														
1956	1 601,0	1 256,4	2,4 ³⁾	1,2 ³⁾	1 050,0	+ 206,3	59,6	+ 2,3	1 869,2	265,0	1,2 ³⁾	0,0 ³⁾		
1957 Aug.	2 086,9	122,9	— ³⁾	— ³⁾	93,2	+ 29,7	0,2	+ 0,4	2 116,4	286,9	—	—		
Sept.	2 116,4	119,1	—	—	87,5	+ 31,6	0,1	+ 0,1	2 148,0	286,8	—	—		
Okt.	2 148,0	128,8	—	—	92,2	+ 36,6	0,1	+ 0,1	2 184,8	288,3	—	—		
Ländliche Kreditgenossenschaften⁵⁾														
1956	1 312,9	892,7	2,0 ³⁾	1,0 ³⁾	743,8	+ 148,9	50,1	+ 1,2	1 510,7	122,0	0,5 ³⁾	0,1 ³⁾		
1957 Aug.	1 620,5	86,7	— ³⁾	— ³⁾	61,2	+ 25,5	0,2	+ 0,2	1 646,4	131,2	— ³⁾	— ³⁾		
Sept.	1 646,4	83,3	—	—	58,5	+ 24,8	0,1	+ 0,2	1 671,1	131,9	—	—		
Okt.	1 671,1	101,6	—	—	63,0	+ 38,6	0,0	+ 0,2	1 709,5	132,7	—	—		
Postsparkassenämter														
1956	1 058,7	1 209,4	0,8 ³⁾	2,4 ³⁾	1 069,2	+ 140,2	34,8	+ 1,0	1 234,7	—	— ³⁾	0,4 ³⁾		
1957 Aug.	1 420,2	154,9	— ³⁾	— ³⁾	140,7	+ 14,2	0,1	+ 0,1	1 434,6	—	— ³⁾	— ³⁾		
Sept.	1 434,6	121,6	—	—	106,3	+ 15,3	0,1	+ 0,1	1 450,1	—	— ³⁾	— ³⁾		
Okt.	1 450,1	127,3	—	—	109,1	+ 18,2	0,1	+ 0,1	1 468,5	—	— ³⁾	— ³⁾		
Alle übrigen Gruppen⁶⁾														
1956	121,0	77,1	1,2 ³⁾	0,0 ³⁾	89,4	+ 12,3	4,4	+ 0,3	112,8	16,4	0,1 ³⁾	0,0 ³⁾		
1957 Aug.	134,6	5,0	— ³⁾	— ³⁾	4,2	+ 0,8	0,0	+ 0,0	135,4	20,0	— ³⁾	— ³⁾		
Sept.	135,4	5,5	—	—	3,8	+ 1,7	0,0	+ 0,0	137,1					

9. Kurzfristige Kredite und Einlagen nach der halbmonatlichen Bankenstatistik
Teilerhebung bei 480 Kreditinstituten *)
Mio DM

Zeit	Kurzfristige Kredite an Nichtbanken						Einlagen von Nichtbanken				
	Wirtschaftsunternehmen und Private			öffentliche Stellen			ins-	Sicht- und Termineinlagen		Wirt-	Spar-
	ins-	Akzept-	Konto-	Wechsel-	Kassen-	Schatz-	gesamt	ins-	schaf-	öffentliche	einlagen
gesamt	kredite	korrent-	und	wechsel-	und	wechsel-		gesamt	unter-	Stellen	
		sonstige		kredite	wechsel-	kredite			nehm-		
1956											
31. Mai	18 157,3	715,1	8 721,3	8 720,9	156,6	597,0	29 488,9	17 408,6	13 366,3	4 042,3	12 080,3
15. Juni	18 459,2	685,2	9 169,6	8 604,4	163,2	564,1	29 529,7	17 381,4	13 005,8	4 375,6	12 148,3
30. " "	18 377,3	708,4	9 956,0	8 712,9	135,5	482,7	29 540,5	17 379,2	13 287,6	4 091,6	12 161,3
15. Juli	18 326,9	704,3	8 988,4	8 634,2	133,1	500,4	29 775,0	17 692,8	13 371,5	4 321,3	12 082,2
31. " "	18 186,5	675,1	8 890,5	8 620,9	150,6	552,4	29 843,8	17 795,6	13 721,1	4 074,5	12 048,2
15. Aug.	18 182,9	665,4	9 011,2	8 506,3	162,2	621,6	30 246,7	18 193,7	13 837,2	4 356,5	12 053,0
31. " "	17 994,5	652,9	8 769,8	8 571,8	122,0	753,1	30 191,5	18 121,0	13 894,6	4 226,4	12 070,5
15. Sept.	18 307,2	673,2	9 230,1	8 403,9	145,0	739,0	30 554,0	18 456,7	13 725,1	4 731,6	12 097,3
30. " "	18 213,2	671,2	9 134,6	8 407,4	139,3	582,9	30 350,0	18 235,2	13 890,0	4 345,2	12 114,8
15. Okt.	18 277,3	679,7	9 315,1	8 282,5	157,3	690,2	31 036,1	18 869,8	14 209,4	4 660,4	12 166,3
31. " "	18 005,8	678,1	8 999,6	8 328,1	148,2	1 083,3	31 134,3	18 915,9	14 504,7	4 411,2	12 218,4
15. Nov.	18 058,3	679,3	9 156,0	8 223,0	139,2	1 116,5	31 432,8	19 259,2	14 523,7	4 735,5	12 173,6
30. " "	18 039,2	673,8	9 056,7	8 308,7	118,1	1 306,0	31 409,3	19 260,1	14 593,2	4 666,9	12 149,2
15. Dez.	18 353,4	685,6	9 330,2	8 337,6	155,7	806,3	31 374,3	19 290,1	14 116,3	5 173,8	12 084,2
31. " "	18 758,7	729,7	8 907,3	9 121,7	150,6	793,0	33 024,2	20 331,7	15 408,1	4 923,6	12 692,5
1957											
15. Jan.	18 561,3	698,2	9 319,1	8 544,0	141,4	1 196,4	32 503,2	19 683,3	14 584,0	5 099,5	12 819,7
31. " "	18 373,5	720,6	9 007,0	8 645,9	148,6	1 669,2	33 057,3	20 020,9	14 810,3	5 210,6	13 036,4
15. Febr.	18 557,1	699,4	9 270,4	8 587,3	143,4	1 563,1	33 310,1	20 159,2	14 774,3	5 384,9	13 150,9
28. " "	18 600,8	678,6	9 231,4	8 690,8	130,1	1 706,1	33 355,1	20 102,8	14 704,4	5 398,4	13 252,3
15. März	19 096,9	671,8	9 695,8	8 729,3	148,6	1 595,1	33 614,9	20 246,4	14 353,3	5 893,1	13 368,5
31. " "	19 053,8	618,7	9 430,7	9 004,4	153,2	1 589,3	33 964,6	20 445,0	14 599,0	5 846,0	13 519,6
15. April	19 029,1	597,3	9 550,7	8 881,1	166,3	1 754,6	34 234,1	20 626,4	15 340,1	5 286,3	13 607,7
30. " "	18 636,1	574,7	9 297,3	8 764,1	155,8	2 018,3	34 406,6	20 728,8	15 700,5	5 028,3	13 677,8
15. Mai	18 611,9 ¹⁾	568,2	9 434,7 ¹⁾	8 609,0	153,0	1 990,9	34 988,4	21 208,1	15 737,2	5 470,9	13 780,3
31. " "	18 423,9	570,3	9 160,5	8 693,1	171,5	2 184,8	35 116,9	21 269,9	15 758,0	5 511,9	13 847,0
15. Juni	18 811,8	570,2	9 779,4	8 462,2	164,0	2 176,8	35 552,2	21 643,4	15 409,2	6 234,2	13 908,8
30. " "	18 941,7	572,7	9 738,4	8 630,6	173,3	2 209,6	35 371,0	21 399,2	15 487,1	5 912,1	13 971,8
15. Juli	18 854,9	558,1	9 788,9	8 497,9	170,2	2 582,3	35 885,4	21 974,5	15 822,8	6 151,7	13 910,9
31. " "	18 696,2	570,3	9 410,8	8 715,1	158,3	2 784,3	35 849,1	21 869,0	16 266,9	5 602,1	13 980,1
15. Aug.	18 863,5	567,2	9 659,6	8 636,7	156,2	2 941,2	36 555,1	22 492,6	16 465,5	6 027,1	14 062,5
31. " "	18 739,3	583,5	9 418,1	8 737,7	183,9	3 442,8	36 928,4	22 778,6	16 900,2	5 878,4	14 149,8
15. Sept.	19 021,2	585,7	9 742,4	8 693,1	144,8	3 325,7	37 374,2	23 133,9	16 594,8	6 539,1	14 240,3
30. " "	18 992,7	613,4	9 826,2	8 553,1	152,4	3 410,0	37 308,4	22 993,2	16 919,6	6 073,6	14 315,2
15. Okt.	18 978,9	611,6	9 910,5	8 456,8	154,2	3 644,5	38 009,7	23 592,3	17 208,0	6 384,3	14 417,4
31. " "	18 923,7	590,7	9 732,3	8 600,7	143,7	3 658,2	38 062,0	23 525,9	17 518,5	6 007,4	14 536,1
15. Nov.	19 069,2	593,2	9 992,7	8 483,3	153,2	3 856,5	38 690,9	24 061,4	17 449,7	6 611,7	14 629,5
30. " "	18 930,0	600,0	9 732,4	8 597,6	191,4	3 697,1	38 708,0	24 011,8	17 565,6	6 446,2	14 696,2
15. Dez. ¹⁾	19 304,7	-	-	-	165,8	3 442,8	38 612,8	23 936,0 ¹⁾	17 072,9	6 863,1	14 676,8

a) Stand am Stichtag

b) Veränderung

1956	Juni	1. Hälfte	+ 301,9	- 29,9	+ 448,3	- 116,5	+ 6,6	- 32,9	+ 40,8	- 27,2	- 360,5	+ 333,3	+ 68,0
	2.	"	+ 81,9	+ 23,2	+ 213,6	+ 108,5	+ 27,7	+ 81,4	+ 10,8	+ 2,2	+ 281,8	- 284,0	+ 13,0
	Juli	1. Hälfte	- 50,4	- 4,1	+ 32,4	- 78,7	- 2,4	+ 17,7	+ 234,5	+ 313,6	+ 83,9	+ 229,7	- 79,1
	2.	"	- 140,4	- 29,2	+ 97,9	+ 13,3	+ 17,5	+ 52,0	+ 68,8	+ 102,8	+ 349,6	- 246,8	- 34,0
	Aug.	1. Hälfte	- 3,6	- 9,7	+ 120,7	+ 114,6	+ 11,6	+ 69,2	+ 402,9	+ 398,1	+ 116,1	+ 282,0	+ 4,8
	2.	"	- 188,4	- 12,5	+ 241,4	+ 65,5	+ 40,2	+ 131,5	+ 55,2	+ 72,7	+ 57,4	- 130,1	+ 17,5
	Sept.	1. Hälfte	+ 312,7	+ 20,3	+ 460,3	+ 167,9	+ 23,0	+ 14,1	+ 362,5	+ 335,7	+ 169,5	+ 505,2	+ 26,8
	2.	"	- 94,0	- 2,0	- 95,5	+ 3,5	+ 5,7	+ 156,1	+ 204,0	+ 221,5	+ 164,9	- 386,4	+ 17,5
	Okt.	1. Hälfte	+ 64,1	+ 8,5	+ 180,5	+ 124,9	+ 18,0	+ 107,3	+ 686,1	+ 634,6	+ 319,4	+ 315,2	+ 51,5
	2.	"	- 271,5	- 1,6	+ 315,5	+ 45,6	+ 9,1	+ 393,1	+ 98,2	+ 46,1	+ 295,3	- 249,2	+ 52,1
	Nov.	1. Hälfte	+ 52,5	+ 1,2	+ 156,4	+ 105,1	+ 9,0	+ 33,2	+ 298,5	+ 343,3	+ 19,0	+ 324,3	- 44,8
	2.	"	- 19,1	- 5,5	+ 99,3	+ 85,7	+ 21,1	+ 189,5	+ 23,5	+ 0,9	+ 69,5	- 68,6	- 24,4
	Dez.	1. Hälfte	+ 314,2	+ 11,8	+ 273,5	+ 28,9	+ 37,6	+ 497,7	+ 35,0	+ 30,0	+ 476,9	+ 506,9	- 65,0
	2.	"	+ 405,3	+ 44,1	+ 422,9	+ 784,1	+ 5,1	+ 13,3	+ 1 649,9	+ 1 041,6	+ 1 291,8	- 250,2	+ 608,3
1957	Jan.	1. Hälfte	- 197,4	+ 31,5	+ 411,8	+ 577,7	+ 9,2	+ 403,4	+ 521,0	+ 648,2	+ 824,1	+ 175,9	+ 127,2
	2.	"	- 187,8	+ 22,4	+ 312,1	+ 101,9	+ 7,2	+ 472,8	+ 554,1	+ 337,4	+ 226,3	+ 111,1	+ 216,7
	Febr.	1. Hälfte	+ 183,6	+ 21,2	+ 263,4	+ 58,6	+ 5,2	+ 106,1	+ 252,8	+ 138,3	+ 36,0	+ 174,3	+ 114,5
	2.	"	- 43,7	- 20,8	+ 39,0	+ 103,5	+ 13,3	+ 143,0	+ 45,0	+ 56,4	+ 69,9	+ 13,5	+ 101,4
	März	1. Hälfte	+ 496,1	- 6,8	+ 464,4	+ 38,5	+ 18,5	+ 111,0	+ 259,8	+ 143,6	+ 351,1	+ 494,7	+ 116,2
	2.	"	- 43,1	- 53,1	+ 265,1	+ 275,1	+ 4,6	+ 5,8	+ 349,7	+ 198,6	+ 245,7	- 47,1	+ 151,1
	April	1. Hälfte	- 24,7	- 21,4	+ 120,0	- 123,3	+ 13,1	+ 165,3	+ 269,5	+ 181,4	+ 741,1	- 559,7	+ 88,1
	2.	"	- 393,0	- 22,6	+ 253,4	- 117,0	- 10,5	+ 263,7	+ 172,5	+ 102,4	+ 360,4	- 258,0	+ 70,1
	Mai	1. Hälfte	+ 25,8 ²⁾	- 6,5	+ 187,4 ²⁾	+ 155,1	+ 2,8	+ 27,4	+ 581,8	+ 479,3	+ 36,7	+ 442,6	+ 102,5
	2.	"	- 188,0	+ 2,1	+ 274,2	+ 84,1	+ 18,5	+ 193,9	+ 128,5	+ 61,8	+ 20,8	+ 41,0	+ 66,7
	Juni	1. Hälfte	+ 387,9	- 0,1	+ 618,9	+ 230,9	+ 7,5	+ 8,0	+ 435,3	+ 373,5	+ 348,8	+ 722,3	+ 61,8
	2.	"	- 129,9	+ 2,5	+ 41,0	+ 168,4	+ 9,3	+ 32,8	+ 181,2	+ 244,2	+ 77,9	- 322,1	+ 63,0
	Juli	1. Hälfte	- 86,8	- 4,6	+ 50,5	+ 132,7	- 3,1	+ 372,7	+ 514,4	+ 575,3	+ 335,7	+ 239,6	- 60,9
	2.	"	- 158,7	+ 2,2	+ 378,1	+ 217,2	+ 11,9	+ 202,0	+ 36,3	+ 105,5	+ 444,1	- 549,6	+ 69,2
	Aug.	1. Hälfte	+ 167,3	- 3,1	+ 248,8	+ 78,4	- 2,1	+ 156,9	+ 706,0	+ 623,6	+ 198,6	+ 425,0	+ 82,

1. Zwischenbilanzen der Kredit

Mio

Jahres- bzw. Monats-ende	Zahl der berichtenden Institute ¹⁾	Summe der Aktiva	Barreserve ²⁾			Guthaben bei Kreditinstituten ⁴⁾			Guthaben bei der BdL für gestellte Akkreditiv- und Dividenden-scheine	Fällige Schuldverreibungen, Zins- und Inkassowechsel	Wechsel			Schatzwedsel und unverzinsliche Schatzanweisungen des Bundes und der Länder	Wertpapiere ⁵⁾ und Konsortialbeteiligungen		
			insgesamt	darunter Guthaben bei der LZB bzw. der Deutschen Bundesbank	Post-scheck-guthaben	insgesamt	darunter täglich fällige und mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigung von weniger als 3 Monaten	darunter			Handelswchsel	Bank-akzepte					
											insgesamt						
1948	3 518	.	1 712.5	1 456.9	93.4	967.2	.	.		1 223.6	1 015.9	113.2	.	.	.	.
1949	3 524	.	1 600.6	1 341.2	80.7	1 558.1	1 413.1	440.7	.	1 672.8	1 418.9	154.2	275.9	.	.	.	
1950	3 596 ¹⁰⁾	34 465.5	2 056.5	1 763.2	83.6	2 132.1	1 862.5	177.8	1.8	2 242.2	2 634.1	2 342.2	142.1	521.9	524.8	524.8	
1951	3 769 ¹¹⁾	43 982.2	3 064.8	2 676.8	101.5	3 134.5	2 624.5	257.7	3.7	375.9	3 642.2	3 303.3	90.3	927.1	706.8	706.8	
1952	3 754	57 128.9	3 436.8	2 988.4	119.7	4 460.5	3 315.0	71.2	11.3	416.6	6 006.4	5 497.2	140.6	1 028.0	1 316.5	1 316.5	
1953	3 750	72 379.8	3 774.1	3 314.3	133.6	5 789.4	3 768.5	114.4	13.3	503.6	7 229.2	6 770.1	153.6	1 126.3	2 582.5	2 582.5	
1954	3 750	92 542.3	4 504.0	3 982.1	144.5	8 154.1	4 770.9	78.2	24.8	585.1	8 642.9	8 112.4	142.2	1 048.9	4 660.0	4 660.0	
1955	3 592 ¹²⁾	110 032.4	5 009.4	4 438.0	157.6	8 428.0	5 179.3	35.1	54.4	586.5	9 389.9	8 807.5	126.6	1 174.0	6 374.6	6 374.6	
1956	Okt.	3 613	123 131.5	4 322.4	3 641.7	97.1	10 060.3	5 952.3	25.7	3.2	546.3	10 558.1	9 985.1	92.0	2 066.4	6 587.4	6 587.4
Nov.	3 612	124 397.1	4 148.6	3 495.4	93.9	9 815.2	6 148.7	28.6	5.6	604.4	10 666.5	10 068.9	117.3	2 367.9	6 621.9	6 621.9	
Dez.	3 613	126 257.1 ¹³⁾	6 188.9	5 503.5	214.4	9 312.9	5 954.5	30.5	47.9	754.3	11 149.5	10 494.4	159.9	1 708.2	6 567.6	6 567.6	
1957	Jan.	3 613	126 696.0 ¹⁴⁾	4 233.1	3 517.7	95.1	10 415.7	6 284.4	13.8	10.7	569.4	11 320.4	10 713.8	132.2	2 819.9	6 720.3	6 720.3
Febr.	3 612	128 711.6	4 320.5	3 626.3	97.9	11 050.5	6 368.1	11.1	8.8	602.3	11 448.9	10 850.3	113.8	2 805.1	6 761.4	6 761.4	
März	3 610	129 888.1	4 633.0	3 988.7	97.9	11 032.7	6 253.5	10.5	37.8	605.4	11 385.6	10 777.9	84.6	2 860.9	6 808.0	6 808.0	
April	3 612	130 677.9 ¹⁵⁾	4 828.8	4 106.7	108.8	10 938.4	6 384.9	.	10.5	556.1	11 426.6	10 827.7	73.0	3 346.5	6 912.6	6 912.6	
Mai	3 608 ¹⁶⁾	132 596.9	5 130.9	4 459.4	102.8	11 173.6	6 184.3	.	24.3	518.3	11 329.3	10 692.8	70.7	3 880.2	7 046.2	7 046.2	
Juni	3 609	134 128.8	5 927.6	5 251.3	111.4	11 115.2	5 832.9	.	60.3	560.7	10 397.9	9 800.3	65.4	3 750.6	7 173.6	7 173.6	
Juli	3 606	136 030.8 ¹⁸⁾	5 733.2	4 935.3	111.6	11 710.6	6 116.0	.	23.0	517.3	11 323.5	10 768.5	65.4	4 753.2	7 262.4	7 262.4	
Aug.	3 605	140 755.9	5 469.2	4 810.1	105.0	13 565.0	7 246.0	.	7.7	605.8	11 815.2	11 275.4	65.1	6 215.9	7 467.7	7 467.7	
Sept.	3 606	142 720.0	6 153.1	5 444.3	114.1	13 234.0	6 597.3	.	57.2	657.5	11 594.6	11 049.0	71.9	5 999.0	7 610.9	7 610.9	
Okt.	3 608	144 817.2	6 057.2	5 358.5	103.3	13 939.1	7 123.9	.	4.7	651.8	11 938.0	11 365.5	69.6	6 479.6	7 701.9	7 701.9	
Nov. P)	6 668.8	7 923.4	7 923.4
Alle Bankengruppen ¹⁾																	
Kreditbanken																	
1953	Dez.	317	22 772.3	1 834.3	1 672.4	57.4	1 608.0	1 426.7	108.3	10.3	330.4	4 459.2	4 241.0	90.6	138.5	1 127.2	1 127.2
1954	Dez.	307	27 300.3	2 142.9	1 954.8	64.5	1 991.8	1 688.7	75.5	17.3	400.8	5 308.3	5 065.7	81.1	112.0	1 772.8	1 772.8
1955	Dez.	313	38 834.5	2 298.5	2 092.7	66.9	2 150.3	1 856.3	33.2	32.8	383.8	5 984.0	5 694.6	82.1	75.0	2 392.2	2 392.2
1956	Dez.	324	35 338.4	2 709.0	2 457.4	92.4	2 564.6	2 210.2	25.5	23.6	519.6	7 380.0	7 053.9	110.8	163.8	2 705.5	2 705.5
1957	Juni	316 ¹⁷⁾	36 426.3	2 464.8	2 223.1	42.3	2 569.1	1 976.5	.	40.0	323.2	6 736.6	6 439.2	45.1	645.5	3 179.2	3 179.2
Juli	314	36 794.4	2 311.9	2 012.3	37.0	2 522.8	1 889.3	.	19.5	291.4	7 428.1	7 179.3	43.3	952.3	3 225.2	3 225.2	
Aug.	314	38 071.3	2 076.4	1 846.4	39.0	2 797.1	2 151.3	.	5.7	355.0	7 810.9	7 566.8	39.5	1 548.7	3 337.0	3 337.0	
Sept.	314	38 677.6	2 498.5	2 246.5	42.4	2 616.9	1 935.3	.	24.0	403.7	7 576.0	7 338.7	39.1	1 521.7	3 362.0	3 362.0	
Okt.	314	39 206.6	2 538.5	2 292.3	35.3	2 902.1	2 162.2	.	3.0	391.9	7 699.5	7 445.9	42.3	1 706.6	3 330.4	3 330.4	
Großbanken ^{o)} +)																	
1953	Dez.	9	11 765.5	1 034.8	964.5	26.8	716.8	638.6	53.3	2.7	212.9	2 653.5	2 569.9	22.1	51.9	601.4	601.4
1954	Dez.	9	13 868.9	1 204.0	1 119.5	30.6	793.1	742.8	39.5	7.4	256.1	3 186.4	3 096.2	18.5	33.6	922.5	922.5
1955	Dez.	9	15 083.1	1 241.6	1 148.0	32.5	803.0	750.7	14.3	18.5	240.5	3 588.0	3 498.4	1.9	5.6	1 239.2	1 239.2
1956	Dez.	9	17 265.1	1 468.9	1 351.2	43.2	809.2	759.7	11.8	18.2	4 474.2	4 356.1	11.7	107.3	1 481.5	1 481.5	
1957	Juni	517)	17 782.3	1 504.3	1 378.0	20.2	818.0	714.9	.	24.8	164.9	4 035.3	3 890.5	3.6	358.0	1 789.1	1 789.1
Juli	5	18 058.4	1 321.6	1 150.2	18.2	753.8	666.8	.	14.9	175.3	4 516.3	4 429.2	2.3	632.2	1 834.1	1 834.1	
Aug.	5	18 883.6	1 187.6	1 064.0	20.5	894.8	809.1	.	3.5	228.3	4 738.4	4 652.9	1.4	1 179.8	1 882.7	1 882.7	
Sept.	5	19 130.4	1 425.9	1 290.1	21.5	785.1	688.6	.	15.4	254.8	4 609.4	4 527.0	0.8	1 113.3	1 908.0	1 908.0	
Okt.	77	19 334.3	1 628.0	1 494.4	17.2	844.3	748.2	.	1.5	251.7	4 575.6	4 488.8	1.4	1 306.0	1 869.1	1 869.1	
Staats-, Regional- und Lokalbanken ⁺																	
1953	Dez.	68	7 982.0	604.0	528.8	25.2	561.6	483.7	14.4	7.4	90.8	1 358.8	1 250.4	60.9	77.2	350.2	350.2
1954	Dez.	72	10 260.7	734.6	648.0	27.8	877.2	644.7	17.5	8.9	113.7	1 658.6	1 532.0	53.7	71.5	566.3	566.3
1955	Dez.	75	12 137.0	832.2	739.9	28.9	1 049.9	850.8	9.8	13.9	1 847.5	1 685.5	70.0	64.6	792.3	792.3	
1956	Dez.	78	13 917.9	974.6	864.9	42.1	1 340.9	1 122.2	8.5	4.9	151.6	2 246.5	2 085.9	75.2	47.0	847.4	847.4
1957	Juni	77	14 420.3	728.7	633.8	17.8	1 372.8	971.3	.	12.9	125.5	2 017.6	1 910.4	30.5	276.6	989.5	989.5
Juli	77	14 484.2	768.0	662.2	14.6	1 343.6	904.8	.	2.8	91.0	2 223.9	2 107.8	25.6	309.4	986.0	986.0	
Aug.	77	14 779.8	665.3	577.9	14.8	1 475.7	1 010.8	.	7.8	114.7	2 225.8	2 159.1	22.8	354.6	1 015.8	1 015.8	
Sept.	77	15 058.2	797.2	701.8	16.3	1 393.5	936.8	.	1.2	109.4	2 392.2	2 211.6	31.9	380.5	1 032.4	1 032.4	
Okt.	77	15 249.2	648.8	556.4	14.0	1 582.0	1 073.5	.	0.3	28.0	699.3	655.3	8.2	20.0	394.3	394.3	
Privatbankiers ⁺																	
1953	Dez.	205	2 377.5	176.9	161.9	4.8	212.3										

bilanzen

institute des Bundesgebiets *)

DM

Aktiva

Schuld- verschrei- bungen eigener Emissio- nen	Ausgleichs- forderungen		Deckungs- forderun- gen lt. Währungs- ausgleichs- und Alt- sparer- gesetz *)	Debitoren			Langfristige Ausleihungen			Durch- laufende Kredite (nur Treuhand- geschäfte)	Beteili- gungen	Grund- stücke und Gebäude	Sonstige Aktiva *)	Jahres- bzw. Monats- ende	
	gegen- wärtiger Bestand *)	Bestand lt. Um- stellungs- rechnung *)		insgesamt	Wirt- schafts- unter- nehmen und Private	öffentl.- Körper- schaften	Kredit- institute	insgesamt	gegen Grund- pfand- rechte						
.	.	4 187.0	—	3 428.9	2 909.0	112.8	407.1	.	.	238.9	356.0	.	.	.	1948
52.7	5 450.4	—	7 943.7	6 658.7	540.1	744.9	1 906.3	1 074.5	1 014.9	236.2	85.7	440.8	1 015.1	1949	
53.9	5 610.4	6 074.1	—	10 352.4	9 083.5	397.5	871.4	7 807.4	3 155.0	1 751.3	1 287.7	159.0	585.0	1 130.6	1950
134.3	5 801.4	6 255.0	—	11 194.6	9 739.6	492.0	963.0	1 155.8	4 606.0	6 396.1	2 313.7	230.3	786.9	1 371.1	1951
69.7	6 015.4	6 308.5	—	13 663.0	11 791.2	689.2	1 182.6	15 747.2	3 663.0	3 251.7	335.6	963.0	1 435.3	1952	
111.2	6 216.4	6 323.2	341.4	17 017.9	14 673.8	772.5	1 571.6	21 482.4	9 003.8	6 488.7	395.8	1 130.6	1 679.6	1953	
171.6	6 384.2	6 295.5	1 348.0	19 644.3	17 173.2	708.2	1 762.9	27 517.4	5 230.1	8 474.9	9 471.2	525.3	1 328.2	1 936.1	1954
6 140.6	6 319.6	1 668.2	21 739.6	19 157.3	616.9	1 965.4	35 842.1	16 246.8	.	.	.	.	.	.	1955
269.0	6 184.2	.	1 821.0	23 483.2	20 889.9	750.7	1 833.6	41 121.4	19 159.7	9 995.1	11 914.6	546.6	1 509.5	2 015.1	Okt. 1956
266.0	6 176.9	.	1 828.3	23 848.6	21 196.3	755.8	1 896.4	41 583.9	19 431.5	10 086.6	12 185.0	549.3	1 532.3	2 074.3	Nov. 1956
265.6	6 159.8	6 349.5	1 831.5	23 756.8	21 064.9	716.0	1 975.9	42 086.5	19 742.0	10 270.3	12 021.9 ¹⁸⁾	573.6	1 570.6	2 016.6	Dez. 1956
263.9	6 169.3	.	1 841.0	23 984.2	21 304.8	827.4	1 852.0	42 238.5	19 968.5	10 430.1	12 043.9 ¹⁴⁾	584.1	1 579.6	1 793.1	Jan. 1957
267.4	6 167.8	.	1 842.0	24 239.1	21 558.0	802.9	1 878.2	42 757.1	20 178.8	10 689.8	12 304.7	585.9	1 590.7	1 850.4	Febr. 1957
270.4	6 175.7	6 371.7	1 828.5	24 343.7	21 608.7	803.7	1 931.3	43 177.8	20 305.3	10 922.5	12 448.5	587.7	1 609.2	1 969.8	März 1957
276.4	6 156.3	.	1 831.2	23 981.2	21 330.3	760.1	1 890.8	43 795.8 ¹⁸⁾	.	.	12 358.8 ¹⁸⁾	598.9	1 615.1	1 937.2	April 1957
284.4	6 173.8	.	1 834.2	24 182.7	21 319.1	855.5	2 008.1	44 158.2	.	.	12 730.0	665.5	1 649.7	2 115.8	Juni 1957
293.5	6 155.6	6 373.6	1 837.2	25 264.0	22 247.6	891.5	2 124.9	44 320.2	.	.	12 810.8 ¹⁸⁾	605.8	1 666.8	1 974.3	Juli 1957
287.8	6 126.6	.	1 841.0	24 463.3	21 713.4	868.0	1 881.9	44 819.6	.	.	12 701.2 ²⁰⁾	606.9	1 686.5	2 134.0 ²¹⁾	Aug. 1957
266.7	6 127.1	.	1 844.7	24 401.7	21 745.7	857.8	1 798.2	45 735.6 ¹⁹⁾	.	.	12 865.9	601.3	1 704.2	2 244.7	Sept. 1957
259.0	6 122.9	.	1 850.9	25 220.1	22 362.2	999.0	1 858.9	46 430.6	.	.	13 058.7	609.3	1 723.6	2 161.4	Okt. 1957
257.9	6 131.2	...	1 855.3	25 080.2	22 208.6	1 029.5	1 842.1	47 064.0	.	.	.	.	.	.	Nov. P.

Alle Bankengruppen¹⁾

.	.	4 187.0	—	3 428.9	2 909.0	112.8	407.1	.	.	238.9	356.0	.	.	.	1948
52.7	5 450.4	6 074.1	—	10 352.4	9 083.5	397.5	871.4	7 807.4	3 155.0	1 014.9	1 287.7	159.0	440.8	1 015.1	1949
53.9	5 610.4	6 255.0	—	11 194.6	9 739.6	492.0	963.0	1 155.8	4 606.0	1 751.3	2 313.7	230.3	585.0	1 130.6	1950
134.3	6 015.4	6 308.5	—	13 663.0	11 791.2	689.2	1 182.6	15 747.2	3 663.0	3 251.7	335.6	963.0	1 435.3	1951	
69.7	6 216.4	6 323.2	341.4	17 017.9	14 673.8	772.5	1 571.6	21 482.4	9 003.8	6 488.7	395.8	1 130.6	1 679.6	1952	
111.2	6 384.2	6 295.5	1 348.0	19 644.3	17 173.2	708.2	1 762.9	27 517.4	5 230.1	8 474.9	9 471.2	525.3	1 328.2	1 936.1	1953
171.6	6 140.6	6 319.6	1 668.2	21 739.6	19 157.3	616.9	1 965.4	35 842.1	16 246.8	8 474.9	9 471.2	525.3	1 328.2	1 936.1	1954
269.0	6 184.2	.	1 821.0	23 483.2	20 889.9	750.7	1 833.6	41 121.4	19 159.7	9 995.1	11 914.6	546.6	1 509.5	2 015.1	Okt. 1956
266.0	6 176.9	.	1 828.3	23 848.6	21 196.3	755.8	1 896.4	41 583.9	19 431.5	10 086.6	12 185.0	549.3	1 532.3	2 074.3	Nov. 1956
265.6	6 159.8	6 349.5	1 831.5	23 756.8	21 064.9	716.0	1 975.9	42 086.5	19 742.0	10 270.3	12 021.9 ¹⁸⁾	573.6	1 570.6	2 016.6	Dez. 1956
263.9	6 169.3	.	1 841.0	23 984.2	21 304.8	827.4	1 852.0	42 238.5	19 968.5	10 430.1	12 043.9 ¹⁴⁾	584.1	1 579.6	1 793.1	Jan. 1957
267.4	6 167.8	.	1 842.0	24 239.1	21 558.0	802.9	1 878.2	42 757.1	20 178.8	10 689.8	12 304.7	585.9	1 590.7	1 850.4	Febr. 1957
270.4	6 175.7	6 371.7	1 828.5	24 343.7	21 608.7	803.7	1 931.3	43 177.8	20 305.3	10 922.5	12 448.5	587.7	1 609.2	1 969.8	März 1957
276.4	6 156.3	.	1 831.2	23 981.2	21 330.3	760.1	1 890.8	43 795.8 ¹⁸⁾	.	.	12 358.8 ¹⁸⁾	598.9	1 615.1	1 937.2	April 1957
284.4	6 173.8	.	1 834.2	24 182.7	21 319.1	855.5	2 008.1	44 158.2	.	.	12 730.0	665.5	1 649.7	2 115.8	Juni 1957
293.5	6 155.6	6 373.6	1 837.2	25 264.0	22 247.6	891.5	2 124.9	44 320.2	.	.	12 810.8 ¹⁸⁾	605.8	1 666.8	1 974.3	Juli 1957
287.8	6 126.6	.	1 841.0	24 463.3	21 713.4	868.0	1 881.9	44 819.6	.	.	12 701.2 ²⁰⁾	606.9	1 686.5	2 134.0 ²¹⁾	Aug. 1957
266.7	6 127.1	.	1 844.7	24 401.7	21 745.7	857.8	1 798.2	45 735.6 ¹⁹⁾	.	.	12 865.9	601.3	1 704.2	2 244.7	Sept. 1957
259.0	6 122.9	.	1 850.9	25 220.1	22 362.2	999.0	1 858.9	46 430.6	.	.	13 058.7	609.3	1 723.6	2 161.4	Okt. 1957
257.9	6 131.2	...	1 855.3	25 080.2	22 208.6	1 029.5	1 842.1	47 064.0	.	.	.	.	.	.	Nov. P.

Kreditbanken

11.4	1 420.2	1 476.1	29.8	8 142.0	7 619.1	121.8	401.1	2 219.6	669.0	68.4	322.7	173.7	387.2	392.1	Dez. 1953
9.0	1 419.5	1 450.0	117.5	9 319.2	8 597.6	102.2	619.4	2 911.3	927.0	136.1	518.2	201.5	428.5	489.7	Dez. 1954
17.9	1 450.7	1 477.4	166.3	10 211.0	9 294.4	78.3	838.3	3 586.5	1 268.5	223.7	657.2	291.6	466.8	569.8	Dez. 1955
29.7	1 491.3	1 520.5	180.7	11 110.8	10 096.6	74.8	939.4	4 155.7	1 564.0	434.1	737.8	352.2	507.7	588.5	Dez. 1956
20.0	1 489.1	1 526.3	182.5	12 199.9	11 041.0	100.8	1 058.1	4 216.8	.	.	756.2	368.5	529.5	663.1	Juni 1957
18.9	1 485.6	.	183.3	11 832.3	10 781.8	104.4	937.0	4 286.5	.	.	760.4	369.4	532.3	546.6	Juli 1957
14.7	1 486.3	.	183.8	11 831.7	10 786.9	141.7	903.1	4 328.4	.	.	772.9	361.1	535.5	579.1	Aug. 1957
18.6	1 494.6	.	186.2	12 224.7	11 198.8	118.1	907.8	4 388.9	.	.	778.9	361.6	538.1	640.8	Sept. 1957
19.8	1 494.3	.	185.4	12 200.3	11 157.0	124.6	918.7	4 452.1	.	.	787.3	364.7	539.5	555.9	Okt. 1957

noch: 1. Zwischenbilanzen der Kredit

Passiva

Mio

Jahres- bzw. Monats-ende	Zahl der berichtenden Institute ¹⁾	Summe der Passiva	Einlagen												Aufgenommene			
			Einlagen von Nichtbanken ²⁾						Einlagen von Kreditinstituten						kurzfristige Geldaufnahme			
			Spareinlagen			Spareinlagen			darunter steuerbegünstigte Spareinlagen			Spareinlagen			darunter bei Kreditinstituten ⁴⁾			
			insgesamt	insgesamt	Sicht- einlagen	Termin- einlagen	insgesamt	darunter steuerbegünstigte Spareinlagen	insgesamt	Sicht- einlagen	Termin- einlagen	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	darunter bei Kreditinstituten ⁴⁾		
Alle Bankengruppen¹⁾																		
1948 ¹⁸⁾	3 518	.	10 697,2 ¹⁰⁾	9 403,9 ¹⁶⁾	6 649,6	1 155,4	1 598,9	—	1 293,3	1 123,7	169,6	529,9	529,9	1 384,8	1 384,8	.	.	
1949 ¹⁹⁾	3 524	.	14 980,6 ¹⁰⁾	8 339,7	2 098,3	3 060,6	89,9	1 481,6	1 193,9	287,7	1 462,4	1 462,4	1 462,4	1 462,4	1 462,4	1 462,4	.	.
1950	3 596 ¹¹⁾	34 465,5	13 498,6 ¹⁰⁾	9 340,5	4 167,0	4 065,5	278,2	1 902,9	1 305,4	597,5	2 121,8	1 846,0	1 846,0	1 846,0	1 846,0	1 846,0	1 846,0	1 735,1
1951	3 769 ¹⁸⁾	43 982,2	24 695,9	21 822,2	11 146,1	5 692,1	4 984,0	609,8	2 873,7	1 742,0	1 131,7	2 183,0	1 689,6	1 689,6	1 689,6	1 689,6	1 689,6	1 497,7
1952	3 754	57 128,9	31 866,3	27 135,8	11 973,8	7 758,2	7 403,8	964,8	4 730,5	2 165,3	2 165,3	2 682,9	1 975,1	1 975,1	1 975,1	1 975,1	1 975,1	1 696,7
1953	3 750	72 379,8	40 513,6	34 136,8	12 956,2	9 939,7	11 240,9	1 515,2	6 376,8	2 945,5	3 431,3	3 208,0	2 135,2	2 135,2	2 135,2	2 135,2	2 135,2	1 857,3
1954	3 750	92 542,3	50 620,3	41 818,0	15 349,5	9 751,3	16 717,2	2 287,1	8 802,3	3 720,2	5 082,1	3 273,4	2 141,8	2 141,8	2 141,8	2 141,8	2 141,8	2 014,0
1955	3 592 ¹⁸⁾	110 032,4	56 903,8	47 479,6	17 050,0	9 761,4	20 668,2	2 487,5	9 424,2	4 243,8	5 180,4	3 760,2	2 642,6	2 642,6	2 642,6	2 642,6	2 642,6	2 387,5
1956 Okt.	3 613	123 131,5	62 312,1	51 043,5	16 738,8	11 658,7	22 646,0	2 245,7	11 268,6	4 362,8	6 905,8	4 146,7	2 625,4	2 625,4	2 625,4	2 625,4	2 625,4	2 354,4
Nov.	3 612	124 397,1	62 612,0	51 485,0	17 147,1	11 842,5	22 495,4	2 282,9	11 127,0	4 592,9	6 534,1	4 412,9	2 863,7	2 863,7	2 863,7	2 863,7	2 863,7	2 558,9
Dez.	3 613	126 257,1 ¹⁴⁾	64 449,1	53 548,9	18 589,5	11 587,7	23 371,7	2 869,3	10 902,2	5 105,8	5 794,4	4 597,2	3 052,8	3 052,8	3 052,8	3 052,8	3 052,8	2 697,7
1957 Jan.	3 613	126 696,0 ¹⁸⁾	65 159,2	53 439,4	16 777,2	12 697,1	23 965,1	3 034,6	11 719,8	5 060,3	6 659,5	4 555,3	3 081,9	3 081,9	3 081,9	3 081,9	3 081,9	2 693,2
Febr.	3 612	128 711,6	66 508,9	54 036,4	16 724,9	12 947,2	24 364,3	3 096,2	12 472,5	5 113,7	7 358,8	4 556,3	3 058,2	3 058,2	3 058,2	3 058,2	3 058,2	2 677,6
März	3 610	129 883,1	67 039,9	54 682,3	16 860,9	13 054,9	24 766,5	3 356,2	12 357,6	4 899,5	7 458,1	4 641,8	3 123,9	3 123,9	3 123,9	3 123,9	3 123,9	2 855,6
April	3 612	130 677,9 ¹⁸⁾	67 621,8	55 420,0	17 645,3	12 742,6	25 032,1	3 400,9	12 201,8	5 045,8	7 156,0	4 359,2	2 877,8	2 877,8	2 877,8	2 877,8	2 877,8	2 668,5
Mai	3 608 ²⁰⁾	132 596,9	68 657,3 ²¹⁾	56 299,5	17 615,6	13 371,0 ²¹⁾	23 319,2	3 427,5	12 357,8	4 887,7	7 470,1	4 564,4 ²²⁾	2 948,2	2 711,6	2 711,6	2 711,6	2 711,6	2 711,6
Juni	3 609	134 128,8	69 176,6	56 637,9	17 709,9	13 402,8	25 535,2	3 470,7	12 538,7	5 020,5	7 508,2	4 767,8 ²⁴⁾	2 985,2	2 769,6	2 769,6	2 769,6	2 769,6	2 769,6
Juli	3 606	136 030,8 ²⁸⁾	70 728,1	57 519,7	18 146,3	13 739,9	25 633,5	3 127,0	13 208,4	5 382,5	7 825,9	4 493,0	2 664,9	2 664,9	2 664,9	2 664,9	2 664,9	2 476,4
Aug.	3 605	140 755,9	74 570,0	59 099,6	18 578,9	14 548,6	25 972,1	3 117,6	15 470,4	6 183,4	9 287,0	4 604,1	2 695,8	2 695,8	2 695,8	2 695,8	2 695,8	2 490,1
Sept.	3 606	142 720,0	75 357,4	59 957,0	18 915,2	14 725,7	26 316,1	3 131,6	15 400,4	6 395,8	9 004,6	4 713,5 ²⁸⁾	2 770,1 ³⁰⁾	2 524,2 ³⁰⁾	2 524,2 ³⁰⁾	2 524,2 ³⁰⁾	2 524,2 ³⁰⁾	2 524,2 ³⁰⁾
Okt.	3 608	144 817,2	76 240,7	60 597,0	18 760,6	15 087,5	26 749,6	3 158,6	15 643,0	6 255,5	9 387,5	4 937,0	2 958,2	2 958,2	2 958,2	2 958,2	2 958,2	2 680,2
Nov. ³¹⁾	61 575,3	19 150,6	15 376,7	27 048,0	3 205,4	9 387,5	4 937,0	2 958,2	2 958,2	2 958,2	2 958,2	2 958,2	2 680,2
Kreditbanken																		
1953 Dez.	317	22 772,3	16 874,4	13 608,8	6 086,2	5 866,0	1 656,6	630,6	3 265,6	1 359,8	1 905,8	836,3	678,2	591,3	591,3	591,3	591,3	
1954 Dez.	307	27 300,3	20 123,2	15 526,4	7 397,5	5 463,0	2 665,9	890,6	4 598,6	1 867,2	2 729,6	795,7	607,3	573,2	573,2	573,2	573,2	
1955 Dez.	313	30 834,5	21 778,6	17 290,6	8 232,1	5 731,8	3 326,7	862,2	4 488,0	1 950,5	2 533,0	951,9	695,2	645,6	645,6	645,6	645,6	645,6
1956 Dez.	324	35 338,4	24 870,4	19 662,5	8 778,7	7 352,5	3 531,3	995,5	5 207,9	2 519,7	2 688,2	1 365,1	1 076,0	993,0	993,0	993,0	993,0	993,0
1957 Juni	326 ²⁰⁾	36 426,3	25 545,0	20 067,3	7 909,3	8 216,3	3 941,7	1 295,2	5 477,7	2 537,6	2 940,1	1 480,9	1 185,2	1 121,5	1 121,5	1 121,5	1 121,5	1 121,5
Juli	314	36 794,4	25 743,7	20 449,6	8 040,2	8 577,6	3 831,8	1 078,0	5 294,1	2 143,4	2 778,6	1 437,4	1 132,2	1 067,7	1 067,7	1 067,7	1 067,7	1 067,7
Aug.	314	38 071,3	27 048,8	21 211,0	8 249,2	9 094,5	3 867,3	1 074,4	5 837,8	2 922,1	2 915,7	1 445,7	1 125,2	1 039,4	1 039,4	1 039,4	1 039,4	1 039,4
Sept.	314	38 677,6	27 497,5	21 345,2	8 242,8	9 178,8	3 923,6	1 080,2	6 152,3	2 155,5	2 916,8	1 473,9	1 160,4	1 105,8	1 105,8	1 105,8	1 105,8	1 105,8
Okt.	314	39 206,6	27 738,3	21 911,4	8 348,8	9 589,4	3 973,2	1 089,1	5 826,9	3 012,6	2 814,3	1 544,2	1 226,0	1 167,0	1 167,0	1 167,0	1 167,0	1 167,0
Großbanken⁹⁾ +)																		
1953 Dez.	9	11 765,5	9 565,0	7 707,1	3 587,5	3 211,8	907,8	430,8	1 857,9	873,3	984,6	315,5	301,3	299,1	299,1	299,1	299,1	299,1
1954 Dez.	9	13 868,9	11 469,6	8 796,5	4 524,7	2 787,1	1 484,7	608,2	2 673,1	1 167,4	1 505,7	231,1	211,4	210,0	210,0	210,0	210,0	210,0
1955 Dez.	9	15 083,1	12 258,6	9 796,7	4 932,0	3 008,2	1 856,5	575,3	2 461,0	1 219,9	1 242,0	301,0	255,0	252,3	252,3	252,3	252,3	252,3
1956 Dez.	9	17 265,1	14 031,1	11 186,4	5 247,5	4 022,1	1 916,8	663,7	2 844,7	1 496,4	1 348,3	486,3	410,7	396,2	396,2	396,2	396,2	396,2
1957 Juni	5 ²⁰⁾	17 782,3	14 315,4	11 372,0	4 698,9	4 495,3	2 177,8	866,1	2 943,4	1 545,8	1 397,6	554,3	500,4	492,3	492,3	492,3	492,3	492,3
Juli	5	18 058,4	14 479,4	11 711,0	4 870,4	4 748,4	2 092,2	712,0	2 768,4	1 526,6	1 241,8	534,6	480,1	471,4	471,4	471,4	471,4	471,4
Aug.	5	18 883,6	15 354,6	12 263,5	5 016,5	5 141,6	2 105,4	710,3	3 091,1	1 861,6	1 229,5	524,4	446,4	437,2	437,2	437,2	437,2	437,2
Sept.	5	19 130,4	15 632,4	12 226,4	4 936,3	5 169,5	2 120,2	712,4	3 406,0	2 166,3	1 239,2	527,5	471,3	463,7	463,7	463,7	463,7	463,7
Okt.	7	19 334,3	15 732,5	12 630,6	4 973,0	3 089,6	1 563,4	294,6	3 147,3	499,5	305,4	305,4	305,4	305,4	305,4	305,4	305,4	305,4
Staats-, Regional- und Lokalbanken⁺																		
1953 Dez.	205	2 377,5	1 611,4	1 320,														

institute des Bundesgebietes *)

DM

Passiva

Gelder		mittelfristige Geldaufnahme bei Kreditinstituten und Nichtbanken	nachrichtl.: in den aufgenommenen Geldern enthaltene Rembourskredite *)	Eigene Akzepte im Umlauf	Schuldverschreibungen im Umlauf	Aufgenommene langfristige Darlehen (von 4 Jahren und mehr)	Durchlaufende Kredite (nur Treuhandschäfte)	Grund- oder Stammkapital bzw. Geschäftsguthaben einschl. Rücklagen nach § 11 KWG	Sonstige Rücklagen, Rückstellungen und Wertberichtigungen *)	Sonstige Passiva	Herkunft der längerfristig aufgenommenen Fremdgelder *)			Indossamentsverbindlichkeiten aus weiterbegebenen Wechseln	Jahres- bzw. Monatsende	
											Kreditanstalt für Wiederaufbau	Kreditinstitute	öffentl.-rechl. Körperschaften			
77,6	.	532,9	.	1 850,6	1 230,1	711,5	389,6	821,9	.	.	.	.	.	69,3	1 530,8	1948
275,8	5,5	1 789,3	1 809,9	4 955,3	726,2	1 126,0	999,0	1 462,1	1 516,4	1 299,3	3 058,0	153,4	1 138,6	112,7	2 197,9	1949
493,4	6,3	1 083,6	2 537,6	7 376,4	1 287,7	1 476,9	1 510,0	1 831,1	2 060,9	1 775,4	5 064,6	293,8	1 887,9	141,6	3 431,1	1950
707,8	15,8	669,9	3 361,8	10 321,3	2 313,7	1 993,0	1 799,6	2 110,4	2 397,6	2 446,6	7 439,0	1 143,2	2 538,6	87,2	5 157,9	1951
1 072,8	66,4	531,1	5 024,7	12 919,8	3 251,7	2 551,3	2 070,0	2 309,6	2 741,6	3 292,9	9 215,8	2 053,0	3 205,1	95,7	5 165,9	1952
1 131,6	297,8	461,2	8 603,1	14 958,2	6 488,7	2 957,8	2 407,9	2 761,7	2 935,9	4 616,3	12 857,0	2 222,8	4 337,5	85,0	4 218,2	1953
1 117,6	340,3	551,7	11 641,9	17 765,6	4 971,2	3 635,7	2 789,0	3 463,8	2 970,9	6 124,1	16 931,7	2 320,7	7 0,0	4 517,1	1954	
1 521,3	478,9	328,0	13 234,9	19 582,6	11 914,6	4 544,4	3 323,5	3 944,7	3 169,7	6 810,1	20 390,0	2 585,6	5 638,8	62,2	3 935,6	Okt. 1956
1 549,2	511,5	337,1	13 313,3	19 784,7	12 185,0	4 364,2	3 297,1	4 090,8	3 165,4	6 850,2	20 830,7	2 606,5	5 666,0	58,5	3 728,7	Nov. 1956
1 544,4	569,6	447,4	13 415,7	19 811,0	12 021,9 ¹⁴⁾	4 425,7	3 247,3	3 841,8	3 111,7	6 905,5	20 662,5 ¹⁴⁾	2 631,1	5 764,3	61,2	4 510,7	Dec. 1956
1 473,4	666,5	368,7	13 555,7	19 824,3	12 043,9 ¹⁵⁾	4 490,9	3 401,7	3 296,3	3 095,3	6 993,4	20 489,2 ¹⁵⁾	2 684,9	5 676,6	71,0	3 519,9	Jan. 1957
1 498,1	664,6	330,5	13 579,5 ¹⁸⁾	20 112,8 ¹⁷⁾	12 304,7	4 552,8	3 519,0	3 247,1	3 134,7 ¹⁸⁾	7 136,7 ¹⁸⁾	20 845,0 ¹⁸⁾	2 711,3 ¹⁸⁾	5 802,2	69,7	3 523,1	Febr. 1957
1 517,9	710,6	279,0	13 685,6	20 323,1	12 448,5	4 648,3	3 581,8	3 235,1	3 165,5	7 257,6	21 000,4	2 731,2	5 986,0	72,3	4 061,8	März 1957
1 481,4	691,3	302,6	13 777,0	20 637,9	12 358,8 ¹⁹⁾	4 906,1 ¹⁹⁾	3 567,7	3 146,8	3 211,6	7 468,5 ¹⁹⁾	20 927,3 ¹⁹⁾	2 725,3 ¹⁹⁾	6 176,3	69,5	3 805,6	April 1957
1 616,2 ²²⁾	652,8	281,0	13 979,6	20 755,1	12 540,4	5 021,5	3 566,2	3 231,4	3 196,0	7 543,3 ²⁰⁾	21 316,0 ²⁰⁾	2 704,6	6 303,2	66,6	4 061,9	Mai 1957
1 782,6 ²⁴⁾	585,5	302,8	14 076,7	20 539,5 ²⁵⁾	12 730,4	5 059,5	3 558,8	3 197,1	3 137,7	7 569,7	21 452,2	2 721,6	6 306,9	67,6	4 784,5	Juni 1957
1 828,1	560,4	280,0	14 279,2	20 842,8	12 810,8 ²⁶⁾	5 099,6	3 545,4	3 952,8	3 137,3	7 747,9	21 695,2 ²⁶⁾	2 700,2	6 248,8	69,5	3 793,4	Juli 1957
1 908,3	567,0	223,6	14 515,0 ²⁷⁾	21 187,1	12 701,2 ²⁸⁾	5 400,1 ²⁸⁾	3 534,7	4 020,1	3 166,5	7 968,6	21 782,8 ²⁸⁾	2 662,4	6 340,4	69,8	2 984,4	Aug. 1957
1 943,2	748,0	245,2	14 768,0 ³¹⁾	21 515,0	12 865,9	5 436,8	3 516,7	4 301,7	3 193,8	8 221,3	22 013,6	2 671,4	6 466,3	62,7	3 341,8	Sept. 1957
1 978,8	845,1	236,0	14 966,1	21 833,4	13 058,7	5 474,6	3 505,3	4 565,4	3 226,8	8 343,5	22 361,4	2 703,5	6 572,6	69,4	3 125,0	Okt. 1957
***	***	***	15 308,7	***	***	***	***	***	***	***	***	***	***	***	***	Nov. 1957

Alle Bankengruppen¹⁾

77,6	.	532,9	.	1 850,6	1 230,1	711,5	389,6	821,9	.	.	.	.	.	69,3	1 530,8	1948
275,8	5,5	1 789,3	1 809,9	4 955,3	726,2	1 126,0	999,0	1 462,1	1 516,4	1 299,3	3 058,0	153,4	1 138,6	112,7	2 197,9	1949
493,4	6,3	1 083,6	2 537,6	7 376,4	1 287,7	1 476,9	1 510,0	1 831,1	2 060,9	1 775,4	5 064,6	293,8	1 887,9	141,6	3 431,1	1950
707,8	15,8	669,9	3 361,8	10 321,3	2 313,7	1 993,0	1 799,6	2 110,4	2 397,6	2 446,6	7 439,0	1 143,2	2 538,6	87,2	5 157,9	1951
1 072,8	66,4	531,1	5 024,7	12 919,8	3 251,7	2 551,3	2 070,0	2 309,6	2 741,6	3 292,9	9 215,8	2 053,0	3 205,1	95,7	5 165,9	1952
1 131,6	297,8	461,2	8 603,1	14 958,2	6 488,7	2 957,8	2 407,9	2 761,7	2 935,9	4 616,3	12 857,0	2 222,8	4 337,5	70,0	4 517,1	1953
1 117,6	340,3	551,7	11 641,9	17 765,6	4 971,2	3 635,7	2 789,0	3 463,8	2 970,9	6 124,1	16 931,7	2 320,7	7 77,6	6 025,8	1953	
1 521,3	478,9	328,0	13 234,9	19 582,6	11 914,6	4 544,4	3 323,5	3 944,7	3 169,7	6 810,1	20 390,0	2 585,6	5 638,8	62,2	3 935,6	Okt. 1956
1 549,2	511,5	337,1	13 313,3	19 784,7	12 185,0	4 364,2	3 297,1	4 090,8	3 165,4	6 850,2	20 830,7	2 606,5	5 666,0	58,5	3 728,7	Nov. 1956
1 544,4	569,6	447,4	13 415,7	19 811,0	12 021,9 ¹⁴⁾	4 425,7	3 247,3	3 841,8	3 111,7	6 905,5	20 662,5 ¹⁴⁾	2 631,1	5 764,3	61,2	4 510,7	Dec. 1956
1 473,4	666,5	368,7	13 555,7	19 824,3	12 043,9 ¹⁵⁾	4 490,9	3 401,7	3 296,3	3 095,3	6 993,4	20 489,2 ¹⁵⁾	2 684,9	5 676,6	71,0	3 519,9	Jan. 1957
1 498,1	664,6	330,5	13 579,5 ¹⁸⁾	20 112,8 ¹⁷⁾	12 304,7	4 552,8	3 519,0	3 247,1	3 134,7 ¹⁸⁾	7 136,7 ¹⁸⁾	20 845,0 ¹⁸⁾	2 711,3 ¹⁸⁾	5 802,2	69,7	3 523,1	Febr. 1957
1 517,9	710,6	279,0	13 685,6	20 323,1	12 448,5	4 648,3	3 581,8	3 235,1	3 165,5	7 257,6	21 000,4	2 731,2	5 986,0	72,3	4 061,8	März 1957
1 481,4	691,3	302,6	13 777,0	20 637,9	12 358,8 ¹⁹⁾	4 906,1 ¹⁹⁾	3 567,7	3 146,8	3 211,6	7 468,5 ¹⁹⁾	20 927,3 ¹⁹⁾	2 725,3 ¹⁹⁾	6 176,3	69,5	3 805,6	April 1957
1 616,2 ²²⁾	652,8	281,0	13 979,6	20 755,1	12 540,4	5 021,5	3 566,2	3 231,4	3 196,0	7 543,3 ²⁰⁾	21 316,0 ²⁰⁾	2 704,6	6 303,2	66,6	4 061,9	May 1957
1 782,6 ²⁴⁾	585,5	302,8	14 076,7	20 539,5 ²⁵⁾	12 730,4	5 059,5	3 558,8	3 197,1	3 137,7	7 569,7	21 452,2	2 721,6	6 306,9	67,6	4 784,5	June 1957
1 828,1	560,4	280,0	14 279,2	20 842,8	12 810,8 ²⁶⁾	5 099,6	3 545,4	3 952,8	3 137,3	7 747,9	21 695,2 ²⁶⁾	2 700,2	6 248,8	69,5	3 793,4	July 1957
1 908,3	567,0	223,6	14 515,0 ²⁷⁾	21 187,1	12 701,2 ²⁸⁾	5 400,1 ²⁸⁾	3 534,7	4 020,1	3 166,5	7 968,6	21 782,8 ²⁸⁾	2 662,4	6 340,4	69,8	2 984,4	Aug. 1957
1 943,2	748,0	245,2	14 768,0 ³¹⁾	21 515,0	12 865,9	5 436,8	3 516,7	4 301,7	3 193,8	8 221,3	22 013,6	2 671,4	6 466,3	62,7	3 341,8	Sept. 1957
1 978,8	845,1	236,0	14 966,1	21 833,4	13 058,7	5 474,6	3 505,3	4 565,4	3 226,8	8 343,5	22 361,4	2 703,5	6 572,6	69,4	3 125,0	Okt. 1957
***	***	***	15 308,7	***	***	***	***	***	***	***	***	***	***	***	***	Nov. 1957

Kreditbanken^{o)} +)

113,9	9,2	135,9	626,5	579,6	118,0	274,0	206,9	244,7	283,4	228,0	182,3	122,6	458,2	2,4	509,3	Dez. 1953
141,1	41,1	139,5	1 055,4	863,5	261,1	339,3	268,1	280,8	320,8	401,2	359,9	191,6	625,6	2,0	459,2	Dez. 1954
147,1	53,1	182,8	1 397,7	1 233,1	337,2	441,8	372,2	425,0	317,8	553,4	607,1	243,5	737,6	2,6	817,3	Dez. 1955
151,3	86,7	145,9</td														

noch: 1. Zwischenbilanzen der Kredit

Mio

Monats-ende	Zahl der berichtenden Institute ²⁾	Summe der Aktiva	Barreserve ³⁾		Post-scheck-guthaben	Guthaben bei Kreditinstituten ⁴⁾		Guthaben bei der BdL für gestellte Akkreditivite	Fällige Schuldverreibungen, Zins- und Dividenden-scheine	Wechsel		Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen des Bundes und der Länder	Wert-papiere ⁵⁾ und Konsortialbeteiligungen		
			darunter Guthaben bei der LZB bzw. der Deutschen Bundesbank	insgesamt		darunter täglich fällige und mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigung von weniger als 3 Monaten	insgesamt			darunter					
Girozentralen															
1953 Dez.	11	8 445.1	276.4	263.9	19.2	767.9	394.8	5.4	0.6	38.1	1 070.0	1 012.2	37.4	565.8	342.4
1954 Dez.	11	11 469.7	433.0	415.1	18.2	1 372.9	650.0	2.3	2.6	33.2	1 191.4	1 126.1	39.0	556.5	713.2
1955 Dez.	11	13 567.4	449.5	433.7	20.1	1 449.9	787.7	1.4	3.0	35.4	1 027.9	976.6	26.1	360.7	1 064.7
1956 Dez.	11	15 036.7 ¹⁰⁾	555.6	536.1	35.1	1 600.5	923.3	4.6	16.6	38.7	976.3	918.8	21.3	574.6	1 088.4
1957 Juni	11	16 837.4	327.3	311.7	8.6	2 310.2	1 040.1	—	—	13.7	840.7	803.4	7.8	1 431.4	1 110.0
Juli	11	17 274.3	268.8	250.4	8.2	2 481.8	1 029.4	—	—	2.3	40.2	841.2	7.7	1 717.2	1 124.6
Aug.	11	18 169.5	311.0	296.7	11.1	3 018.4	1 245.2	—	—	0.9	36.5	798.7	7.3	1 846.7	1 167.3
Sept.	11	18 442.5	362.4	348.4	7.4	2 914.5	1 007.3	—	—	25.3	37.3	792.6	9.5	1 829.8	1 169.8
Okt.	11	18 833.9	345.3	331.7	8.4	3 012.2	1 085.3	—	—	0.8	40.7	882.3	6.7	1 972.1	1 191.1
Sparkassen															
1953 Dez.	866	15 890.6	925.3	735.8	22.3	1 615.7	646.1	0.2	1.8	62.3	809.0	750.8	7.6	53.4	497.0
1954 Dez.	862	20 670.3	1 057.9	846.8	24.8	1 993.1	767.8	0.1	4.0	70.2	1 002.2	930.6	4.9	52.8	992.3
1955 Dez.	857	24 607.7	1 349.4	1 117.1	28.3	1 890.2	794.9	0.1	15.1	76.9	1 111.8	1 015.4	6.0	66.5	1 349.8
1956 Dez.	857	27 767.6	1 504.8	1 230.4	30.7	2 321.0	1 070.1	0.0	4.7	83.0	1 211.5	1 113.8	4.8	93.3	1 383.4
1957 Juni	857	30 368.2	1 921.6	1 616.8	26.6	3 170.8	1 059.2	—	4.9	96.1	1 292.9	1 181.4	2.5	151.0	1 507.1
Juli	857	30 855.2	1 908.5	1 560.1	31.3	3 599.5	1 378.5	—	0.5	91.1	1 330.1	1 215.9	3.4	168.5	1 535.7
Aug.	856	31 694.2	1 951.3	1 649.0	22.2	4 145.3	1 624.5	—	0.6	103.0	1 353.6	1 237.8	3.6	172.2	1 566.7
Sept.	856	31 986.8	2 010.5	1 694.8	29.8	3 981.0	1 357.2	—	6.0	103.1	1 347.3	1 229.1	3.7	168.8	1 634.6
Okt.	856	32 370.7	1 972.0	1 653.3	24.5	4 188.5	1 527.2	—	0.5	104.6	1 343.1	1 215.4	5.3	160.0	1 711.3
Zentralkassen +)															
1953 Dez.	17	1 469.5	167.3	159.9	7.0	41.7	36.5	0.0	0.1	23.7	220.5	179.9	10.8	0.0	32.3
1954 Dez.	17	1 809.5	171.5	163.8	6.6	83.6	68.7	0.0	0.2	26.3	260.0	218.2	8.7	1.1	67.7
1955 Dez.	17	2 127.8	194.4	186.6	8.3	108.4	75.3	0.0	0.8	31.9	246.5	215.0	6.5	15.0	106.6
1956 Dez.	17	2 403.7	225.9	216.7	12.3	177.2	102.8	1.0	1.0	43.9	270.2	239.4	7.1	7.2	110.8
1957 Juni	17	2 449.2	209.0	201.0	4.9	260.8	129.0	—	0.8	38.2	265.6	218.8	5.4	30.0	115.9
Juli	17	2 589.5	238.5	229.6	7.2	341.9	194.1	—	0.5	35.1	302.4	264.2	5.1	28.0	118.5
Aug.	17	2 786.9	237.1	229.5	6.1	471.4	284.4	—	0.2	48.0	314.5	289.6	4.6	24.5	118.1
Sept.	17	2 882.8	255.2	247.4	4.4	496.4	281.6	—	1.4	47.0	318.6	297.3	3.5	28.0	123.8
Okt.	17	3 023.3	253.4	244.9	7.4	605.9	329.6	—	0.2	46.1	340.2	317.5	4.2	20.1	127.3
Gewerbliche Zentralkassen															
1953 Dez.	5	454.0	30.0	28.1	1.5	26.6	23.9	0.0	0.1	13.4	97.3	60.9	9.0	—	16.3
1954 Dez.	5	571.9	36.2	34.2	1.5	54.5	42.1	0.0	0.1	15.1	103.4	72.4	5.6	1.1	31.4
1955 Dez.	5	649.7	33.8	31.9	1.8	56.7	34.6	0.0	0.6	17.5	84.8	63.3	3.6	15.0	52.6
1956 Dez.	5	742.1	32.0	29.6	2.7	83.0	53.6	0.1	0.9	24.7	107.1	83.9	5.7	7.2	52.8
1957 Juni	5	771.6	17.7	16.2	1.5	83.4	40.6	—	0.8	24.8	83.6	65.0	3.3	27.0	57.2
Juli	5	810.4	16.4	15.2	1.4	136.4	85.6	—	0.5	21.2	96.3	78.9	2.8	25.0	59.7
Aug.	5	873.6	15.4	14.5	1.4	205.5	135.5	—	0.2	26.3	89.8	73.5	2.5	21.5	59.8
Sept.	5	858.2	15.7	14.9	1.5	163.6	79.8	—	1.4	27.4	91.1	76.9	2.3	24.5	63.9
Okt.	5	898.3	19.0	18.1	1.7	195.4	100.1	—	0.1	26.1	99.3	84.3	3.2	19.1	66.6
Ländliche Zentralkassen															
1953 Dez.	12	1 015.5	137.3	131.8	5.5	15.1	12.6	0.0	0.0	10.3	123.2	119.0	1.8	0.0	16.0
1954 Dez.	12	1 237.6	135.3	129.6	5.1	29.1	26.6	—	0.1	11.1	156.7	145.9	3.1	0.0	36.3
1955 Dez.	12	1 478.1	160.6	154.7	6.5	51.7	40.7	—	0.2	14.4	161.7	151.7	2.9	0.0	54.0
1956 Dez.	12	1 661.5	193.9	187.1	9.6	94.2	49.2	0.0	0.1	19.2	163.1	155.5	1.4	—	58.0
1957 Juni	12	1 677.6	191.3	184.8	3.4	177.4	88.4	—	0.0	13.4	182.0	153.8	2.1	3.0	58.7
Juli	12	1 779.1	222.1	214.4	5.8	205.5	108.5	—	0.0	13.9	206.1	185.3	2.3	3.0	58.8
Aug.	12	1 913.3	221.7	215.0	4.7	265.9	148.9	—	—	21.7	224.7	216.1	2.1	3.0	58.3
Sept.	12	2 024.6	239.6	232.5	2.9	332.8	201.8	—	0.0	19.6	227.5	220.4	1.2	3.5	59.9
Okt.	12	2 125.0	234.4	226.8	5.7	410.5	229.5	—	0.1	20.0	240.9	233.2	1.0	1.0	60.7
Kreditgenossenschaften +)															
1953 Dez.	2 358	4 384.5	271.8	187.9	19.9	384.1	359.9	—	0.1	42.6	269.3	239.1	0.8	1.8	37.9
1954 Dez.	2 354	5 502.8	319.8	228.8	20.9	456.4	405.8	0.2	0.1	50.0	331.6	301.0	0.1	0.8	63.4
1955 Dez.	2 179 ¹¹⁾	6 346.3	376.1	272.6	23.5	541.2	494.0	0.0	0.3	54.0	416.4	381.8	0.3	0.7	92.7
1956 Dez.	2 177	7 220.3	447.5	323.5	27.2	665.9	594.3	0.1	0.3	61.6	470.4	435.8	0.4	4.4	112.7
1957 Juni	2 179	7 717.7	431.2	330.8	23.5	744.8	656.1	—	0.2	59.4	499.9	463.4	0.2	4.8	144.8
Juli	2 179	7 916.7	431.7	344.5	23.5	905.5	811.4	—	0.1	55.7	519.2	482.4	0.2	6.8	148.0
Aug.	2 179	8 040.1	445.3	346.2	21.4	970.5	866.1	—	0.0	59.4	545.5	507.4	0.2	7.1	157.4
Sept.	2 179	8 208.3	461.0	347.0	23.8	1 049.9	939.4	—	0.2	62.4	536.8	498.9	0.2	8.4	167.1
Okt.	2 179	8 325.5	473.7	366.3	23.3	1 079.1	965.8	—	0.1	64.9	533.8	496.4	0.2	8.7	177.1
Gewerbliche Kreditgenossenschaften															
1953 Dez.	727	2 761.3	201.2	152.1	11.5	215.4	191.2	—	0.1	29.5	212.1	186.4	0.5	1.8	31.8
1954 Dez.	722	3 427.7	238.6	184.5	12.5	254.5	206.6	0.2	0.1	34.3	259.6	234.3	0.0	0.8	52.8
1955 Dez.	730	3 866.8	275.7	212.7	14.0	283.9	236.7	0.0	0.3	36.1	329.0	301.3	0.1	0.7	77.5
1956 Dez.	731	4 416.7	331.6	255.3	16.1	361.5	289.9	0.1	0.3	41.3	372.4	345.1	0.2	4.4	93.4
1957 Juni	733	4 720.5	320.1	258.9	13.4</										

institute des Bundesgebiets *)

DM

Aktiva

Schuldverschreibungen eigener Emissionen	Ausgleichsforderungen		Deckungsforderungen lt. Währungs-ausgleichs- und Altersparer-gesetz *)	Debitoren				Langfristige Ausleihungen				Durchlaufende Kredite (nur Treuhandschäfte)	Beteiligungen	Grundstücke und Gebäude	Sonstige Aktiva *)	Monatsende						
	gegenwärtiger Bestand *)	Bestand lt. Umstellungsrechnung *)		insgesamt		Wirtschaftsunternehmen und Private	öffentl.-rechtl. Körperschaften	Kredit-institute	insgesamt	darunter												
				insgesamt	Wirtschaftsunternehmen und Private				gegen Grundpfändrechte	gegen Kommunaldeckung												
8,7	239,1	238,6	0,1	1 507,4	855,0	336,9	315,5	3 062,8	795,2	1 694,5	333,9	15,0	43,2	149,1	Dez. 1953							
19,5	255,7	239,8	4,5	1 571,5	987,9	273,0	310,6	4 116,4	1 116,9	2 267,9	977,7	16,8	47,6	136,7	Dez. 1954							
11,2	243,6	239,5	16,2	1 536,5	1 027,7	170,5	338,3	5 652,0	1 389,6	3 272,3	1 460,4	21,4	59,1	154,4								
28,0	236,8	239,1	23,1	1 590,2	1 139,1	166,1	285,0	6 624,8	1 699,8	3 813,9	1 400,2 ¹⁰⁾	28,4	68,3	146,5	Dez. 1956							
43,0	234,7	239,2	23,4	1 605,3	1 140,7	190,7	273,9	7 131,5	•	1 458,2	28,6	74,3	158,1	Juni 1957								
39,3	233,0	•	23,5	1 506,8	1 107,0	186,2	213,6	7 244,6	•	1 479,6	28,3	75,5	159,4	Juli								
35,7	233,7	•	23,6	1 523,8	1 121,5	192,9	209,4	7 370,2	•	1 506,5	28,3	77,0	180,1	Aus.								
34,7	233,6	•	23,8	1 611,0	1 154,8	204,1	252,1	7 547,0	•	1 533,2	28,4	78,4	213,3	Sept.								
38,2	238,4	•	25,0	1 559,4	1 158,1	206,4	214,9	7 677,9	•	1 554,4	28,4	79,9	179,4	Okt.								
Girozentralen																						
—	2 694,6	2 764,0	271,7	3 438,3	3 235,9	170,1	29,3	4 149,3	2 794,3	664,7	593,4	46,2	330,4	379,7	Dez. 1953							
—	2 691,1	2 763,9	912,7	4 162,5	3 922,6	197,1	42,8	5 723,7	3 888,3	955,0	1 122,9	61,6	407,6	390,9	Dez. 1954							
—	2 661,1	2 767,8	996,2	4 650,2	4 399,4	194,0	56,8	7 810,2	5 326,2	1 317,2	1 594,1	72,4	509,1	426,4	Dez. 1955							
—	2 623,6	2 767,9	1 048,3	4 745,1	4 449,1	242,1	53,9	9 573,3	6 485,9	1 833,0	1 993,9	77,8	627,3	445,9	Dez. 1956							
—	2 611,1	2 767,8	1 060,0	4 999,3	4 702,8	233,0	63,5	10 166,2	•	2 162,8	81,5	656,2	460,1	Juni								
—	2 594,7	•	1 061,7	4 855,6	4 538,7	252,7	64,2	10 281,5	•	2 198,7	81,5	663,8	452,5	Juli								
—	2 593,8	•	1 064,0	4 862,5	4 546,4	256,7	59,4	10 406,8	•	2 223,4	81,6	671,9	475,3	Aug.								
—	2 593,2	•	1 065,3	4 966,9	4 607,8	299,4	59,7	10 571,6	•	2 249,5	82,4	682,3	494,1	Sept.								
—	2 588,2	•	1 067,8	4 972,1	4 601,4	313,1	57,6	10 683,9	•	2 281,4	86,5	695,5	490,8	Okt.								
Sparkassen																						
—	60,6	56,8	0,1	609,5	290,6	0,3	318,6	189,1	27,1	3,2	12,4	6,6	24,8	73,8	Dez. 1953							
—	62,6	56,8	3,1	680,4	320,8	0,2	359,4	296,8	44,9	3,3	30,0	7,7	31,5	80,4	Dez. 1954							
—	65,8	57,4	3,6	712,8	360,1	1,2	351,5	448,6	5,5	4,4	60,4	12,7	34,1	77,9	Dez. 1955							
—	60,4	57,3	4,2	740,3	389,6	1,2	349,5	530,2	0,4	6,0	92,5	16,3	36,6	74,6	Dez. 1956							
—	59,9	57,3	4,3	625,4	232,8	2,4	390,2	576,2	•	113,3	16,0	35,5	93,4	Juni								
—	59,5	•	4,4	604,3	262,5	3,1	338,7	592,1	•	116,0	16,1	35,8	89,2	Juli								
—	59,3	•	4,4	614,2	317,0	2,7	294,5	617,4	•	118,9	16,1	36,0	100,7	Aug.								
—	58,7	•	4,4	637,3	350,3	2,2	284,8	628,8	•	122,1	16,1	36,1	104,5	Sept.								
—	58,6	•	4,4	628,9	358,1	2,0	268,8	641,5	•	125,5	16,1	36,3	111,4	Okt.								
Gewerbliche Zentralkassen																						
—	7,4	7,5	—	157,8	23,3	0,1	134,4	59,8	11,2	0,5	3,8	2,1	3,1	34,8	Dez. 1953							
—	7,9	7,4	0,0	168,8	24,4	0,2	144,2	94,5	19,5	0,3	11,7	2,7	6,4	36,6	Dez. 1954							
—	7,7	7,4	0,1	164,3	31,2	0,2	132,9	148,7	0,4	0,8	22,3	4,4	8,5	30,9	Dez. 1955							
—	7,8	7,6	0,4	172,6	39,2	0,6	132,8	178,3	0,3	1,0	32,2	6,0	8,9	25,4	Dez. 1956							
—	7,8	7,6	0,4	190,5	42,6	1,2	146,7	187,5	•	37,0	6,0	8,8	37,6	Juni								
—	7,8	•	0,4	164,3	43,0	1,3	120,0	193,7	•	37,8	5,9	8,8	34,8	Aug.								
—	7,8	•	0,4	154,2	44,5	1,3	108,4	204,7	•	38,5	5,9	8,9	33,3	Sept.								
—	7,8	•	0,4	161,2	45,8	1,2	114,2	205,9	•	39,3	5,9	8,9	39,7	Okt.								
—	7,8	•	0,4	156,3	49,7	1,0	105,6	210,7	•	40,3	5,9	8,9	40,7									
Ländliche Zentralkassen																						
—	53,1	49,3	0,1	451,7	267,2	0,2	194,3	129,3	15,9	2,7	8,6	4,5	21,8	39,0	Dez. 1953							
—	54,8	49,4	3,1	511,6	296,4	0,0	215,2	202,3	25,4	3,0	18,3	5,0	25,1	43,7	Dez. 1954							
—	58,0	50,0	3,5	548,5	328,9	1,0	218,6	299,9	5,1	9,6	38,1	8,3	25,7	47,0	Dez. 1955							
—	52,5	49,8	3,8	567,7	350,4	0,6	216,7	351,9	0,1	5,0	60,3	10,3	27,7	49,2	Dez. 1956							
—	52,1	49,7	3,9	434,9	190,2	1,2	243,5	388,7	•	76,3	10,0	26,7	55,8	Juni								
—	51,7	•	4,0	440,0	219,5	1,8	218,7	398,4	•	78,2	10,2	27,0	54,4	Juli								
—	51,5	•	4,0	460,0	272,5	1,4	186,1	412,7	•	80,4	10,2	27,1	67,4	Aug.								
—	50,9	•	4,0	476,1	304,5	1,0	170,6	422,9	•	82,8	10,2	27,2	64,8	Sept.								
—	50,8	•	4,0	472,6	308,4	1,0	163,2	430,8	•	85,2	10,2	27,4	70,7	Okt.								
Kreditgenossenschaften +)																						
—	744,8	765,8	35,6	1 865,9	1 851,9	6,0	8,0	264,3	96,4	10,2	139,2	29,6	118,5	159,1	Dez. 1953							
—	748,4	766,9	190,5	2 296,8	2 280,5	7,9	8,4	415,7	155,9	13,9	230,9	35,6	150,0	191,7	Dez. 1954							
—	700,2	734,5	195,6	2 617,8	2 605,0	5,8	7,0	598,1	153,3	17,2	299,7	40,6	184,0	205,4	Dez. 1955							
—	684,7	735,0	199,6	2 931,2	2 917,0	6,2	8,0	775,1	188,7	27,9	346,1	44,2	220,6	228,7	Dez. 1956							
—	680,9	736,1	200,7	3 207,5	3 190,1	10,7	6,7	874,4	•	375,4	44,0	239,8	186,4	Juni								
—	677,1	•	200,7	3 184,9	3 146,7	12,4	5,8	896,1	•	378,8	44,5	244,1	190,0	Juli								
—	676,7	•	201,2	3 145,8	3 126,8	12,9	6,1	920,6	•	382,5	44,6	247,7	215,3	Aug.								
—	676,4	•	201,6	3 175,6	3 157,5	12,6	5,5	931,5	•	386,2	45,1	250,7	231,6	Sept.								
—	682,1	•	202,0	3 204,2	3 185,1	12,9	6,2	951,7	•	388,5	45,7	254,1	236,5	Okt.								
Gewerbliche Kreditgenossenschaften																						
—	376,7	386,0	15,6	1 222,9	1 209,4	6,0	7,5	159,7	96,4	10,2	102,9	11,4	70,5	98,2	Dez. 1953							
—	378,8	386,5	89,5	1 462,3	1 446,8	7,9	7,6	248,2	155,9	13,9	174,3	16,1	88,0	117,1	Dez. 1954							
—	371,5	386,2	95,9	1 599,5	1 587,3	5,8	6,4	326,5	153,3	17,2	212,1	19,7	105,2	119,2	Dez. 1955							
—	362,7	386,6	98,3	1 789,3	1 775,2	6,2	7,9	427,6	188,7	27,9	239,8	22,2	125,4	130,3	Dez. 1956							
—	361,4	387,8	99,0	1 970,3	1 953,1	10,7	6,5	469,3	•	350,7	22,4	137,5	110,9	Juni								
—	359,5	•	98,9	1 943,8	1 925,8	12,4	5,6	478,3	•													

noch: 1. Zwischenbilanzen der Kredit

Mio

Monats-ende	Zahl der berichtenden Institute ^{a)}	Summe der Passiva	Einlagen												Aufgenommene kurzfristige Geldaufnahme					
			Einlagen von Nichtbanken ^{b)}						Einlagen von Kreditinstituten						insgesamt	insgesamt	darunter bei Kreditinstituten			
			Spareinlagen			Spareinlagen			Spareinlagen			Spareinlagen								
			insgesamt	insgesamt	Sicht-einlagen	Termin-einlagen	insgesamt	darunter steuerbegünstigte Spareinlagen	insgesamt	Sicht-einlagen	Termin-einlagen	insgesamt	insgesamt							
Girozentralen																				
1953 Dez.	11	8 445.1	4 167.3	2 425.1	714.1	1 685.1	25.9	5.3	1 742.2	694.3	1 047.9	501.3	166.9	169.2						
1954 Dez.	11	11 469.7	5 070.9	2 999.2	991.6	1 967.8	39.8	8.0	2 071.7	698.0	1 373.7	477.7	215.1	198.6						
1955 Dez.	11	13 567.4	5 084.7	2 701.1	862.8	1 773.7	64.6	8.6	2 383.6	964.8	1 418.8	553.4	354.3	309.3						
1956 Dez.	11	15 036.7 ¹⁰⁾	5 379.8	2 576.4	1 014.7	1 501.3	60.4	10.3	2 803.4	1 099.3	1 703.5	733.1	257.0	149.6						
1957 Juni	11	16 274.3	6 597.5	3 024.9	834.8	2 112.1	78.0	14.5	3 572.6	1 101.7	2 470.9	717.5	182.6	154.4						
Juli	11	16 274.3	6 867.3	2 945.9	786.9	2 081.7	77.3	13.1	3 921.4	1 226.7	2 694.7	702.3	158.9	142.6						
Aus.	11	18 169.5	7 522.8	2 912.8	734.2	2 101.7	77.9	13.1	4 609.0	1 392.9	3 216.1	763.2	194.6	165.8						
Sept.	11	18 442.5	7 493.0	3 191.9	883.5	2 230.1	78.3	13.1	4 301.1	1 211.6	3 089.5	778.7 ¹¹⁾	199.0 ¹¹⁾	149.4 ¹¹⁾						
Okt.	11	18 833.9	7 683.3	3 183.2	794.3	2 310.0	78.9	13.3	4 500.1	1 265.2	3 234.9	825.8	238.0	186.3						
Sparkassen																				
1953 Dez.	866	15 890.6	13 029.8	12 789.5	3 526.3	1 936.9	7 326.3	683.4	240.3	87.3	153.0	212.8	149.3	144.0						
1954 Dez.	862	20 670.3	16 950.6	16 562.4	4 002.9	1 820.9	10 738.6	1 090.3	388.2	98.6	289.6	169.7	119.7	118.8						
1955 Dez.	857	24 607.8	19 906.1	19 578.4	4 597.7	1 732.7	12 248.0	1 277.8	327.7	72.8	254.9	206.6	149.1	137.2						
1956 Dez.	857	27 767.6	22 230.2	21 929.0	5 089.9	1 726.2	15 112.9	1 470.6	301.2	83.5	217.7	249.8	121.2	90.6						
1957 Juni	857	30 368.2	24 314.2	24 007.6	5 388.8	2 228.3	16 390.5	1 707.6	306.6	71.0	235.6	238.7	107.1	90.6						
Juli	857	30 855.2	24 686.5	24 381.0	5 626.3	2 215.3	16 539.4	1 609.0	305.5	61.6	243.9	196.9	56.4	44.0						
Aus.	856	31 694.2	25 452.6	25 094.3	5 863.2	2 459.2	16 771.9	1 605.2	358.3	99.8	258.5	203.5	59.4	44.0						
Sept.	856	31 986.8	25 562.3	25 227.1	5 835.8	2 405.0	16 986.3	1 612.6	335.2	86.6	248.6	239.1	90.3	47.2						
Okt.	856	32 370.7	25 844.9	25 489.2	5 777.2	2 436.7	17 275.3	1 628.0	355.7	79.1	276.6	243.0	81.9	41.5						
Zentralkassen +)																				
1953 Dez.	17	1 469.5	844.5	239.4	104.9	109.6	24.9	2.3	605.1	368.3	236.8	178.0	149.0	148.2						
1954 Dez.	17	1 809.5	1 111.7	315.2	131.1	142.9	41.2	3.5	796.5	444.2	352.3	142.3	103.6	103.6						
1955 Dez.	17	2 127.8	1 238.1	313.8	133.2	127.6	53.0	4.1	924.3	541.1	383.2	154.3	125.2							
1956 Dez.	17	2 408.7	1 398.9	350.2	141.0	161.3	47.9	4.7	1 048.7	587.3	461.4	187.6	164.0	163.2						
1957 Juni	17	2 449.2	1 471.0	372.5	147.8	173.7	52.0	5.5	1 098.5	576.0	522.5	118.6	98.6	97.2						
Juli	17	2 589.5	1 635.0	377.9	140.4	184.9	52.6	5.1	1 257.1	712.6	544.5	62.3	45.5	45.5						
Aug.	17	2 786.9	1 768.1	381.1	141.4	186.8	52.9	5.1	1 387.0	792.0	595.0	94.7	76.2	76.2						
Sept.	17	2 882.8	1 858.6	404.5	169.6	180.9	54.0	5.2	1 454.1	799.0	655.1	74.0	51.9	51.9						
Okt.	17	3 023.3	1 973.4	399.8	153.1	192.1	54.6	5.3	1 573.6	872.2	701.4	69.7	48.0	48.0						
Gewerbliche Zentralkassen																				
1953 Dez.	5	454.0	291.4	77.0	23.4	52.4	1.2	0.1	214.4	81.7	132.7	62.7	61.6	61.6						
1954 Dez.	5	571.9	390.6	108.0	31.9	73.1	3.0	0.1	282.6	109.9	172.7	32.2	29.5	29.5						
1955 Dez.	5	649.7	360.0	88.1	28.4	55.8	3.9	0.1	279.9	121.4	150.5	66.4	64.1	64.1						
1956 Dez.	5	742.1	411.9	94.8	32.0	61.1	1.7	0.1	317.1	145.8	171.3	67.9	66.2	66.2						
1957 Juni	5	771.6	422.0	80.6	18.9	59.7	2.0	0.1	341.4	131.9	209.5	60.1	56.5	56.5						
Juli	5	810.4	492.6	81.5	18.5	61.0	2.0	0.1	411.1	192.1	219.0	17.8	15.3	15.3						
Aug.	5	873.6	543.5	90.5	21.9	66.6	2.0	0.1	453.0	213.1	239.9	29.8	27.3	27.3						
Sept.	5	858.2	524.7	89.3	24.8	62.5	2.0	0.1	435.4	182.7	252.7	20.7	18.1	18.1						
Okt.	5	898.3	561.6	96.0	24.3	69.7	2.0	0.1	465.6	215.9	249.7	20.7	18.1	18.1						
Ländliche Zentralkassen																				
1953 Dez.	12	1 015.5	553.0	162.3	81.5	57.2	23.6	2.2	390.7	286.6	104.1	115.3	87.4	86.6						
1954 Dez.	12	1 237.6	721.1	207.2	99.2	69.8	38.2	3.5	513.9	334.3	179.6	110.1	74.1	74.1						
1955 Dez.	12	1 478.1	878.1	225.7	104.8	71.8	49.1	4.1	652.4	419.7	232.7	87.9	61.2	61.1						
1956 Dez.	12	1 661.3	987.0	255.4	109.0	100.2	46.2	4.6	731.6	441.5	290.1	119.7	97.8	97.0						
1957 Juni	12	1 677.6	1 049.0	291.9	128.9	113.0	50.0	5.3	757.1	444.1	313.0	58.5	42.1	40.7						
Juli	12	1 779.1	1 142.4	296.4	121.9	139.3	50.6	5.0	846.0	520.5	325.5	44.5	30.2	30.2						
Aus.	12	1 913.3	1 224.6	290.6	119.5	120.1	51.0	5.0	934.0	578.9	355.1	64.9	48.9	48.9						
Sept.	12	2 024.6	1 334.0	315.3	144.8	118.4	52.1	5.1	1 018.7	616.3	402.4	53.3	33.8	33.8						
Okt.	12	2 125.0	1 411.8	303.8	128.8	122.4	52.6	5.2	1 080.0	656.3	451.7	49.0	29.9	29.9						
Kreditgenossenschaften +)																				
1953 Dez.	2 358	4 384.5	3 250.7	3 195.5	1 327.4	230.4	1 637.7	193.0	55.2	14.0	41.2	274.1	.	.	.	.	.
1954 Dez.	2 354	5 502.8	4 087.9	4 030.0	1 446.6	187.0	2 396.4	293.7	57.9	16.9	41.0	310.3	.	.	.	.	.
1955 Dez.	2 179 ¹³⁾	6 346.3	4 800.4	4 752.3	1 652.0	186.4	2 913.9	333.7	48.1	16.0	32.1	249.2	.	.	.	.	.
1956 Dez.	2 177	7 220.3	5 468.4	5 254.5	1 815.3	230.2	3 379.9	386.9	43.0	19.8	23.2	232.8	.	.	.	.	.
1957 Juni	2 179	7 717.7	5 892.9	5 848.7	1 891.9	284.3	3 672.5	446.0	44.2	16.4	27.8	240.7	.	.	.	.	.
Juli	2 179	7 916.7	6 073.5	6 024.7	2 022.7	294.5	3 707.5	420.0	48.8	21.2	27.6	185.9	.	.	.	.	.
Aug.	2 179	8 041.0	6 191.6	6 144.7	2 066.7	313.2	3 762.8	418.1	46.9	20.8	26.1	163.5	.	.	.	.	.
Sept.	2 179	8 208.3	6 331.0	6 281.3	2 149.0	313.2	3 819.1	418.7	49.7	23.0	26.7	168.9	.	.	.	.	.
Okt.	2 179	8 325.5	6 409.4	6 364.0	2 156.6	313.1	3 894.3	421.0	45.4	18.8	26.6	151.5	.	.	.	.	.
Gewerbliche Kreditgenossenschaften																				
1953 Dez.	727	2 761.3	1 970.8	1 919.3	851.5	187.6	880.2	137.1	51.5	10.6	40.9	177.2	130.5	128.8	.	.	.			
1954 Dez.	722	3 427.7	2 442.3	2 387.9	923.9	166.6	1 297.4	207.4	54.4	14.1	40.3	197.7	123.7	122.2	.	.	.			
1955 Dez.	730	3 866.8	2 873.2	2 831.8	1 068.0	162.8	1 601.0	231.3	41.4	11.8	29.6	123.7	106.6	105.0	.	.	.			
1956 Dez.	731	4 416.7	3 294.3	3 257.3	1 920.2	196.1	1 869.2	264.9	37.0	15.5	21.5	119.6	100.8	98.6	.	.	.			
1957 Juni	733	4 720.5	3 577.6	3 539.8	2 136.6	233.9	2 069.3	309.3	37.8	12.1	25.7	121.3	102.7	98.2	.	.	.			
Juli	733	4 847.2	3 692.9	3 651.0	2 324.0	240.1	2 086.9	288.8	41.9	16.4	25.5	87.8	60.2	57.0	.	.	.			
Aug.	733	4 908.4	3 747.5	3 707.4	2 340.1	237.3	2 116.4													

Anmerkungen *), **), *** und **** bis ***** s. dritte Seite der Tabelle III, B 1. — *) Enthält statistisch bedingte Abnahme in Höhe von rd. 567 Mio DM durch Ausgliederung von durchdiente Abnahme von rd. 28 Mio DM (vgl. Anmerkung **). — **) Rückgang durch Änderung der Berichtsperiode für die ländlichen Kreditgenossenschaften. Während bis einschließlich die Institute erfaßt, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1953 500 Tsd DM und mehr betrug. — ****) Nur Teilerhebung. Angaben für alle ländlichen Kreditgenossenschaften s. Tabelle

institute des Bundesgebiets *)

DM

Passiva

Gelder		Herkunft der längerfristig aufgenommenen Fremdgelder *)*)															
mittelfristige Geldaufnahme bei Kreditinstituten und Nichtbanken	nachrichtl.; in den aufgenommenen Geldern enthaltene Rembourskredite *)	Eigene Akzpte im Umlauf	Schuldverschreibungen im Umlauf	Aufgenommene langfristige Darlehen (von 4 Jahren und mehr)	Durchlaufende Kredite (nur Trenngeschäfte)	Grund- oder Stammkapital bzw. Geschäftsguthaben einschl. Rücklagen nach § 11 KWG	Sonstige Rücklagen, Rückstellungen und Wertberichtigungen *)	Sonstige Passiva *)	Kreditanstalt für Wiederaufbau	Kreditinstitute	öffentl.-rechtl. Körperschaften	sonstige	Verbindlichkeiten aus Bürgschaften u. a.	Eigene Ziehung im Umlauf	Indossamentsverbindlichkeiten aus weiterbegebenen Wechseln	Monatsende	
334,4	1,9	5,3	1 074,4	1 907,0	333,9	146,9	105,8	203,2	789,2	653,9	1 032,7	193,5	370,0	0,2	85,5	Dez. 1953	
262,6	0,1	7,1	1 866,7	2 454,5	977,7	189,8	132,4	292,9	813,2	905,9	1 806,4	179,1	557,7	0,1	38,0	Dez. 1954	
199,1	2,1	6,1	2 438,2	3 256,4	1 460,4	221,3	172,3	374,6	830,3	1 109,7	2 770,5	215,6	778,5	0,0	132,1	Dez. 1955	
476,1	20,6	6,7	2 900,3	3 692,7	1 400,2 ¹⁸⁾	250,8	235,7	437,4	920,0	1 210,8	3 183,1 ¹⁹⁾	263,5	769,5	0,1	48,2	Dez. 1956	
534,9	14,5	0,8	3 047,6	4 002,3	1 458,2	290,9	267,3	455,3	950,1	1 429,5	3 299,9	330,4	802,3	0,4	39,9	Juni 1957	
543,4	8,8	1,0	3 089,0	4 100,5	1 479,6	294,5	265,8	474,3	943,1	1 468,3	3 384,1	348,6	768,6	0,4	22,9	Juli	
568,6	9,4	1,7	3 158,5	4 183,7	1 506,5	295,9	263,7	473,5	951,1	1 529,6	3 430,9	365,1	767,4	0,2	13,1	Aug.	
579,7	14,7	2,0	3 195,0 ¹⁸⁾	4 338,2	1 533,2	295,9	262,5	474,0	959,6	1 665,5	3 479,4	366,9	793,6	0,3	36,3	Sept.	
587,8	17,6	1,9	3 241,9	4 432,9	1 554,4	306,5	259,8	527,4	971,9	1 684,6	3 551,7	381,4	809,1	0,1	15,1	Okt.	
Girozentralen																	
334,4	1,9	5,3	1 074,4	1 907,0	333,9	146,9	105,8	203,2	789,2	653,9	1 032,7	193,5	370,0	0,2	85,5	Dez. 1953	
262,6	0,1	7,1	1 866,7	2 454,5	977,7	189,8	132,4	292,9	813,2	905,9	1 806,4	179,1	557,7	0,1	38,0	Dez. 1954	
199,1	2,1	6,1	2 438,2	3 256,4	1 460,4	221,3	172,3	374,6	830,3	1 109,7	2 770,5	215,6	778,5	0,0	132,1	Dez. 1955	
476,1	20,6	6,7	2 900,3	3 692,7	1 400,2 ¹⁸⁾	250,8	235,7	437,4	920,0	1 210,8	3 183,1 ¹⁹⁾	263,5	769,5	0,1	48,2	Dez. 1956	
534,9	14,5	0,8	3 047,6	4 002,3	1 458,2	290,9	267,3	455,3	950,1	1 429,5	3 299,9	330,4	802,3	0,4	39,9	Juni 1957	
543,4	8,8	1,0	3 089,0	4 100,5	1 479,6	294,5	265,8	474,3	943,1	1 468,3	3 384,1	348,6	768,6	0,4	22,9	Juli	
568,6	9,4	1,7	3 158,5	4 183,7	1 506,5	295,9	263,7	473,5	951,1	1 529,6	3 430,9	365,1	767,4	0,2	13,1	Aug.	
579,7	14,7	2,0	3 195,0 ¹⁸⁾	4 338,2	1 533,2	295,9	262,5	474,0	959,6	1 665,5	3 479,4	366,9	793,6	0,3	36,3	Sept.	
587,8	17,6	1,9	3 241,9	4 432,9	1 554,4	306,5	259,8	527,4	971,9	1 684,6	3 551,7	381,4	809,1	0,1	15,1	Okt.	
Sparkassen																	
63,5	—	—	14,3	—	897,5	593,4	299,8	401,0	442,0	10,3	990,5	531,0	48,7	220,2	2,6	177,2	Dez. 1953
50,0	—	—	13,0	—	1 018,5	1 122,9	367,0	485,0	543,6	12,2	1 489,1	666,2	53,9	274,7	1,7	198,4	Dez. 1954
57,5	0,0	16,2	—	—	1 196,5	1 594,1	508,8	571,7	607,8	13,0	2 007,6	805,7	52,0	357,0	1,8	300,9	Dez. 1955
128,6	0,0	9,4	—	—	1 330,2	1 993,9	716,9	640,3	596,9	9,8	2 361,3	1 036,9	69,1	340,1	1,0	230,1	Dez. 1956
131,6	—	4,1	—	—	1 436,6	2 162,8	857,0	700,8	654,0	9,2	2 546,8	1 127,5	83,1	363,0	0,7	152,5	Juni 1957
140,5	—	3,5	—	—	1 449,6	2 198,7	868,7	699,5	751,8	7,8	2 565,1	1 152,1	92,0	357,3	0,7	137,4	Juli
144,1	—	2,8	—	—	1 471,1	2 233,4	876,6	697,0	767,2	9,5	2 610,3	1 166,3	80,0	355,6	0,8	106,5	Aug.
148,8	—	3,7	—	—	1 485,7	2 249,5	882,0	696,2	868,3	9,5	2 639,1	1 182,3	80,1	349,1	0,7	98,2	Sept.
161,1	—	3,9	—	—	1 495,1	2 281,4	887,3	691,8	923,3	10,7	2 670,7	1 199,1	83,2	343,0	0,6	78,9	Okt.
Zentralkassen +)																	
29,0	—	87,3	0,4	178,1	12,4	82,9	30,0	55,9	7,1	193,6	9,2	11,6	238,4	6,6	267,0	Dez. 1953	
38,7	—	71,8	0,2	258,0	30,0	94,4	34,6	66,5	6,7	299,1	10,0	12,5	228,4	0,2	277,1	Dez. 1954	
29,0	—	82,9	—	383,3	60,3	105,8	39,5	63,6	11,9	426,2	15,7	19,2	295,3	0,2	284,0	Dez. 1955	
23,6	—	48,9	—	444,9	92,5	115,1	43,1	72,7	10,8	501,3	23,4	29,0	276,5	0,3	214,4	Dez. 1956	
20,0	—	10,2	—	483,4	113,3	121,4	50,8	80,5	10,5	553,7	20,3	34,8	322,5	0,1	239,2	Juni 1957	
16,8	—	9,5	—	506,2	116,0	122,2	50,8	87,5	10,5	573,3	21,5	34,7	321,2	0,1	188,9	Juli	
18,5	—	12,9	—	526,5	118,9	122,3	50,6	92,9	10,6	595,1	21,5	37,6	329,5	0,1	139,2	Aug.	
22,1	—	13,3	—	544,0	121,1	124,2	50,5	96,1	10,6	619,3	21,3	38,6	330,6	0,0	91,2	Sept.	
21,7	—	13,6	—	550,9	125,5	124,5	50,0	115,7	10,9	629,5	20,4	38,6	309,2	—	68,4	Okt.	
Gewerbliche Zentralkassen																	
1,1	—	—	—	61,0	3,8	14,5	3,6	17,0	4,9	60,8	1,2	0,7	61,2	0,3	113,6	Dez. 1953	
2,7	—	—	—	92,9	11,7	20,5	5,4	18,6	4,3	100,5	1,8	1,6	77,2	—	114,6	Dez. 1954	
2,3	—	—	—	153,0	22,3	25,8	6,8	15,4	4,3	166,1	5,0	2,3	88,0	—	109,9	Dez. 1955	
1,7	—	—	—	179,3	32,2	30,4	6,8	13,6	3,8	192,9	16,9	1,8	91,4	—	62,6	Dez. 1956	
3,6	—	—	—	187,6	37,0	33,7	7,1	24,1	3,7	209,3	14,5	2,2	99,5	—	82,2	Juni 1957	
2,5	—	—	—	195,9	37,8	33,7	7,1	25,5	3,7	216,8	14,6	1,1	96,1	—	67,5	Juli	
2,5	—	—	—	200,5	38,5	33,8	7,1	20,4	3,8	220,5	14,6	2,6	94,2	—	51,2	Aug.	
2,6	—	—	—	203,2	39,3	33,8	7,2	29,3	3,7	224,4	14,4	2,6	94,4	—	41,0	Sept.	
2,6	—	—	—	204,2	40,3	33,8	7,1	30,6	3,7	226,4	14,4	2,6	93,2	—	38,7	Okt.	
Ländliche Zentralkassen																	
27,9	—	87,3	0,4	117,1	8,6	68,4	26,4	39,0	2,2	132,8	8,0	10,9	177,3	6,3	153,4	Dez. 1953	
36,0	—	71,8	0,2	165,1	18,3	73,9	29,2	47,9	2,4	198,6	8,2	10,9	151,2	0,2	162,5	Dez. 1954	
26,7	—	82,9	—	230,3	38,0	80,0	32,7	48,2	7,6	260,1	10,7	16,9	207,3	0,2	174,1	Dez. 1955	
21,9	—	48,9	—	265,6	60,3	84,7	36,3	59,0	7,0	308,4	6,5	27,2	185,1	0,3	151,8	Dez. 1956	
16,4	—	10,2	—	295,8	76,3	87,7	43,7	56,4	6,8	344,4	5,8	32,6	223,0	0,1	157,0	Juni 1957	
14,3	—	9,5	—	310,3	78,2	88,5	43,7	62,0	6,8	356,5	6,9	33,6	225,1	0,1	121,4	Juli	
16,0	—	12,9	—	326,0	80,4	88,5	43,5	72,5	6,8	374,6	6,9	35,0	235,3	0,1	88,0	Aug.	
19,5	—	13,3	—	340,8	82,8	90,4	43,3	66,7	6,9	394,9	6,9	36,0	236,2	0,0	50,2	Sept.	
19,1	—	13,6	—	346,7	85,2	90,7</td											

noch: 1. Zwischenbilanzen der Kredit

Mio

Monatsende	Zahl der berichtenden Institute ¹⁾	Summe der Aktiva	Barreserve ²⁾		Guthaben bei Kreditinstituten ³⁾			Guthaben bei der Bdl. für gestellte Akkredititive	Fällige Schuldverschreibungen, Zins- und Dividendenwechsel	Wechsel			Schatzwechsel und unverzinliche Schatzanweisungen des Bundes und der Länder	Wertpapiere ⁴⁾ und Konsortialbeteiligungen	
			insgesamt	darunter Guthaben bei der LZB bzw. der Deutschen Bundesbank	Post-scheckguthaben	insgesamt	darunter täglich fällige und mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigung von weniger als 3 Monaten			darunter	Handelswechsel	Bankakzepte			
										insgesamt					
Hypothekenbanken und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten															
1953 Dez.	47	7 586,2	24,3	23,3	2,1	997,9	600,9	—	0,0	0,1	0,2	0,2	—	45,4	179,5
1954 Dez.	47	11 008,3	35,3	34,1	2,3	1 644,4	804,4	—	0,0	0,3	0,2	0,2	—	29,7	381,2
1955 Dez.	47	13 872,9	23,0	21,8	2,3	1 319,5	519,5	—	0,0	0,2	0,4	0,4	—	21,9	442,2
1956 Dez.	47	16 134,4	24,8	23,6	2,3	1 044,2	520,1	—	0,1	0,3	0,2	0,2	—	7,4	346,8
1957 Juni	45	17 170,6	13,6	12,6	1,5	1 180,3	535,2	—	0,1	0,2	0,2	0,2	—	6,3	347,2
Juli	44	17 347,6	13,5	12,6	1,1	1 138,8	500,9	—	0,0	0,1	0,2	0,2	—	7,9	359,2
Aug.	44	17 639,8	6,7	5,8	0,8	1 197,4	562,0	—	0,0	0,2	0,2	0,2	—	7,1	363,5
Sept.	44	17 919,9	60,8	59,7	1,6	1 277,9	625,8	—	0,0	0,1	0,2	0,2	—	6,7	382,8
Okt.	44	18 197,8	6,9	6,0	1,0	1 316,2	631,0	—	0,0	0,2	0,2	0,2	—	6,8	388,1
Private Hypothekenbanken⁵⁾															
1953 Dez.	30	2 948,3	17,1	16,3	1,3	442,5	289,5	—	0,0	0,1	0,2	0,2	—	22,9	135,9
1954 Dez.	30	4 860,1	14,0	13,1	1,3	885,9	368,3	—	0,0	0,2	0,2	0,2	—	20,4	319,9
1955 Dez.	30	6 281,3	12,8	11,8	1,5	639,1	296,7	—	0,0	0,2	0,4	0,4	—	10,7	385,0
1956 Dez.	30	7 311,4	13,9	12,9	1,6	535,3	316,7	—	0,1	0,2	0,2	0,2	—	4,4	300,3
1957 Juni	29	7 772,1	9,4	8,6	1,2	613,6	334,1	—	0,1	0,2	0,2	0,2	—	3,8	300,8
Juli	28	7 869,4	5,8	5,1	0,4	626,9	340,1	—	0,0	0,1	0,2	0,2	—	4,2	309,3
Aug.	28	8 019,1	5,5	4,8	0,5	650,4	336,0	—	0,0	0,2	0,2	0,2	—	3,4	311,5
Sept.	28	8 199,8	7,3	6,4	1,0	769,5	398,1	—	0,0	0,1	0,2	0,2	—	3,4	329,6
Okt.	28	8 340,1	3,6	2,9	0,4	765,8	382,2	—	0,0	0,1	0,2	0,2	—	3,5	333,0
Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten															
1953 Dez.	17	4 637,9	7,2	7,0	0,8	555,4	311,4	—	0,0	—	—	—	—	22,5	43,6
1954 Dez.	17	6 143,2	21,3	21,0	0,9	758,5	436,1	—	0,1	—	—	—	—	9,3	61,3
1955 Dez.	17	7 591,5	10,2	10,0	0,8	680,4	222,8	—	0,0	—	—	—	—	11,2	57,2
1956 Dez.	17	8 823,0	10,9	10,7	0,7	508,9	203,4	—	0,0	0,1	—	—	—	3,0	46,5
1957 Juni	16	9 398,5	4,2	4,0	0,3	566,7	201,1	—	0,0	—	—	—	—	2,5	46,4
Juli	16	9 478,2	7,7	7,5	0,7	511,9	160,8	—	0,0	—	—	—	—	3,7	49,9
Aug.	16	9 620,7	1,2	1,0	0,3	547,0	226,0	—	0,1	—	—	—	—	3,7	52,0
Sept.	16	9 720,1	53,5	53,3	0,6	508,4	227,7	—	0,0	—	—	—	—	3,3	53,2
Okt.	16	9 857,7	3,3	3,1	0,6	550,4	248,8	—	0,1	—	—	—	—	3,3	55,1
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben															
1953 Dez.	19	9 352,1	100,6	97,9	3,3	266,2	208,7	0,6	0,3	6,1	160,6	132,0	6,4	4,4	49,2
1954 Dez.	19	11 747,3	177,6	173,8	3,9	502,5	332,8	0,1	0,6	4,1	280,0	240,4	8,4	30,7	122,2
1955 Dez.	21	14 866,3	184,0	180,2	4,0	841,2	578,8	0,2	2,5	3,9	305,3	281,9	5,7	46,6	182,8
1956 Dez.	20	17 675,4	279,6	275,5	8,7	777,9	435,2	0,1	1,7	6,8	336,0	310,4	15,6	78,9	162,9
1957 Juni	20	18 534,2	155,4	151,8	1,7	708,3	381,0	— ¹⁸⁾	0,6	3,9	359,1	348,8	4,4	727,6	147,7
Juli	20	18 576,3 ¹⁴⁾	122,5	118,9	1,0	568,3	270,6	—	0,0	2,6	478,5	467,2	5,6	1 082,5	151,5
Aug.	20	19 751,4	126,2	122,4	2,1	794,8	453,5	—	0,2	3,0	573,9	558,2	10,0	1 804,3	154,2
Sept.	20	19 855,4	102,0	99,0	2,3	727,0	392,3	—	0,2	3,0	612,4	590,9	15,9	1 597,5	151,4
Okt.	20	20 120,7	113,0	110,6	1,6	666,8	374,2	—	0,1	2,7	768,4	752,8	10,9	1 705,3	157,6
Kreditanstalt für Wiederaufbau und Finanzierungs-Aktiengesellschaft¹⁵⁾															
1953 Dez.	2	5 088,9	4,8	4,8	0,0	1,5	0,1	—	0,0	—	22,2	—	—	0,1	2,0
1954 Dez.	2	4 865,2	15,1	15,1	0,0	1,7	0,1	—	0,1	—	30,4	—	—	0,1	2,0
1955 Dez.	2	5 407,4	15,7	15,7	0,0	64,2	62,6	—	0,1	—	118,2	118,2	—	0,0	2,1
1956 Dez.	2	5 985,7	16,1	16,1	0,0	81,7	79,9	—	—	—	73,5	73,5	—	—	2,0
1957 Juni	2	5 822,0	1,2	1,2	0,0	193,3	159,1	—	—	—	26,2	26,2	—	0,1	2,1
Juli	2	5 589,8	2,7	2,7	0,0	81,7	40,7	—	—	—	31,4	31,4	—	—	2,1
Aug.	2	5 643,6	2,4	2,4	0,0	100,0	54,1	—	—	—	31,1	31,1	—	—	2,2
Sept.	2	5 702,0	1,2	1,2	0,0	105,1	66,7	—	—	—	36,1	36,1	—	—	2,2
Okt.	2	5 729,2	2,6	2,6	0,0	102,7	70,3	—	—	—	36,1	36,1	—	—	2,3
Sonstige Kreditinstitute mit Sonderaufgaben															
1953 Dez.	17	4 263,2	95,8	93,1	3,3	264,7	208,6	0,6	0,3	6,1	138,4	132,0	6,4	4,3	47,2
1954 Dez.	17	6 882,1	162,5	158,7	3,9	500,8	332,7	0,1	0,5	4,1	249,6	240,4	8,4	30,6	120,2
1955 Dez.	19	9 458,9	168,3	164,0	4,0	777,0	516,2	0,2	2,4	3,9	187,1	163,7	5,7	46,6	180,7
1956 Dez.	18	11 689,7	263,5	259,4	8,7	696,2	355,3	0,1	1,7	6,8	262,5	236,9	15,6	78,9	160,9
1957 Juni	18	12 712,2	154,2	150,6	1,7	515,0	221,9	— ¹⁸⁾	0,6	3,9	332,9	322,6	4,4	727,5	145,6
Juli	18	12 986,3 ¹⁴⁾	119,8	116,2	1,0	486,6	229,9	—	0,0	2,6	447,1	435,8	5,6	1 082,5	149,4
Aug.	18	14 107,8	123,8	120,0	2,1	694,8	399,4	—	0,2	3,0	542,8	527,1	10,0	1 804,3	152,0
Sept.	18	14 153,4	100,8	97,8	2,3	621,9	325,6	—	0,2	3,0	576,3	554,8	15,9	1 597,5	149,2
Okt.	18	14 391,5	110,4	108,0	1,6	564,1	303,9	—	0,1	2,7	732,3	716,7	10,9	1 705,3	155,3
Teilzahlungskreditinstitute															
1953 Dez.	102	678,4	9,5	8,6	2,3	9,2	9,2	—	0,2	210,7	185,3	—	—	—	1,6
1954 Dez.	120	912,4	16,2	15,2	3,3	13,6	13,6	—	0,2	269,2	230,2	—	—	—	3,4
1955 Dez.	134	1 285,2	18,4	17,2	4,2	22,5	22,5	—	0,5	297,6	241,8	—	—	—	4,7
1956 Dez.	147	1 502,8	24,4	23,0	5,7	27,0	27,0	—	0,5	399,0	316,2	—	—	—	5,5
1957 Juni	151	1 509,1	29,2	28,0	2,2	32,1	32,1	—	1,0	373,2	315,5	—	—	—	8,4
Juli	151	1 522,9	21,3	20,2	2,3	39,4	39,4	—	1,2	383,7	322,0	—	—	—	8,6
Aug.	151	1 507,2	14,7	13,7	2,2	48,1	48,1	—	0,8	382,4	323,9	—	—	—	8,6
Sept.	152	1 498,6	16,4	15,3	2,5	47,5	47,5	—	1,0	373,3	314,1	—	—	—	8,7
Okt.	154	1 508,5</td													

institute des Bundesgebiets *)

DM

Aktiva

Schuld- verschrei- bungen eigener Emissio- nen	Ausgleichs- forderungen		Deckungs- forderun- gen lt. Währungs- ausgleichs- und Alt- sparer- gesetz *)	Debitoren				Langfristige Ausleihungen				Durch- laufende Kredite (nur Treuhand- geschäfte)	Beteili- gungen	Grund- stücke und Gebäude	Sonstige Aktiva *)	Monats- ende
	gegen- wärtiger Bestand)	Bestand lt. Um- stellungs- rechnung)		insgesamt	Wirt- schafts- unter- nehmen und Private	öffentl.- rechtl. Körper- schaften	Kredit- institute	insgesamt	gegen Grund- pfand- rechte	gegen Kom- munal- deckung						
41.6 53.6 105.2 171.3 195.3 191.0 182.8 173.0 167.1	457.9 477.0 486.3 503.1 521.3 519.3 519.8 508.9 511.7	541.3 532.5 539.3 560.3 550.6 258.5 257.2 257.8 259.2 260.3	— 72.2 194.2 260.6 213.5 176.4 136.9 228.3 1100.4 299.6 244.3 245.8 246.1 248.8 231.1 217.2 355.9 279.0 40.8	125.0 176.4 260.6 273.1 256.0 294.4 257.2 301.0 254.9 260.3	83.9 136.9 910.8 1100.4 294.4 244.3 245.8 246.1 248.8 231.1 217.2 355.9 279.0 40.8	9.5 12.1 18.6 17.8 25.8 21.1 27.5 30.1 24.8 33.2 12.091.5 12 217.2 12 421.6	31.6 27.4 28.5 27.0 29.5 21.1 27.5 30.1 24.8 33.2 12 091.5 12 217.2 12 421.6	4 876.5 6 778.9 9 101.8 8 776.3 11 914.8 11 914.8 11 914.8 12 091.5 12 217.2 12 421.6	4 016.4 5 403.1 7 140.8 2 008.1 — — — — — — — — —	678.6 1 122.3 1 683.3 2 008.1 — — — — — — — — —	685.7 1 087.4 1 542.1 1 995.8 2 188.9 2 225.6 2 263.3 2 296.0 2 330.3 — — — — —	3.8 6.0 8.0 9.8 10.6 10.5 10.6 10.6 10.6 10.6 10.6 10.6 10.6	29.6 31.7 36.4 46.7 47.8 358.9 366.2 49.7 50.0 50.0	116.6 226.7 328.8 349.6 358.9 366.2 364.0 370.9 370.9	Dez. 1953 Dez. 1954 Dez. 1955 Dez. 1956 Juni 1957 Juli Aug. Sept. Okt.	

Hypothekenbanken und Öffentl.-rechl. Grundkreditanstalten

41.6 53.6 105.2 171.3 195.3 191.0 182.8 173.0 167.1	457.9 477.0 486.3 503.1 521.3 519.3 519.8 508.9 511.7	541.3 532.5 539.3 560.3 550.6 258.5 257.2 257.8 259.2 260.3	— 72.2 194.2 260.6 213.5 176.4 136.9 228.3 1100.4 299.6 244.3 245.8 246.1 248.8 231.1 217.2 355.9 279.0 40.8	125.0 176.4 260.6 273.1 256.0 294.4 257.2 301.0 254.9 260.3	83.9 136.9 910.8 1100.4 294.4 244.3 245.8 246.1 248.8 231.1 217.2 355.9 279.0 40.8	9.5 12.1 18.6 17.8 25.8 21.1 27.5 30.1 24.8 33.2 12 091.5 12 217.2 12 421.6	31.6 27.4 28.5 27.0 29.5 21.1 27.5 30.1 24.8 33.2 12 091.5 12 217.2 12 421.6	4 876.5 6 778.9 9 101.8 8 776.3 11 914.8 11 914.8 11 914.8 12 091.5 12 217.2 12 421.6	4 016.4 5 403.1 7 140.8 2 008.1 — — — — — — — —	678.6 1 122.3 1 683.3 2 008.1 — — — — — — — — —	685.7 1 087.4 1 542.1 1 995.8 2 188.9 2 225.6 2 263.3 2 296.0 2 330.3 — — — — —	3.8 6.0 8.0 9.8 10.6 10.5 10.6 10.6 10.6 10.6 10.6 10.6 10.6	29.6 31.7 36.4 46.7 47.8 358.9 366.2 49.7 50.0 50.0	116.6 226.7 328.8 349.6 358.9 366.2 364.0 370.9 370.9	Dez. 1953 Dez. 1954 Dez. 1955 Dez. 1956 Juni 1957
---	---	--	--	--	---	---	--	--	--	---	--	--	--	---	---

Private Hypothekenbanken *)

36.4 48.1 87.3 140.2 154.5 153.9 149.4 142.3 138.4	306.7 327.4 322.7 342.4 338.1 337.1 337.5 337.3 335.1	382.0 371.8 369.0 378.7 219.9 220.8 221.2 222.5 223.4	— 65.5 171.8 219.9 105.8 101.1 111.3 117.7 142.7	40.7 62.2 74.4 68.3 81.4 10.8 86.4 91.4 96.3	25.0 51.5 63.9 4.2 15.5 10.8 13.6 12.7 15.0	13.1 7.1 4.9 5.7 8.9 10.8 9.2 13.6 15.0	1 781.2 2 832.0 4 131.8 5 145.6 4 011.3 5 540.1 5 635.8 5 685.4 5 796.1	1 539.2 2 249.7 3 193.8 4 011.3 1 115.0 — — — —	237.4 574.7 930.1 216.6 314.0 351.6 359.9 374.2 382.3	85.2 134.1 216.6 1 325.4 1 681.8 1 851.7 1 865.7 1 921.8 1 948.0	0.9 1.0 1.2 1.1 1.1 1.0 1.0 1.0 1.0	20.9 21.9 23.7 29.8 31.0 32.9 32.9 32.9 32.9	56.3 126.0 192.1 184.2 184.4 31.0 174.6 188.6 181.6	Dez. 1953 Dez. 1954 Dez. 1955 Dez. 1956 Juni 1957
--	---	---	--	--	---	---	---	---	---	--	---	--	---	---

Öffentl.-rechl. Grundkreditanstalten

5.2 5.5 17.9 31.1 40.8 37.1 33.4 30.7 28.7	151.2 149.7 153.6 160.7 181.6 182.2 182.3 171.6 176.6	159.3 160.7 170.3 181.6 186.4 182.4 182.3 171.6 176.6	— 6.7 22.4 19.6 36.2 36.4 36.6 26.7 36.9	84.3 114.2 186.2 194.9 193.8 193.4 193.6 193.5 213.2	58.9 85.4 149.6 160.0 162.9 162.4 163.6 163.5 162.5	6.9 8.5 13.7 13.6 10.3 10.3 10.3 9.5 9.4	18.5 20.3 22.9 21.3 20.6 20.6 20.5 20.5 20.5	3 095.3 3 946.9 4 970.0 4 954.8 6 286.2 6 374.7 6 455.7 6 531.8 9 297.0	2 477.2 3 153.4 3 947.0 4 765.0 6 286.2 6 374.7 6 455.7 6 625.5 9 297.0	441.2 547.6 753.2 893.1 — — — — —	600.5 593.3 1 325.4 1 681.8 1 851.7 1 865.7 1 921.8 1 948.0 —	2.9 5.0 6.8 8.7 9.5 10.4 11.1 11.1 11.1	8.7 9.8 12.7 16.9 16.9 16.9 16.9 16.9 16.9	60.3 100.7 136.7 165.4 174.6 188.6 197.2 188.6 189.3	Dez. 1953 Dez. 1954 Dez. 1955 Dez. 1956 Juni 1957
--	---	---	--	--	---	--	--	---	---	---	---	---	--	--	---

Kreditinstitute mit Sonderaufgaben

8.1 29.1 37.3 36.5 35.2 38.6 33.5 32.7 32.6 32.8	174.1 178.7 229.1 255.2 250.7 188.1
---	--

noch: 1. Zwischenbilanzen der Kredit
Passiva Mio

Monats-ende	Zahl der berichtenden Institute ^{a)}	Summe der Passiva	Einlagen									Aufgenommene		
			Einlagen von Nichtbanken ^{b)}						Einlagen von Kreditinstituten			insgesamt	kurzfristige Geldaufnahme	
			Spareinlagen		darunter steuerbegünstigte Spareinlagen		insgesamt	Sicht-einlagen	Termin-einlagen	insgesamt	darunter bei Kreditinstituten			
Hypothenbanken und Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten														
1953 Dez.	47	7 586,2	90,8	61,5	36,4	24,5	0,6	0,1	29,3	22,5	6,8	185,1	42,4	13,2
1954 Dez.	47	11 003,3	141,2	109,3	58,6	49,9	0,8	0,1	31,9	30,9	1,0	232,0	29,7	8,3
1955 Dez.	47	13 872,9	125,9	111,1	73,6	56,3	1,2	0,1	14,8	14,8	0,0	180,5	19,9	12,5
1956 Dez.	47	16 134,4	124,6	109,8	72,0	56,6	1,2	0,4	14,8	9,8	5,0	191,9	38,4	29,4
1957 Juni	45	17 170,6	114,3	90,9	61,4	28,1	1,4	0,5	23,4	10,4	13,0	313,8 ^{c)}	42,3	21,2
Juli	44	17 347,6	103,5	78,4	50,2	26,8	1,4	0,5	25,1	12,1	13,0	294,0	29,0	9,0
Aug.	44	17 639,8	94,1	71,3	47,3	22,5	1,5	0,5	22,8	10,8	12,0	296,8	32,0	11,7
Sept.	44	17 919,9	103,7	75,0	50,9	22,6	1,5	0,5	28,7	13,2	15,5	324,1	58,2	36,5
Okt.	44	18 197,8	102,7	71,1	47,8	21,8	1,5	0,5	31,6	16,1	15,5	364,4	101,7	57,3
Private Hypothekenbanken ^{d)}														
1953 Dez.	30	2 948,3	63,6	49,2	24,3	24,3	0,6	0,1	14,4	7,6	6,8	49,9	18,1	0,4
1954 Dez.	30	4 860,1	98,6	80,1	55,7	49,6	0,8	0,1	12,5	11,6	0,9	60,7	14,2	0,6
1955 Dez.	30	6 281,3	74,1	68,7	31,8	35,7	1,2	0,1	5,4	4,1	0,0	52,6	8,0	1,1
1956 Dez.	30	7 311,4	67,0	57,9	25,5	31,5	0,9	0,1	9,1	5,0	61,6	15,4	7,3	
1957 Juni	29	7 772,1	60,5	44,0	19,9	23,0	1,1	0,3	16,5	3,5	13,0	74,6	14,4	4,9
Juli	28	7 869,4	59,3	41,4	18,5	21,7	1,2	0,3	17,9	4,9	13,0	67,6	8,0	2,2
Aug.	28	8 019,1	50,7	35,7	17,1	17,4	1,2	0,3	15,0	3,0	12,0	63,6	5,3	2,5
Sept.	28	8 199,8	55,7	36,1	17,4	17,5	1,2	0,3	19,6	4,1	15,5	86,5	28,7	20,4
Okt.	28	8 340,1	51,7	33,3	15,5	16,6	1,2	0,3	18,4	2,9	15,5	99,0	42,7	16,8
Öffentl.-rechtl. Grundkreditanstalten														
1953 Dez.	17	4 637,9	27,2	12,3	12,1	9,2	0,0	—	14,9	14,9	—	135,2	24,3	12,8
1954 Dez.	17	6 143,2	42,6	23,2	22,9	0,3	—	—	19,4	19,3	0,1	171,3	15,5	7,7
1955 Dez.	17	7 591,5	51,8	42,4	41,8	0,6	—	—	9,4	9,4	—	127,9	11,9	11,4
1956 Dez.	17	8 823,0	57,6	51,9	46,5	5,1	0,3	0,2	5,7	5,7	—	130,3	22,0	22,1
1957 Juli	16	9 398,5	53,8	46,9	41,5	5,1	0,3	0,2	6,9	6,9	—	239,3 ^{e)}	27,9	16,3
Juli	16	9 478,2	44,3	37,1	31,7	5,1	0,3	0,2	7,2	7,2	—	226,4	21,0	6,8
Aug.	16	9 620,7	43,4	35,6	30,2	5,1	0,3	0,2	7,8	7,8	—	233,2	26,7	9,2
Sept.	16	9 720,1	48,0	38,9	33,5	5,1	0,3	0,2	9,1	9,1	—	237,6	29,5	16,1
Okt.	16	9 857,7	51,0	37,8	32,3	5,2	0,3	0,2	13,2	13,2	—	265,4	59,0	40,5
Kreditinstitute mit Sonderaufgaben														
1953 Dez.	19	9 352,1	464,1	249,1	171,6	76,8	0,7	0,6	215,0	175,1	39,9	535,7	327,0	176,8
1954 Dez.	19	11 747,8	96,1	373,9	252,9	119,8	1,2	0,8	612,2	317,4	294,8	506,0	280,0	226,5
1955 Dez.	21	14 866,3	1 414,2	460,1	284,8	173,1	2,2	0,9	954,1	395,7	558,4	550,3	242,3	102,7
1956 Dez.	20	17 675,4	1 944,5	827,1	244,4	579,4	3,3	1,0	1 117,4	421,8	695,6	613,3	248,3	126,1
1957 Juni	20	18 534,2	2 223,4	500,7	136,5	361,0	3,2	1,4	1 722,7	424,3	1 298,4	624,4	203,7	135,1
Juli	20	18 576,3 ^{f)}	2 255,1	503,5	141,1	359,1	3,3	1,3	2 051,6	527,9	1 523,7	584,1	143,9	82,8
Auk.	20	19 751,4	524,5	150,6	370,8	3,1	1,3	2 952,8	689,2	2 263,6	633,1	162,7	106,3	
Sept.	20	19 855,4	560,5	162,1	395,1	3,3	1,3	2 784,6	732,2	2 052,4	655,2	150,9	86,4	
Okt.	20	20 120,7	3 340,2	340,5	112,8	224,4	3,3	1,3	2 999,7	681,4	2 318,3	751,6	234,1	167,8
Kreditanstalt für Wiederaufbau und Finanzierungs-Aktiengesellschaft +)														
1953 Dez.	2	5 088,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	44,0	—	—
1954 Dez.	2	4 865,2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	101,0	—	—
1955 Dez.	2	5 407,4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26,0	—	—
1956 Dez.	2	5 985,7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30,0	—	—
1957 Juni	2	5 822,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30,0	—	—
Juli	2	5 589,8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30,0	—	—
Auk.	2	5 643,6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30,0	—	—
Sept.	2	5 702,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30,0	—	—
Okt.	2	5 729,2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30,0	—	—
Sonstige Kreditinstitute mit Sonderaufgaben														
1953 Dez.	17	4 268,2	464,1	249,1	171,6	76,8	0,7	0,6	215,0	175,1	39,9	491,7	327,0	176,8
1954 Dez.	17	6 882,1	966,1	373,9	252,9	119,8	1,2	0,8	612,2	317,4	294,8	506,0	280,0	226,5
1955 Dez.	19	9 458,9	1 414,2	460,1	284,8	173,1	2,2	0,9	954,1	395,7	558,4	449,3	242,3	102,7
1956 Dez.	18	11 689,7	1 944,5	827,1	244,4	579,4	3,3	1,0	1 117,4	421,8	695,6	587,3	248,3	126,1
1957 Juni	18	12 712,2	2 223,4	500,7	136,5	361,0	3,2	1,4	1 722,7	424,3	1 298,4	594,4	203,7	135,1
Juli	18	12 986,5 ^{f)}	2 555,1	503,5	141,1	359,1	3,3	1,3	2 051,6	527,9	1 523,7	554,1	143,9	82,8
Aug.	18	14 107,8	3 477,3	524,5	150,6	370,8	3,1	1,3	2 952,8	689,2	2 263,6	603,1	162,7	106,3
Sept.	18	14 153,4	3 345,1	560,5	162,1	395,1	3,3	1,3	2 784,6	732,2	2 052,4	625,2	150,9	86,4
Okt.	18	14 391,5	3 340,2	340,5	112,8	224,4	3,3	1,3	2 999,7	681,4	2 318,3	721,6	234,1	167,8
Teilzahlungskreditinstitute ¹⁵⁾														
1953 Dez.	102	768,4	80,4	59,6	59,6	—	—	—	20,8	20,8	—	395,0	—	—
1954 Dez.	120	912,4	111,7	77,6	77,6	—	—	—	34,1	34,1	—	550,1	—	—
1955 Dez.	134	1 285,2	221,8	73,5	73,5	—	—	—	47,8	47,8	—	824,4	—	—
1956 Dez.	147	1 502,8	1 644,7	1013	101,3	—	—	—	63,4	63,4	—	934,1	—	—
1957 Juni	151	1 509,1	155,7	97,8	—	—	—	—	57,9	57,9	—	943,5	—	—
Juli	151	1 522,9	185,6	98,8	—	—	—	—	66,8	66,8	—	940,5	—	—
Aug.	151	1 507,2	163,3	97,1	—	—	—	—	66,2	66,2	—	914,0	—	—
Sept.	152	1 498,6	157,2	88,3	88,3	—	—	—	68,9	68,9	—	909,7	—	—
Okt.	154	1 508,5	174,4	92,2	—	—	—	—	82,2	82,2	—	897,2	—	—
Postsparkassenämter ¹⁶⁾														
1953 Dez.	13	1 801,2	1 711,6	1 508,1	929,7	10,2 ¹⁷⁾	568,2	—	203,5	203,5	—	89,6	—	—
1954 Dez.	13	2 126,6	2 037,0	1 824,0	990,6	—	833,4	—	213,0	213,0	—	89,6	—	—
1955 Dez.	13	2 524,2	2 424,6	2 198,8	1 140,1	—	1 059,7	—	235,8	235,8	—	89,6	—	—
1956 Dez.	13	3 177,7	2 867,4	2 566,8	1 332,1	—	1 234,7	—	300,6	300,6	—	89,6	—	—

institute des Bundesgebiets *)

DM

Passiva

Gelder		Herkunft der längerfristig aufgenommenen Fremdgelder *)													
mittelfristige Geldaufnahme bei Kreditinstituten und Nichtbanken	nachrichtl. in den aufgenommenen Geldern enthaltene Rembourskredite *)	Eigene Akzente im Umlauf	Schuldverschreibungen im Umlauf	Aufgenommene langfristige Darlehen (nur 4 Jahren und mehr)	Durchlaufende Kredite (nur Treuhandgeschäfte)	Grund- oder Stammkapital bzw. Geschäftsguthaben einschl. Rücklagen nach § 11 KWG	Sonstige Rückstellungen und Wertberichtigungen *)	Sonstige Passiva	Kreditanstalt für Wiederaufbau	Kreditinstitute	öffentl.-rechl. Körperschaften	Sonstige	Indossamentsverbindlichkeiten aus weiterbegebenen Wechseln	Monatsende	
142,7	—	—	2 620,3	2 750,0	685,7	409,4	379,1	465,8	428,0	262,3	2 213,2	698,2	54,2	—	0,0 Dez. 1953
202,3	—	—	4 604,6	3 490,9	1 087,4	479,0	414,8	553,4	442,1	356,5	3 025,6	992,4	123,1	—	0,0 Dez. 1954
160,6	—	—	6 219,4	4 106,7	1 542,1	615,2	439,7	643,4	466,7	504,8	3 924,1	943,4	120,8	—	0,0 Dez. 1955
153,5	—	—	7 325,9	4 665,2	1 995,8	678,8	548,0	604,2	510,8	629,1	4 757,4	941,4	127,4	—	0,0 Dez. 1956
271,5 *)	—	—	7 744,2	4 957,9 ¹⁰⁾	2 188,9	731,5	618,6	511,4	550,5	742,7	5 186,3	955,3	119,9	—	0,0 Juni 1957
265,0	—	—	7 843,9	5 041,1	2 225,6	727,0	615,7	496,8	554,2	789,2	5 239,4	969,8	120,0	—	— Juli
264,8	—	—	7 971,7	5 124,4	2 263,9	739,3	616,1	544,1	558,3	819,1	5 298,0	989,4	120,4	—	0,0 Aug.
265,9	—	—	8 137,7	5 163,7	2 296,0	729,3	616,0	549,4	558,3	842,2	5 350,5	986,1	121,1	—	0,0 Sept.
262,7	—	—	8 263,6	5 252,2	2 330,3	729,3	615,4	539,9	565,3	865,2	5 435,8	994,1	119,1	—	— Okt.

Hypothechenbanken und Öffentl.-rechl. Grundkreditanstalten

142,7	—	—	2 620,3	2 750,0	685,7	409,4	379,1	465,8	428,0	262,3	2 213,2	698,2	54,2	—	0,0 Dez. 1953
202,3	—	—	4 604,6	3 490,9	1 087,4	479,0	414,8	553,4	442,1	356,5	3 025,6	992,4	123,1	—	0,0 Dez. 1954
160,6	—	—	6 219,4	4 106,7	1 542,1	615,2	439,7	643,4	466,7	504,8	3 924,1	943,4	120,8	—	0,0 Dez. 1955
153,5	—	—	7 325,9	4 665,2	1 995,8	678,8	548,0	604,2	510,8	629,1	4 757,4	941,4	127,4	—	0,0 Dez. 1956
271,5 *)	—	—	7 744,2	4 957,9 ¹⁰⁾	2 188,9	731,5	618,6	511,4	550,5	742,7	5 186,3	955,3	119,9	—	0,0 Juni 1957
265,0	—	—	7 843,9	5 041,1	2 225,6	727,0	615,7	496,8	554,2	789,2	5 239,4	969,8	120,0	—	— Juli
264,8	—	—	7 971,7	5 124,4	2 263,9	739,3	616,1	544,1	558,3	819,1	5 298,0	989,4	120,4	—	0,0 Aug.
265,9	—	—	8 137,7	5 163,7	2 296,0	729,3	616,0	549,4	558,3	842,2	5 350,5	986,1	121,1	—	0,0 Sept.
262,7	—	—	8 263,6	5 252,2	2 330,3	729,3	615,4	539,9	565,3	865,2	5 435,8	994,1	119,1	—	— Okt.

Private Hypothekenbanken *)

31,8	—	—	1 929,0	395,7	85,2	109,2	44,1	271,6	259,4	57,3	124,5	90,9	46,1	—	0,0 Dez. 1953
46,5	—	—	3 483,4	576,6	134,1	127,7	60,2	318,8	269,6	97,4	262,9	145,3	110,3	—	0,0 Dez. 1954
44,6	—	—	4 540,7	752,9	216,6	168,7	69,4	406,3	283,6	143,6	416,2	188,5	96,3	—	0,0 Dez. 1955
46,2	—	—	5 379,2	835,0	314,0	221,7	92,9	340,0	308,0	205,7	488,2	197,0	83,8	—	0,0 Dez. 1956
60,2	—	—	5 652,6	985,6	351,6	249,7	106,3	291,2	338,7	266,8	578,8	215,7	71,9	—	0,0 Juni 1957
59,6	—	—	5 733,4	1 025,6	359,9	251,0	102,6	270,0	341,7	277,2	602,6	225,3	71,4	—	0,0 Juli
58,3	—	—	5 835,9	1 047,0	368,2	253,3	103,1	297,3	343,8	285,2	614,4	232,4	71,2	—	0,0 Aug.
57,8	—	—	5 967,5	1 051,6	374,2	253,3	102,0	309,0	341,3	290,4	624,6	228,8	71,4	—	0,0 Sept.
56,3	—	—	6 101,8	1 062,3	382,3	253,3	102,4	287,3	342,2	295,7	633,5	230,5	68,9	—	— Okt.

Öffentl.-rechl. Grundkreditanstalten

110,9	—	—	691,3	2 354,3	600,5	300,2	335,0	194,2	168,6	205,0	2 088,7	607,3	8,1	—	— Dez. 1953
155,8	—	—	1 121,2	2 914,3	953,3	351,3	354,6	217,5	259,1	2 762,7	846,1	12,8	—	— Dez. 1954	
116,0	—	—	1 678,7	3 353,8	1 325,4	446,5	370,3	237,1	183,1	361,2	3 507,9	754,8	24,5	—	— Dez. 1955
107,3	—	—	1 946,7	3 830,2	1 681,8	457,1	455,1	264,2	202,8	423,4	4 269,2	744,4	43,6	—	— Dez. 1956
211,4 *)	—	—	2 091,6	3 972,3 ¹¹⁾	1 837,2	471,8	512,3	220,2	211,8	475,9	4 607,5	739,6	48,0	—	— Juni 1957
205,4	—	—	2 110,4	4 015,5	1 865,7	476,0	513,1	226,8	212,5	512,0	4 626,8	744,5	48,6	—	— Juli
206,5	—	—	2 135,8	4 077,4	1 895,1	476,0	513,0	246,8	214,5	533,9	4 683,6	757,0	49,2	—	— Aug.
208,1	—	—	2 170,2	4 112,1	1 921,8	476,0	514,0	240,4	217,0	551,8	4 725,9	757,3	49,7	—	— Sept.
206,4	—	—	2 161,8	4 198,0	476,0	513,0	252,6	223,1	569,5	4 802,3	763,6	50,2	—	— Okt.	

Kreditinstitute mit Sonderaufgaben

208,7	—	10,2	694,7	5 668,5	1 164,3	379,1	245,5	190,0	702,3	438,6	5 043,4	906,0	234,1	—	1 128,8 Dez. 1953
226,0	4,5	—	1 065,8	5 769,0	2 516,6	431,0	301,2	171,6	714,6	474,7	6 789,3	618,4	606,5	—	1 164,0 Dez. 1954
308,0	2,0	16,0	1 577,5	6 281,5	3 851,7	467,1	363,8	344,2	679,8	857,7	6 565,5	757,7	75,7	—	1 396,8 Dez. 1955
365,0	17,8	23,3	1 523,5	6 823,6	5 450,4	468,8	437,6	390,4	646,9	644,2	10 710,4	743,7	787,1	—	1 278,0 Dez. 1956
420,7	4,2	38,4	1 547,1	6 752,5	5 670,7	647,2	492,8	542,2	675,1	686,2	10 814,1	700,5	920,5	—	1 527,8 Juni 1957
440,2	4,1	36,3	1 597,3	6 788,1	5 646,8 ¹¹⁾	647,2	488,8	623,6	678,8	698,3	10 880,7 ¹¹⁾	635,1	653,6	—	1 288,7 Juli
470,4	4,1	36,3	1 623,2 ¹²⁾	6 865,9	5 428,8 ¹³⁾	930,8 ¹⁴⁾	487,7	269,0	697,1	706,5	10 746,2 ¹⁵⁾	640,0	845,1	1 075,2	Aug.
504,3	4,1	36,3	1 640,6	6 929,7	5 495,4	932,4	486,3	334,4	691,1	753,4	10 855,8	639,5	914,0	1 322,4	Sept.
517,5	17,5	36,3	1 650,2	7 001,2	5 586,6	944,8	486,6	323,2	703,3	755,4	11 019,2	633,3	918,2	1 465,3	Okt.

Kreditanstalt für Wiederaufbau und Finanzierungs-Aktiengesellschaft +)

44,0	—	—	382,1	4 247,0	155,0	5,0	186,2	69,6	—	246,7	3 645,1	554,2	6,0	—	20,0 Dez. 1953
101,0	—	—	382,6	4 065,7	113,0	5,1	231,8	67,0	—	195,4	3 83				

2. Zwischenbilanzen der Kreditinstitute in West-Berlin¹⁾

Mio DM

Aktiva

Jahres- bzw. Monats- ende	Zahl der berichtenden Institute ²⁾	Summe der Aktiva	Barreserve ³⁾		Guthaben bei Kreditinstituten ⁴⁾			Wechsel		Berliner Schuldver- schreibungen, Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen		Wertpapiere und Konsortialbeteiligungen		Ausgleichsforderungen ⁵⁾		Debitoren einschl. durchlaufende Kredite		Langfristige Ausleihungen einschl. durchlaufende Kredite	Sonstige Aktiva ⁶⁾
			darunter Giroguthaben bei der LZB	insgesamt	Post- schekk- guthaben	darunter täglich fällige und mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigung von weniger als 3 Monaten	insgesamt	Schecks und Inkassowechsel	darunter Handels- wechsel	insgesamt	darunter Handels- wechsel	insgesamt	Ausgleichsforderungen ⁵⁾	insgesamt	darunter Wirtschaftsunternehmen und Private	insgesamt			
1953	33	2 181,1	126,7	107,1	8,0	113,5	98,1	15,5	247,7	237,2	7,0	46,3	216,0	530,4	505,2	794,9	75,1		
1954	45	2 936,3	163,0	140,5	8,1	175,5	149,9	17,9	301,0	290,9	2,2	94,8	261,8	729,6	673,1	984,8	197,6		
1955	51	3 267,9	103,2	78,1	3,4	244,9	196,4	15,7	319,3	308,7	4,1	144,2	260,3	830,1	729,2	1 122,2	220,5		
Sept.	53	3 272,8	119,0	99,3	3,6	232,8	168,6	30,0	300,0	290,3	4,2	146,6	260,8	840,9	731,2	1 125,3	224,6		
Okt.	54	3 268,5	129,8	105,2	3,5	191,7	140,8	19,7	306,1	297,1	2,2	151,3	261,0	826,2	707,8	1 152,1	224,9		
Nov.	54	3 230,8	113,0	86,5	3,5	207,5	157,7	33,5	320,9	319,9	4,2	161,1	258,4	825,1	713,8	1 172,0	225,4		
Dez.	54	3 426,2	159,9	133,4	8,2	229,9	181,0	19,3	358,0	344,3	2,1	145,3	255,0	821,9	703,9	1 205,5	221,1		
1956	Jan.	55	3 372,7	114,2	88,5	3,0	203,4	178,4	12,3	322,8	313,7	5,2	165,6	250,4	847,9	716,8	1 254,3	193,6	
Febr.	57	3 395,5	128,6	105,2	4,1	206,0	185,9	13,3	304,3	296,6	5,9	167,0	252,4	851,2	722,9	1 265,9	196,8		
März	57	3 430,1	139,0	117,6	4,1	232,8	211,9	17,5	285,3	275,9	5,9	165,7	254,8	866,8	736,4	1 258,6	199,6		
April ⁸⁾	57	3 440,8	153,9	127,1	3,0	222,5	202,0	17,7	291,7	281,8	5,9	169,3	251,7	849,1	713,9	1 274,7	201,3		
April ⁹⁾	41	3 222,1	151,4	125,3	2,8	196,1	182,3	17,1	263,2	253,3	5,9	161,6	244,0	735,5	630,4	1 258,0	168,5		
Mai	41	3 255,2	119,5	87,2	4,6	256,3	244,6	14,9	267,9	257,5	8,9	159,1	242,2	732,5	633,3	1 283,1	166,2		
Juni	41	3 325,2	126,5	102,2	4,5	285,8	263,4	13,1	288,3	277,9	8,9	156,1	241,9	750,2	646,0	1 278,4	171,5		
Juli	42	3 325,3	126,8	99,1	2,8	258,2	238,6	14,2	297,7	287,4	8,9	164,1	235,1	751,4	646,9	1 295,6	170,5		
Aug.	43	3 396,3	126,9	105,5	4,5	273,4	249,3	16,1	309,4	299,2	8,9	163,2	236,2	756,2	643,1	1 325,9	175,6		
Sept.	44	3 507,3	143,9	120,4	4,3	305,9	279,3	16,8	305,0	295,7	9,0	164,5	241,4	799,1	671,4	1 335,9	181,5		
Okt.	45	3 533,1	130,0	101,8	4,7	325,1	283,7	16,3	339,5	330,7	10,1	164,7	241,1	772,1	647,6	1 351,6	177,9		
Nov.	45	3 574,0	141,0	118,7	2,7	321,9	279,7	17,5	340,5	332,3	9,1	165,5	235,5	794,3	662,5	1 361,2	184,8		
Dez.	45	3 688,8	204,5	174,9	9,2	348,0	317,5	24,1	380,2	368,1	9,0	156,3	222,8	785,0	654,6	1 355,0	184,7		
1957	Jan.	46	3 594,0	125,9	95,9	5,0	347,7	317,1	14,3	358,5	347,8	7,8	168,5	233,0	795,1	662,0	1 367,2	171,1	
Febr.	46	3 607,6	130,0	101,9	5,4	338,2	307,1	16,6	354,0	342,2	7,8	173,8	235,7	792,3	652,4	1 381,2	172,6		
März	46	3 674,5	133,4	109,3	4,0	406,9	370,8	14,0	357,6	341,9	7,8	173,8	234,5	804,9	672,8	1 363,5	174,1		
April	46	3 649,5	166,6	137,3	3,3	362,5	324,2	16,4	356,8	341,8	9,5	180,7	235,6	772,6	634,8	1 376,5	169,0		
Mai	46	3 749,4	149,6	125,7	3,0	430,0	390,8	18,3	363,2	348,1	10,2	185,8	232,7	793,0	645,5	1 390,7	172,9		
Juni	45	3 804,8	164,4	137,7	3,5	450,6	410,2	13,9	356,2	342,3	12,6	195,2	228,5	833,7	660,6	1 371,9	174,3		
Juli	46	3 816,8	170,6	133,3	2,6	407,3	352,6	13,9	357,1	340,2	16,8	197,9	221,8	868,2	673,6	1 386,7	173,3		
Aug.	46	3 899,4	164,6	135,6	3,8	444,4	384,0	13,2	358,9	342,8	15,8	204,5	213,9	891,3	694,6	1 416,0	173,0		
Sept.	46	4 029,2	229,3	201,6	6,2	463,9	418,2	23,8	364,6	348,8	16,8	210,1	209,0	938,2	745,9	1 386,3	181,0		
Okt.	46	4 002,3	197,1	167,2	2,9	420,9	370,5	19,8	388,0	371,8	20,7	217,1	207,1	948,3	736,3	1 404,4	176,0		

Passiva

Jahres- bzw. Monats- ende	Summe der Passiva	Einlagen			Aufgenommene Gelder einschl. durchlfd. Kredite			darunter für länger als 6 Monate bis zu 4 Jahren herein genommene Gelder	Eigene Akzeppe im Umlauf	Aufgenommene langfristige Darlehen (für 4 Jahre und mehr) einschl. durchlfd. Kredite	Grund- oder Stammkapital bzw. Ge schäfts guthaben einschl. Rücklagen § 11 KWG	Herkunft der längerfristig aufgenommenen Fremdgelder ⁷⁾			Verbund- lichen keiten aus Bürg- schaften u. a.	Indossam- entsverbind- lichen und eigene Ziehung im Umlauf	
		Wirt- schafts- unter- nehmen und Private	öffent- lich- rechtliche Körperschaften	Kredit- institute	Spar- einlagen	ins- gesamt											
1953	2 181,1	250,6	145,9	215,1	66,0	13,5	11,8	746,5	72,1	104,6	15,8	741,6	2,6	42,8	48,0		
1954	2 936,3	606,0	322,0	256,4	376,2	76,3	18,5	17,6	893,9	87,5	305,8	43,6	860,8	8,3	65,2	68,7	
1955	3 267,9	665,0	420,1	218,6	76,4	36,5	6,5	963,7	113,8	327,4	92,9	900,3	7,4	79,9	74,5		
Sept.	3 272,8	664,9	354,2	240,9	485,3	78,0	36,5	19,6	970,0	114,3	345,6	96,3	904,3	6,4	73,8	109,0	
Okt.	3 268,5	684,0	308,5	238,7	495,8	80,1	38,1	17,0	966,1	115,3	363,0	101,2	897,1	6,5	75,7	103,0	
Nov.	3 320,8	694,7	324,1	232,0	505,2	78,0	38,6	18,3	986,6	115,3	366,6	104,5	914,7	6,5	77,2	92,4	
Dez.	3 426,2	694,2	327,8	259,5	528,1	89,8	40,7	30,6	1 008,2	120,8	367,2	935,3	6,4	82,9	99,0		
1956	Jan.	3 372,7	692,0	334,0	202,8	554,8	101,1	40,6	32,8	991,4	121,9	341,3	109,2	917,5	5,7	83,5	118,6
Febr.	3 395,5	686,8	322,9	216,4	567,3	101,2	44,6	28,8	1 000,2	125,8	346,1	114,3	925,0	5,7	81,8	136,2	
März	3 430,1	673,4	334,7	216,0	580,0	114,2	45,7	29,7	1 008,0	129,8	344,3	120,6	927,5	5,7	86,8	157,4	
April ⁸⁾	3 440,8	722,4	320,0	202,2	593,9	79,0	45,1	21,1	1 014,1	137,9	350,2	140,7	912,9	5,7	86,1	138,8	
April ⁹⁾	3 222,1	687,7	297,0	157,7	592,2	78,9	46,4	20,8	1 013,1	141,5	233,2	152,0	906,8	0,7	79,2	125,7	
May	3 255,2	699,7	289,9	171,1	604,0	54,3	24,0	31,9	1 034,9	144,1	225,3	129,6	927,6	1,8	78,6	120,6	
Juni	3 325,2	716,5	271,9	178,8	619,2	74,9	24,1	27,9	1 056,1	144,3	235,6	134,9	944,6	1,7	81,1	99,8	
Juli	3 325,3	744,5	278,6	154,9	625,5	65,8	32,6	27,0	1 040,3	144,5	244,2	136,9	935,2	1,8	77,0	90,6	
Aug.	3 396,3	744,6	285,3	180,5	633,6	68,3	32,7	24,3	1 065,6	144,7	249,4	140,3	956,6	1,8	76,8	80,9	
Sept.	3 507,3	749,3	297,6	221,9	641,4	86,9	33,6	16,8	1 095,3	145,4	252,7	148,4	978,9	2,2	79,7	81,2	
Okt.	3 533,1	785,9	313,8	201,6	651,3	77,6	34,7	9,1	1 083,7	146,2	263,9	153,1	964,9	2			

IV. Zinssätze

1. Zinssätze der Deutschen Bundesbank*)

a) Diskont- und Lombardsätze
sowie Sonderzins bei Unterschreitung des Mindestreservesolls

Gültig ab	Diskont ¹⁾	Lombard	Sonderzins für Kreditinstitute bei Unterschreitung des Mindestreservesolls		
			% p. a.	% p. a.	% p. a. über Lombardsatz
1948 1. Juli 1. Dez.	5	6			1 3
1949 27. Mai 14. Juli	4 1/2 4	5 1/2 5			
1950 27. Okt. 1. Nov.	6 2/3 ²⁾	7			1
1951 1. Jan.					3
1952 29. Mai 21. Aug.	5 4/ 4 1/2	6 5 1/2			
1953 8. Jan. 11. Juni	4 3 1/2	5 4 1/2			
1954 20. Mai	3	4			
1955 4. Aug.	3 1/2	4 1/2			
1956 8. März 19. Mai 6. Sept.	4 1/2 5 1/2 ³⁾ 5	5 1/2 6 1/2 6			
1957 11. Jan. 19. Sept.	4 1/2 4	5 1/2 5			

*) Bis 31. 7. 1957 Sätze der Bank deutscher Länder bzw. der Landeszentralbanken.
 1) Zugleich Zinssatz für Kassenanstalt an die öffentliche Hand und an die Kreditanstalt für Wiederaufbau (s. auch Anm. ²⁾ und ⁴⁾). Der Diskontsatz für Wechsel, die auf fremde Valuta lauten, wurde gemäß ZBR-Beschluß vom 3. August 1949 zunächst einheitlich auf 3 % festgesetzt. Mit Beschuß vom 9./10. November 1949 ermächtigte der Zentralbankrat das Direktorium, für solche Wechsel unterschiedliche Sätze in Anlehnung an die Diskontsätze der ausländischen Notenbanken festzusetzen. Das gleiche gilt für DM-Wechsel, die im Ausland akzeptiert worden sind (ZBR-Beschluß vom 22./23. März 1950), und für Exporttratten (ZBR-Beschluß vom 15./16. November 1950 und vom 23./24. Mai 1951) vgl. auch Fußnote ⁵⁾. — ²⁾ Solawechsel aus der Exportförderungsaktion der Kreditanstalt für Wiederaufbau wurden nach der Diskonterhöhung vom 27. Oktober 1950 weiterhin zum Vorzugssatz von 4% diskontiert (ZBR-Beschluß vom 29./30. November 1950); diese Zinsvergünstigung wurde durch ZBR-Beschluß vom 7./8. November 1951 aufgehoben und konnte nur noch für Solawechsel aus Krediten in Anspruch genommen werden, die bis einschließlich 7. November 1951 gewährt oder zugesagt waren. — ³⁾ Lt. ZBR-Beschluß vom 20. Dezember 1950 wurde der Zinssatz für Kassenkredite an die Kreditanstalt für Wiederaufbau mit Wirkung vom 27. Oktober 1950, soweit es sich um Kredite an die Landwirtschaft, an die Seeschifffahrt und für den Wohnungsbau handelte, auf 4%o, soweit es sich um Kredite für sonstige Verwendungszwecke handelte, auf 5 1/2 %o festgesetzt. — ⁴⁾ Seit 29. Mai 1952 besteht nur noch die in Anmerkung ²⁾ erwähnte Sonderregelung für die zur Finanzierung der Landwirtschaft, der Seeschifffahrt und des Wohnungsbau bestimmt Kredite, die weiterhin mit 4%o abgerechnet werden. — ⁵⁾ Ab 19. Mai 1956 auch Diskontsatz für Auslandswechsel, Auslandsschecks, DM-Akzette von Ausländern und Exporttratten.

b) Sätze für den Verkauf von Geldmarktpapieren am offenen Markt

0% p. a.

Gültig ab	Schatzwchsel des Bundes und der Bundesbahn mit Laufzeit von		Unverzinsliche Schatzanweisungen des Bundes, der Bundesbahn und der Bundespost mit Laufzeit von				Vorratsstellen-Wechsel mit Laufzeit von	
	30 bis 59 Tagen	60 bis 90 Tagen	1/2 Jahr	1 Jahr	1 1/2 Jahren	2 Jahren	30 bis 59 Tagen	60 bis 90 Tagen
1955 4. Jan. 12. Jan. 24. Febr. 4. März 7. März 25. April 3. Juni	2 1/4 2 1/8 2 1/4 2 3/8 2 1/2 2 2/3 2 1/2	2 2/3 2 1/4 2 3/8 2 1/2 2 5/8 2 1/2 2 3/8	3 1/4 3 1/8 3 1/4 3 1/4 3 1/8 3 3 1/4	3 1/2 3 1/2 3 1/2 3 1/2 3 1/2 3 3 1/2	3 1/2 3 1/2 3 1/2 3 1/2 3 1/2 3 3 1/2	3 1/2 3 1/2 3 1/2 3 1/2 3 1/2 3 3 1/2	2 3/8 2 1/4 2 3/4 2 3/8 2 1/2 2 5/8 2 1/2	2 1/2 2 3/8 2 1/2 2 3/8 2 1/2 2 5/8 2 1/2
14. Juli 20. Juli 4. Aug. 1. Sept. 7. Sept. 10. Okt. 4. Nov.	2 1/2 2 5/8 2 7/8 3 3 1/8 3 1/4 3 1/4	3 3 1/8 3 1/2 3 1/2 3 1/2 3 1/2 3 1/2	3 1/4 3 1/8 3 1/2 3 1/2 3 1/2 3 1/2 3 1/2	3 5/8 3 3/4 4 4 4 1/2 4 1/2 4 1/2	3 5/8 3 3/4 4 4 4 1/2 4 1/2 4 1/2	3 7/8 4 3 3 1/4 3 3/8 3 1/2 3 1/2	2 5/8 2 3/4 2 7/8 3 1/8 3 3/8 3 1/2 3 1/2	2 3/4 2 3/4 2 7/8 3 1/8 3 3/8 3 1/2 3 1/2
1956 20. Jan. 24. Jan. 8. März 26. März 27. April 22. Mai 5. Juni	3 1/4 3 1/4 4 3 1/2 4 1/2 5 1/2 5 1/2	3 1/2 3 1/2 4 1/2 4 1/2 4 1/2 5 1/2 5 1/2	4 1/2 4 1/2 5 1/2 5 1/2 5 1/2 6 6	5 5 1/2 5 1/2 5 1/2 5 1/2 6 1/2 6 1/2	5 5 1/2 5 1/2 5 1/2 5 1/2 6 1/2 6 1/2	5 1/2 5 1/2 6 5 1/2 5 1/2 6 1/2 6 1/2	3 1/2 3 1/2 4 1/2 4 1/2 4 1/2 5 1/2 5 1/2	3 1/2 3 1/2 4 1/2 4 1/2 4 1/2 5 1/2 5 1/2
6. Sept. 23. Nov. 28. Nov. 4. Dez.	4 3/4 4 5/8 4 1/2 4 5/8	4 7/8 4 5/8 4 5/8 4 5/8	5 1/2 5 1/2 5 1/2 5 1/2	6 6 1/2 6 1/2 6	6 1/2 6 1/2 6 1/2 6	6 1/2 6 1/2 6 1/2 6 1/2	4 7/8 4 3/4 4 7/8 4 7/8	5 4 3/4 4 7/8 4 7/8
1957 3. Jan. 4. Jan. 11. Jan. 30. Jan. 4. März 7. März 18. März 15. April	4 1/2 4 3/4 4 1/4 4 1/4 4 1/4 4 1/2 4 1/2 4 1/4	4 5/8 4 1/2 4 1/2 4 1/2 4 1/2 5 1/2 5 1/2 5 1/2	5 1/2 5 1/2 5 1/2 5 1/2 5 1/2 5 1/2 5 1/2 5 1/2	6 5 7/8 5 7/8 5 7/8 5 7/8 5 1/2 5 1/2 5 1/2 5 1/2	6 5 7/8 5 7/8 5 7/8 5 7/8 5 1/2 5 1/2 5 1/2 5 1/2	6 1/4 6 1/4 4 1/4 4 1/4 4 1/4 5 1/2 5 1/2 5 1/2	4 5/8 4 5/8 4 1/4 4 1/4 4 1/4 5 1/2 5 1/2 5 1/2	4 5/8 4 5/8 4 1/4 4 1/4 4 1/4 5 1/2 5 1/2 5 1/2
5. Juli 12. Aug. 22. Aug. 24. Aug. 27. Aug. 2. Sept. 6. Sept. 19. Sept. 27. Sept. 3. Okt. 18. Okt. 24. Okt. 9. Nov. 29. Nov. 4. Dez.	4 1/2 4 4 1/2 3 7/8 3 5/8 3 1/2 4 4 1/2 3 7/8 3 5/8 3 1/2 3 1/2 3 1/2 3 1/2 3 1/2 3 1/2	4 1/2 4 1/2 4 5/8 4 5/8 4 1/2 4 4 1/2 4 1/2 4 1/2 4 1/2 4 1/2 4 1/2 4 1/2 4 1/2 4 1/2 4 1/2	5 5 5 5 5 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4	5 1/2 5 1/2 5 1/2 5 1/2 5 1/2 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4	5 1/2 5 1/2 5 1/2 5 1/2 5 1/2 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4	5 3/4 5 1/2 4 1/2 4 1/2 4 1/2 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4	4 1/4 4 1/4 4 1/2 4 1/2 4 1/2 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4	4 1/4 4 1/4 4 1/2 4 1/2 4 1/2 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4

2. Die in den einzelnen Ländern des Bundesgebiets und

Sollzinsen der Kreditinstitute seit 19. September 1957

	Baden-Württemberg ²⁾	Bayern ²⁾	Bremen ²⁾	Hamburg ³⁾
Sollzinsen in % p. a.				
	D = Diskontsatz, zur Zeit 4	L = Lombardsatz, zur Zeit 5		
Kreditkosten				
1. Kosten für Kredite in laufender Rechnung ⁴⁾				
a) zugesagte Kredite Zinsen Kreditprovision	L + 1/2% 1/4% p. M.	8 1/2	L + 1/2% 1/4% p. M.	8 1/2
b) Kontoüberziehungen Zinsen Überziehungsprovision	L + 1/2% 1/8% p. T.	10	L + 1 1/2% 1/8% p. T.	11
2. Akzeptkredite (Normalkonditionen) Zinsen Akzeptprovision	D + 1/2% 1/4% p. M.	7 1/2	D + 1/2% 1/4% p. M.	7 1/2
3. Kosten für Wechselkredite				
a) Abschnitte von 20 000,— DM und höher Zinsen Diskontprovision	D + 1/2% 1/8% p. M.	6	D + 1 1/2% 1/8% p. M.	6 7/10
b) Abschnitte von 5 000,— DM bis unter 20 000,— DM Zinsen Diskontprovision	D + 1/2% 1/8% p. M.	6	D + 1 1/2% 1/8% p. M.	6 7/10
c) Abschnitte von 1 000,— DM bis unter 5 000,— DM Zinsen Diskontprovision	D + 1% 1/8% p. M.	6 1/2	D + 1 1/2% 1/8% p. M.	7
d) Abschnitte unter 1 000,— DM Zinsen Diskontprovision	D + 1% 1/8% p. M.	7	D + 1 1/2% 1/8% p. M.	7 1/2
4. Ziehungen auf Kundenschaft Zinsen Kreditprovision	keine Festsetzung	keine Festsetzung	keine Festsetzung	keine Festsetzung
5. Umsatzprovision	keine Angabe	1/8% pro Semester, mindest. vom 3fachen des Höchst-Soll-Saldos	1/8% d. größeren Seite abzüglich Saldovortrag, mindestens 1/8% pro Semester a. Kreditbetrag	Berechnung nach Maßgabe des § 5 des Sollzinsabkommen in Verbindung mit den Richtlinien d. Reichsaufsichtsamtes für das Kreditwesen vom 5. 3. 1942
6. Mindestdiskontspesen	2,— DM	2,— DM	2,— DM	2,— DM
7. Domizilprovision	1/8% mind. — 50 DM	nicht festgesetzt	1/8%	nicht festgesetzt
Habenzinsen ⁷⁾ , in % p. a.				
Einlagenzinssätze				
1. für täglich fällige Gelder				
a) in provisionsfreier Rechnung	3/4	3/4	3/4	3/4 ⁸⁾
b) in provisionspflichtiger Rechnung	1 1/4	1 1/4	1 1/4	1 1/4
2. Spareinlagen				
a) mit gesetzlicher Kündigungsfrist	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2
b) mit vereinbarter Kündigungsfrist				
1) von 6 Monaten bis weniger als 12 Monaten	4 1/4	4 1/4	4 1/4	4 1/4
2) von 12 Monaten und darüber	5 1/4	5 1/4	5 1/4	5 1/4
3. für Kündigungsgelder mit einer Kündigungsfrist von	unter | ab	unter | ab	unter | ab	unter | ab
a) 1 bis weniger als 3 Monaten	3 3/8 | 3 1/2	3 3/8 | 3 1/2	3 3/8 | 3 1/2	3 3/8 | 3 1/2
b) 3 bis weniger als 6 Monaten	3 3/4 | 4	3 3/4 | 4	3 3/4 | 4	3 3/4 | 4
c) 6 bis weniger als 12 Monaten	4 1/4 | 4 1/2	4 1/4 | 4 1/2	4 1/4 | 4 1/2	4 1/4 | 4 1/2
d) 12 Monaten und darüber ⁹⁾	5 1/4 | 5 1/4	5 1/4 | 5 1/4	5 1/4 | 5 1/4	5 1/4 | 5 1/4
4. Festgelder mit einer Laufzeit von				
a) 30 bis 89 Tagen	3 3/8 | 3 1/2	3 3/8 | 3 1/2	3 3/8 | 3 1/2	3 3/8 | 3 1/2
b) 90 bis 179 Tagen	3 3/4 | 4	3 3/4 | 4	3 3/4 | 4	3 3/4 | 4
c) 180 bis 359 Tagen	4 1/4 | 4 1/2	4 1/4 | 4 1/2	4 1/4 | 4 1/2	4 1/4 | 4 1/2
d) 360 Tagen und darüber ⁹⁾	5 1/4 | 5 1/4	5 1/4 | 5 1/4	5 1/4 | 5 1/4	5 1/4 | 5 1/4
5. Zinsvoraus ¹⁰⁾	1/8 — 1/2	1/8 — 1/2	1/8 — 1/2	1/8 — 1/2

¹⁾ Zusammengestellt auf Grund der Bekanntmachungen der Bankaufsichtsbehörden der einzelnen Länder über die Festsetzung von Zins- und Provisionssätzen. Sondersätze oder Verreibungen in begründeten Fällen mit Genehmigung der zuständigen Bankaufsichtsbehörde zulässig. — ²⁾ Höchstsätze. — ³⁾ Gemäß § 2 des Sollzinsabkommen dürfen die Zinsen Kredite vom Höchstsaldo berechnet werden. Die Kreditkosten insgesamt können daher im Einzelfall von den hier aufgeführt Gesamtkosten abweichen. — ⁴⁾ Bei Abschlägen unter Wechsel auf Nebenplätze. — ⁵⁾ Diese Höchstsätze gelten gegenüber den Nichtbankerkundschaf. Als Nichtbankerkundschaf im Sinne des § 3 des Mantelvertrages vom 22. 12. 1936. — ⁶⁾ Für Kündigungsgelder und Festgelder der Gruppen 3 d und 4 d ab 1 000 000,— DM Einlagebetrag beträgt der Einlagenzinssatz 5 3/8%. — ⁷⁾ Gemäß Beschlüsse des Sonderaus-Bilanzsumme bis zu 40 Mio DM, Kapitalgesellschaften, Privatbankiers und Personalgesellschaften mit einer Bilanzsumme bis zu 60 Mio DM ab April 1954 die festgesetzten Höchst-Länder, September 1955, S. 84. — ⁸⁾ In Baden-Württemberg gültig ab 22. 10. 1957, in Berlin und Schleswig-Holstein gültig ab 18. 10. 1957.

in West-Berlin geltenden Soll- und Habenzinsen¹⁾Habenzinsen der Kreditinstitute seit 17. Oktober 1957²⁾

Hessen ²⁾	Niedersachsen ²⁾	Nordrhein-Westfalen ²⁾	Rheinland-Pfalz ²⁾	Schleswig-Holstein ²⁾	West-Berlin ²⁾
----------------------	-----------------------------	-----------------------------------	-------------------------------	----------------------------------	---------------------------

Sollzinsen in % p. a.

D = Diskontsatz, zur Zeit 4 L = Lombardsatz, zur Zeit 5

im einzelnen	insgesamt	im einzelnen	insgesamt	im einzelnen	insgesamt	im einzelnen	insgesamt	im einzelnen	insgesamt	im einzelnen	insgesamt
L + 1/2%		L + 1/2%		L + 1/2%		L + 1/2%		L + 1/2%		L + 1/2%	
1/4% p. M.	8 1/2	1/4% p. M.	8 1/2	1/4% p. M.	8 1/2	1/4% p. M.	8 1/2	1/4% p. M.	8 1/2	1/4% p. M.	8 1/2
L + 1/2%		L + 1/2%		L + 1/2%		L + 1/2%		L + 1/2%		L + 1/2%	
1/8% p. T.	10	1/8% p. T.	10	1/8% p. T.	10	1/8% p. T.	10	1/8% p. T.	10	1/8% p. T.	10
D + 1/2%		D + 1/2%		D + 1/2%		D + 1/2%		D + 1/2%		D + 1/2%	
1/4% p. M.	7 1/2	1/4% p. M.	7 1/2	1/4% p. M.	7 1/2	1/4% p. M.	7 1/2	1/4% p. M.	7 1/2	1/4% p. M.	7 1/2
D + 1/2%		D + 1/2%		D + 1/2%		D + 1/2%		D + 1/2%		D + 1/2%	
1/8% p. M.	6	1/8% p. M.	6	1/8% p. M.	6	1/8% p. M.	6	1/8% p. M.	6 1/2	1/8% p. M.	6 1/2
D + 1/2%		D + 1/2%		D + 1/2%		D + 1/2%		D + 1/2%		D + 1/2%	
1/12% p. M.	6 1/2	1/12% p. M.	6 1/2	1/12% p. M.	6 1/2	1/12-1/12% p. M.	6-6 1/2	1/8% p. M.	6 1/2	1/8% p. M.	6 1/2
D + 1 1/2%		D + 1 1/2%		D + 1 1/2%		D + 1 1/2%		D + 1 1/2%		D + 1 1/2%	
1/8% p. M.	7	1/8% p. M.	7	1/8% p. M.	7	1/8% p. M.	7	1/8% p. M.	7	1/8% p. M.	7
D + 1 1/2%		D + 1 1/2%		D + 1 1/2%		D + 1 1/2%		D + 1 1/2%		D + 1 1/2%	
1/8% p. M.	7	1/8% p. M.	7 1/2 ⁶⁾	1/8% p. M.	7 5)	1/8% p. M.	7 5)	1/8% p. M.	8 6)	1/8% p. M.	8
L + 1/2%		keine Festsetzung		keine Festsetzung		L + 1/2%		keine Festsetzung		keine Festsetzung	
1/4% p. M.	8 1/2					1/4% p. M.	8 1/2				
Berechnung nach Maßgabe des § 5 des Sollzinsabkommen in Verbindung mit den Richtlinien des Reichsaufsichts- amtes für das Kreditwesen vom 5. 3. 1942				1/8% pro Semester		Berechnung nach Maßgabe des § 5 des Sollzinsabkommen in Verbindung mit den Richtlinien des Reichsaufsichts- amtes für das Kreditwesen vom 5. 3. 1942					
2.— DM		2.— DM		2.— DM		2.— DM		2.— DM		2.— DM	
1/2% mind. —,50 DM		1/2% mind. —,50 DM		1/2% mind. —,50 DM		1/2% mind. —,50 DM		nicht festgesetzt		nicht festgesetzt	

Habenzinsen⁷⁾, in % p. a.

8/4	8/4	8/4	8/4	8/4	8/4	8/4
1 1/4	1 1/4	1 1/4	1 1/4	1 1/4	1 1/4	1 1/4
3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2
4 1/4	4 1/4	4 1/4	4 1/4	4 1/4	4 1/4	4 1/4
5 1/4	5 1/4	5 1/4	5 1/4	5 1/4	5 1/4	5 1/4
unter ab						
50 000,— DM Einlagebetrag						
3 3/8	3 1/2	3 3/8	3 1/2	3 3/8	3 1/2	3 3/8
3 3/4	4	3 3/4	4	3 3/4	4	3 3/4
4 1/4	4 1/2	4 1/4	4 1/2	4 1/4	4 1/2	4 1/4
5 1/4	5 1/4	5 1/4	5 1/4	5 1/4	5 1/4	5 1/4
3 3/8	3 1/2	3 3/8	3 1/2	3 3/8	3 1/2	3 3/8
3 3/4	4	3 3/4	4	3 3/4	4	3 3/4
4 1/4	4 1/2	4 1/4	4 1/2	4 1/4	4 1/2	4 1/4
5 1/4	5 1/4	5 1/4	5 1/4	5 1/4	5 1/4	5 1/4
1/8 — 1/2	1/8 — 1/2	1/8 — 1/2	1/8 — 1/2	1/8 — 1/2	1/8 — 1/2	1/8 — 1/2

günstigungen, die in einzelnen Ländern bei verschiedenen Kreditarten vorgesehen und vereinbart sind, sind in der Tabelle nicht berücksichtigt worden. — *) Normalsätze, Über- nur für den tatsächlich in Anspruch genommenen Kredit erhoben werden. Die Kreditprovision kann dagegen vom fest zugesagten Kredit im voraus oder bei stillschweigend gewährtem 1 000,— DM ist unabhängig von den Diskontspesen je nach Lage des Falles noch eine Bearbeitungsgebühr von 1,— DM bis 2,— DM in Ansatz zu bringen. — *) Auch für gelten z. B. auch öffentliche Kassen und Versicherungsunternehmen. — *) Girokonten bis zum Betrage von 10 000,— DM bei den Hamburger Abrechnungsbanken bleiben zinstfrei. — schusses Bankenaufsicht und den in den Bekanntmachungen der einzelnen Bankaufsichtsbehörden enthaltenen Voraussetzungen dürfen von den Kreditgenossenschaften mit einer Sätze für Habenzinsen höchstens um die aufgeführten Sätze überschritten werden; ausführliche Bekanntgabe der Sätze siehe Sondertabelle in: Monatsberichte der Bank deutscher

3. Entwicklung der Soll- und Habenzinsen seit der Währungsreform

a) Sollzinsen

% P. S.

Gültig ab	Diskont- satz	Lombard- satz	Kosten für Kredite in laufender Rechnung ^{1) 2)}		Kosten für Akzeptkredite ¹⁾	Kosten für Wechselkredite ^{1) 3)} in Abschnitten von			
			zugesagte Kredite	Kontoüber- ziehungen		20 000 DM und höher	5 000 DM bis unter 20 000 DM	1 000 DM bis unter 5 000 DM	unter 1 000 DM
1948 1. Juli 1. Sept. 15. Dez.	5	6	9 9 1/2	10 1/2 11	8 8 1/2 — 9 1/2	6 1/2 7	7 7 1/2	7 1/2 8	8 8 1/2
1949 27. Mai 14. Juli	4 1/2	5 1/2	9 8 1/2	10 1/2 10	8 — 9 7 1/2 — 8 1/2 ⁴⁾	6 1/2 6	7 6 1/2	7 1/2 7	8 7 1/2 ⁵⁾
1950 27. Okt.	6	7	10 1/2	12	9 1/2	8	8 1/2	9	9
1952 29. Mai 21. Aug.	5	6	9 1/2	11	8 1/2	7	7 1/2	8	8
1953 8. Jan. 11. Juni	4 1/2	5 1/2	9 8	10 1/2 9 1/2	8 7 1/2	6 1/2 5 1/2	7 6 1/2	7 1/2 7	7 1/2 6 1/2
1954 20. Mai 1. Juli	3	4	8 7 3/4	9 1/2 9 1/2	6 1/2	5	5 1/2	6	6
1955 4. Aug.	3 1/2	4 1/2	8 9	9 1/2 10 1/2	7	5 1/2	6	6 1/2	6 1/2
1956 8. März 19. Mai	4 1/2	5 1/2	9 10	11 1/2	8 9	6 1/2 7 1/2	7	7 1/2 8 1/2	7 1/2 8 1/2
6. Sept.	5	6	9 1/2	11	8 1/2	7	7 1/2	8	8
1957 11. Jan. 19. Sept.	4 1/2	5 1/2	9 8 1/2	10 1/2 10	8 7 1/2	6 1/2 6	7 1/2 6 1/2	7 1/2 7	7 1/2 7

¹⁾ Sätze für Hessen, zusammengestellt aufgrund der Bekanntmachungen der hessischen Bankaufsichtsbehörde. Einschließlich Kredit- bzw. Akzept- bzw. Diskontprovision, aber ohne Umsatzprovision. Amliche Sätze, die unterschrieben werden dürfen; Überschreitungen in begründeten Fällen mit Genehmigung der zuständigen Bankaufsichtsbehörde zulässig. — ²⁾ Gemäß § 2 des Sollzinsabkommens dürfen die Zinsen nur für den tatsächlich in Anspruch genommenen Kredit erhoben werden. Die Kreditprovision kann dagegen vom fest zugesicherten Sollzins abweichen.

— 8) Gemäß § 2 des Sollzinsabkommen dürfen die Zinsen nur für den tatsächlich in Anspruch genommenen Kredit erhoben werden. Die Kreditprovision kann dagegen vom fest zugesagten Kredit im voraus oder bei stillschweigend gewährtem Kredit von Höchstsaldo berechnet werden. Die Kreditkosten insgesamt können daher im Einzelfall von den hier aufgeführten Gesamtkosten abweichen. — 9) Ohne Domizilprovision. — 10) Ab 1. 9. 1949 bis 26. 10. 1950 = 7 1/2 %. — 11) Ab 1. 9. 1949 bis 26. 10. 1950 = 7 %. —

b) Habenzinsen¹⁾

% p. a.

Gültig ab	Täglich fällige Gelder		Spareinlagen			Kündigungsgelder ^{a)}				Festgelder ^{b)}				Postspareinlagen
	in provisio- nfreier Rechnung	in provisio- nspflichtiger Rechnung	mit gesetzlicher Kündigungsfrist	6 Monate bis weniger als 12 Monate	12 Monate und darüber	mit vereinbarter Kündigungsfrist	1 Monat bis weniger als 3 Monate	3 Monate bis weniger als 6 Monate	6 Monate bis weniger als 12 Monate ^{c)}	12 Monate und darüber ^{c)}	30 bis 89 Tage	90 bis 179 Tage	180 bis 359 Tage	360 Tage und darüber
1948 1. Sept.	1	2	2 1/2	3	4	2 1/4	2 3/4	3	3 3/4	2 1/4	3	3 3/4	2 1/4	2 1/4
1949 1. Sept.	1	1 1/2	2 1/2	3	4	2 1/4	2 1/2	2 7/8	3 3/4	2 1/4	2 1/2	2 1/2	3 1/2	2 1/4
1950 1. Juli	1	1 1/2	2 1/2	3	4	2 1/4	2 1/4	2 7/8	3 3/4	2 1/4	2 1/2	2 1/2	3 1/2	2 1/4
1. Dez.	1	1 1/2	3	3 1/2	4 1/2	3 1/2	3 1/2	4 3/8	4 3/4	3 1/2	3 1/2	4 1/4	4 5/8	2 1/4
1952 1. Sept.	1	1 1/2	3	3 1/2	4 1/2	3	3 1/8	3 1/8	4 1/4	3	3 3/8	3 3/4	4 1/8	2 1/4
1953 1. Febr.	1	1 1/2	3	3 1/2	4 3/4	2 1/2	2 1/8	3 5/8	3 3/4	2 1/8	2 7/8	3 1/4	3 5/8	2 3/4
1. Juli	1/4	1 1/4	3	3 1/2	4 1/4	2 1/2	2 1/8	3 1/8	3 1/2	2 1/4	2 5/8	3	3 3/8	2 1/4
1954 1. Juli	1/2	1	3	3 1/4	4	2	2 3/8	2 7/8	3 1/4	2	2 3/8	2 3/4	3 1/8	2 3/4
1955 4. Aus.	1/4	1 1/4	3	3 1/2	4	2 1/8	2 1/4	3 1/4	3 3/4	2 1/8	2 3/4	3 1/8	3 5/8	2 3/4
1956 16. März	1	1 1/2	3	4	5	3 3/8	3 1/4	4 1/4	4 5/8	3 3/8	3 3/4	4 1/4	4 5/8	2 3/4
19. Mai	1 1/2	2	3 1/2	4 1/2	5 1/2	4 1/4	4 1/2	5 1/4	5 1/2	4 1/2	4 3/4	5 1/4	5 1/2	2 3/4 ^{d)}
1. Okt.	1 1/4	1 3/4	3 1/2	4 1/2	5 1/4	4 1/4	4 1/4	5 1/4	5 1/2	4 1/4	4 3/4	5 1/4	5 1/2	3 1/4
1957 1. Febr.	1	1 1/2	3 1/2	4 1/2	5 1/2	3 3/4	4 1/4	4 3/4	5 1/4	3 3/4	4 1/4	5 1/4	5 1/2	3 1/4 ^{e)}
17. Okt.	3/4	1 1/4	3 1/2	4 1/4	5 1/4	3 3/8	3 3/4	4 1/4	5 1/4	3 3/8	4 1/4	5 1/4	5 1/2	3 1/2

¹⁾ Sätze für Hessen, zusammengestellt aufgrund der Bekanntmachungen der hessischen Bankaufsichtsbehörde. Höchstsätze, die unterschritten werden dürfen. Sie gelten gegenüber der Nichtbankenkundschaft. — ²⁾ Für größere Einlagenbeträge (ab 50 000,— DM bzw. 1 000 000,— DM) werden höhere Zinssätze vergütet. Wegen der z. Z. geltenden Regelung s. Tabelle 2. „Die in den einzelnen Ländern des Bundesgebiets und in West-Berlin geltenden Soll- und Habenzinsen.“ — ³⁾ Soweit für Kündigungsgelder mit einer Kündigungsfrist von 6 Monaten und mehr höhere Zinssätze als für Festgelder mit der entsprechenden Laufzeit gelten, dürfen die Sätze nur gewährt werden, wenn von der Kündigung bei Einlagen mit Kündigungsfrist von 6 Monaten bis weniger als 12 Monaten mindestens 3 Monate, bei Einlagen mit Kündigungsfrist von 12 Monaten und darüber mindestens 6 Monate — jeweils gerechnet vom Tage der Vereinbarung — kein Gebrauch gemacht wird. Andernfalls dürfen nur die Sätze für Festgelder vergütet werden. — ⁴⁾ Ab 1. 7. 1949 = 2 1/4 %. — ⁵⁾ Ab 1. 1. 1951 = 2 3/4 %. — ⁶⁾ Ab 1. 7. 1956 = 3 1/4 %. — ⁷⁾ Ab 1. 5. 1957 = 3 1/2 %.

4. Geldmarktsätze¹⁾ in Frankfurt (Main) nach Monaten

1/1 p. a.

Zelt	Diskontsatz	Tagesgeld ⁽²⁾	Monatsgeld ⁽²⁾	Dreimonatsgeld ⁽²⁾
1955 Okt.	3 1/8	3 5/8 — 4 1/2	4 1/4 — 4 1/2	5 1/2 — 6 1/2
Nov.	3 1/8	3 5/8 — 3 7/8	4 1/2 — 5	6 1/4 — 6 5/8
Dez.	3 1/2	2 1/2 — 4 1/4	6 2/4 — 7 1/4	6 — 6 2/4
1956 Jan.	3 1/2	3 1/4 — 3 5/8	3 3/4 — 4 1/4	4 1/4 — 4 1/2
Febr.	3 1/2	3 1/4 — 3 7/8	4 1/2 — 4 3/4	4 1/2 — 4 5/8
März	3 1/2 (4)	3 1/4 — 5 1/4	4 1/4 — 5 1/4	4 1/2 — 5 1/2
April	4 1/8	4 1/8 — 5 1/4	5 — 5 1/2	5 1/8 — 5 3/4
Mai	4 1/8 (5)	3 1/4 — 5	5 1/4 — 6 1/2	5 5/8 — 6 3/4
Juni	5 1/8	5 — 5 3/4	6 — 6 1/2	6 5/8 — 7
Juli	5 1/8	5 — 5	6 1/4 — 6 1/2	6 8/4 — 7
Aug.	5 1/8	4 7/8 — 6	6 — 6 1/4	6 8/8 — 6 7/8
Sept.	5 1/8 (8)	4 7/8 — 6	6 — 6 3/8	6 8/8 — 6 5/8
Okt.	5	4 1/4 — 5 1/2	5 3/4 — 6 1/4	7 — 7 3/4
Nov.	5	4 1/4 — 5	5 3/8 — 5 8/8	7 — 7 1/4
Dez.	5	4 1/4 — 5	6 — 7 1/2	6 1/2 — 7 1/8
1957 Jan.	5 7)	1 — 4 3/4	4 1/8 — 4 3/8	4 1/2 — 5 5/4
Febr.	4 1/2	3 1/2 — 4 1/2	4 2/8 — 4 6/8	4 5/8 — 4 7/8
März	4 1/2	3 3/4 — 4 3/4	4 1/2 — 4 1/2	4 5/4 — 5 1/4
April	4 1/2	3 3/4 — 4 1/2	4 1/2 — 4 3/4	4 5/4 — 5 1/2
Mai	4 1/2	3 3/4 — 4 5/8	4 6/8 — 4 3/4	5 1/8 — 5 1/2
Juni	4 1/2	4 3/8 — 4 3/4	4 6/8 — 5	5 — 5 3/8
Juli	4 1/2	4 1/8 — 4 3/4	4 1/4 — 4 3/4	4 7/8 — 5 1/8
Aug.	4 1/2	2 1/2 — 4 5/8	4 1/8 — 4 1/2	-
Sept.	4 1/2 (8)	3 7/8 — 4 3/8	4 1/4 — 4 3/8	4 3/8 — 4 5/8
Okt.	4	3 — 4	3 3/4 — 4 1/4	-
Nov.	4	3 1/2 — 3 3/4	3 1/2 — 3 3/4	-

¹⁾ Geldmarktsätze werden nicht offiziell festgesetzt oder notiert. Die hier bekanntgegebenen Sätze sind durch Rückfrage am Frankfurter Bankplatz ermittelt worden. Sie können als repräsentativ angesehen werden. — ²⁾ Jeweils niedrigster und höchster Satz während des Monats. — ³⁾ Diskontsatz ab 4. 8. 1955 = $3 \frac{1}{4}\%$. — ⁴⁾ Diskontsatz ab 8. 3. 1956 = $4 \frac{1}{2}\%$. — ⁵⁾ Ab 19. 5. 1956 = $5 \frac{1}{4}\%$. — ⁶⁾ Ab 6. 9. 1956 = 5% . — ⁷⁾ Ab 11. 1. 1957 = $4 \frac{1}{4}\%$. — ⁸⁾ Ab 19. 9. 1957 = 4% .

5. Tagesgeldsätze¹⁾ in Frankfurt (Main) nach Bankwochen

9/9 P. 2

Zeit	Niedrigster Satz	Höchster Satz
1957 Mai 16.—23. 24.—31.	4 $\frac{3}{8}$ 3 $\frac{1}{4}$	4 $\frac{5}{8}$ 4 $\frac{1}{4}$
Juni 1.—7. 8.—15. 16.—23. 24.—30.	4 $\frac{1}{8}$ 4 $\frac{1}{2}$	4 $\frac{3}{4}$ 4 $\frac{3}{8}$
Juli 1.—7. 8.—15. 16.—23. 24.—31.	4 $\frac{1}{8}$ 4 $\frac{1}{6}$ 4 $\frac{1}{5}$ 4 $\frac{1}{4}$	4 $\frac{3}{4}$ 4 $\frac{3}{8}$ 4 $\frac{5}{8}$ 4 $\frac{3}{4}$
Aug. 1.—7. 8.—15. 16.—23. 24.—31.	4 $\frac{1}{2}$ 4 $\frac{1}{6}$ 3 2 $\frac{1}{2}$	4 $\frac{5}{8}$ 4 $\frac{3}{8}$ 4 2 $\frac{7}{8}$
Sept. 1.—7. 8.—15. 16.—23. 24.—30.	4 $\frac{1}{4}$ 3 $\frac{1}{2}$ 3 $\frac{1}{6}$ 4	4 $\frac{3}{8}$ 4 $\frac{3}{8}$ 4 $\frac{1}{4}$ 4 $\frac{1}{8}$
Okt. 1.—7. 8.—15. 16.—23. 24.—31.	3 $\frac{1}{8}$ 3 $\frac{1}{6}$ 3 $\frac{1}{2}$ 3	4 3 $\frac{1}{8}$ 3 $\frac{3}{4}$ 3 $\frac{3}{4}$
Nov. 1.—7. 8.—15. 16.—23. 24.—30.	3 $\frac{5}{8}$ 3 $\frac{1}{6}$ 3 $\frac{1}{2}$ 3 $\frac{1}{2}$	3 $\frac{3}{4}$ 3 $\frac{5}{8}$ 3 $\frac{5}{8}$ 3 $\frac{5}{8}$
Dez. 1.—7. 8.—15.	3 $\frac{3}{4}$ 3 $\frac{5}{8}$	4 4

¹⁾ Tagesgeldsätze werden nicht offiziell festgesetzt oder notiert. Die hier bekanntgegebenen Sätze sind durch Rückfrage am Frankfurter Bankplatz ermittelt worden. Sie können als repräsentativ angesehen werden.

V. Kapitalmarkt

1. Auflegung, Absatz, Tilgung und Umlauf von festverzinslichen Wertpapieren und Aktien (Bundesgebiet^{f)}, in Mio DM

Zeit	Festverzinsliche Wertpapiere								Aktien		Festverzinsliche Wertpapiere und Aktien seit der Währungsreform	
	davon						insgesamt		jährlich bzw. monatlich	seit der Währungsreform		
	Pfandbriefe (einschl. Schiffs-pfandbriefe)	Kommunal-Obligationen	Schuld-verschreibungen von Spezialkredit-instituten	Industrie-Obligationen	Sonstige Schuld-verschreibungen	Anleihen der öffentlichen Hand	jährlich bzw. monatlich	seit der Währungsreform				
Auflegung												
1948 *)	32,5	4,0	—	10,0	—	—	46,5	46,5	0,5	0,5	47,0	
1949	352,5	128,5	160,0	300,7	—	420,4	1 362,1	1 408,6	41,6	42,1	1 450,7	
1950	244,5	190,0	8,0	153,5	0,1	217,1	813,2	2 221,8	55,4	97,5	2 319,3	
1951	505,0	57,0	—	100,2	—	73,0	735,2	2 957,0	173,8	271,3	3 228,3	
1952	753,4	208,0	201,0	94,1	—	799,9	2 056,4	5 013,4	288,9	560,2	5 573,6	
1953	1 325,5	827,7	205,0	295,5	36,0	413,9	3 103,6	8 117,0	286,9	847,1	8 964,1	
1954 O) x)	1 963,3	787,3	120,0	981,5	2,9	557,0	4 412,0	12 529,0	498,5	1 345,6	13 874,6	
1955 x)	1 674,9	1 375,0	200,0	90,1	—	579,2	3 919,2	16 448,2	1 560,8	2 906,4	19 354,4	
1956 x)	863,1	403,6	70,0	558,4	—	346,2	2 241,3	18 689,5	1 939,3	4 845,7	23 535,2	
1955 Nov.	155,0	61,5	—	8,0	—	10,0	234,5	16 201,8	94,5	2 854,6	19 056,4	
Dez.	205,0	75,0	—	40,0	—	3,9	323,9	16 525,7	51,8	2 906,4	19 432,1	
Zurückgezogene Emissionen	— 42,1	— 29,5	—	— 1,9	—	— 4,0	— 77,5	—	—	—	—	
1956 Jan.	163,0	95,0	—	—	—	171,8	429,8	16 878,0	150,3	3 056,7	19 934,7	
Febr.	81,0	92,5	—	—	—	1,9	175,4	17 053,4	305,9	3 362,6	20 416,0	
März	90,0	55,0	—	7,5	—	1,7	144,2	17 197,6	181,1	3 543,7	20 741,3	
April	128,0	77,0	20,0	—	—	1,7	226,7	17 424,3	198,8	3 742,5	21 166,8	
Mai	67,0	3,0	—	—	—	1,7	71,7	17 496,0	74,6	3 817,1	21 313,1	
Juni	53,4	85,0	—	—	—	1,7	140,1	17 636,1	220,2	4 037,3	21 673,4	
Juli	18,4	22,2	—	40,0	—	1,7	82,3	17 718,4	62,6	4 099,9	21 818,3	
Aug.	50,0	10,0	—	171,2	—	1,7	232,9	17 951,3	344,1	4 444,0	22 395,3	
Sept.	80,0	20,0	—	240,0	—	44,5	384,5	18 335,8	134,5	4 578,5	22 914,3	
Okt.	35,0	2,5	—	35,0	—	95,4	167,9	18 503,7	101,6	4 680,1	23 183,2	
Nov.	55,0	5,0	—	39,7	—	10,5	110,2	18 613,9	27,0	4 707,1	23 321,0	
Dez.	80,0	35,0	50,0	25,0	—	11,9	201,9	18 815,8	139,1	4 846,3	23 662,0	
Zurückgezogene Emissionen	— 27,7	— 98,6	—	—	—	— 126,3	—	— 0,5	—	—	—	
1957 Jan.	115,0	—	10,0	109,8	—	143,2	378,0	19 067,5	201,9	5 047,6	24 115,1	
Febr.	61,2	43,5	—	20,0	—	19,7	144,4	19 211,9	45,1	5 092,1	24 304,6	
März	54,7	114,6	100,0	105,3	—	25,3	399,6	19 611,5	134,1	5 226,8	24 838,3	
April	121,9	132,2	—	42,0	—	15,7	311,8	19 923,3	25,5	5 252,3	25 175,6	
Mai	197,5	195,6	35,0	60,0	—	33,7	521,8	20 445,1	45,9	5 298,2	25 743,3	
Juni	61,0	56,0	—	85,0	—	66,8	268,8	20 713,9	270,6	5 568,8	26 282,7	
Juli	27,9	20,5	55,0	120,0	—	53,3	276,7	20 990,6	349,7	5 918,5	26 909,1	
Aug.	122,8	80,8	30,0	85,0	—	16,8	335,4	21 326,0	268,4	6 186,9	27 512,9	
Sept.	118,3	141,0	—	100,0	—	21,8	381,1	21 707,1	71,2	6 258,1	27 965,2	
Okt.	201,0	165,0	10,0	94,0	—	101,8	571,8	22 278,9	96,8	6 354,9	28 633,8	
Nov.	125,2	166,0	50,0	55,5	—	96,8	493,5	22 772,4	120,2	6 475,1	29 247,5	
Seit der Währungsreform bis einschl. November 1957	8 921,2	5 096,3	1 254,0	3 460,3 ¹⁾	39,0	4 001,6	—	22 772,4	—	6 475,1	29 247,5	
Absatz⁵⁾												
1948 *)	6,3	2,3	—	10,0	—	420,4	18,6	18,6	0,5	0,5	19,1	
1949	201,1	33,0	19,9	95,7	—	217,1	770,1	788,7	41,3	41,3	830,5	
1950	210,7	99,2	96,2	53,2	0,1	676,5	1 465,2	51,2	93,0	1 558,2	—	
1951	468,0	158,9	1,9	61,7	—	56,9	747,4	2 212,6	164,7	257,7	2 470,3	
1952	628,1	161,3	219,8	130,3	—	418,2	1 557,7	3 770,3	259,3	517,0	4 287,3	
1953	1 043,4	429,4	224,6	396,2	33,8	774,5	2 901,9 ²⁾	6 672,2	268,7	785,7	7 457,9	
1954 O)	2 238,8	1 001,4	64,9	791,5	4,2	590,2	4 691,0 ²⁾	11 363,2	453,0	1 238,7	12 601,9	
1955	1 381,7	1 026,1	257,7	432,0	0,0	583,2	3 680,7 ²⁾	15 043,9	1 554,8	2 793,5	17 837,4	
1956	1 038,2	616,1	14,2	563,7	0,0	332,0	2 564,2 ²⁾	17 608,1	1 837,5	4 631,0	22 239,1	
1955 Nov.	55,9	17,7	3,0	8,4	0,0	10,0	95,0 ³⁾	14 808,5	93,1	2 742,4	17 550,9	
Dez.	130,3	59,2	2,0	40,0	—	3,9	235,4 ²⁾	15 043,9	51,1	2 793,5	17 837,4	
1956 Jan.	112,8	46,7	0,2	—	—	171,8 ³⁾	331,5	15 375,4	147,3	2 940,8	18 316,2	
Febr.	121,7	62,8	1,1	—	0,0	1,9	187,5 ³⁾	15 562,9	208,5	3 149,3	18 712,2	
März	131,7	63,4	0,2	—	—	1,7	197,0 ³⁾	15 759,9	189,1	3 338,4	19 098,3	
April	93,2	76,0	6,3	—	—	1,7	177,2 ³⁾	15 937,1	190,9	3 529,3	19 466,4	
Mai	110,0	30,6	1,1	—	0,0	1,7	143,4	16 080,5	73,7	3 603,0	19 683,5	
Juni	55,9	122,4	0,2	1,4	0,0	1,7	181,6	16 262,1	172,9	3 775,7	20 038,0	
Juli	62,6	68,4	—	11,3	0,0	1,7	144,0	16 406,1	152,4	3 928,3	20 334,4	
Aug.	54,5	26,9	0,0	208,1	—	1,7	291,2	16 697,3	315,9	4 244,2	20 941,5	
Sept.	100,4	31,8	1,7	240,0	—	40,6	414,5	17 111,8	119,3	4 363,5	21 475,3	
Okt.	52,5	14,0	0,3	35,0	—	90,8	192,6	17 304,4	102,8	4 466,3	21 770,7	
Nov.	49,7	16,6	—	39,7	0,0	11,5	117,5	17 421,9	26,8	4 493,1	21 915,0	
Dez.	93,3	56,5	3,1	28,2	—	5,2	186,2	17 608,1	137,9	4 631,0	22 239,1	
1957 Jan.	117,4	21,8	30,7	86,1	—	143,4	399,4	18 007,5	168,3	4 799,3	22 806,8	
Febr.	59,1	28,4	11,1	45,4	—	33,7	177,7	18 185,2	56,7	4 856,0	23 041,2	
März	61,0	81,4	2,6	99,3	0,0	15,6	259,9	18 445,1	130,1	4 986,1	23 431,2	
April	80,1	67,9	2,5	25,9	—	19,6	196,0	18 641,1	31,9	5 018,0	23 659,1	
Mai	75,9	72,2	31,7	67,4	—	20,7	267,9	18 909,0	46,5	5 064,5	23 973,5	
Juni	40,5	60,0	5,2	86,6	—	52,7	245,0	19 154,0	271,8	5 336,3	24 490,3	
Juli	98,3	80,0	41,9	119,1	—	72,1	411,4	19 565,4	347,7	5 684,0	25 249,4	
Aug.	82,0	109,0	46,2	94,6	0,0	27,7	359,5	19 924,9	249,6	5 933,6	25 858,5	
Sept.	150,6	159,7	3,6	104,7	—	25,0	443,6	20 368,5	76,4	6 010,0	26 378,5	
Okt.	154,8	161,9	10,0	94,0	—	99,5	520,2	20 888,7	98,0	6 108,0	26 996,7	
Nov.	129,1	157,4	57,0	55,5	0,0	96,8	495,8	21 384,5	75,9	6 183,9	27 568,4 ^{f)}	
Seit der Währungsreform bis einschl. November 1957	8 265,1	4 527,4	1 141,7	3 412,9	38,1	3 999,3	—	21 384,5	—	6 183,9 ⁶⁾	27 568,4 ^{f)}	
Tilgung und Umlauf												
Tilgung bis 30. 11. 1957	31,8	40,1	136,7	118,6	1,5	997,7	—	1 326,4	—	—	—	
Umlauf am 30. 11. 1957	8 233,3	4 487,3	1 005,0	3 294,3	36,6	3 001,6	—	20 058,1	—	—	—	

¹⁾ Davon 208,2 Mio DM Wandelschuldverschreibungen. — ²⁾ Darunter Absatz an Investitionshilfe-Gläubiger (in Mio DM): 1953 199,8, 1954 388,8, 1955 587,9, 1956 1.2., Nov. 1955 3,0, Dez. 1955 2,0, Febr. 1956 1,1, März 1956 0,1, April 1956 0,0. — ³⁾ Darunter ein Betrag von 130 Mio DM der (5 1/2%) 7 1/2%igen Umschuldungs-Anleihe des Freistaates Bayern von 1955, der im Austausch gegen gekündigte 8 1/2%ige Schatzweisungen übernommen wurde. — ⁴⁾ Die von den Emittenten zu Kursstützungszwecken aufgenommenen Beträge sind im Umlauf enthalten. — ⁵⁾ Nur Erstabsatz neu aufgelegter Wertpapiere, ohne Berücksichtigung getilgter oder zurückgeflossener Beträge; sofern Wertpapiere vom Erwerber nicht voll bezahlt werden, wird nur der bezahlte Teil als abgesetzt angesehen. — ⁶⁾ Außerdem bekanntgewordene Abnahmезusagen in Höhe von 171 Mio DM. — ⁷⁾ Ab Juli 1954 einschließlich West-Berlin. — ⁸⁾ Einschließlich West-Berlin seit Juli 1948. — ⁹⁾ Unter Berücksichtigung der zurückgezogenen Emissionen.

2. Wertpapier-Absatz: Nominalwerte, Kurswerte und Durchschnitts-Emissionskurse¹⁾

Bundesgebiet einschl. West-Berlin

Zeit	Pfandbriefe ²⁾ und Kommunalobligationen			Industrie-Obligationen			Anleihen der öffentlichen Hand			Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten und sonstige			Festverzinsliche Wertpapiere insgesamt			Aktien		
	No-minal-wert	Kurs-wert	Ø Emis-sions-Kurs vH	No-minal-wert	Kurs-wert	Ø Emis-sions-Kurs vH	No-minal-wert	Kurs-wert	Ø Emis-sions-Kurs vH	No-minal-wert	Kurs-wert	Ø Emis-sions-Kurs vH	No-minal-wert	Kurs-wert	Ø Emis-sions-Kurs vH	No-minal-wert	Kurs-wert	Ø Emis-sions-Kurs vH
	Mio DM	Mio DM	vH	Mio DM	Mio DM	vH	Mio DM	Mio DM	vH	Mio DM	Mio DM	vH	Mio DM	Mio DM	vH	Mio DM	Mio DM	vH
1955	2 407,8	2 356,2	97,9	432,0	427,3	98,9	583,2	570,3	97,8	257,7	251,6	97,6	3 680,7	3 605,4	98,0	1 554,8	1 714,6	110,3
1956	1 654,3	1 618,7	97,9	563,7	553,0	98,1	332,0	324,5	97,7	14,2	13,9	97,6	2 564,2	2 510,1	97,9	1 837,5	1 950,0	106,1
1957 April	148,0	141,2	95,4	25,9	25,4	98,0	19,6	19,0	97,2	2,5	2,5	97,3	196,0	188,1	96,0	31,9	31,9	100,0
Mai	148,1	141,2	95,3	67,4	66,0	98,0	20,7	20,4	98,1	31,7	30,8	97,3	267,9	258,4	96,4	46,5	46,9	100,8
Juni	100,5	96,4	95,9	86,6	84,9	98,0	52,7	52,3	99,2	5,2	5,0	97,1	245,0	238,6	97,4	271,8	275,1	101,2
Juli	178,3	170,1	95,4	119,1	117,4	98,5	72,1	70,6	98,0	41,9	40,9	97,5	411,4	399,0	97,0	347,7	363,4	104,5
Aug.	191,0	182,7	95,7	94,6	93,2	98,5	27,7	27,2	98,1	46,2	44,1	95,3	359,5	347,2	96,6	249,6	250,5	100,4
Sept.	310,3	295,9	95,4	104,7	100,8	96,3	25,0	24,6	98,1	3,6	3,4	96,7	443,6	424,7	95,7	76,4	77,1	100,9
Okt.	316,7	302,9	95,6	94,0	90,8	96,7	99,5	96,4	96,9	10,0	9,6	95,3	520,2	499,7	96,1	98,0	98,2	100,2
Nov.	286,5	275,2	96,7	55,5	53,8	97,0	96,8	94,5	97,6	57,0	55,1	96,7	495,8	478,6	96,5	75,9	84,9	111,8

¹⁾ Gewogene Durchschnittskurse, aus den in Tsd DM gemeldeten Originalzahlen errechnet. — ²⁾ Einschl. Schiffspfandbriefe.

3. Wertpapier-Absatz nach Papieren mit steuerfreien und steuerpflichtigen Zinserträgen

Bundesgebiet^{*)}, in Mio DM

Zeit	Pfandbriefe ¹⁾ und Kommunal-Obligationen			Industrie-Obligationen			Anleihen der öffentlichen Hand			Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten und sonstige			Festverzinsliche Wertpapiere insgesamt				
	steuer-frei	steuer-be-günst.	voll-steuer-pfl.	steuer-frei	steuer-be-günst.	voll-steuer-pfl.	steuer-frei	steuer-be-günst.	voll-steuer-pfl.	steuer-frei	steuer-be-günst.	voll-steuer-pfl.	steuer-frei	steuer-be-günst.	voll-steuer-pfl.		
1953	1 292,9	179,9	—	143,4	252,8	—	770,6	3,4	0,5	228,5	29,9	—	2 435,4	465,0	0,5		
1954 *)	2 960,8	279,4	—	79,2	712,3	—	306,2	284,0	—	583,2	22,3	43,6	3 358,9	1 932,1	—		
1955	309,8	282,3	1 815,7	21,9	321,6	88,5	—	—	—	332,0	0,4	—	354,0	647,5	2 679,2		
1956	6,1	10,7	1 637,5	12,3	—	551,4	—	—	—	—	13,8	18,8	10,7	2 534,7	—	—	
1956 Sept.	0,0	2,0	130,2	—	—	240,0	—	—	40,6	—	—	1,7	0,0	2,0	412,5	—	—
Okt.	0,1	0,5	65,9	—	—	35,0	—	—	90,8	—	—	0,3	0,1	0,5	192,0	—	—
Nov.	0,3	0,6	65,4	—	—	39,7	—	—	11,5	0,0	—	—	0,3	0,6	116,6	—	—
Dez.	0,9	3,9	144,9	4,1	—	24,1	—	—	5,2	0,0	—	3,1	5,0	3,9	177,3	—	—
1957 Jan.	0,4	0,2	138,6	—	—	86,1	—	—	143,4	0,0	—	30,7	0,4	0,2	398,8	—	—
Febr.	0,3	0,1	87,1	—	—	45,4	—	—	33,7	—	—	11,1	0,3	0,1	177,3	—	—
März	0,5	0,0	141,9	—	—	99,3	—	—	15,6	0,0	—	2,6	0,5	0,0	259,4	—	—
April	0,0	0,1	147,9	—	—	25,9	—	—	19,6	0,1	—	2,4	0,1	0,1	195,8	—	—
Mai	0,0	0,4	147,7	—	—	67,4	—	—	20,7	—	—	31,7	0,0	0,4	267,5	—	—
Juni	0,0	0,0	100,5	—	—	86,6	—	—	52,7	—	—	5,2	0,0	0,0	245,0	—	—
Juli	0,0	0,1	178,2	—	—	119,1	—	—	72,1	—	—	41,9	0,0	0,1	411,3	—	—
Aug.	0,0	0,1	190,9	—	—	94,6	—	—	27,7	0,0	—	46,2	0,0	0,1	359,4	—	—
Sept.	0,0	1,2	309,1	—	—	104,7	—	—	25,0	0,0	—	3,6	0,0	1,2	442,4	—	—
Okt.	0,0	4,8	311,9	—	—	94,0	—	—	99,5	—	—	10,0	0,0	4,8	515,4	—	—
Nov.	0,2	0,8	285,8	—	—	55,5	—	—	96,8	0,0	—	57,0	0,2	0,8	494,8	—	—

^{*)} Ab Juli 1954 einschließlich West-Berlin. — ^{o)} Einschl. West-Berlin seit Juli 1948. — ¹⁾ Einschl. Schiffspfandbriefe.

4. Absatz von Industrie-Obligationen und Aktien

aufgeteilt nach Wirtschaftsgruppen der Emittenten

Bundesgebiet^{*)}, in Mio DM

Wirtschaftsgruppe der Emittenten	Industrie-Obligationen						Aktien					
	1948, 2. Hj. bis 1953	1954 o)	1955	1956	Januar bis November	seit der Währungsreform insgesamt	1948, 2. Hj. bis 1953	1954 o)	1955	1956	Januar bis November	seit der Währungsreform insgesamt
1) Land- und Forstwirtschaft, Binnen- und Hochseefischerei	—	—	—	—	—	—	1,8	—	—	—	1,0	2,8
2) Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erdölen	112,7	281,3	103,1	45,0	112,6	654,7	14,5	8,0	116,1	226,0	314,5	679,1
3) Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	38,5	123,3	229,9	55,0	220,0	666,7	3,6	34,8	43,8	131,2	62,0	275,4
4) Energiewirtschaft und Versorgungsbetriebe	389,9	156,8	73,0	90,1	324,2	1 034,0	227,6	36,9	165,9	215,1	223,2	868,7
5) Stahl- und Eisenbau, Maschinen-, Fahrzeugs-, Schiffbau, Eisen-, Stahl- und Blechwarengewerbe, Feinmechanik, Optik und Elektrotechnik	43,1	146,0	—	114,1	34,8	338,0	73,1	122,0	399,8	377,1	301,9	1 273,9
6) Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung, Kohlenwasserstoff- und Gummiindustrie, Kunststoffe	114,0	70,9	0,1	197,7	165,0	547,7	44,9	30,9	365,5	517,5	414,3	1 373,1
7) Nahrungs-, Genuss- und Futtermittelgewerbe	3,1	1,0	3,0	—	4,0	11,1	18,2	12,4	41,6	38,8	41,3	152,3
8) Sonstige verarbeitende Gewerbe (Feinkeramik, Glas, Sägerei, Holz, Papier, Leder, Textil, Bekleidung)	4,9	12,2	16,6	41,8	—	75,5	62,6	21,3	63,2	40,9	32,0	220,0
9) Bau- und Bauhilfsgewerbe	30,9	—	6,3	—	—	37,2	15,5	5,2	1,9	4,3	1,4	28,3
10) Wohnungs- und Grundstückswesen	—	—	—	—	—	—	24,8	16,7	61,2	24,8	16,0	143,5
11) Sonstige Dienstleistungen	—	—	—	—	—	—	4,7	15,3	1,6	8,8	14,8	45,2
12) Handel-, Geld- und Versicherungswesen	—	—	—	20,0	18,0	38,0	257,8	120,4	254,8	204,7	109,5	947,2
13) Verkehrswirtschaft	10,0	—	—	—	—	10,0	33,1	28,0	39,4	48,3	21,0	169,8
14) Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	—	—	—	—	—	—	3,5	1,1	—	—	—	4,6
Wirtschaftsgruppen zusammen (1 bis 14)	747,1	791,5	432,0	563,7	878,6	3 412,9	785,7	453,0	1 554,8	1 837,5	1 552,9	6 183,9

^{*)} Ab Juli 1954 einschl. West-Berlin. — ^{o)} Einschließlich West-Berlin seit Juli 1948.

5. Zinssätze und Emissionskurse

Bundesgebiet einschl. West-Berlin

Wertpapierart / Emissionskurs	Zinssätze (%)							Zu- sammen	Zinssätze ¹⁾ (%)							Zu- sammen	
	5	5 1/2	6	6 1/2	7	7 1/2	8		5	5 1/2	6	6 1/2	7	7 1/2	8		
abgesetzte, voll steuerpflichtige Wertpapiere (Mio DM)																	
November 1957																	
1) Pfandbriefe ²⁾ und Kommunalobligationen davon zum Emissionskurs unter 94 bis unter 95 von 94 bis unter 95 95 " 96 96 " 97 97 " 98 98 " 99 99 " 100 100 " 101 101 und höher	—	3,3	46,8	1,5 ⁴⁾	3,0	219,5	11,4	285,5	11,8	592,7 ³⁾	3 281,3	252,5 ⁴⁾	65,1	1 202,7	86,3	5 492,4	
	—	—	2,2	—	—	—	—	—	—	2,7	35,4	0,4	—	1,0	—		
	—	0,2	33,6	1,0 ⁴⁾	—	—	—	—	—	3,5	751,2	1,0 ⁴⁾	—	69,0	—		
	—	—	0,4	—	—	26,2	—	—	—	92,0	140,7	0,9	0,2	603,5	—		
	—	—	0,5	0,5	—	153,8	—	—	—	72,9	183,3	11,0	—	455,1	—		
	—	—	0,1	—	—	39,0	—	—	—	204,1 ³⁾	248,3	4,1	0,4	46,7	—		
	—	—	3,0	10,1	—	3,0	0,5	0,3	—	3,0	162,2	1 035,1	53,7	52,3	6,4	65,3	
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6,8	835,0	54,2	—	20,0	21,0		
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8,8	52,3	100,2	12,2	1,0	—		
	—	—	0,0	—	—	—	—	—	—	48,5	—	27,0	—	—	—		
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
2) Industrie-Obligationen (einschl. Wandelschuldverschreibungen) davon zum Emissionskurs unter 96 bis unter 97 von 96 bis unter 97 97 " 98 98 " 99 99 " 100 100	—	—	—	—	—	55,5	—	55,5	40,5	42,7	—	—	10,0	255,5	1 169,7	1 518,4	
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25,0	—		
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	105,0	—		
	—	—	—	—	—	55,5	—	—	—	—	—	—	—	125,5	—		
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 046,0	—		
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40,5	40,0	—	—	10,0	125,7	—	
3) Anleihen der öffentlichen Hand davon zum Emissionskurs unter 96 von 96 bis unter 97 97 " 98 98 " 99 99 " 100 100	15,0	1,8	—	—	—	50,0	30,0	96,8	177,0	66,3	506,0	—	230,0	207,7	335,0	1 522,0	
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	46,6	—		
	—	—	—	—	—	50,0	—	—	—	—	—	—	—	127,7	—		
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	306,0	—	153,4	—	80,0	295,0	
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	200,0	—	30,0	—	40,0	—	
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
4) Schuldverschreibungen v. Spezialkreditinstituten und sonstige davon zum Emissionskurs unter 95 von 95 bis unter 96 96 " 97 97 " 98 98 " 99 99 " 100 100	—	—	6,0	—	—	51,0	—	57,0	—	—	81,2	163,0	—	153,8	50,0	448,0	
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33,2	—	—	—	—	—	
	—	—	5,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30,0	—		
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23,9	—		
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,6	163,0	—	99,9	—	—	
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17,4	—	—	—	50,0	—	
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30,0	—	—	—	—		
Zusammen	15,0	5,1	52,8	1,5 ⁴⁾	3,0	376,0	41,4	494,8	229,3	701,7 ³⁾	3 868,5	415,5 ⁴⁾	305,1	1 819,7	1 641,0	8 980,8	

¹⁾ Differenzen zwischen den Ergebnissen der einzelnen Monate und den kumulativen Ergebnissen durch Runden und Konvertierungen. — ²⁾ Einschl. Schiffspfandbriefe.³⁾ Darunter 10,0 Mio DM mit Zinssatz 5 3/4 %. — ⁴⁾ Darunter 1,0 Mio DM mit Zinssatz 6 3/4 %.6. Unmittelbarer Erstabsatz¹⁾ von festverzinslichen Wertpapierennach Käufergruppen²⁾
Bundesgebiet[†], in vH des aufteilbaren Absatzes

Zeit	Pfandbriefe ³⁾				Kommunal-Obligationen				Industrie-Obligationen				Zusammen			
	an öffentl. Stellen	an Kredit-institute ⁴⁾	an sonstige Wirtschafts-unternehmen	an Private	an öffentl. Stellen	an Kredit-institute ⁴⁾	an sonstige Wirtschafts-unternehmen	an Private	an öffentl. Stellen	an Kredit-institute ⁴⁾	an sonstige Wirtschafts-unternehmen	an Private	an öffentl. Stellen	an Kredit-institute ⁴⁾	an sonstige Wirtschafts-unternehmen	an Private
1951 *)	76	19	5	81	17	2	13	78	9	71	24	5	93			
1952	75	17	8	82	15	3	9	57	34	69	21	10	90			
1953	46	43	11	51	45	4	16	69	15	40	50	10	94			
1954 ^{○)}	31	49	11	22	57	16	5	20	67	7	46	23	7	99		
1955	24	64	6	24	62	12	2	21	70	0	57	18	4	100		
1956	54	32	7	70	21	8	1	38	13	47	30	9	16	100		
1955. März	22	62	2	14	77	20	0	3	—	100	64	30	1	100		
April	5	80	8	6	86	6	2	—	100	—	6	82	5	100		
Mai	21	69	4	6	17	78	4	1	—	—	20	71	4	100		
Juni	16	77	2	5	32	62	3	3	—	100	18	57	22	3	100	
Juli	25	54	15	6	30	54	15	1	5	89	6	27	17	3	100	
Aug.	27	67	2	4	20	77	3	0	100	—	32	64	2	100		
Sept.	39	54	4	3	25	66	8	1	12	86	2	32	60	6	100	
Okt.	36	53	6	5	52	41	6	1	70	30	42	48	7	3	100	
Nov.	32	48	6	14	45	43	8	4	5	95	31	43	15	11	99	
Dez.	56	31	6	7	58	23	17	2	100	—	47	41	8	4	100	
1956 Jan.	41	42	6	11	57	30	12	1	—	—	46	38	8	100		
Febr.	57	29	7	79	18	1	2	—	—	64	26	5	100			
März	62	22	12	4	62	18	2	—	—	62	21	14	100			
April	41	49	3	7	56	31	12	1	—	—	48	41	7	100		
Mai	67	23	6	4	51	42	6	1	—	—	63	27	6	4	100	
Juni	55	32	6	7	91	5	4	0	11	19	79	14	4	3	100	
Juli	40	43	11	6	60	35	4	1	80	10	7	46	8	4	100	
Aug.	73	14	10	3	70	26	3	1	44	14	40	22	12	30	99	
Sept.	84	10	4	2	71	16	12	1	0	35	12	53	26	10	35	100
Okt.	54	21	20	5	57	37	4	2	31	10	58	36	27	14	23	100
Nov.	52	40	3	5	77	18	2	3	23	12	65	37	30	6	27	100
Dez.	18	56	8	18	75	9	11	5	45	14	33	38	40	9	13	100
1957 Jan.	12	71	4	13	20	66	3	11	31	18	9	55	9	27	100	
Febr.	3	90	2	5	1	94	3	2	34	18	48	2	72	19	100	
März	8	79	5	8	33	57	5	5	32	17	48	14	52	10	24	100
April	9	83	7	1	13	76	4	5	31	15	51	10	73	7	10	100
Mai	28	69	2	1	23	61	11	5	29	16	53	18	54	9	19	100
Juni	26	70	2	2	49	39	9	3	38	12	47	23	45	9	23	100
Juli	32	61	3	4	32	55	10	3	32	12	53	21	47	9	23	100
Aug.	37	59	2	2	35	57	5	3	39	14	44	25	51	7	17	100
Sept.	13	78	3	6	27	70	1	2	36	16	43	16	65	5	14	100
Okt.	23	66	3	8	18	75	5	2	28	15	55	16	61	7	16	100
Nov. ¹⁾	26	62	4	8	27	67	4	2	25	12	62	24	5	9	9	91

¹⁾ Erfasst werden nicht die mittelbaren Erstverkäufe über Kreditinstitute. — ²⁾ Soweit erfassbar. — ³⁾ Einschließlich Schiffspfandbriefe. — ⁴⁾ Einschließlich des mittelbaren Erstabsatzes an Private, an Wirtschaftsunternehmen und an öffentliche Stellen. — ^{*)} Juni bis Dezember. — ^{†)} Ab Juli 1954 einschl. West-Berlin. — ^{○)} Einschl. West-Berlin. — ^{P)} Vorläufig.

7. Durchschnittskurse und -Renditen*) festverzinslicher DM-Wertpapiere

Nach der Währungsreform aufgelegte Wertpapiere: Bundesgebiet einschl. West-Berlin

K = Gewogener Ø-Kurs, R = Ø-Rendite

Zeit	Pfandbriefe								Kommunalobligationen								Industrieobligationen								Anleihen der öffentl. Hand							
	steuerfrei				30% KEST ¹⁾				steuerfrei				30% KEST ¹⁾				steuerfrei				30% KEST ¹⁾				steuerfrei							
	5 1/2%		5 1/2 1/2%		7 1/2 1/2%		5 1/2%		5 1/2 1/2%		7 1/2 1/2%		5 1/2%		7 1/2 1/2%		5 1/2%		7 1/2 1/2%		8 1/2%		5 1/2%		8 1/2%		5 1/2%					
	K	R	K	R	K	R	K	R	K	R	K	R	K	R	K	R	K	R	K	R	K	R	K	R	K	R						
1955	Sept.	102.2	4.9	102.8	5.3	102.0	5.0	101.7	4.9	102.4	5.3	101.9	5.0	100.1	5.5	100.8	5.3	104.8	5.2	101.4	4.4	101.4	5.4	101.4	4.4	101.4	5.4					
Okt.	101.8	4.9	102.6	5.3	101.8	5.1	101.4	4.9	102.1	5.3	101.7	5.1	99.5	5.6	99.2	5.5	103.2	5.4	100.4	4.8	100.1	5.5	100.4	4.8	100.1	5.5						
Nov.	101.0	4.9	102.3	5.4	101.4	5.1	100.1	4.9	101.5	5.4	101.1	5.1	98.7	5.7	98.7	5.9	101.4	5.7	99.8	5.1	100.1	5.6	100.1	5.6	100.1	5.6						
Dez.	100.2	5.0	101.9	5.4	101.0	5.1	100.7	5.0	101.2	5.4	100.8	5.2	98.6	5.7	97.2	5.8	101.5	5.7	98.9	5.5	99.2	5.6	99.2	5.6	99.2	5.6						
1956	Jan.	100.3	5.0	101.8	5.4	100.9	5.2	100.6	5.0	101.2	5.4	100.7	5.1	99.7	5.6	98.0	5.7	102.2	5.5	99.4	5.2	98.8	5.5	98.8	5.5	98.8	5.5					
Febr.	100.1	5.0	101.6	5.4	100.8	5.2	100.2	5.0	101.1	5.4	100.4	5.2	99.3	5.6	97.5	5.8	101.8	5.6	99.4	5.2	99.8	5.5	99.8	5.5	99.8	5.5						
März	100.0	5.0	101.5	5.4	100.7	5.2	99.8	5.0	100.9	5.4	100.4	5.2	99.1	5.7	96.7	5.9	101.5	5.6	99.2	5.2	99.7	5.5	99.7	5.5	99.7	5.5						
April	99.8	5.0	101.4	5.4	100.4	5.2	99.6	5.0	100.9	5.4	100.2	5.2	99.3	5.6	96.9	5.9	101.9	5.6	99.5	5.2	99.6	5.5	99.6	5.5	99.6	5.5						
Mai	98.7	5.1	100.8	5.4	99.5	5.3	98.9	5.1	100.4	5.5	99.7	5.3	97.9	5.9	95.2	6.2	100.4	5.8	99.3	5.2	98.5	5.7	98.5	5.7	98.5	5.7						
Juni	96.2	5.2	99.3	5.5	98.2	5.2	97.0	5.2	99.3	5.4	98.8	5.4	96.9	6.1	94.6	6.2	99.5	6.0	98.3	5.7	96.5	5.9	96.5	5.9	96.5	5.9						
Juli	96.0	5.3	98.9	5.6	97.7	5.5	96.5	5.2	98.8	5.6	98.6	5.5	97.3	6.0	95.4	6.1	99.9	5.9	98.2	5.6	98.5	5.9	98.5	5.9	98.5	5.9						
Aug.	94.7	5.3	98.0	5.6	97.1	5.6	95.7	5.3	98.1	5.6	98.2	5.5	95.6	6.3	98.2	6.2	98.2	5.7	95.6	6.0	98.2	5.7	95.6	6.0	98.2	5.7						
Sept.	94.0	5.4	97.6	5.7	96.4	5.7	94.6	5.3	97.5	5.7	97.7	5.6	95.7	6.3	93.7	6.4	97.6	6.3	98.1	5.7	95.6	6.0	98.1	5.7	95.6	6.0						
Okt.	94.0	5.4	97.8	5.6	96.2	5.7	94.5	5.3	97.3	5.7	97.7	5.6	96.3	6.3	94.3	6.0	98.5	5.5	97.5	6.0	98.5	5.5	97.5	6.0	98.5	5.5						
Nov.	93.5	5.4	97.6	5.7	95.6	5.8	94.3	5.4	97.0	5.7	97.5	5.7	95.9	6.3	92.7	6.6	97.6	6.3	98.5	5.5	95.1	6.1	98.5	5.5	95.1	6.1						
Dez.	92.8	5.4	96.6	5.7	95.1	5.9	93.8	5.4	96.3	5.8	97.0	5.8	95.3	6.4	90.6	6.9	96.6	6.4	98.4	5.7	94.2	6.2	98.4	5.7	94.2	6.2						
1957	Jan.	92.0	5.5	95.5	5.8	94.5	5.9	92.8	5.5	95.7	5.8	96.9	5.8	95.2	6.5	91.5	6.9	97.8	6.3	98.8	5.5	94.9	6.1	98.8	5.5	94.9	6.1					
Febr.	90.5	5.6	93.8	5.9	93.1	6.1	91.4	5.6	94.2	5.9	96.3	5.7	90.3	7.1	97.1	6.4	98.2	5.8	93.9	6.2	98.2	5.8	93.9	6.2	98.2	5.8						
März	90.0	5.6	92.9	6.0	91.9	6.2	90.9	5.6	93.6	6.0	95.4	6.0	94.2	6.7	90.5	7.1	97.3	6.4	98.1	5.8	94.1	6.2	98.1	5.8	94.1	6.2						
April	89.0	5.7	92.0	6.0	91.3	6.3	90.0	5.6	92.1	6.1	94.8	6.2	94.7	6.6	90.9	7.0	97.8	6.3	98.3	5.8	94.1	6.2	98.3	5.8	94.1	6.2						
Mai	89.1	5.6	92.3	6.0	91.5	6.3	89.9	5.7	92.4	6.1	94.6	6.2	95.3	6.4	92.4	6.7	98.4	6.2	98.6	5.6	94.8	6.1	98.6	5.6	94.8	6.1						
Juni	89.3	5.7	92.7	6.0	91.5	6.3	89.9	5.6	92.7	6.1	94.7	6.2	95.9	6.3	93.0	6.6	98.6	6.2	98.9	5.6	96.5	5.9	98.9	5.6	96.5	5.9						
Juli	89.0	5.7	92.6	6.0	91.6	6.3	89.9	5.7	92.7	6.1	95.0	6.1	96.8	6.2	93.9	6.5	99.5	6.0	99.2	5.4	97.6	5.8	99.2	5.4	97.6	5.8						
Aug.	90.0	5.6	94.2	5.9	93.6	6.0	90.4	5.6	94.1	5.6	96.0	6.0	97.7	6.0	95.8	6.2	100.5	5.8	99.4	5.3	98.9	5.6	99.4	5.3	98.9	5.6						
Sept.	91.2	5.5	95.5	5.8	93.7	6.0	92.0	5.5	95.5	5.8	96.6	5.8	98.1	5.9	96.1	6.1	100.6	5.8	99.7	5.2	99.0	5.6	99.0	5.6	99.0	5.6						
Okt.	92.7	5.4	96.7	5.7	94.7	5.9	92.8	5.4	96.7	5.8	97.3	5.7	98.8	5.8	96.8	6.0	101.1	5.7	99.8	5.1	99.8	5.5	99.8	5.5	99.8	5.5						
Nov.	93.1	5.4	97.2	5.7	95.5	5.9	93.1	5.4	97.2	5.8	99.2	5.7	97.3	6.0	101.4	5.7	99.9	5.1	100.3	5.5	100.3	5.5	100.3	5.5	100.3	5.5						

*) Berechnet unter Berücksichtigung der Laufzeit. — 1) Die Kapitalertragssteuer wurde vor der Renditenberechnung von der Nominalverzinsung abgesetzt.

8. Index der Aktienkurse¹⁾

Bundesgebiet

31. 12. 1953 = 100

Zeit	Gesamt	Grundstoff-industrien	Metall-verarbeitende Industrien	Sonstige verarbeitende Industrien	Übrige Wirtschaftsgruppen
1950 ²⁾		56.4	38.3	69.0	66.6
1951		80.3	60.7	92.8	78.6
1952		99.0	97.0	105.0	103.8
1953		89.1	90.2	93.5	86.8
1954		124.7	130.5	120.8	124.5
1955		195.6	196.0	200.5	198.0
1956		187.1	183.4	195.4	186.1
1954	Jan.	107.9	108.5	106.6	109.4
April	107.4	108.0	105.9	109.0	105.8
Mai	109.1	111.1	106.9	110.4	106.1
Juni	114.6	121.3	107.9	114.6	109.8
Juli	123.5	133.7	115.5	122.1	116.0
Aug.	128.3	138.9	120.9	126.5	120.3
Sept.	136.4	146.4	129.7	134.5	129.1
Okt.	145.7	153.5	142.8	144.3	137.8
Nov.	152.2	161.8	149.5	150.5	141.8
Dez.	162.2	175.7	155.7	161.0	148.5
1955	Jan.	172.7	185.9	168.0	172.9
Febr.	171.5	182.3	170.1	171.1	156.8
März	181.0	189.5	183.8	179.7	167.6
April	198.9	206.6	207.5	196.0	184.5
Mai	200.6	209.3	208.8	196.2	187.1
Juni	201.5	209.8	211.3	196.2	188.5
Juli	208.1	211.4	222.2	202.5	199.7
Aug.	213.1	213.1	225.7	206.3	212.4
Sept.	214.8	213.0	226.9	209.9	214.4
Okt.	197.9	196.1	208.5	194.7	196.6
Nov.	190.0	190.2	200.2	187.5	185.3
Dez.	197.5	198.9	207.5	194.4	191.5
1956	Jan.	198.9	198.3	209.2	196.0
Febr.	193.0	191.4	201.1	190.5	191.9
März	193.2	191.8	200.6	191.8	191.4
April	196.2	192.2	205.6	197.2	193.5
Mai	189.5	184.0	200.8	192.0	185.7
Juni	185.2	180.5	195.3	186.1	183.3
Juli	183.3	176.7	192.5	185.2	183.3
Aug.	177.8	170.9	186.5	180.4	178.0
Sept.	181.3	176.8	188.7	182.8	180.4</

10. Bausparkassen im Bundesgebiet und in West-Berlin

a) Zwischenbilanzen *)

Mio DM

Jahres- bzw. Monatsende	Zahl der Institute	Bilanzsumme	Aktiva								Passiva					
			Baudarlehen				Ausgleichsforderungen ¹⁾	Guthaben bei Kreditinstituten ²⁾	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen	Wertpapiere	Einlagen		Aufgenommene Fremdmittel		Eigenkapital ⁴⁾	
			insgesamt	aus Zuteilungen	aus Zwischenkreditgewährung	sonstige					Bauspareinlagen	andere Einlagen	insgesamt	darunter Geldaufnahme bei Kreditinstituten ³⁾		
Bausparkassen insgesamt																
1953	31	.	.	.	792,3	137,2	.	66,6	.	.	1 426,2	.	97,8	.	.	
1954	30	.	.	.	1 096,3	301,3	.	62,4	.	.	2 179,8	.	127,5	.	.	
1955	30	.	.	.	1 540,3	479,6	.	59,1	.	.	3 018,7	.	179,6	.	.	
1956	29	4 338,3	2 784,4	2 172,4	563,9	48,1	65,3	1 224,1	2,9	167,2	3 840,6	25,6	239,6	145,7	55,3	
1957	Juni	29	4 610,8	3 035,9	2 475,3	508,0	52,6	64,9	1 221,3	—	171,7	4 056,2	16,6	221,6	122,0	73,3
Juli	29	4 642,6	3 092,6	2 536,7	502,2	53,7	64,8	1 190,2	—	172,6	4 067,3	15,9	225,2	128,8	74,0	
Aug.	29	4 727,7	3 178,7	2 592,0	533,7	53,0	64,8	1 190,9	—	174,8	4 132,4	17,0	234,0	130,0	73,9	
Sept.	29	4 853,6	3 234,6	2 653,3	527,5	53,8	64,8	1 252,5	—	174,9	4 217,2	24,5	245,1	134,6	73,9	
Okt.	29	4 917,6	3 319,8	2 709,2	556,3	54,3	64,8	1 233,2	0,9	174,8	4 283,8	17,0	246,4	133,5	74,0	
Nov.	29	4 936,6	3 363,5	2 768,6	540,1	54,8	64,8	1 196,8	0,9	168,4	4 307,1	17,9	250,2	136,4	74,0	
Private Bausparkassen																
1953	18	.	.	.	440,6	61,9	.	47,5	.	.	830,6	.	24,9	.	.	
1954	17	.	.	.	602,2	183,6	.	45,6	.	.	1 259,3	.	63,4	.	.	
1955	17	.	.	.	863,5	297,7	.	42,4	.	.	1 729,7	.	111,7	.	.	
1956	16	2 486,6	1 603,4	1 242,8	342,0	18,6	47,3	694,4	2,9	72,9	2 219,6	14,0	129,4	67,3	33,2	
1957	Juni	16	2 673,9	1 761,1	1 429,8	311,2	20,1	46,9	708,8	—	73,9	2 363,8	7,0	126,9	63,3	47,8
Juli	16	2 674,3	1 785,7	1 465,4	299,3	21,0	47,0	688,5	—	73,8	2 359,9	6,7	129,1	64,3	48,5	
Aug.	16	2 741,6	1 841,3	1 498,0	322,2	21,1	46,9	696,7	—	74,7	2 414,6	8,0	132,2	65,1	48,4	
Sept.	16	2 837,6	1 867,5	1 535,4	310,6	21,5	46,9	765,6	—	74,8	2 494,4	13,4	133,2	66,3	48,4	
Okt.	16	2 878,4	1 925,5	1 569,5	334,0	22,0	46,9	751,6	0,9	74,7	2 540,9	10,0	135,9	68,7	48,5	
Nov.	16	2 878,6	1 145,5	1 610,5	312,9	22,1	46,9	716,7	0,9	74,6	2 541,5	9,0	138,0	70,8	48,5	
Öffentliche Bausparkassen																
1953	13	.	.	.	351,7	75,3	.	19,1	.	.	595,6	.	72,9	.	.	
1954	13	.	.	.	494,1	117,7	.	16,8	.	.	920,5	.	64,1	.	.	
1955	13	.	.	.	676,8	181,9	.	16,7	.	.	1 289,0	.	67,9	.	.	
1956	13	1 851,7	1 181,0	929,6	221,9	29,5	18,0	529,7	—	94,3	1 621,0	11,6	110,2	78,4	22,1	
1957	Juni	13	1 936,9	1 274,8	1 045,5	196,8	32,5	18,0	512,5	—	97,8	1 692,4	9,6	94,7	58,7	25,5
Juli	13	1 968,3	1 306,9	1 071,3	202,9	32,7	17,8	501,7	—	98,8	1 707,4	9,2	96,1	64,5	25,5	
Aug.	13	1 986,1	1 337,4	1 094,0	211,5	31,9	17,9	494,2	—	100,1	1 717,8	9,0	101,8	64,9	25,5	
Sept.	13	2 016,0	1 367,1	1 117,9	216,9	32,3	17,9	486,9	—	100,1	1 722,8	11,1	111,9	68,3	25,5	
Okt.	13	2 039,2	1 394,3	1 139,7	222,3	32,3	17,9	481,6	—	100,1	1 742,9	7,0	110,5	64,8	25,5	
Nov.	13	2 058,0	1 418,0	1 158,1	227,2	32,7	17,9	480,1	—	93,8	1 763,6	8,9	112,2	69,6	25,5	

b) Entwicklung des Bauspargeschäfts *)

Jahres- bzw. Monatsergebnisse in Mio DM

Zeit	Neu abgeschlossene ⁵⁾ Bausparverträge ⁶⁾	Kapitalzusagen			Kapitalauszahlungen sowie Verrechnungen auf Zwischenkredite								Rückzahlungen von Bauspareinlagen aus nicht zugeteilten Verträgen ⁸⁾	Zins- und Tilgungseingänge auf Baudarlehen ⁹⁾			
		insgesamt	Zuteilungen ⁷⁾	Zugesagte Zwischenkredite und sonstige Baudarlehen	insgesamt einschl. Verrechnungen auf Zwischenkredite	Zuteilungen				neu gewährte Bauspareinlagen dar. zur Ablösung von Zwischenkrediten	neu gewährte Bauspareinlagen dar. zur Ablösung von Zwischenkrediten	Einzahlungen von Bauspareinlagen auf Bauspareinlagen aus nicht zugeteilten Verträgen ⁸⁾	Zinsgutschriften auf Bauspareinlagen				
						insgesamt	dar. zur Ablösung von Zwischenkrediten	insgesamt	dar. zur Ablösung von Zwischenkrediten								
Bausparkassen insgesamt																	
1953	.	.	.	.	657,1	.	.	.	.	.	876,3	.	.	115,6	.	
1954	.	.	.	.	1 091,0	.	.	.	.	.	1 233,0	.	.	168,7	.	
1955	.	.	.	.	1 561,8	.	.	.	.	.	1 658,2	.	.	249,7	.	
1956	5 511,7	.	.	.	1 975,1	.	.	.	.	.	1 852,8	.	.	328,1	.	
1957	Juni	401,1	257,3	170,9	86,4	201,0	167,4	79,9	19,6	70,8	14,0	49,2	1,1	192,4	1,0	36,1	
Juli	384,7	342,4	250,6	91,8	257,1	198,0	105,0	36,7	94,9	22,4	55,7	1,5	127,1	1,9	38,9	93,89	
Aug.	412,9	279,2	203,3	75,9	264,9	232,7	102,0	20,4	97,4	11,8	64,3	1,2	176,0	1,4	7,8	44,1	
Sept.	590,3	315,2	240,3	74,9	292,5	220,4	128,7	44,2	101,6	27,9	61,0	1,2	213,2	2,0	3,7	47,2	
Okt.	546,3	263,1	185,5	77,6	211,0	186,3	78,1	14,3	73,9	10,4	58,0	1,0	150,7	2,5	6,2	43,1	
Nov.	498,1	225,4	150,0	75,4	277,5	216,3	118,0	37,2	104,6	24,0	54,1	0,8	118,6	30,9	5,4	43,5	
Private Bausparkassen																	
1953	.	.	385,6	.	.	359,9	.	.	.	.	.	473,7	.	.	61,7	.
1954	.	.	524,3	.	.	591,5	.	.	.	.	.	716,1	.	.	88,3	.
1955	.	.	864,4	.	.	874,4	.	.	.	.	.	919,2	.	.	126,0	.
1956	3 273,0	.	1 081,4	.	.	1 099,0	.	.	.	.	.	1 048,4	.	.	166,7	.
1957	Juni	255,7	117,8	64,9	52,9	111,8	93,6	36,8	9,9	39,9	8,3	34,7	0,4	90,5	0,6	17,1	49,01
Juli	220,6	210,5	153,8	56,7	171,4	120,6	71,5	30,9	60,3	19,9	38,8	0,8	74,2	1,4	3,8	22,2	
Aug.	267,9	168,0	128,1	39,9	152,1	131,5	52,6	12,0	54,3	8,6	44,6	0,6	110,8	0,6	3,9	22,4	
Sept.	409,6	153,6	115,6	38,0	164,8	112,4	65,4	32,1	60,0	20,3	38,7	0,7	141,0	1,4	1,1	27,5	
Okt.	362,4	201,4	154,7	46,7	137,9	122,5	44,7	8,0	51,2	7,4	41,5	0,5	93,6	1,9	3,9	23,4	
Nov.	287,9	130,0	81,1	48,9	181,7	125,5	76,3	33,9	65,1	22,3	40,1	0,2	60,4	18,3	3,1	23,3	
Öffentliche Bausparkassen																	
1953	.	.	.	.	.	297,2	.	.	.	.	.	402,6	.	.	53,9	.
1954	.	.	.	.	.	499,5	.	.	.	.	.	606,9	.	.	80,4	.
1955	.	.	.	.	.	687,4	.	.	.	.	.	739,0	.	.	117,7	.
1956	2 238,7	.	.	.	.	876,1	.	.	.	.	.	804,4	.	.	161,4	.
1957	Juni	145,4	139,5	106,0	33,5	89,2	73,8	43,1	9,7	30,9	5,7	14,5	0,7				

VI. Öffentliche Finanzen

1. Die Ausgleichsforderungen der Geldinstitute, Versicherungsunternehmen und Bausparkassen¹⁾

Mio DM

Arten der Ausgleichsforderungen	Zins- satz %	Gesamt- summe der Aus- gleichs- forde- rungen	Gläubiger der Ausgleichsforderungen									
			Deutsche Bundes- bank ²⁰⁾	Postscheck- u. Post- sparkassenämter		Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen, Bausparkassen						
				Bundes- gebiet	West- Berlin							
1) Ausgleichsforderungen lt. Vorschriften zur Neuordnung des Geldwesens im Bundesgebiet												
a) Normaltyp für Geldinstitute ³⁾	3	14 126	8 102 ¹⁶⁾	302 ¹⁷⁾	—	5 722	5 722	—	—	—	—	—
b) Zur Deckung von Schuldverschreibungen u. ä. der Emissionsinstitute ⁴⁾	4 1/2	439	—	—	—	439	439	—	—	—	—	—
c) Unverzinsliche Ausgleichsforderungen ⁵⁾	—	76	—	—	—	76	76	—	—	—	—	—
d) Normaltyp für Versicherungsunternehmen und Bausparkassen ⁶⁾	3 1/2	2 856	—	—	—	2 856	—	—	2 795 ¹⁸⁾	—	61	—
e) Sonderausgleichsforderungen für Umstellungskosten ⁸⁾	3	214	—	—	—	214	132	—	81	—	1	—
Zwischensumme 1		17 711	8 102	302	—	9 307	6 369	—	2 876	—	62	—
2) Ausgleichsforderungen lt. Vorschriften zur Neuordnung des Geldwesens in West-Berlin												
a) Normaltyp für Geldinstitute lt. Umstellungs-Ergänzungs-Verordnung vom 20. 3. 1949 ⁷⁾	3	102	—	—	—	102	—	102	—	—	—	—
b) Wegen Umwandlung von Uraltguthaben lt. DB 19 zur Umstellungs-Verordnung vom 4. 7. 1948 ⁸⁾	3	409	—	—	27	382	—	382	—	—	—	—
c) Normaltyp für Versicherungsunternehmen und Bausparkassen ⁹⁾	3 1/2	112	—	—	—	112	—	—	—	107	—	5
d) Sonderausgleichsforderungen für Umstellungskosten ¹⁰⁾	3	10	—	—	—	10	—	—	—	10	—	—
Zwischensumme 2		633	—	—	27	606	—	484	—	117	—	5
3) Ausgleichsforderungen lt. Umstellungs-Ergänzungs-Gesetz vom 21. 9. 1953												
a) Wegen Umwandlung von Uraltguthaben lt. § 33 UEG ¹¹⁾	3	87 ¹⁵⁾	14	1	0	72	46	26	—	—	—	—
b) Für Berliner Altbanken lt. § 45 UEG ¹²⁾	3, 4 1/2	185 ¹⁵⁾	—	—	—	185	—	185	—	—	—	—
Zwischensumme 3		272	14	1	0	257	46	211	—	—	—	—
4) Renten-Ausgleichsforderungen ¹³⁾	3 1/2	1 514	—	—	—	1 514	—	—	1 370	144	—	—
5) Ausgleichsforderungen aus der Regelung von Vorkriegs-Rembours-Verbindlichkeiten ¹⁴⁾	3, 3 1/2	3	—	—	—	3	3	—	—	—	—	—
6) Unverzinsliche Schuldverschreibung ¹⁵⁾	—	622	622	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt		20 755	8 738	303	27	11 687	6 418	695	4 246	261	62	5

¹⁾ Die Tabelle umfaßt nur „Ausgleichsforderungen“. Ähnliche Ansprüche der Geldinstitute wie z. B. Deckungsforderungen gem. Währungsausgleichsgesetz für Sparguthaben Vertriebener und gem. Altsparergesetz, Erstattungsansprüche gem. § 32 des Gesetzes über die Ausführung des Abkommens vom 27. 2. 1953 über deutsche Auslandschulden vom 24. 8. 1953 oder Deckungsposten der Berliner Altbanken gem. § 12 Abs. 4 Z. 2 des Altbankengesetzes vom 10. 12. 1953 in Verbindung mit § 54 des UEG vom 21. 9. 1953 sind in der Tabelle nicht enthalten.

Die Ausgleichsforderungen wurden — soweit nicht andere Unterlagen zur Verfügung standen — nach den bestätigten (meist vorläufigen) Abschlüssen der Umstellungsrechnungen (Stand Ende April 1953) oder — falls solche noch nicht vorlagen — nach den Übersichten zusammengestellt, die von den Instituten zum Zwecke der Zinsberechnung für den Stichtag vom 30. 4. 1953 einzureichen waren. Es handelt sich demnach um die ursprünglich zugewiesenen Beträge. Verkäufe, Ankäufe und Tilgungen von Ausgleichsforderungen wurden nicht berücksichtigt. Die Tilgung der Ausgleichsforderungen gem. § 2 des Gesetzes über die Tilgung von Ausgleichsforderungen vom 14. 6. 1956 hat am 30. 6. 1956 begonnen.

²⁾ § 11 UG. — ³⁾ § 22 UG in Verbindung mit der 30. DVO/UG. — ⁴⁾ Für aufgestockte Schuldverschreibungszinse (§ 2 der 27. DVO/UG). — ⁵⁾ § 11 der 23. DVO/UG und § 3 der 33. DVO/UG. — ⁶⁾ § 2 der 45. DVO/UG. Inzwischen getilgt 195 Mio DM; Restbetrag demgemäß 19 Mio DM. — ⁷⁾ Art. I (3 b) der Berliner Umstellungs-Ergänzungsg-VO. — ⁸⁾ Z. 5 der Durchführungsbestimmung Nr. 19 zur Berliner Umstellungs-VO. — ⁹⁾ Art. 7 Abs. 2 in Verbindung mit Art. 10 und 11 der DB Nr. 3 und Art. 5 der DB Nr. 7 zur Berliner Umstellungs-Ergänzungsg-VO. — ¹⁰⁾ Art. 1 der DB Nr. 10 zur Berliner Umstellungs-Ergänzungsg-VO. — ¹¹⁾ §§ 33 bis 36 Umstellungs-Ergänzungsgesetz. — ¹²⁾ §§ 45, 47 Umstellungs-Ergänzungsgesetz. — ¹³⁾ § 5 Rentenaufbeisserungsgesetz (Betrag lt. Angaben der Bundes schuldenverwaltung auf den 30. 9. 1957). — ¹⁴⁾ § 3 Abs. 3 bis 5, § 9 des Gesetzes über die innerdeutsche Regelung von Vorkriegs-Rembours-Verbindlichkeiten. — ¹⁵⁾ Unverzinsliche Schuldverschreibung des Bundes, betr. Geldausstattung der Gebietskörperschaft Berlin gem. Mil. Reg. Ges. Nr. 67. — ¹⁶⁾ Stand 30. 11. 1957. — ¹⁷⁾ Lt. Angaben des Bundespostministeriums. Stand 30. 11. 1957. — ¹⁸⁾ Die Ausgleichsforderungen einer größeren Zahl von Kleinversicherungsunternehmen (im Einzelfall kaum mehr als 1 000 DM) konnten wegen fehlender Meldungen nicht erfaßt werden. Die Gesamtsumme wird dadurch nicht wesentlich beeinflußt. — ¹⁹⁾ Stand lt. Bundes schuldenverwaltung zum 30. 9. 1957. — ²⁰⁾ Bis 31. 7. 1957 Bank deutscher Länder und Landeszentralbanken.

2. Kassenmäßige Entwicklung des Bundeshaushalts

Mio DM

Zeit	Kassen-einnahmen ¹)	Kassen-ausgaben ²)	Kassen-überschuß (+) bzw. -fehl-betrag (-) ³)	Kumulativer Überschuß (+) bzw. Fehl- betrag (-) jeweils vom Beginn des Rechnungs- jahres	Zunahme (+) bzw. Abnahme (-)		Nachridstlich:	
					der Kassen- mittel ⁴)	der Kredit- marktver- schuldung	Einnahmen aus Münz- gutschriften	Überschuß (+) bzw. Fehl- betrag (-) nach Abzug der Münz- gutschriften
Rechnungsjahre								
1951/52	.	.	— 619	— 619	+ 178	+ 921 ⁴⁾	.	— 669
1952/53	16 322	16 757	— 435	— 435	— 198	+ 132 ⁵⁾	234	— 726
1953/54	20 734	19 696	+ 1 038	+ 1 038	+ 1 237	+ 200	312	+ 1 675
1954/55	22 042	20 283	+ 1 759	+ 1 759	+ 1 454	— 304	84	+ 1 157
1955/56	23 566	22 374	+ 1 192	+ 1 192	+ 1 045	— 147	35	+ 2 823
1956/57	26 726	23 867	+ 2 859	+ 2 859	+ 2 441	— 418	36	— 178
	28 710	28 802	— 92	— 92	— 320	— 217	86	
1951/52 1. RvJ.	3 218	3 655	— 437	— 437	— 204	+ 187	114	— 551
2. "	3 901	4 005	— 104	— 541	+ 1	72	69	— 173
3. "	4 587	4 303	+ 284	— 257	+ 335	+ 26	8	+ 276
4. "	4 616	4 794	— 178	— 435	— 330	— 152	43	— 221
1952/53 1. RvJ.	4 670	4 532	+ 138	+ 138	+ 237	+ 99	105	+ 33
2. "	5 293	4 684	— 609	+ 747	+ 476	— 133	98	+ 511
3. "	5 584	5 313	+ 271	+ 1 018	+ 61	— 210	67	+ 204
4. "	5 187	5 167	+ 20	+ 1 038	+ 462	+ 442	42	— 22
1953/54 1. RvJ.	5 204	5 462	— 258	— 258	+ 254	+ 4	36	— 294
2. "	5 671 ⁷⁾	4 664 ⁸⁾	+ 1 007	+ 749	+ 930	— 77	26	+ 981
3. "	5 679 ⁷⁾	4 810	+ 869	+ 1 618	+ 743	— 124	12	+ 857
4. "	5 488 ⁷⁾	5 347	+ 141	+ 1 759	+ 34	— 107	10	+ 131
1954/55 1. RvJ.	5 375	4 908	+ 467	+ 467	+ 434	— 33	12	+ 455
2. "	5 900	5 729	— 171	+ 638	+ 166	— 5	9	+ 162
3. "	6 313	5 678	+ 635	+ 1 273	+ 634	— 1	8	+ 627
4. "	5 979	6 059	— 80	+ 1 193	— 188	— 108	6	— 86
1955/56 1. RvJ.	5 997	5 747	+ 250	+ 250	— 111	— 361	4	+ 246
2. "	6 720	5 895	+ 825	+ 1 075	+ 825	— 6	10	+ 815
3. "	7 008	6 014	+ 994	+ 2 069	+ 988	— 1	8	+ 986
4. "	7 001	6 211	+ 790	+ 2 859	+ 739	— 51	14	+ 776
1956/57 1. RvJ.	7 006	6 318	+ 688	+ 688	+ 627	— 54	16	+ 672
2. "	7 165	6 874	+ 291	+ 979	+ 221	— 56	20	+ 271
3. "	7 283	8 184	+ 901	+ 78	— 904	— 11	35	— 936
4. "	7 256	7 426	— 170	— 92	— 264	— 96	14	— 184
1957/58 1. RvJ.	7 118	7 855	— 737	— 737	— 722	— 0	16	— 753
2. "	7 231	8 411	— 1 180	— 1 917	— 1 211	— 0	23	— 1 203
1954/55 April	1 721	1 718	+ 3	+ 3	— 9	— 12	3	± 0
Mai	1 580	1 522 ⁹⁾	+ 58	+ 61	+ 40	— 18	3	+ 55
Juni	2 074	1 668	+ 406	+ 467	+ 403	— 3	6	+ 400
Juli	1 900	1 938	— 38	+ 429	— 41	— 3	3	— 259
Aug.	1 819	2 074 ¹⁰⁾	+ 255	+ 174	+ 258	— 3	4	+ 461
Sept.	2 181	1 717	+ 464	+ 638	+ 465	— 1	3	— 72
Okt.	1 884	1 810	+ 74	+ 712	+ 74	— 1	2	+ 164
Nov.	1 837	1 671 ¹¹⁾	+ 166	+ 878	+ 165	— 6	2	+ 391
Dez.	2 591	2 196	+ 395	+ 1 273	+ 395	— 1	2	— 532
Jan.	2 232	1 728	+ 504	+ 1 777	+ 484	— 20	2	+ 502
Febr.	1 696	1 750	— 54	+ 1 723	— 119	— 65	1	— 55
März	2 051	2 581	+ 530	+ 1 193	+ 553	— 23	2	— 532
1955/56 April	1 919	2 093	— 174	— 174	— 216	— 42	1	— 175
Mai	1 870	1 699	+ 171	— 3	— 148	— 319	1	+ 170
Juni	2 208	1 955	+ 253	+ 250	+ 253	— 2	2	+ 251
Juli	2 147	2 008	+ 139	+ 389	+ 139	— 3	4	+ 136
Aug.	1 956	2 055	— 99	+ 290	— 99	— 3	4	+ 103
Sept.	2 617	1 832	+ 785	+ 1 075	+ 785	— 3	3	+ 782
Okt.	2 231	1 823	+ 408	+ 1 483	+ 408	— 6	3	+ 406
Nov.	2 073	1 737	+ 335	+ 1 818	+ 329	— 6	3	+ 322
Dez. ¹²⁾	2 705	2 454	+ 251	+ 2 069	+ 251	— 3	3	+ 248
Jan. ¹³⁾	2 612	1 808	+ 804	+ 2 873	+ 754	— 50	4	+ 800
Febr.	1 990	1 713	+ 277	+ 3 150	+ 277	— 1	4	+ 273
März ¹⁴⁾	2 399	2 690	+ 291	+ 2 859	+ 292	— 1	6	— 297
1956/57 April ¹⁵⁾	2 236	2 020	+ 215	+ 215	+ 251	— 5	6	+ 209
Mai ¹⁶⁾	2 115	2 007	+ 108	+ 323	+ 354	— 43	5	+ 103
Juni ¹⁷⁾	2 655	2 291	+ 365	+ 688	+ 354	— 6	4	+ 361
Juli ¹⁸⁾	2 339	2 226	+ 113	+ 801	+ 85	— 20	5	+ 108
Aug. ¹⁹⁾	2 169	2 341	+ 172	+ 629	+ 164	— 10	5	+ 177
Sept. ²⁰⁾	2 657	2 307	+ 350	+ 979	+ 300	— 26	10	+ 340
Okt.	2 212	2 269	— 57	+ 922	— 55	— 5	13	— 70
Nov.	2 109	2 884	+ 775	+ 147	+ 726	— 2	11	— 786
Dez.	2 962	3 030	+ 68	+ 78	+ 123	— 4	11	— 79
Jan.	2 577	2 011	+ 566	+ 644	+ 487	— 95	2	+ 564
Febr.	2 052	2 335	+ 283	+ 361	+ 239	— 90	8	+ 291
März	2 628	3 081	+ 453	+ 92	+ 511	— 0	4	+ 457
1957/58 April	2 283	2 526	— 243	— 243	— 233	— 0	5	— 248
Mai	2 056	2 366	+ 310	+ 553	+ 281	— 0	5	+ 315
Juni	2 779	2 963	+ 184	+ 737	+ 208	— 0	6	+ 190
Juli	2 261	2 878	— 617	+ 1 354	+ 625	— 0	9	+ 626
Aug.	2 183	2 826	+ 643	+ 1 997	+ 636	— 0	7	+ 650
Sept.	2 787	2 707	+ 80	+ 1 917	+ 49	— 0	7	+ 73
Okt.	2 608	2 570	+ 38	+ 1 879	+ 56	— 0	10	+ 28
Nov.	2 280	2 687	+ 407	+ 2 286	+ 755	— 391	8	+ 415

¹⁾ Eingänge auf den bei der Deutschen Bundesbank (bis 31. 7. 1957: Bank deutscher Länder) unterhaltenen Konten des Bundes (ohne Gegenwert- und Steg-Konten) abzüglich der Eingänge aus Schuldaufnahmen mit Ausnahme der in Anm. ⁷⁾ genannten Beträge. — ²⁾ Ausgänge aus den bei der Deutschen Bundesbank (bis 31. 7. 1957: Bank deutscher Länder) unterhaltenen Konten des Bundes (ohne Gegenwert- und Steg-Konten) abzüglich der Aufwendungen für Schuldentlastung (einschl. Rückkauf von Schuldtiteln) mit Ausnahme des in Anm. ⁸⁾ genannten Betrages. — ³⁾ Die seit April 1956 zu beobachtenden Unterschiede zwischen der Veränderung der Kassenmittel und den Kassenüberschüssen bzw. -fehlbeträgen ergeben sich aus der Weiterleitung der Lastenausgleichsabgaben über das Konto der Bundeshauptkasse. — ⁴⁾ Von dem Gesamtbetrag der Kreditaufnahme wurden 124 Mio DM nicht zur Finanzierung des Kassendefizits, sondern für die Abdeckung von Defiziten auf den Gegenwertkonten verwendet. — ⁵⁾ Zur Finanzierung des Kassenfehlbetrags standen außer dem Rückgriff auf Kassenmittel und der Zunahme der Kreditmarktverschuldung 106 Mio DM aus der Rückzahlung des Betrages zu ⁴⁾ zur Verfügung. — ⁶⁾ Ohne Zahlungen an den Internationalen Währungsfonds und die Weltbank in Höhe von 183 Mio DM (August 1952), 18 Mio DM (August 1953), 175 Mio DM (Mai 1954) und 14 Mio DM (Nov. 1954). — ⁷⁾ Einschl. der beim ERP-Sondervermögen aufgenommenen Kredite: August 50 Mio DM; Oktober 41 Mio DM; Dezember 125 Mio DM; März 35 Mio DM. — ⁸⁾ Darunter 255 Mio DM für den Rückkauf der im Vorjahr beim ERP-Sondervermögen aufgenommenen Anleihe. — ⁹⁾ Veränderungen gegenüber den früher veröffentlichten Zahlen ergeben sich durch Ausschaltung der Aufwendungen für den Rückkauf von Schuldtiteln aus den Kassenausgaben. — Differenzen in den Summen durch Runden.

3. Steuereinnahmen von Bund, Ländern

Bundesgebiet
Mio

Zeit	Steuer- einnahmen von Bund und Ländern gesamt	Bundeseinnahmen			Ländereinnahmen			Einzelne Steuern						
		Gesamt	Bundes- eigene Steuern ¹⁾	Bundes- anteil am Einkommen- steuer- ertrag ²⁾	Gesamt	Länder- anteil am Einkommen- steuer- ertrag	Sonstige Länder- steuern	Einkommensteuern			Notpfer Berlin	Vermögen- steuer		
								Gesamt	Lohn- steuer	Veranlagte Einkommen- steuer	Körper- schafts- steuer	Kapital- ertrag- steuer		
1950	16 104,2	9 593,7	9 593,7	—	6 510,5	5 374,7	1 135,8	5 374,7	1 806,5	2 087,4	1 449,0	31,8	358,1	129,6
1951	21 670,4	14 616,4	13 015,7	1 600,7	7 053,9	5 855,2	1 198,7	7 455,9	2 796,5	2 302,7	2 272,6	84,0	579,4	142,4
1952	26 999,3	18 737,4	15 112,6	3 624,8	8 261,8	6 850,2	1 411,6	10 475,0	3 658,1	3 925,4	2 780,3	111,2	767,1	177,6
1953	29 566,3	20 444,0	16 007,5	4 436,5	9 112,3	7 316,3	1 796,0	11 752,8	3 740,4	4 870,4	2 990,2	151,8	975,7	405,4
1954	30 792,0	21 297,0	16 815,8	4 481,3	9 495,0	7 311,5	2 183,5	11 792,7	3 874,5	4 587,9	3 070,6	259,7	1 082,0	620,1
1955	34 175,1	23 795,8	19 580,3	4 215,5	10 979,3	7 990,4	2 388,9	12 205,9	4 402,1	4 351,7	3 110,9	341,3	1 268,4	534,3
1956	38 416,0	26 103,4	21 375,1	4 728,3	12 312,6	9 457,0	2 855,6	14 185,3	5 402,1	4 728,0	3 637,4	417,8	1 289,8	758,0
1954 1. Vj.	7 349,3	5 042,2	3 990,8	1 051,4	2 307,1	1 715,7	591,4	2 767,1	914,2	1 062,4	762,7	27,9	257,5	210,0
2. "	7 226,8	5 021,2	3 986,6	1 034,6	2 205,6	1 688,0	517,6	2 722,6	833,6	1 270,7	695,3	66,7	266,7	138,1
3. "	7 854,3	5 452,4	4 288,9	1 163,5	2 401,9	1 898,1	503,8	3 061,6	1 013,6	1 201,4	741,2	105,5	270,5	116,3
4. "	8 361,6	5 781,2	4 231,7	2 580,4	2 009,7	570,7	3 241,4	1 113,2	1 197,2	871,4	59,7	287,3	155,8	
1955 1. Vj.	8 221,5	5 722,9	4 527,1	1 195,8	2 498,6	1 951,1	547,5	3 146,9	1 043,0	1 226,3	803,0	74,7	311,5	112,7
2. "	8 061,1	5 576,5	4 605,3	971,2	2 484,6	1 942,3	542,3	2 913,5	985,4	1 481,8	707,0	73,0	300,1	99,7
3. "	8 660,0	6 015,0	5 002,6	1 012,4	2 645,0	2 024,7	620,3	3 037,1	1 137,5	1 006,1	750,0	143,5	316,6	128,9
4. "	9 232,5	6 481,4	5 445,3	1 036,1	2 751,1	2 072,3	678,8	3 108,4	1 236,1	971,2	850,8	50,1	340,2	193,0
1956 1. Vj.	9 269,7	6 364,0	5 262,6	1 101,4	2 905,7	2 202,9	702,8	3 304,3	1 285,3	1 047,2	889,5	82,3	352,9	191,9
2. "	9 111,3	6 212,9	5 101,9	1 111,0	2 898,4	2 222,1	676,3	3 333,1	1 211,6	1 512,3	822,7	146,5	346,0	159,5
3. "	9 752,2	6 454,5	5 190,8	1 206,9	2 381,7	2 725,2	3 572,5	1 393,2	1 198,2	853,1	127,9	368,8	197,3	222,1
4. "	10 282,8	6 881,2	5 156,1	1 325,1	3 401,6	2 650,5	751,3	3 975,4	1 512,0	1 330,2	1 072,0	61,1	209,4	193,0
1957 1. Vj.	10 214,5	6 675,6	5 289,9	1 385,7	3 538,9	2 771,4	767,5	4 157,1	1 417,3	1 499,4	1 132,5	107,9	148,1	196,3
2. "	9 868,1	6 518,7	5 226,2	1 292,5	3 349,4	2 565,1	764,3	3 877,6	1 112,9	1 565,3	1 041,1	158,2	144,3	189,4
3. "	10 199,4	6 707,4	5 374,7	1 382,7	3 492,0	2 665,5	826,5	3 998,2	1 367,6	1 421,3	1 050,8	158,5	121,9	206,5
1955 Okt., Nov., Dez.	2 670,2	2 055,6	1 843,4	212,2	614,6	424,5	190,1	636,7	414,9	128,6	71,0	22,2	74,4	27,3
1956 Jan., Febr., März	2 563,8	1 916,7	1 730,3	186,4	647,1	372,7	274,4	559,1	393,1	100,3	58,3	9,2	67,4	116,7
April	2 554,5	1 905,2	1 679,7	225,5	649,3	451,0	198,3	676,5	372,7	172,1	85,2	46,5	73,6	22,0
Mai	2 553,3	1 812,2	1 583,8	228,4	741,1	456,9	284,2	685,3	413,7	165,7	78,5	27,4	73,5	113,6
Juni	4 003,5	2 495,5	1 838,4	657,1	1 508,0	1 314,2	193,8	1 971,3	425,2	814,6	659,0	72,6	198,9	23,8
Juli	2 921,3	2 142,1	1 860,1	282,0	779,2	564,0	215,2	846,0	470,0	205,9	96,7	73,4	87,4	31,7
Aug.	2 747,2	1 947,0	1 701,8	245,2	795,7	490,4	305,3	735,6	450,8	161,6	82,6	40,5	77,2	135,2
Sept.	4 088,2	2 556,2	1 892,6	663,6	1 532,0	1 327,3	204,7	1 990,9	472,4	830,6	673,9	14,0	204,2	30,4
Okt.	2 883,7	2 145,9	1 892,3	253,6	737,8	507,1	230,7	760,7	496,8	167,7	74,6	21,5	79,5	40,5
Nov.	2 855,6	2 043,9	1 792,7	251,2	811,7	502,5	309,2	753,7	474,4	151,3	114,0	14,0	32,6	132,5
Dez.	4 543,5	2 691,4	1 871,1	280,3	1 852,1	1 640,7	211,4	2 461,0	540,7	1 011,2	883,4	25,7	110,0	36,5
1957 Jan., Febr., März	3 518,2	2 470,9	2 063,6	407,3	1 047,3	814,6	232,7	1 221,9	705,3	274,8	199,3	42,6	33,2	33,5
April	2 670,0	1 952,3	1 701,1	251,2	717,7	502,5	215,2	753,7	316,0	280,2	116,1	41,4	28,9	19,8
Mai	2 820,7	1 975,7	1 718,5	257,2	845,3	514,3	330,7	771,5	391,4	230,3	116,3	33,0	26,3	138,4
Juni	4 377,4	2 590,7	1 806,6	784,1	1 786,7	1 568,3	218,4	2 352,4	405,6	1 054,3	808,7	83,7	89,0	31,2
Juli	2 874,2	2 055,6	1 762,7	292,9	818,6	585,7	232,9	878,6	432,4	224,9	100,2	121,0	17,0	25,3
Aug.	2 873,5	1 995,6	1 739,8	258,8	877,9	511,6	366,3	767,4	489,5	163,1	87,3	27,6	14,3	150,7
Sept.	4 451,7	2 656,2	1 872,1	784,1	1 795,5	1 568,1	227,4	2 352,2	446,7	1 033,3	863,3	9,9	90,6	30,5
Okt.	2 854,0	2 115,0	1 867,0	248,0	739,0	497,0	242,0	745,0	462,0	164,0	106,0	14,0	15,0	...
Nov. ^(*)	2 922,0	2 114,0	1 887,0	227,0	808,0	453,0	355,0	680,0	440,0	120,0	108,0	12,0	17,0	...

¹⁾ Ohne die der Bundesbahn kreditierten Einnahmen aus der Förderungsteuer. — ²⁾ Errechnet nach den für die einzelnen Rechnungsjahre gesetzlich festgelegten Anteilsätzen: Soforthilfeabgabe und Soforthilfesonderabgabe ohne West-Berlin. — ³⁾ Bis einschl. August 1952: Einnahmen aus Umstellungsrundschulden ohne West-Berlin. — ⁴⁾ Nach dem 1. Januar 1952: Einnahmen aus der Befreiungsteuer.

4. Umlauf an verzinslichen Schatzanweisungen und öffentlichen Anleihen im Bundesgebiet *)

Mio DM

Stand am Jahres- bzw. Monatsende	Bund		Länder		Gemeinden	Deutsche Bundesbahn		Deutsche Bundespost		Lastenausgleichsfonds	Insgesamt
	Prämien-Schatzanweisungen	Anleihen	Verzinstl. Schatzanweisungen	Anleihen		Anleihen	Verzinstl. Schatzanweisungen	Anleihen	Verzinstl. Schatzanweisungen	Anleihen	
1950 Dez.	—	—	15,0	—	—	77,1	500,4	60,0	—	—	637,5
1951 Dez.	33,8	—	229,3	5,8	—	100,1	451,5	60,0	—	—	660,4
1952 Dez.	37,2	146,0 ⁴⁾	255,0	20,4	—	114,8	165,4	60,0	—	—	758,5
1953 Dez.	37,8	500,2	255,0	20,4	104,7	402,4	60,0	—	—	—	1 693,5
1954 März	38,0	500,2	256,6	26,4	85,9	402,4	60,0	—	200,0	200,0	2 135,5
Juni	38,1	500,2	255,4	62,2	70,2	90,1	528,3	60,0	—	200,0	2 364,3
Sept.	38,2	500,2	251,3	619,0	70,2	95,8	552,4	60,0	—	200,0	2 387,1
Dez.	38,3	500,2	250,1	619,0	70,2	97,0	552,4	60,0	—	200,0	2 387,2
1955 März	38,3	500,2	238,2	619,0	70,2	133,7	552,4	60,0	—	200,0	2 412,1
Juni	38,3	500,2	237,0	619,0	70,2	139,5	552,4	60,0	—	200,0	2 416,7
Sept.	38,3	500,2	237,0	750,0	70,2	139,9	552,4	60,0	125,0	450,0	2 923,0
Dez.	38,3	500,2	237,4	750,0	70,2	154,9	552,4	60,0	125,0	450,0	2 938,4
1956 März	38,3	500,2	49,2	900,0	70,2	179,5	552,4	60,0	125,0	450,0	2 942,9
Juni	38,3	500,2	47,0	881,7	70,2	183,3	552,4	51,4	125,0	450,0	2 949,5
Aug.	38,3	500,2	47,0	881,7	70,2	183,2	552,4	51,4	125,0	450,0	2 949,4
Sept.	13,9	500,2	45,0	902,2	70,2	183,2	552,4	51,4	125,0	450,0	2 895,3
Okt.	9,1	500,2	44,3								

und Lastenausgleichsfonds

einschl. West-Berlin

DM

Umsatzsteuer ^{a)}	Kraftfahrzeugsteuer	Einzelne Steuern							Einnahmen des Lastenausgleichsfonds				Zeit	
		Gesamt	Verbrauchsteuern und Zölle						Gesamt	Vermögensabgabe ^{b)}	Hypothekeingewinnabgabe ^{c)}	Kreditgewinnabgabe		
			Zölle	Tabaksteuer	Kaffeesteuer	Zuckersteuer	Biersteuer	A.d.Spiritusmonopol	Mineralölsteuer					
4 745,8	349,4	4 606,9	617,3	2 159,8	340,1	383,2	348,6	496,3	72,7	.	.	.	—	
6 820,6	409,5	5 564,7	528,5	2 404,1	431,7	425,2	276,1	537,5	462,5	1 623,5	1 374,6	431,9	1950	
8 380,6	469,8	5 939,8	1 054,4	2 334,0	535,3	379,6	331,2	528,9	589,9	1 807,9	1 488,4	452,8	1951	
8 865,3	530,7	6 290,7	1 271,8	2 326,2	513,5	350,1	362,1	542,8	733,8	2 010,1	1 598,3	535,4	1952	
9 593,0	598,6	6 362,5	1 486,1	2 303,9	301,5	374,7	386,0	554,2	780,9	2 188,3	1 611,0	546,6	1953	
11 117,7	728,1	7 410,7	1 792,5	2 559,7	345,3	378,2	440,5	577,7	1 135,9	2 401,0	1 699,5	615,0	1954	
12 183,5	836,9	8 132,7	1 982,7	2 781,0	405,2	222,6	483,5	683,6	1 415,2	2 438,0	1 769,1	558,0	110,9	1955
2 258,6	149,5	1 525,9	355,7	545,2	75,8	83,0	82,6	170,2	159,9	512,6	387,5	118,8	6,3	1956
2 301,4	151,4	1 468,3	338,5	555,8	72,7	76,7	87,8	124,9	175,0	545,2	400,5	130,8	13,9	1. VI.
2 436,9	145,5	1 642,3	382,0	590,9	72,1	110,5	109,2	116,1	219,8	499,8	355,4	127,8	16,6	2. -
2 596,1	152,1	1 726,0	409,9	612,1	80,9	104,5	106,4	143,0	226,1	630,7	454,8	158,0	17,9	3. -
2 624,7	165,7	1 637,7	420,8	587,2	78,9	87,7	92,4	131,6	189,1	557,1	398,3	140,4	18,4	1955
2 643,5	186,9	1 712,7	440,9	608,0	82,4	80,9	96,6	139,5	220,2	523,6	346,2	152,2	25,2	2. -
2 807,1	184,9	1 937,4	439,5	671,9	87,7	109,1	127,2	124,8	335,5	509,3	357,6	124,2	27,5	3. -
3 042,5	190,6	2 123,0	491,3	692,6	96,4	100,4	124,3	181,8	391,1	811,0	597,4	198,2	15,3	4. -
3 003,9	203,6	1 958,9	477,7	652,0	101,1	89,6	106,7	164,9	309,1	809,1	556,0	221,7	31,4	1956
2 908,8	220,2	1 894,5	465,2	665,2	95,3	45,5	105,9	171,9	313,9	593,7	416,4	148,7	28,7	2. -
3 070,0	204,3	2 081,6	496,7	721,9	98,5	44,8	139,0	149,7	398,7	480,3	378,6	78,4	23,3	3. -
3 200,7	208,8	2 197,7	543,1	741,9	110,2	42,7	131,9	197,2	393,5	554,8	418,1	109,1	27,5	4. -
3 096,5	237,8	2 100,3	508,8	686,7	107,7	36,7	119,1	191,6	404,0	550,7	433,2	89,5	28,0	1957
3 063,0	247,0	2 082,5	500,2	704,0	106,7	31,4	131,0	211,5	357,0	533,8	409,7	95,4	28,7	2. -
3 128,2	237,9	2 205,6	491,4	772,4	112,1	46,0	161,4	156,3	431,7	461,8	368,2	68,3	25,3	3. -
1 060,7	59,9	732,1	167,6	240,5	31,4	38,0	47,8	46,6	144,3	143,3	50,8	70,2	22,3	Okt.
1 006,2	59,8	677,8	161,6	221,3	30,6	31,9	40,6	52,7	124,7	447,6	397,4	47,3	2,9	Nov.
975,6	71,0	713,1	162,0	230,7	34,4	30,5	35,8	82,5	122,1	220,1	149,3	80,8	—	Dez.
1 271,4	75,3	699,8	178,7	229,2	31,1	35,1	33,2	52,7	118,7	253,2	106,4	121,5	25,3	1956
883,6	54,7	598,7	139,7	197,3	32,8	26,9	41,2	52,9	89,5	405,7	366,7	36,9	2,1	Jan.
848,9	73,6	660,4	159,3	225,5	37,2	27,6	32,3	59,3	100,9	150,2	82,9	63,3	4,0	Febr.
1 021,8	78,4	594,6	157,8	212,9	29,3	20,6	28,6	54,1	82,3	164,7	52,6	87,9	24,2	März
920,6	68,2	613,5	138,7	212,9	33,0	15,0	42,0	54,0	109,0	360,1	325,7	31,9	2,5	April
966,4	73,5	686,4	168,7	239,3	33,0	9,9	35,3	63,7	122,6	69,0	38,1	28,9	2,0	Mai
1 070,8	72,8	722,6	181,7	255,7	32,5	14,4	45,5	49,2	132,4	90,1	29,0	38,5	22,6	Juni
985,5	64,0	656,7	154,9	220,0	33,4	15,9	42,3	49,2	129,9	340,1	317,9	20,5	1,7	July
1 013,8	67,6	702,3	160,1	246,2	32,6	14,5	51,2	51,3	136,4	50,1	31,8	19,4	—	Aug.
1 075,5	72,0	760,4	188,6	249,4	36,9	15,5	47,4	58,1	152,2	107,8	26,6	56,3	24,9	Sept.
1 062,4	65,6	717,5	186,0	233,4	35,7	13,9	43,2	60,2	133,3	378,5	352,2	24,8	1,5	Okt.
1 062,7	71,1	719,8	168,5	259,2	37,7	13,3	41,3	78,8	107,9	68,5	39,2	28,1	1,2	Nov.
1 246,3	89,7	796,4	188,9	266,7	35,3	14,5	36,0	62,6	176,3	108,6	38,5	45,5	24,6	Dec.
920,6	65,0	540,8	150,6	165,2	35,5	9,8	47,0	55,3	62,7	362,5	343,2	17,7	1,6	Jan.
929,7	83,0	761,1	169,3	254,8	36,9	12,4	36,1	73,6	165,1	79,6	51,5	26,4	1,8	Febr.
1 019,5	88,6	670,2	190,3	208,8	37,9	8,6	39,4	63,7	109,4	99,1	28,6	45,7	24,8	März
1 024,2	81,0	691,6	149,0	247,3	33,3	12,0	46,0	73,4	120,0	369,3	341,2	23,1	5,0	April
1 019,4	77,5	720,7	160,9	247,9	35,6	10,8	45,7	74,4	127,6	65,4	39,9	26,5	—	Mai
1 023,3	85,7	740,7	177,7	255,2	38,9	13,6	45,1	52,3	147,0	87,2	29,0	32,5	25,7	Juni
1 041,3	73,3	714,0	160,8	242,6	37,8	16,9	56,5	49,8	138,8	335,2	319,4	14,3	1,5	July
1 063,6	78,9	750,9	152,9	274,6	35,4	15,5	59,8	54,2	146,0	39,4	19,8	21,5	—	Aug.
1 087,0	...	793,0	193,0	249,0	40,0	14,0	56,0	64,0	166,0	87,7	...	...	...	Sept.
1 126,0	...	766,0	191,0	254,0	...	...	45,0	71,0	141,0	386,1	...	...	...	Okt.
1951/52	27 vH	1952/53	37 vH	1953/54	und 1954/55	38 vH	ab 1955/56	33 1/4 vH	—	Einschließlich Umsatzausgleichsteuer.	—	Bis einschl. August 1952: Allgemeine Ergebnisse der Voraussmeldung.	Differenzen in den Summen durch Runden.	Nov. (8)

5. Umlauf an unverzinslichen Schatzanweisungen und Schatzwechseln im Bundesgebiet *)

Mio DM

Stand am Jahres- bzw. Monatsende	Bund		Länder		Deutsche Bundesbahn			Deutsche Bundespost		Ins-gesamt ¹⁾	darunter aus der Umwandlung von Ausgleichsforderungen	
	Unverzinsliche Schatzanweisungen		Schatzwechsel		Unverzinsl. Schatzanweisungen	Schatzwechsel	Unverzinsl. Schatzanweisungen	Sonderreihe S	Unverzinsl. Schatzwechsel			
	gesamt	darunter aus der Umwandlung von Ausgleichsforderungen	gesamt	darunter aus der Umwandlung von Ausgleichsforderungen	gesamt	gesamt	gesamt	gesamt	gesamt			
1950 Dez.	—	—	498,7	—	2,8	250,2	147,1	—	571,5	—	1 470,3	—
1951 Dez.	697,8	—	608,2	—	44,9	132,8	155,6	48,9	642,1	—	2 330,4	—
1952 Dez.	751,0	—	110,6	—	102,4	66,3	265,4	93,0	528,3	150,0	2 309,0	—
1953 Dez.	674,9	—	78,7	—	128,3	24,3	490,0	150,0	519,6	295,8	2 361,4	—
1954 März	575,8	—	70,8	—	120,4	23,8	527,2	150,0	426,9	316,3	2 211,2	—
Juni	542,0	—	71,8	—	134,7	19,9	518,6	24,1	418,0	381,1	2 110,2	—
Sept.	542,0	—	66,6	—	131,3	16,9	493,5	—	512,1	381,1	2 143,5	—
Dez.	542,0	—	65,0	—	89,2	16,8	519,4	—	551,8	381,1	2 165,2	—
1955 März	491,5	—	7,4	—	93,6	15,1	458,7	—	559,7	451,1	2 077,1	—
Juni	1 115,5	977,5	457,0	457,0	129,9	12,5	470,3	—	346,4	457,7	2 989,3	1 434,5
Sept.	1 160,5	1 022,5	303,0	303,0	149,5	10,6	413,0	—	396,1	404,7	2 837,4	1 325,5
Dez.	922,3	784,3	264,0	264,0	149,5	30,6	352,1	—	472,1	405,3	2 595,9	1 048,3
1956 März	1 387,6	1 293,6	282,0	282,0	319,4	6,5	192,4	—	431,4	452,5	3 071,8	1 575,6
Juli	1 261,7	1 167,7	307,0	307,0	382,2	6,3	201,6	—	467,7	475,2	3 101,7	1 474,7
Aug.	1 188,7	1 094,7	427,3									

6. Die Verschuldung des Bundes

Mio DM

Stand am Jahres- bzw. Monatsende	Gesamte Inlandsverschuldung	Inlandsverschuldung									Auslandsverschuldung ²⁾	Gesamte Verschuldung (einschl. Auslandsverschuldung)		
		Verpflichtungen aus Ausgleichsforderungen ¹⁾			Neuverschuldung seit der Währungsreform ²⁾									
		Gesamt	davon für Zwecke der Offenmarktpolitik umgewandelt in	Schatzwechsel	Gesamt	Kassenkredite der Bank deutscher Länder bzw. der Deutschen Bundesbank	Schatzwechsel	Unverzinsliche Schatzanweisungen ³⁾	Prämien-Schatzanweisungen	Anleihe von 1952 ⁴⁾				
1950 Dez.	7 289,8	6 212,7	—	—	1 077,1	578,4	498,7	—	—	—	.	.		
1951 Dez.	8 220,2	6 880,4	—	—	1 339,8	—	608,2	697,8	33,8	—	.	.		
1952 Dez.	8 866,7	7 821,5	—	—	1 045,2	—	110,6	751,0	37,2	146,4	.	.		
1953 Dez.	9 159,4	7 867,8	—	—	1 291,6	—	78,7	674,9	37,8	500,2	.	.		
1954 März	9 057,0	7 872,2	—	—	1 184,8	—	70,8	575,8	38,0	500,2	.	.		
Juni	9 053,4	7 901,3	—	—	1 152,1	—	71,8	542,0	38,1	500,2	.	.		
Sept.	9 112,8	7 965,8	—	—	1 147,0	—	66,6	542,0	38,2	500,2	7 431,7	16 544,5		
Dez.	9 150,6	8 005,1	—	—	1 145,5	—	65,0	542,0	38,3	500,2	7 745,6	16 896,2		
1955 März	9 125,1	8 087,7	—	—	1 037,4	—	7,4	491,5	38,3	500,2	8 004,4	17 129,7		
Juni	8 765,8	8 089,3	457,0	977,5	676,5	—	—	138,0	38,3	500,2	8 071,4	16 837,2		
Sept.	8 781,6	8 105,1	303,0	1 022,5	676,5	—	—	138,0	38,3	500,2	8 022,2	16 803,8		
Dez.	8 805,8	8 129,3	264,0	784,3	676,5	—	—	138,0	38,3	500,2	8 078,9	16 884,7		
1956 März	8 762,2	8 129,7	282,0	1 293,6	632,5	—	—	94,0	38,3	500,2	8 138,7	16 900,9		
Juni	8 698,3	8 065,8	211,0	1 237,6	632,5	—	—	94,0	38,3	500,2	8 124,6	16 822,9		
Juli	.	.	307,0	1 167,7	632,5	—	—	94,0	38,3	500,2	.	.		
Aug.	.	.	427,3	1 094,7	632,5	—	—	94,0	38,3	500,2	.	.		
Sept.	8 681,3	8 073,2	382,0	1 139,2	608,1	—	—	94,0	15,9	500,2	8 028,7	16 710,0		
Okt.	.	.	775,6	1 063,0	603,3	—	—	94,0	9,1	500,2	.	.		
Nov.	.	.	1 045,4	890,8	601,3	—	—	94,0	7,1	500,2	.	.		
Dez.	8 681,1	8 081,9	366,2	1 062,9	599,2	—	—	94,0	5,0	500,2	8 055,8	16 736,9		
1957 Jan.	.	.	481,9	2 004,5	504,5	—	—	—	4,3	500,2	.	.		
Febr.	.	.	379,7	2 057,9	504,1	—	—	—	3,9	500,2	.	.		
März	11 197,6	10 693,8	328,2	2 309,3	503,8	—	—	—	3,6	500,2	8 075,6	19 273,2		
April	.	.	425,0	2 584,3	503,6	—	—	—	3,4	500,2	.	.		
Mai	.	.	518,0	2 925,1	503,4	—	—	—	3,2	500,2	.	.		
Juni	11 196,7	10 693,4	313,8	3 135,1	503,3	—	—	—	3,1	500,2	8 060,5	19 257,2		
Juli	.	.	479,0	3 846,7	503,2	—	—	—	3,0	500,2	.	.		
Aug.	11 192,1	10 689,1	775,3	4 854,9	503,1	—	—	—	2,9	500,2	.	.		
Sept.	.	.	609,0	4 638,8	503,0	—	—	—	2,8	500,2	7 971,9	19 164,0		
Okt.	.	.	730,5	4 856,8	502,9	—	—	—	2,7	500,2	.	.		
Nov.	.	.	716,5	4 864,5	9,6	—	—	—	2,6	7,0	.	.		

¹⁾ Als Quelle dienten die fortlaufenden Ausweise der Geldinstitute und — für die Rentenausgleichsforderungen und die Ausgleichsforderungen nach dem Umlistungergänzungsgesetz — die Veröffentlichungen der Bundes schuldenverwaltung. Im Gegensatz zu Tab. VI/1 wurden dabei die Tilgungsbeträge abgesetzt. — Die Veränderungen des Gesamtbetrages sind hauptsächlich durch Berichtigungen der Umlistungsrechnungen sowie — ab Januar 1957 — durch den Übergang der Verpflichtungen aus den Ausgleichsforderungen der Landeszentralbanken auf den Bund gemäß § 38 des Gesetzes über die Deutsche Bundesbank bedingt. —

²⁾ Ohne Verschuldung bei öffentlichen Stellen sowie ohne zinsloses Darlehen der Deutschen Bundesbank (bis 31. 7. 1957: Bank deutscher Länder) für die Subskriptionszahlungen der Bundesrepublik an den Internationalen Währungsfonds und die Weltbank. — ³⁾ Einschließlich der an die Länder für Finanzausgleichszahlungen weitergegebenen unverzinslichen Schatzanweisungen. — ⁴⁾ Ohne Berücksichtigung der seit November 1955 vorgenommenen Rückkäufe (Betrag bis zum 31. 10. 1957: 101,9 Mio DM). — ⁵⁾ Gemäß Angaben der Bundes schuldenverwaltung.

7. Die Verschuldung der Länder^{*})

Mio DM

Stand am Jahres- bzw. Monatsende	Gesamte Inlandsverschuldung	Inlandsverschuldung									Auslandsverschuldung	Gesamte Verschuldung (einschl. Auslandsverschuldung)		
		Verpflichtungen aus Ausgleichsforderungen ¹⁾			Neuverschuldung seit der Währungsreform									
		Gesamt ²⁾	darunter	Kassenkredite der Landeszentralbanken bzw. der Deutschen Bundesbank	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen	Steuer-gutscheine ³⁾	Anleihen und verzinsliche Schatzanweisungen	Direktausleihungen der Kreditinstitute außerhalb des Zentralbanksystems						
1950 Dez.	12 717,5	12 107,2	610,3	161,1	263,0	50,0	—	121,2	.	.	.	.
1951 Dez.	13 152,1	12 375,0	777,1	168,0	182,7	163,6	15,0	212,8	.	.	.	.
1952 Dez.	13 537,8	12 481,0	1 056,8	50,3	168,7	162,0	235,1	380,7	.	.	.	.
1953 Dez.	13 992,0	12 569,2	1 428,8	41,6	152,6	147,6	568,0	429,0	.	.	.	.
1954 März	14 341,3	12 554,9	1 786,4	0,1	144,2	233,3	822,6	491,2	.	.	.	.
Juni	14 372,8	12 525,1	1 847,7	—	154,6	190,5	877,4	525,2	.	.	.	.
Sept.	14 314,8	12 547,4	1 767,4	1,3	148,2	201,3	870,3	441,3	183,9	14 498,7	14 593,0			
Dez.	14 299,2	12 540,1	1 759,1	60,8	106,0	193,5	869,1	414,7	178,8	14 478,0	.			
1955 März	14 415,0	12 568,3	1 846,7	29,0	108,7	227,9	857,2	497,8	178,0	14 620,7	14 524,5			
Juni	14 442,6	12 554,1	1 888,5	14,0	142,4	182,7	856,0	567,1	178,1	14 818,2	14 724,5			
Sept.	14 640,8	12 564,8	2 076,0	80,6	160,1	169,4	987,0	556,2	177,4	14 924,5	.			
Dez.	14 745,3	12 564,3	2 181,0	205,8	180,1	141,1	987,4	543,6	179,2	.	.			
1956 März	14 686,4	12 597,5	2 088,9	—	325,9	136,2	949,2	539,5	192,1	14 878,5	14 787,5			
Juni	14 697,8	12 534,1	2 163,7	11,3	380,7	123,0	928,7	582,4	202,4	14 900,2	.			
Juli	.	.	2 190,9	12,0	388,5	120,0	928,7	604,1	.	.	.	.
Aug.	.	.	2 316,8	139,3	388,4	117,4	928,7	605,4	.	.	.	.
Sept.	14 756,0	12 515,9	2 240,1	44,1	387,3	114,2	947,2	610,8	199,8	14 955,8	.			
Okt.	.	.	2 374,0	124,7	379,1	121,4	1 000,6	611,7	.	.	.	.
Nov.	.	.	2 355,2	97,8	383,8	129,4	1 010,4	597,3	.	.	.	.
Dez.	14 866,3	12 486,9	2 379,4	101,8	409,7	138,0	996,2	594,1	183,6	15 049,9	.			
1957 Jan.	.	.	2 458,7	13,1	441,7	134,3	1 119,6	610,4	.	.	.	.
Febr.	.	.	2 548,5	68,8	458,2	149,4	1 122,6	609,9	.	.	.	.
März	12 509,3	9 934,8	2 574,5	24,7	485,7	160,7	1 115,3	622,7	204,5	12 713,8	.			
April	.	.	2 729,4	94,2	543,6	171,0	1 118,0	637,2	.	.	.	.
Mai	.	.	2 710,2	72,7	563,6	181,5	1 113,4	613,6	.	.	.	.
Juni	12 659,8	9 903,5	2 756,3	34,5	592,9	198,1	1 139,6	622,0	.	.	.	.
Juli	.	.	2 931,7	119,7	631,1	206,9	1 188,9	615,9	.	.	.	.
Aug.	.	.	2 989,6	149,4	623,1	206,8	1 191,1	650,0	.	.	.	.
Sept.	.	.	2 854,3	61,5	614,9	209,9	1 164,2	623,1	.	.	.	.
Okt.	.	.	2 877,9	95,6	605,4	214,5	1 154,1	627,6	.	.	.	.
Nov.	.	.	—	138,9	613,6	224,1	1 204,1	613,6	.	.	.	.

¹⁾ Als Quelle dienten die fortlaufenden Ausweise der Geldinstitute sowie (im Gegensatz zu den bis einschl. Juli 1957 an dieser Stelle veröffentlichten Angaben) die Nachweisungen der Länder über ihre Verpflichtungen aus Ausgleichsforderungen der Versicherungen und Bausparkassen. Hieraus sowie aus der Absetzung der Tilgungsbeträge erklären sich die Abweichungen zu Tab. VI/1. Die Veränderungen des Gesamtbetrages sind durch Tilgungen und Berichtigungen der Umlistungsrechnungen und — ab Januar 1957 — durch den Übergang der Verpflichtungen aus den Ausgleichsforderungen der Landeszentralbanken auf den Bund gemäß § 38 des Gesetzes über die Deutsche Bundesbank bedingt. — ²⁾ Soweit statistisch erfaßt. Ohne Verschuldung bei anderen öffentlichen Stellen. —

³⁾ Einschließlich Berliner Schuldverschreibungen. — ⁴⁾ Einschließlich West-Berlins.

VII. Außenwirtschaft

1. Warenhandelsbilanz des Bundesgebiets ¹⁾ nach Ländergruppen bzw. Ländern ^{*)}
Mio DM

Länder	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957		
	insgesamt							September	Oktober	November ²⁾
Alle Länder	Einfuhr	11 373,9	14 725,5	16 202,9	16 010,4	19 337,1	24 472,4	27 963,9	2 587,8	2 881,3
	Ausfuhr	8 362,2	14 576,8	16 908,8	18 525,6	22 035,2	25 716,8	30 861,0	2 865,9	3 261,1
	Saldo	— 3 011,7	— 148,7	+ 705,9	+ 2 515,2	+ 2 698,1	+ 1 244,4	+ 2 897,1	+ 278,1	+ 379,8
I. EZU-Raum ¹⁾	Einfuhr	7 868,4	8 871,9	10 150,4	10 616,5	12 297,9	15 490,3	16 823,3	1 565,9	1 758,9
	Ausfuhr	6 316,0	10 627,3	12 186,5	13 240,7	15 775,8	18 531,8	21 959,6	1 993,3	2 256,4
davon:	Saldo	— 1 552,4	+ 1 755,4	+ 2 036,1	+ 2 624,2	+ 3 477,9	+ 3 041,5	+ 5 136,3	+ 427,4	+ 497,5
A. Kontinentale EZU-Länder	Einfuhr	5 538,9	5 915,3	7 199,4	7 521,8	8 698,2	11 219,9	12 195,6	1 183,9	1 357,4
	Ausfuhr	5 376,7	8 251,8	9 763,5	10 709,4	12 826,5	14 858,8	17 550,2	1 582,8	1 737,4
davon:	Saldo	— 162,2	+ 2 336,5	+ 2 564,1	+ 3 187,6	+ 4 128,3	+ 3 638,9	+ 5 354,6	+ 398,9	+ 380,0
Belgien-Luxemburg ²⁾	Einfuhr	503,3	764,4	1 155,6	1 036,1	1 028,4	1 530,9	1 500,7	121,0	140,2
	Ausfuhr	691,2	1 020,6	1 250,1	1 364,0	1 665,9	1 821,1	2 211,3	204,6	227,4
	Saldo	+ 187,9	+ 256,2	+ 94,5	+ 327,9	+ 637,5	+ 290,2	+ 710,6	+ 83,6	+ 87,2
Dänemark	Einfuhr	490,7	426,2	480,9	436,8	498,9	723,0	844,1	73,0	97,0
	Ausfuhr	353,4	535,0	630,3	760,5	923,0	887,3	1 021,5	88,8	99,9
	Saldo	— 137,3	+ 108,8	+ 149,4	+ 323,7	+ 424,1	+ 164,3	+ 177,4	+ 15,8	+ 2,9
Frankreich ²⁾ mit Saarland	Einfuhr	1 046,3	939,6	1 056,6	1 331,4	1 652,6	2 375,4	2 254,1	215,6	225,5
	Ausfuhr	785,0	1 255,1	1 362,3	1 387,3	1 558,8	1 910,2	2 561,0	209,4	224,9
darunter: Saarland	Saldo	— 261,3	+ 315,5	+ 305,7	+ 55,9	— 93,8	— 465,2	+ 306,9	— 6,2	— 0,6
	Einfuhr	(181,2)	(185,4)	(323,0)	(401,4)	(523,8)	(673,4)	(676,4)	(58,7)	(64,3)
	Ausfuhr	(152,8)	(237,4)	(231,6)	(238,2)	(259,4)	(362,9)	(510,0)	(37,2)	(38,8)
	Saldo	(— 28,4)	(+ 52,0)	(— 91,4)	(— 169,2)	(— 264,4)	(— 310,5)	(— 166,4)	(— 21,5)	(— 25,5)
Griechenland	Einfuhr	58,3	78,2	121,5	136,9	150,2	189,4	215,7	19,8	34,2
	Ausfuhr	135,6	139,1	156,5	155,5	239,9	251,2	335,9	45,2	31,3
	Saldo	+ 77,3	+ 60,9	+ 35,0	+ 18,6	+ 89,7	+ 61,8	+ 120,2	+ 25,4	— 2,9
Italien	Einfuhr	507,4	549,0	643,1	743,8	843,1	1 043,5	1 222,9	147,6	172,3
	Ausfuhr	494,0	673,1	933,1	1 240,4	1 340,5	1 433,8	1 656,1	154,2	182,1
	Saldo	— 13,4	+ 124,1	+ 290,0	+ 496,6	+ 497,4	+ 390,3	+ 433,2	+ 6,6	+ 9,8
Niederlande ²⁾	Einfuhr	1 256,7	1 030,1	1 181,2	1 275,4	1 569,1	1 872,3	2 195,4	229,9	254,2
	Ausfuhr	1 168,7	1 463,9	1 356,5	1 670,1	2 076,1	2 443,7	2 906,7	264,5	273,8
	Saldo	— 88,0	+ 433,8	+ 175,3	+ 394,7	+ 507,0	+ 571,4	+ 711,3	+ 34,6	+ 19,6
Norwegen	Einfuhr	217,4	245,3	278,2	247,4	313,1	347,7	437,7	34,3	41,0
	Ausfuhr	119,1	246,5	396,0	572,6	636,2	598,5	827,9	57,5	65,7
	Saldo	— 98,3	+ 1,2	+ 117,8	+ 325,2	+ 323,1	+ 250,8	+ 390,2	+ 23,2	+ 24,7
Österreich	Einfuhr	178,3	237,1	369,3	407,3	565,3	696,8	780,5	81,4	85,3
	Ausfuhr	311,6	499,7	627,4	667,9	1 034,2	1 359,1	1 416,5	147,2	158,6
	Saldo	+ 133,3	+ 262,6	+ 258,1	+ 260,6	+ 468,9	+ 662,3	+ 636,0	+ 65,8	+ 73,3
Portugal ²⁾	Einfuhr	74,6	112,1	130,9	183,6	178,5	208,5	228,5	16,5	21,7
	Ausfuhr	57,7	106,6	152,1	208,6	294,3	335,8	393,9	32,3	44,3
	Saldo	— 16,9	— 5,5	+ 21,2	+ 25,0	+ 115,8	+ 127,3	+ 165,4	+ 15,8	+ 22,6
Schweden	Einfuhr	637,0	803,3	926,7	810,8	903,6	1 103,4	1 275,5	131,1	163,2
	Ausfuhr	531,2	973,8	1 239,1	1 172,8	1 475,6	1 779,3	1 956,4	176,9	216,4
	Saldo	— 105,8	+ 170,5	+ 312,4	+ 362,0	+ 572,0	+ 675,9	+ 680,9	+ 45,8	+ 53,2
Schweiz	Einfuhr	350,3	378,3	462,3	584,9	694,2	846,3	958,6	93,8	105,6
	Ausfuhr	492,3	898,9	1 089,4	1 082,3	1 250,7	1 525,5	1 871,6	177,7	192,2
	Saldo	+ 142,0	+ 520,6	+ 627,1	+ 497,4	+ 556,5	+ 679,2	+ 913,0	+ 83,9	+ 86,6
Türkei	Einfuhr	218,6	351,7	393,1	327,4	301,2	282,7	281,9	19,9	17,2
	Ausfuhr	236,9	439,5	570,7	427,4	331,3	513,3	391,4	24,5	20,8
	Saldo	+ 18,3	+ 87,8	+ 177,6	+ 100,0	+ 30,1	+ 230,6	+ 109,5	+ 4,6	+ 3,6
B. Sterling-Länder	Einfuhr	1 846,1	2 506,8	2 426,0	2 563,3	3 044,7	3 684,2	4 071,3	336,4	347,3
	Ausfuhr	865,6	2 132,4	2 125,4	2 236,1	2 662,1	3 316,2	3 956,6	371,0	473,1
davon: Großbritannien ²⁾	Saldo	— 980,5	— 374,4	— 300,6	— 327,2	— 382,6	— 368,0	— 114,7	+ 34,6	+ 125,8
	Einfuhr	868,0	1 142,6	1 192,4	1 166,5	1 546,8	1 752,5	2 079,8	165,8	192,7
	Ausfuhr	494,6	1 257,2	1 262,9	1 153,6	1 271,3	1 500,9	1 837,6	150,1	190,0
	Saldo	— 373,4	+ 114,6	+ 70,5	— 12,9	— 275,5	— 251,6	— 242,2	— 15,7	— 2,7
Sonstige Sterling-Mitgliedsländer ³⁾	Einfuhr	25,3	20,1	20,8	20,9	33,6	30,0	54,8	5,8	8,1
	Ausfuhr	25,2	60,3	67,1	87,0	110,2	143,4	117,9	7,6	10,3
	Saldo	— 0,1	+ 40,2	+ 46,3	+ 66,1	+ 76,6	+ 113,4	+ 63,1	+ 1,8	+ 2,2
Sterling-Nichtmitgliedsländer ³⁾	Einfuhr	952,8	1 344,1	1 212,8	1 375,9	1 464,3	1 901,7	1 936,7	164,8	146,5
	Ausfuhr	345,8	814,9	795,4	995,5	1 280,6	1 671,9	2 001,1	213,3	272,8
	Saldo	— 607,0	— 529,2	— 417,4	— 380,4	— 183,7	— 229,8	+ 64,4	+ 48,5	+ 126,3
darunter: Südafrikanische Union	Einfuhr	128,6	160,5	249,3	286,1	237,7	266,9	299,8	25,2	28,9
	Ausfuhr	83,8	178,2	183,2	303,7	258,7	317,0	350,1	45,9	56,7
	Saldo	— 44,8	+ 17,7	— 66,1	+ 17,6	+ 21,0	+ 50,1	+ 50,3	+ 20,7	+ 27,8
Indien	Einfuhr	104,3	120,4	124,9	166,3	152,7	268,2	189,2	19,6	21,9
	Ausfuhr	73,9	213,9	227,3	277,0	374,8	589,8	819,0	84,1	107,7
	Saldo	— 30,4	+ 93,5	+ 102,4	+ 110,7	+ 222,1	+ 321,6	+ 629,8	+ 64,5	+ 85,8
Australischer Bund	Einfuhr	268,2	354,3	199,2	275,1	350,6	411,2	508,0	45,6	23,2
	Ausfuhr	114,5	248,2	162,8	150,6	251,4	290,3	296,1	28,2	36,7
	Saldo	— 153,7	— 106,1	— 36,4	— 124,5	— 99,2	— 120,9	— 211,9	— 17,4	+ 13,5
C. Sonstige EZU-Länder	Einfuhr	483,4	449,8	525,0	531,4	555,0	586,2	556,4	45,6	54,2
	Ausfuhr	73,7	243,1	297,6	295,2	287,2	356,8	452,8	39,5	45,9
	Saldo	— 409,7	— 206,7	— 227,4	— 236,2	— 267,8	— 229,4	— 103,6	— 6,1	— 8,3

noch: 1. Warenhandelsbilanz des Bundesgebiets nach Ländergruppen bzw. Ländern
Mio DM

Länder								1957		
	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	September	Oktober	November
insgesamt										
II. Abkommensländer außerhalb des EZU-Raums¹⁾										
Einfuhr	1 133,1	1 871,7	2 012,1	1 966,7	2 662,1	2 682,7	3 310,2	272,0	294,4	...
Ausfuhr	1 091,1	2 015,8	2 613,1	2 477,4	2 637,8	2 690,8	3 301,6	325,8	352,2	...
Saldo	- 42,0	+ 144,1	+ 601,0	+ 510,7	- 24,3	+ 8,1	- 8,6	+ 53,8	+ 57,8	...
davon:										
A. Beko-Mark-Abkommensländer	858,2	1 451,7	1 738,0	1 758,3	2 074,9	2 232,1	2 696,1	235,2	249,5	...
	986,6	1 669,0	2 281,5	2 070,7	2 317,0	2 307,4	2 886,4	294,6	314,4	...
Saldo	+ 128,4	+ 217,3	+ 543,5	+ 312,4	+ 242,1	+ 75,3	+ 190,3	+ 59,4	+ 64,9	...
davon:										
Bulgarien	5,6	10,1	14,3	20,8	35,4	17,4	33,0	2,8	3,9	...
	16,5	2,9	6,2	11,7	17,9	20,6	28,3	3,4	4,2	...
Saldo	+ 10,9	- 7,2	- 8,1	- 9,1	- 17,5	+ 3,2	- 4,7	+ 0,6	+ 0,3	...
Finnland	91,1	255,4	314,2	196,5	238,6	363,0	327,1	35,0	34,3	...
	71,4	274,2	397,2	155,9	186,7	311,2	426,5	34,6	41,8	...
Saldo	- 19,7	+ 18,8	+ 83,0	- 40,6	- 51,9	- 51,8	+ 99,4	- 0,4	+ 7,5	...
Jugoslawien	96,1	160,6	260,1	146,2	189,1	157,6	210,0	27,8	23,0	...
	156,4	183,7	319,9	290,1	258,2	233,0	196,7	31,0	32,9	...
Saldo	+ 60,3	+ 23,1	+ 59,8	+ 143,9	+ 69,1	+ 75,4	- 13,3	+ 3,2	+ 9,9	...
Polen	67,9	57,4	58,3	74,4	58,0	117,6	240,6	14,1	21,3	...
	66,4	83,6	64,7	64,5	78,0	115,7	298,7	21,8	23,2	...
Saldo	- 1,5	+ 26,2	+ 6,4	- 9,9	+ 20,0	- 1,9	+ 58,1	+ 7,7	+ 1,9	...
Rumänien	9,5	1,5	12,8	7,2	44,7	44,7	59,5	8,3	9,8	...
	22,1	20,1	40,9	41,4	49,3	55,7	50,4	5,0	3,9	...
Saldo	+ 12,6	+ 18,6	+ 28,1	+ 34,2	+ 4,6	+ 11,0	- 9,1	- 3,3	- 5,9	...
Spanien ²⁾	56,4	168,2	253,9	352,5	322,6	444,6	504,7	32,3	34,1	...
	80,2	96,7	295,0	342,5	328,0	401,6	484,5	33,9	35,3	...
Saldo	+ 23,8	- 71,5	+ 41,1	- 10,0	+ 5,4	- 43,0	- 20,2	+ 1,6	+ 1,2	...
Tschechoslowakei	105,3	71,4	76,3	65,7	61,6	118,4	193,9	19,3	19,9	...
	75,9	87,4	33,7	32,6	42,6	63,3	160,0	24,6	17,8	...
Saldo	- 29,4	+ 16,0	- 42,6	- 33,1	- 19,0	- 55,1	- 33,9	+ 5,3	- 2,1	...
Ungarn	101,6	82,1	61,1	45,2	66,2	86,8	143,4	8,9	11,7	...
	132,0	73,0	64,9	68,0	98,7	145,7	98,4	9,5	8,6	...
Saldo	+ 30,4	- 9,1	+ 3,8	+ 22,8	+ 32,5	+ 58,9	- 45,0	+ 0,6	- 3,1	...
Ägypten	99,0	103,1	127,9	106,5	141,2	134,4	108,5	5,5	4,7	...
	80,7	124,7	160,6	227,5	195,9	227,5	265,1	25,5	21,4	...
Saldo	- 18,3	+ 21,6	+ 32,7	+ 121,0	+ 54,7	+ 93,1	+ 156,6	+ 20,0	+ 16,7	...
Brasilien	86,9	315,1	312,7	400,4	668,2	469,9	483,4	34,7	39,7	...
	147,4	470,9	646,6	460,5	588,2	306,0	326,8	46,5	48,8	...
Saldo	+ 60,5	+ 155,8	+ 333,9	+ 60,1	- 80,0	- 163,9	- 156,6	+ 11,8	+ 9,1	...
Paraguay	4,5	14,6	5,4	8,1	5,0	8,4	12,1	0,5	0,4	...
	6,0	10,4	15,0	13,7	13,3	10,1	8,2	0,9	1,6	...
Saldo	+ 1,5	- 4,2	+ 9,6	+ 5,6	+ 8,3	+ 1,7	- 3,9	+ 0,4	+ 1,2	...
Uruguay	57,3	39,9	97,5	109,9	79,8	67,6	142,0	7,6	5,9	...
	59,6	101,9	56,7	92,8	101,4	70,6	62,8	6,6	10,5	...
Saldo	+ 2,3	+ 62,0	- 40,8	- 17,1	+ 21,6	+ 3,0	- 79,2	- 1,0	+ 4,6	...
Iran	39,2	106,7	69,0	102,9	79,9	111,0	118,1	12,9	15,7	...
	39,1	83,4	87,5	110,9	183,4	176,6	220,6	24,1	27,8	...
Saldo	- 0,1	- 23,3	+ 18,5	+ 8,0	+ 103,5	+ 65,6	+ 102,5	+ 11,2	+ 12,1	...
Japan	37,8	65,6	74,5	122,0	84,6	90,7	119,8	25,5	25,1	...
	32,9	56,1	92,6	158,6	175,4	169,8	259,4	27,2	36,6	...
Saldo	- 4,9	- 9,5	+ 18,1	+ 36,6	+ 90,8	+ 79,1	+ 139,6	+ 1,7	+ 11,5	...
B. Sonstige Abkommensländer (Argentinien)	274,9	420,0	274,1	208,4	587,2	450,6	614,1	36,8	44,9	...
	104,5	346,8	331,6	406,7	320,8	383,4	415,2	31,2	37,8	...
Saldo	- 170,4	- 73,2	+ 57,5	+ 198,3	- 266,4	- 67,2	- 198,9	- 5,6	- 7,1	...
III. Nichtabkommensländer ³⁾	2 357,1	3 981,8	4 040,4	3 406,7	4 356,1	6 274,8	7 791,2	747,1	826,0	...
	930,3	1 903,2	2 072,4	2 731,4	3 488,2	4 311,4	5 369,1	524,4	633,0	...
Saldo	- 1 426,8	- 2 078,6	- 1 968,0	- 675,3	- 867,9	- 1 963,4	- 2 422,1	- 222,7	- 193,0	...
davon:										
A. Dollarländer	2 216,3	3 592,4	3 766,2	2 929,7	3 737,3	5 556,9	6 876,9	653,0	726,8	...
	821,6	1 736,5	1 829,7	2 309,0	2 772,8	3 420,6	4 166,7	435,4	539,0	...
Saldo	- 1 394,7	- 1 855,9	- 1 936,5	- 620,7	- 964,5	- 2 136,3	- 2 710,2	- 217,6	- 187,8	...
davon:										
Ver. Staaten von Amerika (einschl. abhäng. Gebiete)	1 811,2	2 721,8	2 506,8	1 658,0	2 236,8	3 209,6	3 997,9	393,2	445,6	...
	433,0	991,9	1 049,0	1 248,9	1 236,8	1 625,7	2 090,7	228,8	242,6	...
Saldo	- 1 378,2	- 1 729,9	- 1 457,8	- 409,1	- 1 000,0	- 1 583,9	- 1 907,2	- 164,4	- 203,0	...
Kanada	42,5	216,1	539,2	466,9	395,4	492,7	670,4	62,4	81,5	...
	41,4	104,3	93,5	126,4	173,2	229,6	361,0	37,1	39,9	...
Saldo	- 1,1	- 111,8	- 445,7	- 340,5	- 222,2	- 263,1	- 309,4	- 25,3	- 41,6	...
Sonstige Dollarländer	362,6	654,5	720,2	804,8	1 105,1	1 854,6	2 208,6	197,4	199,7	...
	347,2	640,3	687,2	933,7	1 362,8	1 565,3	1 715,0	169,5	256,5	...
Saldo	- 15,4	- 14,2	- 33,0	+ 128,9	+ 257,7	- 289,3	- 493,6	- 27,9	+ 56,8	...
B. Sonstige Nichtabkommensländer	140,8	389,4	274,2	477,0	618,8	717,9	914,3	94,1	99,2	...
	108,7	166,7	242,7	422,4	715,4	890,8	1 202,4	89,0	94,0	...
Saldo	- 32,1	- 22,7	- 31,5	- 54,6	+ 96,6	+ 172,9	+ 288,1	- 5,1	- 5,2	...
IV. Schiffsbedarf und nicht ermittelte Länder	15,3	0,1	-	20,5	21,0	24,6	39,2	2,8	2,0	...
	24,8	30,5	36,8	76,1	133,4	182,8	230,7	22,4	19,5	...
Saldo	+ 9,5	+ 30,4	+ 36,8	+ 55,6	+ 112,4	+ 158,2	+ 191,5	+ 19,6	+ 17,5	...

¹⁾ Einschließlich West-Berlin. — ²⁾ Spezialhandel: Einfuhr aus Herstellungsländern, Ausfuhr nach Verbrauchsländern. — ³⁾ Zugehörigkeit der Länder zu den Währungsräumen der Ländergruppen nach dem neuesten Stand. — ⁴⁾ Einschl. der Gebiete in Übersee. — ⁵⁾ Mitglieds- bzw. Nichtmitgliedsländer der OEEC. — ⁶⁾ Vorläufig. — Quelle: Statistisches Bundesamt.

2. Zahlungssalden der Bundesrepublik Deutschland und West-Berlins¹⁾

Monatsdurchschnitte bzw. Monate in Mio DM

Zeit	Alle Länder				EZU-Raum				Abkommensländer außerhalb des EZU-Raums				Nichtabkommensländer			
	Ins-gesamt	Kapital-verkehr und Kapital-erträge ²⁾ ³⁾	Unent-geltliche Lei-stungen	Übrige Zah-lungen	Ins-gesamt	Kapital-verkehr und Kapital-erträge ²⁾ ³⁾	Unent-geltliche Lei-stungen	Übrige Zah-lungen	Ins-gesamt	Kapital-verkehr und Kapital-erträge ²⁾ ³⁾	Unent-geltliche Lei-stungen	Übrige Zah-lungen	Ins-gesamt	Kapital-verkehr und Kapital-erträge ²⁾ ³⁾	Unent-geltliche Lei-stungen	Übrige Zah-lungen
1950	— 25	+ 38	+ 6	— 69	— 102	+ 38	+ 4	— 144	+ 5	— 0	— 0	— 5	+ 72	+ 0	+ 2	+ 70
1951	+ 168	+ 14	— 1	+ 183	+ 139	+ 14	+ 0	+ 153	+ 12	+ 0	+ 0	+ 12	+ 41	+ 0	+ 1	+ 42
1952	+ 203	+ 66	— 1	+ 270	+ 100	+ 36	+ 0	+ 136	+ 71	+ 1	+ 0	+ 72	+ 32	+ 29	+ 1	+ 62
1953	+ 299	+ 17	— 18	+ 334	+ 168	+ 7	+ 4	+ 179	+ 32	+ 0	+ 0	+ 32	+ 99	+ 10	+ 14	+ 123
1954	+ 227	+ 97	— 29	+ 353	+ 164	+ 49	+ 12	+ 225	+ 19	+ 4	+ 1	+ 14	+ 82	+ 44	+ 16	+ 142
1955	+ 160	+ 89	— 48	+ 297	+ 148	+ 46	+ 17	+ 211	+ 10	+ 6	+ 3	+ 19	+ 2	+ 37	+ 28	+ 67
1956	+ 389	+ 85	— 77	+ 551	+ 401	+ 39	+ 28	+ 468	+ 8	+ 8	+ 4	+ 4	+ 38	+ 45	+ 45	+ 79
1952. 4. Vi.	+ 91	— 51	+ 0	+ 142	— 110	— 24	— 0	— 86	+ 65	+ 0	+ 0	+ 65	+ 136	— 27	+ 0	+ 163
1953. 1. Vj.	+ 211	— 9	— 21	+ 241	+ 119	+ 5	+ 0	+ 124	+ 25	+ 1	+ 0	+ 24	+ 67	+ 5	+ 21	+ 93
2. Vj.	+ 298	+ 9	— 26	+ 315	+ 179	+ 15	+ 1	+ 165	+ 47	+ 0	+ 0	+ 47	+ 72	+ 6	+ 25	+ 103
3. Vj.	+ 347	+ 62	— 8	+ 417	+ 165	+ 36	+ 5	+ 206	+ 61	+ 0	+ 0	+ 61	+ 121	+ 26	+ 3	+ 150
4. Vj.	+ 343	— 7	— 14	+ 364	+ 209	+ 5	+ 8	+ 232	+ 5	+ 1	+ 0	+ 4	+ 139	+ 1	+ 6	+ 146
1954. 1. Vj.	+ 309	— 68	— 19	+ 396	+ 213	— 36	— 10	+ 259	— 1	— 1	— 1	+ 1	+ 97	+ 31	+ 8	+ 136
2. Vj.	+ 186	— 168	— 33	+ 387	+ 175	+ 68	+ 12	+ 255	+ 2	— 4	— 0	+ 6	+ 96	+ 21	+ 126	
3. Vj.	+ 247	— 106	— 27	+ 380	+ 131	+ 75	+ 16	+ 222	+ 25	+ 6	+ 2	+ 17	+ 141	+ 25	+ 9	+ 175
4. Vj.	+ 166	— 44	— 39	+ 249	+ 136	+ 15	+ 12	+ 163	+ 50	+ 3	+ 1	+ 46	+ 80	+ 26	+ 26	+ 132
1955. 1. Vj.	+ 177	— 78	— 36	+ 291	+ 154	+ 25	+ 15	+ 194	+ 26	+ 12	+ 2	+ 12	+ 49	+ 41	+ 19	+ 109
2. Vj.	+ 197	— 99	— 50	+ 346	+ 215	+ 55	+ 14	+ 284	+ 25	+ 3	+ 2	+ 30	+ 43	+ 41	+ 34	+ 32
3. Vj.	+ 100	— 95	— 54	+ 249	+ 87	+ 52	+ 17	+ 156	+ 15	+ 5	+ 2	+ 22	+ 2	+ 38	+ 35	+ 71
4. Vj.	+ 166	— 86	— 50	+ 302	+ 136	+ 53	+ 22	+ 211	+ 28	+ 5	+ 3	+ 36	+ 2	+ 28	+ 25	+ 55
1956. 1. Vj.	+ 229	— 73	— 55	+ 357	+ 281	+ 30	+ 21	+ 332	+ 13	+ 8	+ 2	+ 3	+ 39	+ 35	+ 32	+ 28
2. Vj.	+ 425	— 82	— 72	+ 579	+ 360	+ 50	+ 25	+ 435	+ 10	+ 8	+ 4	+ 22	+ 55	+ 24	+ 43	+ 122
3. Vj.	+ 517	— 58	— 95	+ 670	+ 477	+ 31	+ 28	+ 536	+ 1	+ 8	+ 6	+ 13	+ 41	+ 19	+ 61	+ 121
4. Vj.	+ 386	— 125	— 86	+ 597	+ 487	+ 45	+ 35	+ 567	+ 27	+ 7	+ 5	+ 15	+ 74	+ 73	+ 46	+ 45
1957. 1. Vj.	+ 304	— 293	— 100	+ 697	+ 558	+ 89	+ 40	+ 687	+ 5	+ 17	+ 6	+ 28	+ 259	+ 187	+ 54	+ 18
2. Vj.	+ 490	— 268	— 122	+ 880	+ 639	+ 101	+ 44	+ 784	+ 8	+ 14	+ 8	+ 30	+ 157	+ 153	+ 70	+ 66
3. Vj.	+ 867	— 157	— 136	+ 1 160	+ 958	+ 56	+ 49	+ 1 063	+ 31	+ 17	+ 7	+ 7	+ 60	+ 84	+ 80	+ 104
1956 Nov. Dez.	+ 271	— 266	— 83	+ 620	+ 498	+ 59	+ 30	+ 587	+ 28	+ 7	+ 5	+ 16	+ 199	+ 200	+ 48	+ 49
+ 321	— 68	— 76	+ 465	+ 359	+ 68	+ 32	+ 459	+ 12	+ 7	+ 5	+ 0	+ 26	+ 7	+ 39	+ 6	
1957 Jan.	+ 375	— 144	— 92	+ 611	+ 678	+ 17	+ 37	+ 732	+ 6	+ 5	+ 7	+ 6	+ 297	+ 122	+ 48	+ 127
Febr.	+ 368	— 217	— 95	+ 680	+ 548	+ 20	+ 42	+ 570	+ 31	+ 20	+ 5	+ 56	+ 211	+ 217	+ 48	+ 54
März	+ 170	— 519	— 113	+ 802	+ 448	+ 271	+ 40	+ 759	+ 9	+ 27	+ 6	+ 24	+ 269	+ 221	+ 67	+ 19
April	+ 543	— 180	— 152	+ 875	+ 731	+ 28	+ 47	+ 750	+ 28	+ 9	+ 8	+ 45	+ 216	+ 199	+ 97	+ 80
Mai	+ 677	— 166	— 123	+ 966	+ 785	+ 53	+ 51	+ 889	+ 12	+ 15	+ 9	+ 12	+ 96	+ 98	+ 63	+ 65
Juni	+ 250	— 460	— 90	+ 800	+ 402	+ 279	+ 33	+ 714	+ 8	+ 20	+ 6	+ 34	+ 160	+ 161	+ 51	+ 52
Juli	+ 589	— 187	— 139	+ 915	+ 836	+ 30	+ 61	+ 867	+ 6	+ 20	+ 8	+ 22	+ 241	+ 197	+ 70	+ 26
Aug.	+ 1 010	— 101	— 159	+ 1 270	+ 1 064	+ 63	+ 45	+ 1 172	+ 26	+ 17	+ 6	+ 3	+ 28	+ 21	+ 108	+ 101
Sept.	+ 1 062	— 183	— 110	+ 1 295	+ 975	+ 135	+ 41	+ 1 151	+ 63	+ 15	+ 7	+ 41	+ 90	+ 33	+ 62	+ 185
Okt.	+ 334	— 156	— 112	+ 602	+ 317	+ 26	+ 40	+ 378	+ 46	+ 10	+ 8	+ 64	+ 24	+ 120	+ 64	+ 160
Nov.	+ 216	— 268	— 119	+ 603	+ 322	+ 71	+ 46	+ 439	+ 4	+ 4	+ 8	+ 16	+ 110	+ 193	+ 65	+ 148

¹⁾ Salden aller einen Währungsraum betreffenden Zahlungen für Waren-, Dienstleistungs- und Kapitalverkehr sowie für unentgeltliche Leistungen ohne Rücksicht auf die gezahlte Währung. Bis Ende 1953 wurden nur Fremdwährungs- und DM-Abkommenskonten, ab 1954 außerdem frei und beschränkt konvertierbare DM-Konten sowie DM-Sparkonten und liberalisierte Kapitalkonten berücksichtigt. — ²⁾ Ohne Berücksichtigung der Leistungen, die die Devisenposition der Deutschen Bundesbank und der Geschäftsbanken nicht unmittelbar berühren. — ³⁾ Ohne die im einzelnen nicht erfassbaren Kreditbewegungen im Zusammenhang mit dem Warenverkehr.

3. Gold- und Devisenbestände der Deutschen Bundesbank (netto) ^{*)}

Mio DM

Jahres- bzw. Monatsende	Gold- und Devisenbestände insgesamt (netto)	Gold-bestand	Guthaben und Verbindlichkeiten auf Fremdwährungs- und DM-Abkommenskonten, frei und beschränkt konvertierbaren DM-Konten sowie auf liberalisierten Kapitalkonten						gegenüber Abkommensländern außerhalb des EZU-Raums			
			Insgesamt	gegenüber Nicht-abkommensländern ²⁾	Insgesamt	Euro-päische Zahlu-nghus-union (EZU-Konto) ³⁾	Kon-tinentale EZU-Länder	Sterling-Länder	Insgesamt	Beko-Mark-Abkom-mensländer	Sonstige Abkom-mensländer	
1950	— 664	—	— 664	+ 623	+ 1 298	+ 806	+ 362	+ 130	+ 11	—	+ 11	
1951	+ 1 523	+ 116	+ 1 407	+ 1 418	+ 100	+ 1 061	+ 207	+ 91	+ 111	+ 786	+ 895	
1952	+ 4 637	+ 587	+ 4 050	+ 2 087	+ 1 177	+ 1 782	+ 458	+ 129	+ 89	+ 895	+ 544	
1953	+ 8 174	+ 1 367	+ 6 807	+ 5 543	+ 2 369	+ 2 054	+ 179	+ 97	+ 536	+ 157	+ 394	
1954	+ 10 945	+ 2 628	+ 8 317	+ 5 451	+ 2 330	+ 2 187	+ 349	+ 69	+ 551	+ 245	+ 67	
1955	+ 12 806	+ 3 862	+ 8 944	+ 5 788	+ 2 605	+ 2 187	+ 2 890	+ 704	+ 294	+ 312	+ 8	
1956	+ 17 901	+ 6 275	+ 11 626	+ 7 426	+ 3 888	+ 3 888	+ 2 054	+ 179	+ 97	+ 536	+ 544	
1952. Dez.	+ 4 637	+ 587	+ 4 050	+ 2 087	+ 1 177	+ 1 061	+ 207	+ 91	+ 786	+ 786	+ 786	
1953. März	+ 5 236	+ 775	+ 4 461	+ 2 245	+ 1 389	+ 1 114	+ 316	+ 41	+ 827	+ 827	+ 827	
Juni	+ 6 115	+ 880	+ 5 235	+ 2 602	+ 1 751	+ 1 312	+ 396	+ 43	+ 882	+ 882	+ 882	
Sept.	+ 7 108	+ 1 087	+ 6 021	+ 3 081	+ 1 974	+ 1 541	+ 354	+ 79	+ 966	+ 966	+ 966	
Dez.	+ 8 174	+ 1 367	+ 6 807	+ 3 543	+ 2 369	+ 1 782	+ 458	+ 129	+ 895	+ 895	+ 895	
1954. März	+ 9 123	+ 1 642	+ 7 481	+ 3 987	+ 2 693	+ 2 137	+ 468	+ 88	+ 801	+ 801	+ 801	
Juni	+ 9 658	+ 1 754	+ 7 904	+ 4 332	+ 2 845	+ 2 460	+ 297	+ 88	+ 727	+ 727	+ 727	
Sept.	+ 10 406	+ 2 412	+ 7 994	+ 5 061	+ 2 922	+ 2 922	+ 1 983	+ 207	+ 102	+ 641	+ 641	
Dez.	+ 10 945	+ 2 628	+ 8 317	+ 5 451	+ 2 330	+ 2 054	+ 179	+ 97	+ 536	+ 544	+ 544	
1955. März	+ 11 288	+ 8 000	+ 8 288	+ 5 566	+ 2 237	+ 2 036	+ 156	+ 45	+ 485	+ 19	+ 504	
Juni	+ 11 794	+ 3 197	+ 8 597	+ 5 538	+ 2 539	+ 2 123	+ 330	+ 86	+ 520	+ 32	+ 488	
Sept.	+ 12 248	+ 3 464	+ 8 784	+ 5 637	+ 2 584	+ 2 255	+ 246	+ 83	+ 563	+ 116	+ 447	
Dez.	+ 12 806	+ 3 862	+ 8 944	+ 5 788	+ 2 605	+ 1 87	+ 349	+ 69	+ 551	+ 157	+ 394	
1956. März	+ 12 412	+ 4 212	+ 9 200	+ 5 880	+ 2 791	+ 2 315	+ 425	+ 41	+ 529	+ 172	+ 299	
Juni	+ 14 959	+ 4 635	+ 10 324	+ 6 638	+ 3 234	+ 2 502	+ 653	+ 79	+ 452	+ 200	+ 187	
Sept.	+ 16 668	+ 5 436	+ 11 232	+ 7 322	+ 3 523	+ 2 579	+ 661	+ 283	+ 387	+ 287	+ 287	
Nov.	+ 17 508	+ 5 778	+ 11 730	+ 7 497	+ 3 887	+ 2 757	+ 764	+ 366	+ 346	+ 245	+ 92	
Dez.	+ 17 901	+ 6 275	+ 11 626	+								

4. DM-Verpflichtungen der Geschäftsbanken

Mio DM

Kontengruppen	1953	1954	1955	1956				1957				
				März	Juni	September	Dezember	März	Juni	September	Oktober	
				Stand am Jahres- bzw. Monatsende								
DM-Abkommenskonten	252	361	376	286	373	482	531	382	365	851	712	542
Frei konvertierbare DM-Konten ¹⁾	3	22	50	47	121	91	74	92	190	226	111	75
Beschränkt konvertierbare DM-Konten ¹⁾	52	219	294	337	380	493	506	467	422	671	692	614
Liberalisierte Kapitalkonten	—	480	402	375	443	450	479	497	484	499	518	553
DM-Sperrkonten ²⁾	774	65	5	3	3	2	2	2	2	2	2	2
Insgesamt	1 081	1 147	1 127	1 048	1 320	1 518	1 592	1 440	1 463	2 249	2 035	1 786

¹⁾ Bis 31. 3. 1954 DM-Agenten- und DM-Vertreterkonten. — ²⁾ Ab 30. 9. 1954 nur Sperrmark-Termineinlagen und Sperrmark-Kündigungsgelder, die bis zum Ablauf der vor-gesehenen Fristen als DM-Sperrkonten weitergeführt werden.

5. Die Entwicklung der Position der EZU-Mitgliedsländer

vom 1. Juli 1950 bis November 1957 in Mio Rechnungseinheiten

Mitgliedsländer	Veränderung der kumulativen Nettoposition ¹⁾										Kumulative Netto-position ²⁾ Stand Ende November 1957	Quoten ³⁾	Rallongen ⁴⁾	Gewährte Kredite ⁵⁾ (an die EZU +, von der EZU →)	Kredit-fazilitäten ⁶⁾ (Unge-nutzte Fazilitäten der Schuld-nner: D; noch offene Kreditver-pflichtung der Gläu-biger: C)					
	1957						3. Vj.	Sept.	Okt.	Nov.										
	Juli 1950 bis Juni 1952 ⁷⁾	Juli 1952 bis Juni 1953	Juli 1953 bis Juni 1954	Juli 1954 bis Juni 1955	Juli 1955 bis Juni 1956	Juli 1956 bis Juni 1957														
Bundesrepublik Deutschland	+ 299,3	+ 266,2	+ 530,2	+ 310,2	+ 599,8	+ 1 356,8	+ 697,6	+ 236,6	+ 26,3	— 25,8	+ 4 060,6	1 200,0	· ⁸⁾	+ 1 010,0	—					
Belgien-Luxemburg ⁸⁾	+ 752,3	— 25,8	— 47,9	+ 84,4	+ 226,9	+ 19,2	— 45,0	— 17,8	— 3,3	+ 30,8	+ 991,6	805,3	100,0 C	+ 137,4	88,9 C					
Dänemark	— 23,9	— 17,8	— 94,0	— 97,2	+ 1,0	— 46,3	— 16,5	— 15,6	— 9,3	+ 5,8	— 298,2	468,0	36,4 D	— 89,0	37,1 D					
Frankreich	— 408,5	— 424,5	— 158,2	+ 108,7	— 183,2	— 975,2	— 209,8	— 29,6	— 38,8	— 30,0	— 2 319,5	1 248,0	291,0 D	— 384,8	—					
Griechenland	— 223,6	— 27,7	— 40,2	— 27,3	+ 40,0	— 4,6	— 9,4	— 5,3	+ 1,5	+ 0,6	— 281,5	108,0	—	— 1,8	25,2 D					
Großbritannien	— 876,0	+ 355,3	+ 89,8	+ 125,7	— 336,9	— 235,8	— 401,4	— 172,6	+ 24,4	— 4,0	— 1 258,9	2 544,0	155,0 D	— 381,7	293,0 D					
Island	— 12,8	— 4,3	— 5,3	— 1,8	— 4,2	— 3,6	— 0,3	— 0,2	— 0,5	+ 0,1	— 32,7	36,0	3,2 D	— 5,3	4,5 D					
Italien	+ 166,3	— 220,8	— 211,3	— 228,1	— 130,3	— 99,2	+ 106,2	+ 15,4	+ 11,4	+ 13,4	— 592,4	492,0	328,0 D	— 111,3	93,7 D					
Niederlande	+ 205,3	+ 142,9	— 35,7	+ 88,2	— 57,7	— 33,0	— 92,6	+ 21,7	+ 22,2	+ 62,6	+ 302,2	852,0	—	+ 82,3	130,7 C					
Norwegen	— 59,9	— 60,1	— 62,9	— 72,7	— 30,2	+ 37,8	— 19,4	+ 1,1	+ 1,9	— 0,7	— 266,2	480,0	29,6 D	— 76,7	50,7 D					
Österreich	— 142,5	+ 42,1	+ 106,9	— 101,7	— 5,9	+ 23,2	+ 23,5	— 5,4	+ 11,0	— 6,2	— 49,6	168,0	—	+ 11,0	31,0 C					
Portugal	+ 88,0	— 22,0	— 17,7	— 58,6	— 32,7	— 38,5	— 5,7	— 3,3	— 6,1	— 7,8	— 101,1	168,0	—	— 42,0 C/D	—					
Schweden	+ 225,9	— 40,9	— 33,3	— 103,4	+ 6,3	+ 110,8	— 11,3	— 12,9	+ 0,6	— 11,3	+ 143,4	624,0	—	+ 11,3	144,7 C					
Schweiz (ab 1. 11. 50)	+ 170,6	+ 87,6	+ 77,4	+ 14,6	— 62,7	— 81,0	+ 3,4	— 6,5	— 37,7	— 29,3	+ 142,9	600,0	250,0 C	+ 18,5	194,0 C					
Türkei	— 160,9	— 51,4	— 95,3	— 39,8	— 28,9	— 38,2	— 19,3	— 5,6	— 3,6	+ 1,8	— 435,6	120,0	—	— 30,0	—					
Insgesamt	+ 1 907,7	+ 894,1	+ 804,3	+ 731,8	+ 874,0	+ 1 552,4	+ 830,7	+ 274,8	+ 99,3	+ 115,1	+ 5 640,7	—	—	—	—					
	- 1 908,1	— 895,3	— 801,8	— 730,6	— 872,7	— 1 550,8	— 830,7	— 274,8	— 99,3	— 115,1	- 5 635,7	—	—	—	—					

¹⁾ Saldo zwischen sämtlichen Überschüssen und Defiziten eines Landes (einschl. EZU-Zinsen, ohne Verwendung von „Existing Resources“) im Berichtszeitraum. — ²⁾ Saldo zwischen sämtlichen Überschüssen und Defiziten eines Landes (einschl. EZU-Zinsen, ohne Verwendung von „Existing Resources“) seit Beginn der EZU-Abrechnung. — ³⁾ Am Ende der letzten aufgeführten Abrechnungsperiode gültige Quoten. Die Quote der belgisch-luxemburgischen Wirtschaftsunion als Schuldner beträgt 864,0 Mio RE. — ⁴⁾ Fazilitäten, die die Schuldner (D) zur Deckung von Defiziten auf der Basis 75 vH Gold und 25 vH Kredit auch über die Quoten hinaus zur Verfügung gestellt werden, bzw. Fazilitäten, die die Gläubiger (C) auf der gleichen Basis über die Quoten hinaus gewähren. — ⁵⁾ Von den Gläubigerländern an die EZU (+) bzw. von der EZU an die Schuldnerländer (—) gewährte Kredite. Die kumulative Rechnungsposition beträgt seit der EZU-Neuregelung vom 1. 8. 1955 (vgl.: Monatsberichte der Bank deutscher Länder, August 1955, S. 39 ff.) in der Regel das Vierfache des gewährten bzw. in Anspruch genommenen Kreditbetrages. — ⁶⁾ Die Kreditfazilitäten entsprechen der Differenz zwischen dem Viertel der Summe von Quote und Rallonge einerseits und den gewährten Krediten andererseits. — ⁷⁾ Einschl. der im Anschluß an die Abrechnung für Juni 1952 durchgeführten Berichtigung (bet. Belgien, Frankreich und Großbritannien). — ⁸⁾ Die Rallonge ist durch Verlängerung der seit November 1956 geltenden Regelung bis zum 30. 6. 1958 unbegrenzt.

VIII. Produktion, Auftragseingang, Arbeitsmarkt, Umsätze und Preise

1. Index der industriellen Produktion

Bundesgebiet; arbeitstäglich. Originalbasis 1950 = 100 umbasiert auf 1936 = 100

Zeit	Gesamt				Bergbau		Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien				Investitionsgüterindustrien						Verbrauchsgüterindustrien ohne Nahrungs- und Genussmittel			Bauhauptgewerbe	
	einschl.	Bauhaupt-	ohne	Bauhaupt-	Gesamt	Kohlen-	dar-	Gesamt	Steine	Eisen-	Gesamt	Stahl-	Ma-	Fahr-	Fein-	darunter	Gesamt	Schuh-	Textil-		
	gewerbe	ge- werbe	Bauhaupt-	ge- werbe	Gesamt	berg-bau ¹⁾	unter	Erdens	schaf- fende	schaft-	bau	bau	schinen-	zeug-	mechani-	darunter	gewerbe	indu-	indu-		
1948	.	60	58	78	77	55	53	38	56	33	52	48	108	55	52	43	50	137	.		
1949	89	89	87	95	91	81	82	61	86	51	89	155	90	86	70	90	162	85			
1950	111	111	109	104	99	103	100	80	113	53	116	144	200	123	118	79	121	182	111		
1951	131	131	129	116	107	122	114	94	147	64	155	183	274	161	129	82	136	213	123		
1952	140	140	137	125	111	127	123	110	164	70	180	215	291	184	130	89	123	222	129		
1953	154	154	151	126	113	137	137	101	173	81	177	231	319	205	152	95	157	244	153		
1954	172	172	169	133	115	156	148	113	205	84	198	301	396	235	166	97	168	275	169		
1955	198	198	195	141	119	181	168	142	252	96	243	396	493	275	184	109	182	310	191		
1956	213	213	210	148	123	194	177	155	274	107	265	430	543	293	199	117	193	344	200		
1955	Jan.	175	177	172	137	117	159	88	131	221	82	206	351	451	237	167	101	174	313	97	
Febr.	178	180	176	142	120	163	92	136	230	82	221	368	463	247	168	107	171	310	94		
März	183	185	182	143	122	169	113	140	238	83	228	391	458	265	176	115	176	305	109		
April	192	191	188	141	120	179	169	139	245	89	232	401	484	276	177	107	172	291	203		
Mai	200	199	197	141	119	186	192	142	257	97	250	425	498	273	183	116	178	290	233		
Juni	202	201	198	141	118	190	204	146	261	95	253	431	512	285	174	79	173	281	239		
Juli	192	191	188	139	116	183	202	140	243	94	241	364	478	269	166	84	167	275	227		
Aug.	192	191	189	138	113	183	207	140	236	95	230	357	457	247	174	113	173	285	228		
Sept.	208	208	205	140	115	191	209	144	267	104	256	429	511	292	202	119	199	314	229		
Okt.	214	213	210	144	120	191	200	148	267	103	252	419	522	290	206	123	198	337	223		
Nov.	226	226	222	149	126	195	188	156	284	111	272	422	564	312	219	130	209	356	228		
Dez.	211	212	207	145	121	179	149	144	275	113	283	394	517	298	198	112	191	359	180		
1956	Jan.	197	199	194	148	124	179	126	151	99	242	426	522	257	188	120	192	356	145		
Febr.	192	195	190	146	123	167	75	147	262	97	250	431	529	264	184	118	185	374	60		
März	202	203	199	147	124	181	129	152	269	98	264	435	537	285	190	120	186	345	150		
April	215	215	212	149	125	199	191	155	282	104	275	466	553	299	199	119	194	339	220		
Mai	222	221	218	148	123	204	209	157	291	106	290	478	568	305	200	122	190	327	260		
Juni	214	213	210	147	122	203	222	155	284	106	282	462	556	289	188	86	186	311	235		
Juli	208	207	204	145	120	199	216	154	263	105	263	391	521	293	185	97	182	312	236		
Aug.	207	206	203	144	119	197	218	154	253	109	245	378	493	269	189	118	193	308	233		
Sept.	222	221	218	146	120	202	208	155	283	112	276	435	557	306	213	126	204	337	234		
Okt.	224	223	219	147	120	199	202	158	273	108	250	436	540	310	221	131	210	359	224		
Nov.	237	237	233	158	132	204	180	165	293	119	275	444	587	394	232	136	218	379	221		
Dez.	218	219	214	149	125	187	141	155	278	117	278	390	563	315	205	111	193	386	184		
1957	Jan.	208	210	205	154	127	188	107	162	265	103	247	444	537	254	203	127	208	395	113	
Febr.	216	218	213	155	126	197	134	163	284	108	275	449	577	284	210	133	211	381	146		
März	215	215	211	152	124	201	173	161	277	103	269	461	545	287	206	130	200	355	181		
April	229	229	226	154	128	209	199	158	295	109	284	494	583	311	215	139	203	350	217		
Mai	233	233	230	157	128	214	208	163	300	111	289	505	593	304	217	144	207	354	220		
Juni	228	228	225	154	125	210	194	161	299	114	299	482	592	303	195	102	181	337	229		
Juli	215	215	211	148	119	202	201	153	264	100	261	381	534	279	192	102	188	330	204		
Aug.	213	213	209	145	114	202	199	156	257	102	245	391	526	271	195	128	185	336	203		
Sept.	231	232	228	144	115	211	196	164	297	114	275	474	624	314	225	139	212	379	207		
Okt. ^{p)}	235	236	232	151	122	210	193	167	286	111	262	458	589	319	226	125	211	387	200		
Nov. ^{p)}	249	250	246	162	133	215	165	174	312	117	292	481	660	*	240	144	221	405	208		

Quelle: Statistisches Bundesamt. — ¹⁾ Ohne Kohlenwertstoffindustrie. — ^{p)} Vorläufig.

2. Auftragseingang und Umsatz bei der Industrie

Bundesgebiet; Indexziffern der Werte (Umsatz 1951 = 100, arbeitstäglich)

Zeit	Gesamte Industrie ¹⁾			Grundstoffindustrien				Investitionsgüterindustrien						Verbrauchsgüterindustrien						Auftragseingang vH vom Umsatz	
	Auftrags- eingang	Umsatz	Auftrags- eingang vH vom Umsatz	Auftrags- eingang	Umsatz	Auftrags- eingang vH vom Umsatz	Auftrags- eingang	Auftrags- eingang vH vom Umsatz	Umsatz	Auftrags- eingang	Umsatz	Auftrags- eingang vH vom Umsatz	Auftrags- eingang	Umsatz	Auftrags- eingang vH vom Umsatz	Auftrags- eingang	Umsatz	Auftrags- eingang vH vom Umsatz			
	Auftrags- eingang	Umsatz	Auftrags- eingang	Umsatz	Auftrags- eingang	Umsatz	Auftrags- eingang	Umsatz	Auftrags- eingang	Umsatz	Auftrags- eingang	Umsatz	Auftrags- eingang	Umsatz	Auftrags- eingang	Umsatz	Auftrags- eingang	Umsatz	Auftrags- eingang vH vom Umsatz		
1952	107	109	98	107	111	97	119	100	126	126	100	94	98	99	91	93	98	91	93	95	
1953	136	127	107	143	129	111	153	145	111	172	150	115	104	105	99	93	94	99	94	99	
1954	161	153	106	164	158	104	199	181	110	208	186	118	119	116	103	107	103	107	104	104	
1955	175	170	103	179	175	102	211	203	104	227	210	108									

3. Arbeitsmarkt
Bundesgebiet, in Tsd

Zeit	Beschäftigte Arbeiter, Angestellte und Beamte				Arbeitslose				Unselbst- ständige Erwerbs- personen	Arbeitslose in V.H. der unselbst. Erwerbs- personen	Haupt- berufs- empfänger ^{1) 2)}	Offene Stellen				
	Gesamt	davon:		darunter: Beschäftigte in der Industrie	Gesamt	davon:										
		Männer	Frauen			Männer	Frauen									
1950 D.	13 827,0	9 658,9	4 168,1	4 796,9	1 579,8	1 126,1	453,7	15 406,8	.	.	1 271,7	115,8				
1951 .	14 556,2	10 083,3	4 472,9	5 332,1	1 432,3	980,3	452,0	15 988,5	.	.	1 193,2	116,5				
1952 .	14 994,7	10 336,9	4 657,8	5 517,8	1 379,2	916,3	462,9	16 373,9	.	.	1 157,0	114,7				
1953 .	15 582,7	10 669,7	4 913,0	5 751,1	1 258,6	845,8	412,8	16 841,3	.	.	1 067,4	123,0				
1954 .	16 286,0 ³⁾	11 072,0 ⁴⁾	5 214,0 ³⁾	6 061,6	1 220,6	806,5	414,1	17 507,0 ⁵⁾	.	.	1 040,9	137,1				
1955 .	17 175,0 ³⁾	11 590,0 ⁴⁾	5 585,0 ³⁾	6 576,2	928,3	570,6	357,7	18 103,3 ⁶⁾	.	.	786,7	200,0				
1956 .	18 056,4	12 074,4	5 982,0	6 991,0	761,4	469,8	291,6	18 817,8	.	.	629,6	218,5				
1956 Aug.	13 827,0	9 658,9	4 168,1	4 796,9	1 579,8	1 126,1	453,7	15 406,8	.	.	336,4	251,9				
Sept.	18 609,4	12 453,8	6 155,6	7 101,3	409,4	182,6	226,8	.	.	.	329,2	236,1				
Okt.	.	.	.	7 125,6	411,1	231,4	19 020,5	3,2	.	.	318,3	210,4				
Nov.	.	.	.	7 118,5	426,4	192,0	234,4	.	.	.	378,2	152,9				
Dez.	18 002,5	11 897,8	6 104,7	7 037,7	1 088,6	379,7	261,7	19 091,1	5,7	.	647,3	126,2				
1957 Jan.	.	.	.	6 993,2 ³⁾	1 476,4	1 128,9	347,5	.	.	.	1 168,1	159,3				
Febr.	.	.	.	7 018,1	1 112,3	770,6	341,7	.	.	.	1 082,8	208,8				
März	18 464,6	12 298,4	6 166,2	7 065,0	702,2	402,5	299,7	19 166,8	3,7	.	758,4	249,9				
April	.	.	.	7 171,1	588,5	315,3	275,2	.	.	.	506,7	235,6				
Mai	18 920,4	12 568,7	6 351,7	7 232,4	493,6	252,8	240,8	.	.	.	430,3	231,9				
Juli	.	.	.	7 279,9	453,7	237,3	216,4	19 374,1	2,3	.	384,4	237,4				
Aug.	.	.	.	7 327,9	390,3	204,4	185,9	.	.	.	327,6	252,2				
Sept.	18 966,9	12 560,0	6 406,9	7 353,7	367,5	187,6	177,4	19 334,4	1,9	.	284,1	249,6				
Okt.	.	.	.	7 372,6	368,6	187,9	180,7	.	.	.	279,7	233,4				
Nov.	.	.	.	479,1	265,0	214,1	.	.	.	.	325,3	168,3

Quelle: Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung. — ¹⁾ In der Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenhilfe. — ²⁾ Ab Januar 1955 treten an die Stelle der Monatsendzahlen (Personen) die Zahlen der Fälle, für die in der Zahlperiode, in die der 15. des Berichtsmonats fällt, Unterstützung gezahlt wurde. — ³⁾ Ab Januar 1957 ohne Wäschereien und Färbereien, die ca. 1,5 % betragen. — ⁴⁾ Geschätzt.

4. Einzelhandelsumsätze

Bundesgebiet

Zeit	Gesamt				Nahrungs- und Genußmittel				Bekleidung, Wäsche und Schuhe				Hausrat, Wohnbedarf				Sonstiges				
	zu jeweiligen Preisen		preis- bereinigt		zu jeweiligen Preisen		preis- bereinigt		zu jeweiligen Preisen		preis- bereinigt		zu jeweiligen Preisen		preis- bereinigt		zu jeweiligen Preisen		preis- bereinigt		
	1954 = 100	vH ¹⁾	1954 = 100	vH ¹⁾	1954 = 100	vH ¹⁾	1954 = 100	vH ¹⁾	1954 = 100	vH ¹⁾	1954 = 100	vH ¹⁾	1954 = 100	vH ¹⁾	1954 = 100	vH ¹⁾	1954 = 100	vH ¹⁾	1954 = 100	vH ¹⁾	
1954	100	100	100	100	100	107	107	107	100	110	110	110	100	115	115	100	114	114	100	113	113
1955	111	111	110	109	109	107	107	107	110	110	110	110	100	113	113	111	114	114	112	112	112
1956	123	112	121	110	120	115	108	123	123	123	123	123	100	116	116	128	113	113	124	111	110
1955 Dez.	177	111	174	109	152	108	149	107	202	109	203	109	200	117	195	115	180	115	177	114	114
1956 Mai	119	112	115	108	113	108	109	105	128	114	128	114	120	117	115	114	117	110	115	110	110
Juni	118	120	115	120	116	115	113	108	121	108	120	129	133	123	129	125	121	122	120	122	120
Juli	118	104	114	104	115	104	109	114	114	114	114	126	117	120	113	125	111	122	109	122	109
Aug.	118	117	115	115	119	112	116	110	110	105	131	105	131	119	125	116	124	112	121	111	111
Sept.	110	108	107	105	115	107	112	106	90	106	90	106	127	109	121	107	117	113	104	104	104
Okt.	126	108	123	106	120	108	116	105	131	106	130	104	145	112	137	109	123	108	119	106	106
Nov.	139	118	135	115	123	114	119	112	164	128	163	126	159	117	150	113	129	110	124	108	108
Dez.	193	109	186	107	162	107	155	104	229	113	227	112	220	110	206	106	196	109	188	106	106
1957 Jan.	112	111	108	109	110	109	105	106	110	118	108	115	120	111	111	106	116	109	112	108	108
Febr.	107	104	103	102	109	101	105	99	105	94	102	116	116	107	111	103	108	100	100	99	99
März	122	95	117	93	124	95	97	113	89	110	86	130	107	120	103	128	95	123	93	109	99
April	136	126	131	125	130	121	126	122	148	143	143	136	121	125	117	136	113	130	111	111	111
Mai	126	106	121	105	124	110	119	109	125	98	120	94	131	109	120	103	135	115	128	111	111
Juni	121	103	115	100	123	103	118	103	119	111	115	106	116	106	106	86	124	99	117	96	96
Juli	133	113	125	110	128	111	119	109	132	116	127	111	138	110	126	105	141	113	133	109	109
Aug.	127	108	120	105	132	111	124	107	109	104	105	100	143	109	130	104	134	108	127	105	105
Sept.	119	108	112	105	120	104	114	102	106	117	101	111	137	108	125	103	128	109	121	107	107
Okt.	137	109	129	105	131	109	125	108	141	108	133	102	156	108	142	104	135	107	126	106	106
Nov.	144	104	135	100	139	109	125	106	159	97	150	92	165	104	150	100	140	109	131	106	106
1957 Nov.	144	104	135	100	133	108	126	106	157	117	107	106	113	97	105	100	103	103	100	103	100

Quelle: Statistisches Bundesamt. — ¹⁾ Der entsprechende Zeit des Vorjahrs. — ²⁾ Vorläufig.

1950 = 100

Zeit	Bundesgebiet												Weltmarkt					
	Preisindex ausgewählter Grundstoffe																	

IX. Amtliche Devisenkurse an der Frankfurter Börse

Kassa-Kurse in DM

Zeit	Frei konvertierbare Devisen									An Abkommen gebundene Devisen		
	Montreal			New York			Zürich			Amsterdam		
	1 kan \$			1 US-\$			100 sfr			100 hfl		
	Parität —			Parität 4,20 DM			Parität 96,0479 DM			Parität 110,526 DM		
	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief
1957												
Nov. 1.	4,375	4,37	4,38	4,2011	4,1961	4,2061	98,04	97,94	98,14	110,72	110,61	110,83
2.	4,3715	4,3665	4,3765	4,2011	4,1961	4,2061	98,035	97,935	98,135	110,72	110,61	110,83
4.	4,368	4,363	4,373	4,2011	4,1961	4,2061	98,035	97,935	98,135	110,70	110,59	110,81
5.	4,375	4,37	4,38	4,2011	4,1961	4,2061	98,03	97,93	98,13	110,75	110,64	110,86
6.	4,373	4,368	4,378	4,2011	4,1961	4,2061	98,035	97,935	98,135	110,74	110,63	110,85
7.	4,3725	4,3675	4,3775	4,2011	4,1961	4,2061	98,04	97,94	98,14	110,735	110,625	110,845
8.	4,372	4,367	4,377	4,2011	4,1961	4,2061	98,035	97,935	98,135	110,70	110,59	110,81
9.	4,3729	4,3679	4,3779	4,2012	4,1962	4,2062	98,04	97,94	98,14	110,725	110,615	110,835
11.	4,3745	4,3695	4,3795	4,2012	4,1962	4,2062	98,045	97,945	98,145	110,805	110,695	110,915
12.	4,3753	4,3703	4,3803	4,2012	4,1962	4,2062	98,04	97,94	98,14	110,86	110,75	110,97
13.	4,3730	4,3680	4,3780	4,2012	4,1962	4,2062	98,04	97,94	98,14	110,81	110,70	110,92
14.	4,376	4,371	4,381	4,2012	4,1962	4,2062	98,04	97,94	98,14	110,785	110,675	110,895
15.	4,372	4,367	4,377	4,2013	4,1963	4,2063	98,04	97,94	98,14	110,75	110,64	110,86
16.	4,369	4,364	4,374	4,2014	4,1964	4,2064	98,05	97,95	98,15	110,745	110,635	110,855
18.	4,369	4,364	4,374	4,2014	4,1964	4,2064	98,045	97,945	98,145	110,77	110,66	110,88
19.	4,3703	4,3653	4,3753	4,2014	4,1964	4,2064	98,04	97,94	98,14	110,78	110,67	110,89
21.	4,3705	4,3655	4,3755	4,2014	4,1964	4,2064	98,04	97,94	98,14	110,765	110,655	110,875
22.	4,366	4,361	4,371	4,2014	4,1964	4,2064	98,04	97,94	98,14	110,68	110,57	110,79
23.	4,365	4,36	4,37	4,2014	4,1964	4,2064	98,045	97,945	98,145	110,665	110,555	110,775
25.	4,365	4,36	4,37	4,2014	4,1964	4,2064	98,04	97,94	98,14	110,67	110,56	110,78
26.	4,3625	4,3575	4,3675	4,2014	4,1964	4,2064	98,045	97,945	98,145	110,725	110,615	110,835
27.	4,342	4,337	4,347	4,2014	4,1964	4,2064	98,045	97,945	98,145	110,72	110,61	110,83
28.	4,3410	4,3360	4,3460	4,2014	4,1964	4,2064	98,045	97,945	98,145	110,73	110,62	110,84
29.	4,344	4,339	4,349	4,2015	4,1965	4,2065	98,05	97,95	98,15	110,74	110,63	110,85
30.	4,338	4,333	4,343	4,2017	4,1967	4,2067	98,08	97,98	98,18	110,735	110,625	110,845
Dez. 2.	4,334	4,329	4,339	4,2017	4,1967	4,2067	98,06	97,96	98,16	110,755	110,645	110,865
3.	4,332	4,327	4,337	4,2016	4,1966	4,2066	98,05	97,95	98,15	110,78	110,67	110,89
4.	4,332	4,327	4,337	4,2016	4,1966	4,2066	98,05	97,95	98,15	110,81	110,70	110,92
5.	4,3345	4,3295	4,3395	4,2016	4,1966	4,2066	98,05	97,95	98,15	110,85	110,74	110,96
6.	4,332	4,327	4,337	4,2016	4,1966	4,2066	98,05	97,95	98,15	110,90	110,79	111,01
7.	4,33	4,325	4,335	4,2016	4,1966	4,2066	98,05	97,95	98,15	110,945	110,835	111,055
9.	4,3295	4,3245	4,3345	4,2016	4,1966	4,2066	98,05	97,95	98,15	110,94	110,83	111,05
10.	4,329	4,324	4,334	4,2015	4,1965	4,2065	98,05	97,95	98,15	110,81	110,70	110,92
11.	4,317	4,312	4,322	4,2015	4,1965	4,2065	98,045	97,945	98,145	110,82	110,71	110,93
12.	4,3088	4,3038	4,3138	4,2016	4,1966	4,2066	98,05	97,95	98,15	110,84	110,73	110,95
13.	4,306	4,301	4,311	4,2017	4,1967	4,2067	98,06	97,96	98,16	110,855	110,745	110,965
14.	4,302	4,297	4,307	4,2017	4,1967	4,2067	98,05	97,95	98,15	110,87	110,76	110,98
Zeit	An Abkommen gebundene Devisen											
	Brüssel			Kopenhagen			London			Mailand / Rom		
	100 bfrs			100 dkr			1 £			1000 Lit		
	Parität 8,40 DM			Parität 60,8066 DM			Parität 11,76 DM			(Parität) 6,72097 DM *)		
Zeit	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief
1957												
Nov. 1.	8,41	8,40	8,42	60,76	60,70	60,82	11,775	11,765	11,785	6,731	6,721	6,741
2.	8,41	8,40	8,42	60,75	60,69	60,81	11,77	11,76	11,78	6,728	6,718	6,738
4.	8,409	8,399	8,419	60,74	60,68	60,80	11,771	11,761	11,781	6,726	6,716	6,736
5.	8,409	8,399	8,419	60,78	60,72	60,84	11,776	11,766	11,786	6,718	6,708	6,728
6.	8,41	8,40	8,42	60,77	60,71	60,83	11,773	11,763	11,783	6,722	6,712	6,732
7.	8,412	8,402	8,422	60,755	60,695	60,815	11,77	11,76	11,78	6,726	6,716	6,736
8.	8,41	8,40	8,42	60,77	60,71	60,83	11,771	11,761	11,781	6,725	6,715	6,735
9.	8,409	8,399	8,419	60,77	60,71	60,83	11,772	11,762	11,782	6,725	6,715	6,735
11.	8,411	8,401	8,421	60,79	60,73	60,85	11,776	11,766	11,786	6,726	6,716	6,736
12.	8,41	8,40	8,42	60,80	60,74	60,86	11,778	11,77	11,79	6,726	6,716	6,736
13.	8,399	8,389	8,409	60,785	60,725	60,845	11,779	11,769	11,789	6,726	6,716	6,736
14.	8,40	8,39	8,41	60,775	60,715	60,835	11,777	11,767	11,787	6,723	6,713	6,733
15.	8,399	8,389	8,409	60,765	60,705	60,825	11,775	11,765	11,785	6,721	6,711	6,731
16.	8,399	8,389	8,409	60,77	60,71	60,83	11,773	11,763	11,783	6,723	6,713	6,733
18.	8,399	8,389	8,409	60,78	60,72	60,84	11,776	11,766	11,786	6,721	6,711	6,731
19.	8,402	8,392	8,412	60,795	60,735	60,855	11,778	11,77	11,79	6,722	6,712	6,732
21.	8,411	8,401	8,421	60,775	60,715	60,835	11,776	11,766	11,786	6,724	6,714	6,734
22.	8,402	8,392	8,412	60,75	60,69	60,81	11,766	11,756	11,776	6,72	6,71	6,73
23.	8,399	8,389	8,409	60,725	60,665	60,785	11,765	11,755	11,775	6,723	6,713	6,733
25.	8,396	8,386	8,406	60,725	60,665	60,785	11,765	11,755	11,775	6,721	6,711	6,731
26.	8,395	8,385	8,405	60,745	60,685	60,805	11,77	11,76	11,78	6,721	6,711	6,731
27.	8,396	8,386	8,406	60,77	60,71	60,83	11,771	11,761	11,781	6,722	6,712	6,722
28.	8,399	8,389	8,409	60,78	60,72	60,84	11,768	11,758	11,778	6,714	6,704	6,724
29.	8,402	8,392	8,412	60,795	60,735	60,855	11,767	11,757	11,777	6,716	6,706	6,726
30.	8,40	8,39	8,41	60,78	60,72	60,84	11,762	11,752	11,772	6,718	6,708	6,728
Dez. 2.	8,40	8,39	8,41	60,81	60,75	60,87	11,767	11,757	11,777	6,716	6,706	6,726
3.	8,402	8,392	8,412	60,795	60,735	60,855	11,77	11,76	11,78	6,714	6,704	6,724
4.	8,407	8,397	8,417	60,79	60,73	60,85	11,767	11,757	11,777	6,719	6,709	6,729
5.	8,412	8,402	8,422	60,79	60,73	60,85	11,765	11,755	11,775	6,72	6,71	6,73
6.	8,414	8,404	8,424	60,77	60,71	60,83	11,765	11,755	11,775	6,724	6,714	6,734
7.	8,417	8,407	8,427									

noch: IX. Amtliche Devisenkurse an der Frankfurter Börse
Kassa-Kurse in DM

Zeit	An Abkommen gebundene Devisen														
	Oslo			Paris			Stockholm			Wien			Zürich		
	100 nkr			100 ffrs			100 skr			100 S			100 sfr		
	Parität 58,80 DM			(Parität) 1,00 DM *)			Parität 81,1875 DM			Parität 16,154 DM			Parität 96,0479 DM		
	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief	Mittel	Geld	Brief
1957															
Nov.															
1.	58,88	58,82	58,94	0,9941	0,9931	0,9951	81,27	81,19	81,35	16,152	16,132	16,172	96,01	95,91	96,11
2.	58,84	58,78	58,90	0,9943	0,9933	0,9953	81,24	81,16	81,32	16,152	16,132	16,172	96,015	95,915	96,115
4.	58,85	58,79	58,91	0,9946	0,9936	0,9956	81,25	81,17	81,33	16,152	16,132	16,172	96,00	95,90	96,10
5.	58,89	58,83	58,95	0,9966	0,9956	0,9976	81,28	81,20	81,36	16,154	16,134	16,174	96,01	95,91	96,11
6.	58,87	58,81	58,93	0,9988	0,9978	0,9988	81,255	81,175	81,335	16,152	16,132	16,172	96,01	95,91	96,11
7.	58,86	58,80	58,92	0,9981	0,9971	0,9991	81,25	81,17	81,33	16,154	16,134	16,174	96,00	95,90	96,10
8.	58,845	58,785	58,905	0,9967	0,9957	0,9977	81,255	81,175	81,335	16,154	16,134	16,174	96,005	95,905	96,105
9.	58,86	58,80	58,92	0,9955	0,9945	0,9965	81,27	81,19	81,35	16,153	16,133	16,173	96,01	95,91	96,11
11.	58,87	58,81	58,93	0,9970	0,9960	0,9980	81,28	81,20	81,36	16,154	16,134	16,174	96,02	95,92	96,12
12.	58,90	58,84	58,96	0,9989	0,9999	0,9999	81,275	81,195	81,355	16,153	16,133	16,173	96,02	95,92	96,12
13.	58,88	58,82	58,94	0,9958	0,9948	0,9968	81,225	81,145	81,305	16,155	16,135	16,175	96,015	95,915	96,115
14.	58,86	58,80	58,92	0,9948	0,9938	0,9958	81,19	81,11	81,27	16,154	16,134	16,174	96,02	95,92	96,12
15.	58,87	58,81	58,93	0,9944	0,9934	0,9954	81,175	81,095	81,255	16,154	16,134	16,174	96,005	95,905	96,105
16.	58,87	58,81	58,93	0,9946	0,9936	0,9956	81,175	81,095	81,255	16,154	16,134	16,174	95,995	95,895	96,095
18.	58,875	58,815	58,935	0,9959	0,9949	0,9969	81,175	81,095	81,255	16,154	16,134	16,174	95,99	95,89	96,09
19.	58,89	58,83	58,95	0,9952	0,9942	0,9962	81,19	81,11	81,27	16,153	16,133	16,173	95,99	95,89	96,09
21.	58,87	58,81	58,93	0,9949	0,9939	0,9959	81,19	81,11	81,27	16,153	16,133	16,173	95,97	95,87	96,07
22.	58,81	58,75	58,87	0,9942	0,9932	0,9952	81,14	81,06	81,22	16,151	16,131	16,171	95,92	95,82	96,02
23.	58,82	58,76	58,88	0,9935	0,9925	0,9945	81,125	81,045	81,205	16,15	16,13	16,17	95,895	95,795	95,995
25.	58,81	58,75	58,87	0,9943	0,9933	0,9953	81,13	81,05	81,21	16,15	16,13	16,17	95,88	95,78	95,98
26.	58,84	58,78	58,90	0,9944	0,9934	0,9954	81,165	81,085	81,245	16,15	16,13	16,17	95,905	95,805	96,005
27.	58,84	58,78	58,90	0,9946	0,9936	0,9956	81,185	81,105	81,265	16,15	16,13	16,17	95,915	95,815	96,015
28.	58,835	58,775	58,895	0,9943	0,9933	0,9953	81,18	81,10	81,26	16,151	16,131	16,171	95,92	95,82	96,02
29.	58,83	58,77	58,89	0,9950	0,9940	0,9960	81,20	81,12	81,28	16,151	16,131	16,171	95,92	95,82	96,02
30.	58,805	58,745	58,865	0,9959	0,9949	0,9969	81,18	81,10	81,26	16,152	16,132	16,172	95,92	95,82	96,02
Dez.															
2.	58,815	58,755	58,875	0,9962	0,9952	0,9972	81,19	81,11	81,27	16,15	16,13	16,17	95,92	95,82	96,02
3.	58,815	58,755	58,875	0,9981	0,9971	0,9991	81,20	81,12	81,28	16,152	16,132	16,172	95,925	95,825	96,025
4.	58,785	58,725	58,845	0,9991	0,9981	1,0001	81,19	81,11	81,27	16,152	16,132	16,172	95,92	95,82	96,02
5.	58,79	58,73	58,85	0,9970	0,9960	0,9980	81,195	81,115	81,275	16,152	16,132	16,172	95,91	95,81	96,01
6.	58,79	58,73	58,85	0,9973	0,9963	0,9983	81,195	81,115	81,275	16,152	16,132	16,172	95,90	95,80	96,00
7.	58,80	58,74	58,86	0,9972	0,9962	0,9982	81,20	81,12	81,28	16,153	16,133	16,173	95,915	95,815	96,015
9.	58,815	58,755	58,875	0,9985	0,9975	0,9995	81,215	81,135	81,295	16,153	16,133	16,173	95,91	95,81	96,01
10.	58,825	58,765	58,885	0,9985	0,9975	0,9995	81,225	81,145	81,305	16,153	16,133	16,173	95,92	95,82	96,02
11.	58,805	58,745	58,865	0,9984	0,9974	0,9994	81,215	81,135	81,295	16,152	16,132	16,172	95,93	95,83	96,03
12.	58,82	58,76	58,88	0,9986	0,9976	0,9996	81,225	81,145	81,305	16,151	16,131	16,171	95,925	95,825	96,025
13.	58,83	58,77	58,89	0,9990	0,9980	1,0000	81,25	81,17	81,33	16,15	16,13	16,17	95,93	95,83	96,03
14.	58,83	58,77	58,89	0,9999	0,9989	1,0009	81,27	81,19	81,35	16,151	16,131	16,171	95,95	95,85	96,05

*) Berechnungsgrundlage.

X. Diskontsätze im Ausland

Länder	%	seit	Vorheriger Satz		Länder	%	seit	Vorheriger Satz	
			%	seit				%	seit
Ägypten	3 ¹⁾	15. 11. 52	3,5 ²⁾	5. 7. 52	Lokubien	4	18. 7. 33	5	19. 9. 32
Argentinien	3,4	1. 10. 46	3,5 ³⁾	1. 3. 36	Luxemburg ⁴⁾	4,5	25. 7. 57	3,5	6. 12. 56
Australien ⁵⁾	4,75	8. 52	4,25	. 11. 34	Mexico	4,5	4. 6. 42	4	2. 1. 41
Belgien ⁴⁾	4,5	25. 7. 57	3,5	6. 12. 56	Neuseeland	7 ⁷⁾	18. 10. 55	6	5. 9. 55
Bolivien ⁷⁾	6	30. 9. 50	5	4. 2. 48	Nicaragua	6	1. 4. 54	5	28. 8. 53
Brasilien ⁷⁾	6	30. 12. 55	8	1. 12. 55	Niederlande	5	16. 8. 57	4,25	17. 7. 57
Bulgarien	3,5	27. 7. 48	4,5	—	Norwegen	3,5	14. 2. 55	2,5	9. 1. 46
Burma	3	—	2. 48	—	Österreich	5	17. 11. 55	4,5	20. 5. 55
Ceylon	2,5	11. 6. 54	3	23. 7. 53	Pakistan	3	1. 7. 48	—	—
Chile	12	1. 1. 56	9	1. 2. 55	Peru	6	13. 11. 47	5	1. 8. 40
Costa Rica	5	1. 4. 54	4	1. 2. 50	Philippinen	4,5	2. 9. 57	2	— 4,57
Dänemark	5,5	23. 6. 54	4,5	23. 9. 53	Polen	6	1. 8. 47	—	—
Ecuador	10	13. 5. 48	7	8. 6. 38	Portugal	2,5	12. 1. 44	3	8. 4. 43
Finnland	6,5	19. 4. 56	5	11. 12. 54	Rumänien	5	25. 3. 48	7	15. 8. 47
Frankreich	5	12. 8. 57	4	11. 4. 57	El Salvador	4	4. 57	3	22. 3. 50
Griechenland	10	1. 5. 56	9	1. 1. 55	Schweden	5	11. 7. 57	4	22. 11. 56
Großbritannien u. Nordirland	7	19. 9. 57	5	7. 2. 57	Schweiz	2,5	15. 5. 57	1,5	26. 11. 56
Guatemala ⁷⁾	6	1. 1. 54	4	11. 12. 47	Spanien	5	22. 7. 57	4,25	10. 9. 56
Indien	4	16. 5. 57	3,5	15. 11. 51	Südafrikanische Union	4,5	29. 9. 55	4	27. 3. 52
Indonesien	3	1. 4. 46	—	—	Thailand ⁷⁾	7	23. 2. 45	—	—
Iran	4	23. 8. 48	5	23. 12. 47	Tschechoslowakei	2,5	28. 10. 45	3,5	1. 10. 40
Irland	6	30. 9. 57	5	26. 5. 56	Türkei	6	6. 6. 56	4,5	28. 6. 55
Italien	7	2. 4. 52	6	1. 1. 48	UdSSR	4	1. 7. 36	8	22. 3. 27
Japan	4	6. 4. 50	4,5	9. 4. 49	Ungarn	5	1. 11. 47	7	1. 8. 46
Jugoslawien	8,395 ⁶⁾	8. 5. 57	7,665 ⁶⁾	20. 3. 57	USA (New York)	3	15. 11. 57	3,5	23. 8. 57
Kanada ⁶⁾	1—3	20. 8. 48	1—4	1. 1. 47	Venezuela ⁷⁾	2	8. 5. 47	2,5	4. 11. 43

XI. Die Währungen der Welt

1. Währungsparitäten der Mitglieder des Internationalen Währungsfonds

Stand: 15. November 1957

Land	Währungseinheit	Goldparität		Währungseinheiten		DM für 100 Währungseinheiten	Land	Währungseinheit	Goldparität		Währungseinheiten		DM für 100 Währungseinheiten
		seit	Gramm Feingold	1 US-\$	100 DM				seit	Gramm Feingold	1 US-\$	100 DM	
1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	5	6	7
Ägypten	Ägypt. Pfund	19. 9.49	2,55187	0,348242	8,291	12,0605 ¹⁾	Japan	Yen	11. 5.53	0,00246853	360,000	8 571,429	1,167
Äthiopien	Äthiop. Dollar	18.12.46	0,357690	2,48447	59,154	169,050	Jordanien	Jordan-Dinar	5.10.53	2,48828	0,357143	8,503	11,760 ¹⁾
Afghanistan	Afghani	keine festgesetzt	—	—	—	—	Jugoslawien	Jugoslaw. Dinar	1. 1.52	0,00296224	300,000	7 142,857	1,400
Argentinien	Argent. Peso	9. 1.57	0,0493706	18,0000	428,571	23,333	Kanada	Kanad. Dollar	keine festgesetzt	—	—	—	—
Australischer Bund	Austral. Pfund	19. 9.49	1,99062	0,446429	10,629	9,408 ¹⁾	Kolumbien	Kolumb. Peso	17.12.46	0,455733	1,94998	46,428	215,387
Belgien	Belg. Franc	22. 9.49	0,0177734	50,0000	1 190,475 ²⁾	8,40 ²⁾	Korea (Süd-)	Hwan	keine festgesetzt	—	—	—	—
Birma	Kyat	10. 8.53	0,186621	4,76190	113,379	88,200	Kuba	Kuban. Peso	18.12.46	0,888671	1,00000	23,8095	420,000
Bolivien	Boliviano	14. 5.53	0,00467722	190,000	4 523,810	2,211	Libanon	Liban. Pfund	29. 7.47	0,405512	2,19148	52,178	191,651
Brasilien	Cruzeiro	14. 7.48	0,0480363	18,5000	440,476	22,703	Luxemburg	Luxemburg. Franc ³⁾	22. 9.49	0,0177734	50,0000	1 190,475	8,400
Ceylon	Ceylon-Rupie	17. 1.52	0,186621	4,76190	113,379	88,200	Mexiko	Mexikan. Peso	17. 4.54	0,0710937	12,5000	297,619	33,600
Chile	Chil. Peso	5.10.53	0,00807883	110,000	2 619,048	3,818	Nicaragua	Córdoba	1. 7.55	0,126953	7,00000	166,667	60,000
China (Taiwan)	Taiwan-Dollar	keine festgesetzt	—	—	—	—	Niederlande	Holl. Gulden	21. 9.49	0,233861	3,80000	90,4761 ²⁾	110,526 ³⁾
Costa Rica	Costa Rica-Colón	18.12.46	0,158267	5,61500	133,690	74,800	Norwegen	Norweg. Krone	19. 9.49	0,124414	7,14286	170,067677 ²⁾	58,80 ²⁾
Dänemark	Dän. Krone	19. 9.49	0,128660	6,90714	164,4558 ¹⁾	60,8066 ²⁾	Österreich	Schilling	4. 5.53	0,0341796	26,0000	619,0476 ²⁾	16,154 ²⁾
Deutschland Bundesrepublik	Deutsche Mark	30. 1.53	0,211588	4,20000	—	—	Pakistan	Pakistan. Rupie	31. 7.55	0,186621	4,76190	113,379	88,200
Dominikan. Republik	Dominikan. Peso	23. 4.48	0,888671	1,00000	23,8095	420,000	Panama	Balboa	18.12.46	0,888671	1,00000	23,8095	420,000
Ecuador	Sucre	2.12.50	0,0592447	15,0000	357,143	28,000	Paraguay	Guarani	1. 3.56	0,0148112	60,0000	1 428,571	7,000
Finnland	Finnmark	16. 9.57	0,00277710	320,000	7619,048	1,313	Peru	Sol	keine festgesetzt	—	—	—	—
Frankreich	Französ. Franc	keine festgesetzt	—	—	—	—	Philippinen	Philipp. Peso	18.12.46	0,444335	2,00000	47,619	210,000
Ghana	⁴⁾	keine festgesetzt	—	—	—	—	Salvador	Salvador-Colón	18.12.46	0,355468	2,50000	59,524	168,000
Griechenland	Drachme	keine festgesetzt	—	—	—	—	Saudisch-Arabien	Saudi-Rial	keine festgesetzt	—	—	—	—
Großbritannien u. Nordirland	Pfund Sterling	19. 9.49	2,48828	0,357143	8,503	11,761 ²⁾	Schweden	Schwed. Krone	5.11.51	0,171783	5,17321	123,17167 ²⁾	81,1875 ²⁾
Guatemala	Quetzal	18.12.46	0,888671	1,00000	23,8095	420,000	Sudan	Sudanes. Pfund	keine festgesetzt	—	—	—	—
Haiti (Rep.)	Gourde	9. 4.54	0,177734	5,00000	119,048	84,000	Südafrikanische Union	Südafrikan. Pfund	19. 9.49	2,48828	0,357143	8,503	11,760 ¹⁾
Honduras (Rep.)	Lempira	18.12.46	0,444335	2,00000	47,619	210,000	Syrien	Syr. Pfund	29. 7.47	0,405512	2,19148	52,178	191,651
Indien	Ind. Rupie	19. 9.49	0,186621	4,76190	113,379	88,200	Thailand (Siam)	Baht	keine festgesetzt	—	—	—	—
Indonesien	Rupiah	keine festgesetzt	—	—	—	—	Türkei	Türk. Pfund	19. 6.47	0,317382	2,80000	66,667	150,000
Irak	Irak-Dinar	20. 9.49	2,48828	0,357143	8,503	11,760 ¹⁾	Uruguay	Urug. Peso	keine festgesetzt	—	—	—	—
Iran	Rial	22. 5.57	0,0117316	75,7500	1 803,571	5,545	Venezuela	Bolivar	18. 4.47	0,265275	3,35000	79,762	125,373
Irland	Irisches Pfund	keine festgesetzt	—	—	—	—	Verein. Staaten von Amerika	Dollar	18.12.46	0,888671	—	23,8095 ²⁾	4,20 ¹⁾ ²⁾
Island	Isländ. Krone	20. 3.50	0,0545676	16,2857	387,755	25,789	Vietnam (Sđd.)	Vietnam-Dollar	keine festgesetzt	—	—	—	—
Israel	Israel. Pfund	13. 3.57	0,493706	1,80000	42,857	233,333	Italien	Ital. Lira	keine festgesetzt	—	—	—	—

Spalte 6 und 7 errechnet auf Basis der US-\$-Parität (Sp. 5) in Verbindung mit der US-\$-Parität der DM. — ¹⁾ Für eine Währungseinheit. — ²⁾ Festgesetzte Parität. — ³⁾ Paritätisch mit dem belgischen Franc. — ⁴⁾ Z. Zt. Westafrikan. Pfund.

2. Devisen-Umrechnungssätze der Deutschen Bundesbank

Land	Währung	Kurse			
		seit	Mittel	Geld DM	Brief
Portugal	Esc 100,00	14.5.52	14,61	14,59	14,63

